

**teaterverlag elgg in belp gmbh**  
**im Bahnhof 3123 Belp**  
Tel. 031 819 42 09  
Fax. 031 819 89 21  
PC 84- 9616- 1  
<http://www.theaterverlage.ch>

Öffnungszeiten:  
**Montag - Freitag**  
09.00 - 11.30 / 13.30 - 17.00  
Persönliche Beratung nach  
Vereinbarung  
[information@theaterverlage](mailto:information@theaterverlage)

## **Gesamtkatalog 2005**

Liebe Theaterfreunde

Dieser umfassende Katalog soll Ihnen auf der Suche nach Ihrem Stück gute Dienste erweisen. Beachten Sie deshalb die Leseanleitung auf der Seite 2 und das Inhaltsverzeichnis auf Seite 3.

Bewahren Sie den Gesamtkatalog 2005 sorgfältig auf. In Zukunft werden wir Ihnen nur noch die jährlichen **INFOS-Broschüren** aus dem **teaterverlag elgg** als Nachträge zum Gesamtkatalog senden.

Wenn Sie sich Ihre persönliche Auswahlendung aus der Fülle unseres Angebotes zusammenstellen wollen, benützen Sie bitte die Formulare am Schluss des Kataloges.

Gerne senden wir Ihnen gegen eine bescheidene Gebühr eine Sendung Ihrer Wahl für 4 Wochen zur Ansicht.

Vielen Dank für Ihr Interesse und viel Spass beim Lesen.

Ihr **teaterverlag elgg**

**Bewahre mich auf!**



## **Unsere Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag von 09.00 bis 11.30 Uhr und von 13.30 bis 17.00. Wir beraten Sie gerne. **Tel./ 031 819 42 09. Fax/ 031 819 89 21**

## **Zu den verwendeten Zeichen und Abkürzungen im Gesamtkatalog:**

(1926) Die Jahreszahl hinter dem Titel bedeutet das Entstehungsjahr des Stückes, das Erscheinungsjahr der 1. Auflage oder das Jahr einer Neubearbeitung.

BS, BE, ZH, HD usw. bezeichnen den Dialekt, also Baseldytsch, Bärndütsch, Züritütsch, Hochdeutsch.

D = Anzahl Damen / H = Anzahl Herren / Ki / Anzahl Kinder / Sta=Statisten (Volk).

## **Dauer der Stücke**

**K** kurzes Stück bis  $\frac{3}{4}$  Stunden Dauer.

**M** mittellanges Stück zwischen  $\frac{3}{4}$  und 1 1/2 Stunden Dauer.

**A** abendfüllendes Stück mit über 1 1/2 Stunden Dauer.

## **Schwierigkeitsgrad der Stücke**

**L** leicht darstellbares Stück. Braucht keine überdurchschnittlich begabten Darsteller. Das will aber nicht heissen, dass nicht auch leistungsfähigere Spieler sich eines solchen „einfachen Stückes“ annehmen sollten.

**S** schwer darstellbares Stück. Es braucht zu seiner gültigen Darstellung begabte Darsteller und eine kundige Regie.

**W** bedeutet wertvoll. Das Stück ist z.B. ein Sprachdokument, ein vorzüglich gelungenes, genaues Zeitdokument, oder es bringt einen ganz bestimmten Sachverhalt zu vollgültiger Darstellung, muss aber nicht zugleich auch ein dramatisches Kunstwerk sein.

Vorsicht bei Zeitangaben in Textheften: hier steht oft „Gegenwart“ gedruckt, obwohl die Stücke zum Teil viele Jahrzehnte alt sind. Also heisst hier „Gegenwart“ Entstehungsjahr des Stückes!

*Stücke ohne besondere Angaben hinsichtlich Schwierigkeitsgrad befinden sich irgendwo zwischen L und S!*

## **Was heisst «Bb. in Andeutung»?**

Bb. bedeutet Bühnenbild(er). Mit «*Andeutung*» ist gemeint, dass die Schauplätze mit wenigen typischen Einzelteilen (Kulissen, Möbel, Prospekt, Sträucher usw.) nur angedeutet werden.

Mit ☞ sind die seit 2004 neu erschienen Titel gekennzeichnet.

## **Zum Aufführungsrecht**

Das Recht zur Aufführung erteilt der teaterverlag elgg, 3123 belp

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Heitere Einakter.....	4
2. Heitere Mehrakter.....	17
3. Besinnliche Einakter.....	56
4. Besinnliche Mehrakter.....	58
5. Volksstücke .....	67
6. Kriminalkomödien.....	81
7. Kriminalstücke .....	88
8. Mundartstücke mit neuer Thematik.....	92
9. Parodien .....	98
10. Komödien im Stil der Commedia dell arte.....	98
11. elgger Schaulust.....	100
12. Hochdeutsche Einakter .....	110
13. Hochdeutsche Mehrakter .....	112
14. Hochdeutsche Volksstücke .....	123
15. Spiele für die Seniorenbühne.....	124
16. Dauerbrenner des Heimatschutztheaters.....	134
17. Gotthelfstücke .....	139
18. Freilicht .....	145
19. Übersetzungen und Bearbeitungen.....	150
20. Singspiele .....	163
21. Stücke mit historischem Hintergrund.....	170
22. Märchen für Erwachsene .....	174
23. Religiöse Spiele.....	179
24. Sketche und Cabaret.....	182
25. Marionettenspiele .....	185
26. Weihnachtsstücke .....	185
27. Unsere Theaterbücher.....	188
28. Verzeichnis der Stücke nach Autorinnen und Autoren .....	198

**Suchen Sie ein Stück für Schüler oder Jugendliche?**

**Bestellen Sie bei uns gratis den Katalog für Schul- & Jugendtheater 2005.**

**Sie haben auch die Möglichkeit, die Kataloge aus dem Internet unter [www.theaterverlage.ch](http://www.theaterverlage.ch) abzurufen. Melden Sie uns bitte, wenn Sie in Zukunft davon Gebrauch machen und die Kataloge nicht mehr in Papierform wünschen. Vielen Dank!**

# 1. Heitere Einakter

## Rolf Bechtel

### ☞ Gradi Päss und krummi Toure

K

Luschtspiel

4D/3H, Wohnzimmer im 2. Stock eines Mietshauses

*«Du hesch dynere Mitarbeiterin als fürsorgliche Chef bym Umzieh gholfe!»*

Klaus und Anni haben Probleme mit ihrer jungen Ehe - trotz Paartherapie. Anni will am morgigen Hochzeitstag ihr grünes ‚Glückskleid‘ anziehen, das sie getragen hat, als sie und Klaus sich kennengelernt hatten und noch herrlich verliebt waren. Und sie hofft, dass der alte Zauber des Kleides wieder wirken möge. Ihr Vater Willi hat das Kleid aus der Reinigung abgeholt, weil die sich neben seinem Arbeitsort befindet. Eine junge Mitarbeiterin zerreisst sich unglücklicherweise in seinem Büro ihr Kleid. Willi ist gezwungen, ihr kurzfristig Annis Glückskleid auszuleihen. - So beschert er seinem Schwiegersohn Klaus, der sich soeben mit List vor einem Opernabend gedrückt hat, einen turbulenten Abend.

*«Jede Schimpans het mehr Sexappeal!»*

## Baumgarten Jürgen

### D Adrässe us em TwixTel

M

e Chaos um e Wohnungsvermietetig

5D/5H/ Bühnenbild: ein eingerichtetes Jungesellenzimmer

*«Und, het scho öpper aaglüte?»*

Stefan Studer bucht Ferien auf den Bahamas... Sonne, Meer und schöne Mädchen warten schon... herrliche Aussichten, sich rundum wohl zu fühlen und Nicole, „die Verfllossene“ zu vergessen! - Hätte ihn nur sein Freund Werner nicht auf die Idee gebracht, in seiner Abwesenheit die Wohnung zu vermieten! Kaum ist nämlich eine entsprechende Anzeige aufgegeben, stürmen Damen, Frauen, Girls, Stefans Wohnung - jede will die Wohnung samt ihm und, da er zögert, bleiben alle!!

*«Also, d Erfahrige mit däm Inserat sin ei Katastrophe.»*

## Labiche Eugène

### Frisette

M

Komödie in einem Akt

Mundartfassung: Fritschi Andrea und Mori Nadia

2D/1H/1männl. Stimme

*«Oh die Froue! ... Das sy d Froue! »*

Sie wissen nichts voneinander. Sie, die Spitzenklöpplerin arbeitet am Tag und belegt das Pensionszimmer in der Nacht. Er, der Bäcker, tut dies umgekehrt. Schön für die Tasche der geschäftstüchtigen Hausmeisterin. Es geht gut, bis eines Tages Frisette zu früh von ihrer Arbeit zurückkommt. Unvermeidlich das Zusammentreffen zwischen dem Frauenhasser und der Männerfeindin.

*«Huescht du nume! Wenn du gloubsch, dass i e Antwort gibe...»*

**Bürgermeister Jörg****Ds nöie Testamänt****M**

Dialektkomödie in einem Aufzug

3 (ev. 4) D/7 (ev. 6 oder 5)H/ Wohnzimmer

*«Für die paar Wuche, won er no ds Läbe het.»*

Geissbühler ist alt. Aber auch reich, schwerreich sogar. Das stellt ihn vor ein Problem. Er löst es auf seine eigene Weise, kommt jedoch dabei selbst nicht ganz glimpflich davon. Dass er auch jemanden glücklich machen würde, hatte er gar nicht bedacht.

*«I ha wölle wüsse, woran i bi. Und jetz weiss i's.»***Sturzenegger Harry****Es schlächts Gwüsse****M**

Schwank in einem Akt

ZG/3D/3H/ 1Bb

Viktor wandelt auf Freiersfüssen und flunkert seiner Frau vor, er würde übers Wochenende einen alten Schulkollegen besuchen. Susanne kommt ihm jedoch auf die Schliche und beschliesst, sich an ihm zu rächen.

**Fröhlich Max****Abergläubig****K**

Schwank, 1 Akt, ZH, 3D/2H, Wohnzimmer.

Auf humorvolle Weise wird dargestellt, wie es in der Liebe gehen kann.

**Feier Otto****Abverheit (1966)****K/L**

Lustspiel, 1 Akt, SO, 6D/3H, 1K, Bauernstube.

Auf originelle Weise setzt ein Bauernsohn mit Hilfe seines Freundes seine Eltern ins Bild über Charakter und Wesen einer benachbarten Bauerntochter, die er nach Ansicht der Mutter heiraten sollte.

**Wenger-Knopf Frieda****Adam u Eva (1994)****M/L**

Ein fröhlicher Einakter, leicht überarbeitet. BE, 3D/4H, Bauernstube

Vater Grunder will nicht akzeptieren, dass der Maler Fröhlich, der die Fresken in der Kirche renovieren soll und bei ihm Kost und Logis bezogen hat, mit seiner Tochter Meieli in einer tiefen Beziehung steht.

**Husistein Toni****Advokate-Fueter (1945)****K/L**

Vers-Lustspiel, 1 Akt, LU, 2D/4H, Vorhangbühne oder Freilicht, zeitlos.

Ein lustiges Spiel um einen Prozess.

**Hafner Ueli****Also doch der Lätz (1994)****K/L**

Ein heiterer Schwank in einem Akt, BE, 3D/4H, 1 Bild (Wohnstube)

Sebastian Strausack ist Kaminfegermeister mit einem ausgeprägten Berufsstolz. Dieser reicht so weit, dass sein zukünftiger Schwiegersohn und Ehemann seiner einzigen Tochter Trudi, ebenfalls Kaminfeger sein sollte. Doch Trudi verliebt sich, wie es fast kommen musste, nicht in einen Kaminfeger, sondern in einen Rechtsanwalt.

### **Bernhöft Th.**

#### **Di alti Kumode**

**K/L**

Lustspiel, 1 Akt, BE von Stachi Ruth. 3D/3H, Wohnzimmer.

Wenn die alte Stilkommode, die ein Ehemann aus Platzgründen loswerden möchte, mit seiner Tochter in ein Verwechslungsspiel gerät, wenn...

### **Eschler Walter**

#### **Der Anke-Söimer**

**K/L**

Lustiger Einakter, BE, 1D/4H, Vorhangbühne oder vor Haus, 1743.

Gegen obrigkeitliche Verordnung verkauft ein Simmentaler Säumer unterwegs von der Butter, die er hätte nach Thun bringen sollen.

### **Tschechow Anton**

#### **Der Bär**

**K**

Mundart: Schmid Markus

1D/2H+3variabel, 1Bb

### **Stachi Ruth**

#### **Beamte Bieri (1981)**

**K/L**

Nach Sautters Emil „De Schrämmli“ 1 Akt, BE, 2D/3H, Wohnzimmer, gestern oder heute.

Bieri, die Korrektheit in Person, tritt seine wohlverdienten Ferien an. Der schöne Friede wird durch die Nachricht jäh zunichte gemacht, in Bieris Abteilung sei eine Unterschlagung entdeckt worden. Bieri kommt völlig durcheinander und zieht damit den Verdacht auf sich.

### **Stebler Jakob**

#### **Beibruch im Steibruch (Neuaufgabe 1997)**

**K/L**

Mundartschwank ein einem Aufzug, ZH/ 3D/4H, 1Bb

Finkenstrich versucht dem Steinbruchbesitzer Gröbli seine „Erfindung“ zu verkaufen. Alle, ausser Gröbli, merken, dass es sich da nur um eine Hochstapelei handeln kann.

### **Scheidegger Gerhard**

#### **Der Bisluff**

**K**

Schwank, 1 Akt, BE, 2D/2H, Wohnstube.

Göttis Haushälterin versucht ihn mit allen Mitteln zu angeln und gleichzeitig seiner Nichte einen jungen Lehrer abzusagen - aber es endet für sie alles lätz!

### **Peter Arnold**

#### **Bsst, niemertem säge! (1975)**

**K/L**

Lustspiel, 1 Akt, ZH, 3D/3H, Wohnzimmer.

In der Familie will jeder etwas anderes: Konflikte und Missverständnisse lösen einander im ganzen Stück ab.

**Schneider Roger**

**Ds Doppelläbe**

**M**

BE, 2D/5H/2Sta, Zimmer

„*Dä cha mer öppis erläbe – dä söll mer nume heicho – uf dä warten i jitz grad!*“

Susanne Bracher ist ganz verzweifelt. Anonyme Briefe bringen ihr Eheglück in Gefahr. Wie soll sie sich verhalten?

„*Kunschstück, wenn i grad hüt d Stüre zahlt ha!*“

**Stebler Jakob**

**De Sündebock**

**M**

ZH, 3D/4H, Büro

„*Sind Sie de Vater, ja oder nei?*“

Eugen Wohlgemut, ein arbeitsloser Dichter, wird vom Warenhausdirektor Fischer angestellt. Kein gewöhnlicher Job wird ihm angeboten. Er soll als Sündenbock bei Reklamationen auftreten, alle Schuld auf sich nehmen und so die Kunden zufrieden stellen. Keine leichte Aufgabe. Doch löst Eugen seine Aufträge mit Erfolg bis es zu mehreren Verwechslungen kommt und er mit seiner überaus pflichtbewussten Art beinahe das ganze Warenhaus aus den Fugen geraten lässt.

„*Es gaht ebe mängmal anders als me gern wett.*“

**Thoma Ludwig**

**Dräckigi Wösch (1994)**

**K/L**

Nach „Die Dachserin“, Volksstück in einem Akt, Mundart: Bächler Rosmarie

BE, 4D/12H, und Statisten (Kleine Rollen), 1Bb (Amtsstube)

Eine lustige Episode aus dem Alltag.

**Gfeller Simon**

**Dür d Chnüttlete**

**K/L**

Lustspiel, 1 Akt, BE, 4D/4H/1K, Bauernstube.

Die resolute, aber gutherzige Tante Haudenschild bringt mit ihrer Strenge und ihrem Examinieren eine biedere Haushaltung in Aufruhr - und stiftet zuletzt noch Gutes.

**Nielsen Edi/Gassmann Ernst**

**S Ehremitglied**

**K**

K Lustspiel, 1 Akt, ZH, 3D/4H, Zimmer.

Etwas wie eine Satire auf das übertriebene Vereinswesen und die damit verbundene „Ehrenhascherei“.

**Sautter Emil**

**Der ehrlicher Lump**

**K/W**

Komödie, 1 Akt, BE-Fassung: Stalder Rudolf, 2D/9H, Gaststube, zirka 1940 bis 1950.

Der Giftmord an einem Hund bringt den moralischen Sieg eines verachteten Vagabunden über einen angesehenen Grossbauern.

**Felix Traugott J.**

**Eis zu zäh**

**K/L**

Komödie, 1 Akt, ZH, 3D/3H, Gaststube.

Thema sind Gaunereien mit Liebe durchtränkt.

**Fröhli E. A.**

**D Frau Fүүrwehroberkommandant**

**K/L**

Lustspiel, 1 Akt, ZH, 6D/1H, 1K, Bauernstube.

Hier wird die Titelsucht gezeisselt.

**Ammon Fritz**

**E Frömdarbeiter**

**K/L**

Lustspiel, 1 Akt, BE, 3D/4H, Stube.

Milchhändler Brosi hat einen Italiener angestellt. Die Handlung zeigt, dass Ausländer wohl anders im Charakter, aber nicht weniger wertvoll sind.

**Kaspar Freuler / Jenny-Fehr Hans**

**D Frou isch chrank (1960)**

**K/L**

Schwank, 1 Akt, GL, 3D/4H, Wohnstube.

Das Stück will zeigen, dass hinter der Hausarbeit der Frauen doch etwas mehr steckt, als Männer etwa wahrhaben wollen.

**Grossenbacher Fritz**

**D Froueverschwörig (1980)**

**K/L**

Lustspiel, 1 Akt, BE, 5D/3H, Wohnzimmer, Gegenwart.

Die Frauenverschwörung gegen den Dorfpfarrer wird vereitelt.

**Wüthrich Arthur**

**E ganz gwöhnlechi Gschicht (1989)**

**K/S**

MD, Erzähler und 2D/2H

Ein gewöhnliches Ehepaar im normalen Alltag, das miteinander und gegeneinander lebt. Das Bedürfnis nach Harmonie und Zweisamkeit wird aber immer wieder spürbar.

**Rüegsegger Hans**

**E ganz mysteriösi Aglägeheit**      **Neuauflage 1997**      **K**

Mundartstück in drei Szenen

BE, 3D/6H, 1Bb (Wohnstube)

Alles dreht sich in diesem kurzen Schwank um ein gekochtes Huhn und eine vermisste Tante. Verwechslungen über Verwechslungen. Selbst die Kriminalisten stolpern über ihre Fehlschlüsse.



**Fridolin****Dr Gheimrat****M/L**

nach „Der ganz geheime Hofrat“

Mundartfassung: Käppeli H., BE, 3D/5H, Bb in Andeutung

Die Geschichte des Apothekers Balthasar, der vom Stadtpräsidenten zum Geheimrat gemacht wird; dies so geheim, dass er seinen Titel niemandem verraten darf und wirklich beinahe vereinsamt.

**Stalder Hans****Gounerparade (1991)****M/W**

E Gounerkomödie i eim Akt, BE, 2D/3H, 1 Bb: Wohnzimmer.

Fünf Menschen treffen sich nächtlicherweise zufällig in einer zurzeit unbewohnten Villa. Ein Krimi? Nein. Nur eine aufregende „Mitternachtsfuer.“

**Grob Daniel****Gschäft ohni Risiko (1994)****K/W**

(Mini-)Gaunerkomödie nach einer Idee von Ecke W. 1D/5H, 1Bb (Restaurant/Bar)

Ein Stammgast erzählt die amüsante Geschichte zweier Gauner, welche die Gier nach Geld bei leichtgläubigen Mitmenschen schamlos ausnutzen. Erzählung und gespielte Szenen werden verflochten.

**Balmer Emil****E Gschoui (1938)****K/L**

Lustspiel, 1 Akt, BE, 5D/2H, 1 Dekoration.

Armes, invalides Feldmäuserchen verfällt auf Heiratspläne. Wie er die Enttäuschung ergebnisloser Brautschau überwindet und trotzdem auf Glück hofft.

**Stebler Jakob****Es gsetzwidrigs Gsetz****K/L**

Schwank, 1 Akt, ZH, 1D/4H, Büro.

Aufgrund eines alten, nie ausser Kraft gesetzten Gesetzesartikels wurde ein biederer Bürger vom Bezirksrichter verurteilt wegen Sonntagsarbeit.

**Winiger Anton****Gstörsti Flitterwuche (1972)****K**

Lustspiel, 1 Akt, LU, 2D/3H, Zimmer.

Ein Blumengestell, ein verspätetes Hochzeitsgeschenk, bringt den ersten Ehestreit, weil Mann und Frau sich nicht über den Standort einigen können. Zum Glück wurde der Blumenständer an die falsche Adresse geliefert.

**Corodi Ruth****En guete Leumund (1981)****K/L**

ZH, 3D/5H, Wohnstube, Gegenwart.

Eine Familie kehrt aus den Ferien zurück, und das zurückgebliebene Dienstmädchen berichtet, ein Kommissar von der Polizei sei dagewesen und werde bald seine

Aufwartung machen, und schon bekommen es einige Familienmitglieder mit der Angst zu tun.

**Stutz Gottfried**

**M/L**

**Der Guru**

Komisches Stück in einem Akt, BE, 2D/3H, 1Bb (Wohnraum)

Franz ist ein rechtschaffener Händler, der es zum eigenen Haus gebracht hat, das er mit seiner Frau Klara bewohnt und auf das er sehr stolz ist. Klara ist neuerdings total ihrem Guru und Yogalehrer Krischna verfallen. Dieser will angeblich Liebe und Licht verbreiten und höhere Erkenntnis vermitteln.

**Wenger-Knopf Frieda**

**Im Guldbachbedli**

**K/L**

BE, 4D/3H, Gaststube.

Im ruhigen, abgelegenen „Guldbachbedli“ trifft ein Expressbrief ein, in welchem vor einem bevorstehenden Mord gewarnt wird. Damit ist für Aufregung gesorgt.

**Beutler Hans**

**D Karibik (1993)**

**M/L**

Eine kleine Komödie, BE, 5D/5H, 2Bb (Vorbühne: Bank / Hauptbühne: Luftschutzkeller)

Da sitzen Direktors nun im eigenen Luftschutzkeller; eigentlich haben sie sich ihre Ferien anders vorgestellt.

**Künzi Heinz**

**Klassezämekunft**

**K/L**

Lustspiel, 1 Akt, BE, 3D/4H, Gaststube, Gegenwart.

Eine Klassenzusammenkunft gibt gute Gelegenheit, einen Querschnitt durchs Leben der Teilnehmer zu zeigen. Dabei fällt auf, wie es wenig versprechende Schüler manchmal weiter bringen.

**Salvisberg Elias**

**Köbi, der Neurentner (1991)**

**K/L**

TG, 3H/2D, 1Bb, Wohnküche, Gegenwart.

Pensioniert: Das Gefühl des „Nicht-mehr-gebraucht-Werdens“ - oder „Neue Lebensgeister erwachen“?

**Baumgarten Jürgen**

**Liebestränkli**

**M/L**

BE, 2D/4H, 1Bb (Wohnzimmer)

Gabi ist schöner und attraktiver als je zuvor, aber sie ist andauernd weg, dauernd beim Tennisspielen, mit diesem braungebrannten Tennislehrer. - Peter sitzt zuhause, krank vor Eifersucht, aber vor allem ratlos. So ratlos, daß er dem Vorschlag seines Freundes Kurt folgt. Ein Liebestrank soll ihm Gabi zurückgewinnen.

**Thoma Ludwig**

**Die liebi Verwandtschaft (1993)**

**K/L**

Komödie in 1 Akt, BE Fassung von Büchler Rosmarie, 3D/3H, Zeit: 1860, 1 Bild (Salon im Biedermeierstil)

In der regierungsrätlichen Familie Häfliger wird für die Tochter ein Freier erwartet. Statt dessen erscheint Häfligers Schwester Babette mit ihrem kürzlich angetrauten Mann, was bei Häfligers einige Verwirrung auslöst.

**Iselin Ernst**

**Meiers Feriereis**

**K/L**

Ostschweizer Dialekt, 2D/3H, vor dem Haus (Vorhangbühne), Gegenwart.

Meiers hatten nie Ferien im üblichen Sinn. Nun möchten sie einmal gehen - aber da sind noch die Kinder, die ihrerseits Pläne haben - und so kommt alles etwas anders als erwartet.

**Altendorf Wolfgang**

**Das Mörder/Innen Syndikat**

**K**

**oder die Liebe geht durch den Magen**

Schwarzhumorige Lachgeschichte

In Mundart übersetzt von Truniger Alex, ZH/ 7D oder 7H

Hier wird schwarzer Humor wirklich als solcher gereicht. Nichts wird verdünnt und beschönigt. Da werden Frauen zu kochenden Monstern, aber auf sympathische Weise. Die Frauen verwöhnen ihre „liebenswerten“ Opfer, ihre Ehegatten, sozusagen zu Tode.

**Stebler Jakob**

**Muratori**

**K/L/W**

Lustspiel, 1 Akt, ZH, 1D/6H, 1K, vor einem Neubau, Gegenwart.

Wenn ein Pfarrer sich nicht scheut, für einen jungen Pflasterträger einzuspringen, der in dringender Angelegenheit für eine Stunde den Arbeitsplatz verlassen muss, entstehen leicht die drolligsten Situationen.

**Hohermuth Adolf**

**Der neu Althausbuur (1992)**

**M/L**

BE, 3D/6H, 1Bild.

Grossenbacher erpresst seinen Nachbarn Bürki. Falls ihm dieser sein Heimet nicht verkauft, kündigt er das Darlehen. Familiäre Turbulenzen vereinfachen die Sachlage nicht gerade.

**Voellmy Peter**

**Di nöi Praxis**

**K**

Komödie, AG, 2D/4H, einfache Zahnarztpraxis

Die neue Putzkraft Caroline soll die Praxis des Zahnarztes Dr. Sörgeli reinigen. Sie hat ihn noch nie gesehen, erscheint aber pünktlich zur Arbeit. Noch bevor sie gekommen ist, hat sich allerdings ein vermeintlicher Gauner mit Namen Kurt Blank in die Praxis geschlichen.

**Zulliger Martha****„Ous Liebe“****K/L**

Neuf.: Stalder Theres, Lustspiel, BE, 4D/2H, Bauernstube, um 1910.

Eine alleinstehende Bäuerin verhätschelt ihren etwas kränklichen Sohn, der auch von der Magd bemuttert und kommandiert wird, da sie ihn gerne für sich gewänne. Sami macht sich unerwartet selbständig und wünscht die Pflgetochter zu heiraten. Auch die Magd findet einen Mann.

**Robertson Alec****Psychiatrie und Perlen****K**

Farce in einem Akt, In Mundart übersetzt von Truniger Alex

ZH, 2D/2H, 1 Bühnenbild (auch in Vorhängen spielbar)

Bei diesem Spiel werden Menschen belogen, verführt, missbraucht und missverstanden. Alles nur, damit einige wunderschöne Perlenketten, auf illegale Weise, den/die Besitzer/In wechseln.

**Labiche Eugène****Schrybe sött me chönne****K/L**

Übersetzung und Mundartfassung von Burgermeister Jörg, CH, 1D/4H, 1Bb (Wohnstube)

Die Wahlvorbereitung, die Suche des Professors nach Antiquitäten, die List des Schlaumeiers Jean, die halbherzige Brautwerbung Stöcklins und schliesslich und endlich auch die Schreib-schwäche einer – ja zweier – Figuren tragen zur Komik der Handlung bei.

**Feydou Georges****D Schwiegermueter selig (Feu la mère de madame)****M/L**

Schwank in der Übersetzung von Burgermeister Jörg BE, 2D/2H, Schlafzimmer

Yvonne, eine attraktive Ehefrau, schläft allein im Bett. Mehrmaliges Klingeln schreckt sie aus tiefem Schlaf. Lucien - der Herr Gemahl - kehrt von einer Fete nach Haus und kann den Wohnungsschlüssel nicht finden. Ein nachmitternächtlicher Ehezwist ist die Folge.

**Autengruber Ewald****Skandal im Dörfli (1991)****M/L**

Eine höchst moralische Komödie, fast ein Kriminallustspiel

Mundartfassung: Büchler Rosmarie, BE, 2D/6H, 1Bb. (Gaststube).

In Monikas Gaststube taucht ein Fremder auf und bringt die Lawine ins Rollen. Dunkle, höchst geheimnisvolle Geschäfte will man mit ihm machen.

**Künzi Heinz****Stella Helvetica****K/L**

Lustspiel, BE, 2D/5H, Zimmer, Gegenwart.

Der Polizist, der einem jungen Mädchen nachstellt, erwischt wird, und nun seinen eigenen „Fall“ untersuchen sollte. Von Ferne grüsst „Der zerbrochene Krug“...

**Stebler Jakob****Streikbrächer****K/L**

(Muratori II) Schwank, ZH, 2D/7H, Baustelle.

Streikbrecher sind der Regierungsrat und der Kanzlist, von den Arbeitern nicht erkannt und sich aufführend wie Arbeiter.

**Hubler Hans Rudolf****Susi im Waldsee****K/L**

Lustspiel, BE, 1D/2H, Zimmer.

Ein Schulkommissionsmitglied verklagt die Lehrerin, sie habe nackt im See gebadet. Dass sie dabei seinem ertrinkenden Knaben das Leben gerettet hat, wusste der Kläger nicht.

**Salvisberg Elias****E temporäri Chraft (1991)****K/L**

Lustspiel in einem Akt, 3D/3H, 1 Bb. (Direktionsbüro), Gegenwart.

Die langjährige Sekretärin gewinnt eine mehrtägige Reise nach Paris. Für diese Zeit vertritt sie eine temporäre Kraft. Zum Erstaunen aller meldet sich eine blutjunge Studentin, die für einigen Wirbel sorgt.

**Gohl Karl****De Totofanatiker****K**

Mundartschwank in zwei Szenen, ZH, 2D/3H, (Wohnstube)

Am Samstagabend kommt Peter Strübi vom Match heim und erzählt seiner Frau, dass er im Toto das Maximum erreicht hat. Seine Frau gesteht ihm, dass sie den Totozettel am Freitagabend nicht mehr fortgeschickt hat, um die wöchentliche Totoausgabe von zehn Franken zu sparen. Strübi wird rasend und schlägt alles kurz und klein, was ihm in die Quere kommt. Es gibt aber doch noch eine Lösung.

**Hafner Ueli****Ungwünschi Mieter (1994)****K/L**

Heiterer Schwank in einem Akt. SO, 3D/3H, (Wohnstube)

Das Ehepaar Emil und Marie Chüderli lebt etwas zurückgezogen in einer gutbürgerlich eingerichteten Wohnung auf dem Lande. Sie führen ein ruhiges Dasein - bis zur Ankunft des Varieté Allotria!

**Hafner Ueli****Der verwächslet Bikini****K**

SO, 2D/2H (Wohnstube)

Das Ehepaar Gottlieb und Amalie Bölsterli - beide sozusagen in den besten Jahren - lebt mit ihrem einzigen Sohn Kurt in gutbürgerlichen Verhältnissen auf dem Lande. Gottlieb Bölsterli, seit jeher ein begeisterter Fussballspieler, frönt heute noch diesem Hobby. Seiner äusserst eifersüchtigen Frau Amalie passt diese, ihrer Ansicht nach übertriebene „Sportbegeisterung“ ganz und gar nicht, besonders weil am gleichen Abend auch der Damenturnverein seine Turnstunden abhält.

**Freuler Kaspar/ Jenny-Fehr Hans**

**Ds Vetter Heiris Testament**

**K**

Schwank 2D/4H, Wohnstube

**Carmichael Fred**

**Vier an der Angel**

**K**

Lustspiel, In Mundart übersetzt von Truniger Alex

ZH, 6D, 1Bb (auch in Vorhängen spielbar)

Endlich einmal ein gutes Stück für eine reine Frauen-Truppe. Dieses „Lustspiel“ straft einmal mehr den Lügen, der behauptet, es gebe in jedem Stück „kleine“ Rollen. Hier muss wirklich jede Rolle auf's perfektste durchdacht und gespielt werden. Nur dann wird aus dieser interessanten Konstruktion ein lustiges Theatererlebnis für das Publikum, und für die Spielerinnen. Ein alternder Schriftsteller (er tritt nie auf, schwebt aber im Raum) hinterlässt einer Florence die Hälfte seines Vermögens.

**Schneiter Richard**

**Wär erbt? (1919)**

**M/S**

Bauernkomödie, ZH, 3D/5H, Wirtsstube, um 1920, evtl. Kostüme.

Ein alleinstehender Bauer ist gestorben. Derjenige gewinnt den Hof, der in der nächsten Viertelstunde eine uneigennützig Tat vollbringt.

**Stebler Jakob**

**Z früh agmädet**

**K**

Lustspiel, ZH, 3D/3H, 3Bb in Andeutung, Gegenwart.

Kein Theaterstück im üblichen Sinn. Die Szenen spielen in den Vorzimmern zu Himmel und Hölle.

**Stebler Jakob**

**Zivilcourage**

**K/L**

Schwank, ZH, 2D/3H, Wohnzimmer, Gegenwart.

Ein Stadtkanzlist wird vom Stadtpräsidenten wegen Ehrverletzung eingeklagt.

**Meyer Jean**

**Zrugg zur Natur**

**K/L**

Lustspiel, ZH, 2D/3H, Soldaten, Hund.

Am Waldrand, Gegenwart.

**Stebler Jakob**

**Zügelmanne**

**K/L**

Lustspiel, ZH und BE, 2D/5H, Kantine.

Es geht in dieser lustigen Handlung um das Problem: Wie ist ein gutes Arbeitsverhältnis zu Untergebenen zu erzielen, was ist echte Autorität?

## Weitere ältere heitere Einakter

Angst-Burkhardt Adolf	Schinagels Babett Kumidant Brändli Verdunklig a der Scherbegass Er fluechet nüme En uverschants Glück	ZH, 3D, 4H, Stube ZH, 1D, 9H, Stube ZH, 3D, 3H, Stube ZH, 2D, 4H, Bauernstube ZH, 1D, 3H, Bauernstube
Balmer Emil Balmer H. R.	Ds gross Los Di rächti Frou i d Chrono E scharmante Heer	BE, 4D, 3H, Stube BE, 5D, 4H, Stube BE, 3D, 3H, Büro
Bardill Hans	Der Himmel ist blaue Hüt wird gfiiret	GR, 2D, 3H, Stube GR, 1D, 2H, Stube
Baumer Jacky Bernhöft Th.	De Regierigspresidänt Di alti Kumode	ZH, 1D, 4H, Empf.-raum BE, 3D, 3H, Wohnzimmer
Bratschi Peter Bühler Jakob	Es Paar Schueh u was drighört Zöllner und Sünder	BE, 2D, 3H, Bauernstube ZH, 2D, 3H, Grenzw.stube
Eschmann Ernst Feier Otto	Wo isch de Zapfe Nit nohloh gwünnt	ZH, 3D, 3H, Stube SO, 3D, 4H, Bauernstube
Frey Martin Freuler Kaspar / Jenny-Fehr Hans	S Glöif bim Zimmerherr Bölleberger & Cie.	AG, 4S, 6H, Zimmer GL, 2D, 4H, Büro
Fröhlich Max	De neu Fahrplan Drilling Es Wäschbinäscht Schwindelmeier & Co. Zum scharfe Egge	ZH, 3D, 3H, kleiner Saal ZH, 7H, Amtsstube ZH, 3D, 5H, Stube ZH, 3D, 3H, Büro ZH, 2D, 4H, Hinterstübch.
Gassmann Ernst Gins	Sind Si willkomme Es Sängerbubiläum	ZH, 5D, 2H, Zimmer ZH, 2D, 5H, Wohnzimmer
Gohl Karl Güntert A.	De Totofanatiker Der Zug i d Stadt	ZH, 2D, 3H, Stube OS, 9H, Bauernstube
Gutmann Werner Hänggi Xaver	E komische Vogel E gstörti Milchpantseherei	BE, 1D, 4H, Wohnzimmer BE, 1D, 8H, vor Haus
Huggenberger Alfred	De Herr im Huus Die Ersatzmusik D Liebi als Arzt Dryssg Minute Dur's Telefon En kritische Vormittag En Verlobig über de Wille	TG, 2D, 2H, Zimmer TG, 4D, 5H, Saal TG, 2D, 4H, Bauernstube TG, 2D, 8H, Gaststube TG, 2D, 3H, Bauernstube TG, 3D, 9H, Zimmer TG, 3D, 1H, Bauernstube
Husstein Toni Iselin Ernst	Quittierti Rächnig Di modern Hushälterli	LU, 3D, 6H, Gaststube TG, 2D, 3H, Bauernstube
Labiche/Schrämml Lang Friedel	Wenn ich chönnt HD schrybe D Finger verbrännt s Telegramm	ZH, 2D, 3H, Wohnzimmer ZH, 4D, 4H, Wohnzimmer ZH, 3D, 3H, Wohnzimmer
Locher Albert	E Gwitternacht	ZH, 3D, 3H, Bauernstube

Lüthi Otto	Wer hät d Hosen a	ZH, 3D, 3H, Wohnzimmer
Lüthy M.	Vo Viere d Wahl	ZH, 5D, 2H, Atelier
Muff Jakob	's Goldvögeli	ZH, 3D, 4H, Wohnstube
Müller Ernst	Samstig Abe ime BE- Burehuus	BE, 3D, 3H, Bauernstube
Nielsen Edi	Chloote-New York	ZH, 2D, 4H, Zimmer
Neumann-Schwarz Hanna	De Schlagge -Fritz het Päch	ZH, 6H, Büro
	Es Glas Bier	BE, 3D, 6H, vor Gasthof
Peter Arnold	Der Herr Ochsebei	BE, 3D, 4H, Wohnstube
	De Knüller	ZH, 3H, Zimmer
Schaad Hans	Ritz und Ratz (Krimi)	ZH, 2D, 8H, 1Bb.
Schleuss H.	Feriestreich (Pfadistück)	ZH, 1D, 4H
Schreier Gottfried	Es glungnigs Experimänt	BE, 2D, 3H, Zimmer
Schürch-Nil Rösy	E Schelm im Huus	BE, 5D,3H, Zimmer
Schwab Friedrich	Brutwärbig	ZH, 2D, 4H, Wohnzimmer
	Aschouigsunderricht	ZH, 3D, 4H, Wohnstube
Stebler Jakob	Blaui Auge	ZH, 3D, 4H, Büro
	Blöff	ZH, 2D, 5H, Zimmer
	Der dopplet Heiri	ZH, 3D, 3H, Wohnzimmer
	De dopplet Zahltag	ZH, 2D, 5H, Büro
	De Ringgi wird vom Tüfel gholt	ZH, 2D, 4H, Wohnstube
	D Junggsellestüür chunnt	ZH, 3D, 3H, Wohnstube
	D Liebi mues zangget ha	ZH, 3D, 2H, Wohnstube
	Drei gägen eine	ZH, 1D, 4H, Wohnstube
	En Gmüetsmänsch	ZH, 3D, 2H, Wohnstube
	E Schelmebandi	ZH, 1D, 5H, Büro
	En starche Kamilletee	ZH, 2D, 5H, vor Haus
	En verruckte Neujahrmorge	ZH, 3D, 3H, Wohnstube
	Es gsetzwidrigs Gsetz	ZH, 1D, 4H, Büro
	Frömdarbeiter	ZH, 3D, 4H, Zimmer
	Grand Cabaret International	ZH, 3D, 2H, Bühne
	Grossi Tier	ZH, 2D, 4H, Wohnstube
	Gschäft isch Gschäft	ZH, 2D, 4H, Bauernstube
	Gschiider isch besser	ZH, 2D, 5H, Wirtshauss.
	Kei Gäld im Sack	ZH, 2D, 5H, Bühne
	Liebi im Sytewage	ZH, 3D, 2H, Wohnstube
	Muratori	ZH, 1D, 6H, im Freien
	Päch	ZH, 2D, 4H, Wohnstube
	Schwachi Närve	ZH, 3D, 3H, Zimmer
	Siberchügeli	ZH, 2D, 4H, Büro
	Simulante	ZH, 2D, 4H, Zimmer
	So en Zirkus	ZH, 3D, 2H, Stube
	Streikbrächer (Muratori II)	ZH, 2D, 7H, Baustelle



	Ufrichti (Muratori III)	ZH, 1D, 8H, freier Platz
	Verchehrti Wält	ZH, 1D, 5H, Gartenwirt.
	Versuechig	ZH, 2D, 5H, Büro
	Warnung vor dem Hunde	ZH, 1D, 5H, freie Gegend
	Wättermacher	ZH, 2D, 5H, Vorhangb.
	Yquartierig	ZH, 3D, 3H, Wohnstube
	Z früh agmäldet	ZH, 3D, 3H, 3 Bb. in And.
	Zimmer z vermiete	ZH/BE3D/3H, Wohnstube
	Zivilcourage	ZH, 2D, 3H, Wohnzimmer
	Zügelmanne	ZH, 2D, 5H, Kantine
	Zwänzg Minute Millionär	ZH, 2D, 6H, Wohnstube
Stebler/Schneider Peter	Zimmer mit Familienanschluss	ZH, 4D, 3H, 1Bb
Streit-Bürki Elisabeth	Ds Nägeli	BE, 3D, 1H, Wohnstube
Welti J.	Es Defizit	ZH, 4D, 2H, Wohnstube
Wenger-Knopf Ida	Irren isch mönschlich	BE, 4S, 2H, Wohnzimmer
Winiger Adolf	De glych Ring	LU, 2D, 2H, Wohnzimmer
Woodtli-Hürzeler K.	Drei Spiele für gesellige Anlässe	AG, 4D, 5H, diverse
Wyss-Stäheli Josef	Links oder rechts	ZH, 2D, 1H, Wohnstube

## 2. Heitere Mehrakter

### Gneist Johannes

#### ☞ Ritzlischwanders Wältreis

A/W

Es heiters Stück chlyni Wält

5 Frauen/8 Männer, Andeutungsbühne

«Hesch geng no dy Wältreis im Chopf?»

Adolf Ritzlischwander ist seit kurzem Grossrat. Nun möchte er sich und seiner Familie etwas Aussergewöhnliches gönnen und plant eine Weltreise. Seine Frau trennt sich aber nur ungerne von den alljährlichen Ferien im Berner Oberland, der Grossvater passt auch nicht recht in die Ferienpläne und der Sohn möchte lieber mit dem Nachbarjungen zuhause bleiben. Dafür wollen vier andere mehr oder weniger befreundete Ehepaare mit auf die Reise gehen, was zu ungeahnten Komplikationen führt.

«De göh mer halt a nes anders Ort!»

### Gneist Johannes

#### ☞ Pension Nieseblick

A/W

Luschtspiel

10 Frauen/ 8 Männer, Bb: Hotelterrasse - Office - Estrich

«Hei mer äch doch bal öppis Dumms gmacht?»

Eine kleine Pension bietet ruhige Ferien in einem ländlichen Dorf an. Immer mehr Gäste aus dem In- und Ausland kommen angereist, bis kein Zimmer mehr frei ist. Zuletzt

werden private Räume und sogar der Estrich zu Gästezimmern umfunktioniert. Der Betrieb läuft auf Hochtouren wie noch nie.

Als sich sogar die englische Königin anmeldet und sämtliche Zimmer belegen möchte, lässt sich der Pensionsbesitzer zu aussergewöhnlichen Taten verleiten: All die ehrenwerten Gäste müssen schnell zum Abreisen veranlasst werden. Aber wie?

*«Reg di nid uuf, Pia, weisch, die hei allizäme es Schrübli los!»*

### **Gneist Johannes**

☞ **Moser isch my Name**

A/L

E Verwächsligskomödie

8 Frauen / 6 Männer, Bb: Küche – am Weg

*«Oh Hans, du chunnst doch geng ersch drei Tag nam Singe!»*

Durch ein Missverständnis ziehen zwei Familien mit gleichem Namen zur gleichen Zeit in die gleiche Wohnung ein. Der Konflikt ist vorprogrammiert: Die Kinder schliessen Freundschaft, die Grossmütter leisten sich Gesellschaft und die Ehepaare machen sich gegenseitig das Leben schwer.

Da der Vermieter vorläufig nicht erreichbar ist, nimmt das unnachgiebige Verhalten der beiden Parteien immer groteskere Formen an...

*«Hei die Lüt eigetlech allizäme en Egge ab?»*

### **Gneist Johannes**

☞ **Höchi Visite**

A/L

E Familielehrplätz

4 Frauen / 4 Männer, Bb: Stube - Sitzbank

*«Es chunnt öpper zue nis z Bsuech, wo no nie isch da gsy!»*

Herr und Frau Bänzenberger wohnen zusammen mit der bettlägerigen Grossmutter und dem alten Gottlieb. In ihrem Haus treffen sich die unterschiedlichsten gebetenen und ungebetenen Gäste. Die Grossmutter ist meistens unzufrieden; wenn sie allein ist, sehnt sie sich nach Besuch, wenn Leute da sind, möchte sie diese wieder loswerden.

Als nun bei Bänzenbergers „Höchi Visite“ erwartet wird, soll die Grossmutter in ein anderes Zimmer verschoben werden. Sie beharrt aber auf ihrem Platz, und wenn es niemand merkt, muss der alte Liebu der Grossmutter eine Textstelle aus der Bibel vorlesen. Bis sie diese Stelle versteht, passiert noch einiges in ihrer Stube.

*«Potz Miesch am Rügge! De muess i zersch no allne Orte useputze!»*

### **Gneist Johannes**

☞ **Firma Oberhänsli & Co.**

A

Erfinde u vermarkte isch zwöierlei

8 Frauen / 7 Männer, Bb: Treppenhaus, Dachwohnung, Salon, Büro

*«Wenn i amen Ort ds Leitseili i d Finger nime, de muess es loufe wie am Schnüerli; das han i geng eso gha.»*

Herr und Frau Niggli wohnen in der Dachwohnung eines Mehrfamilienhauses. Martin Niggli studiert schon seit einem halben Jahr an der Erfindung eines neuen Waschmittels herum und macht sich damit bei seinen Nachbarn unbeliebt.

Seit der zufälligen Wiederbegegnung mit dem alten Schulkameraden Otto Oberhänsli, der mit seiner Frau in beachtlichem Wohlstand lebt, wollen die beiden Männer gemeinsam die Erfindung auf den Markt bringen. Die Firma Oberhänsli & Co. wird gegründet – doch so schnell wird die „Wöschluft“ nicht erfunden...

*«U wenn i's i d Hang nime, chunnt's uf all Fäll guet; i ha ne gueti Nase!»*

### **Gneist Johannes**

#### **☞Ds Schmugglerdörfli**

**A**

Lüt mit u ohni Gwüsse

8 Frauen/ 8 Männer, Andeutungsbühne

*«D Lüt cheu grad schmuggle, was sie wei!»*

Die Dorfbewohner nehmen es mit der Wahrheit nicht so genau. Viele schmuggeln, alle wissen, dass geschmuggelt wird, aber man lässt einander leben. Ein blaues Tüchlein, das eines Tages als „Gewissen“ auftaucht, verwandelt die Menschen...

*«Gwungerig sy die Gränzwächter, es het e ke Gattig!»*

### **Schultheiss Walter**

#### **☞Dr Schoukelstuehl**

**A/L**

E Grotoske i sächs Bilder. Mundartbearbeitig Rohrer Marianne

5D/4H/+10 weitere Rollen/Bb in Andeutung (Wohnzimmer/Fundbüro/Polizeiposten)

*«U wo söll de der Schoukelstuehl häre?»*

Was macht man mit einem Schaukelstuhl, für den man keinen Platz mehr hat aber auch keinen Interessenten findet? Alles wird versucht: Kehrriichtabfuhr – Fundbüro – im Tram „vergessen“ – heimlich in einen Möbellaster verfrachtet – an einen Antiquitätenhändler verkauft – in einen Fluss versenkt. Immer wieder findet der ungeliebte Stuhl zurück in seine Wohnung. Es ist zum Verzweifeln. Die ganze Familie wird deswegen durcheinander gewirbelt, verstrickt sich in Lügen, wird straffällig und findet gleichwohl keinen Ausweg. Man müsste heulen, wenn es nicht zum Lachen wäre!

*«I ha gemeint, dir heiget ne wölle uf ds Fundbüro bringe.»*

### **Helfrich Horst**

#### **☞Heavy Beethoven**

**A**

Lustspiel in vier Akten, Mundartbearbeitung von Berger Annamarie

8D/5H, Wohnzimmer

*„Beethoven isch out. Metallica isch in.“*

Ludwig Dürrnagel liebt Beethoven, sein Sohn Johann Sebastian Heavyrock-Bands. Da beb't die Hütte und Dorothea Dürrnagel, Ehefrau und Mutter, steht kurz vor einem Nerven-zusammenbruch. Als dazu Töchterchen Carmen Mutterfreuden entgegenseht und eine Hochzeit ansteht, läuft das Fass zunächst mal über, da nämlich Ludwig am Traualtar auf der Geige Beethoven zu Gehör bringen will. Bis es dazu beinahe auch noch kommt, überschlagen sich die Ereignisse. Entnervt zieht Mutter Dürrnagel schliesslich einen Psychologen zu Rate, zwecks Heilung von Mann und Sohn von ihrer Musikbesessenheit, doch der Nervenarzt dreht selber durch. Keine Angst, die zunächst abgesagte Hochzeit findet doch noch statt.

*„Mached Sie bitte alles, was möglich sich, damit das Martyrium es Änd het.“*

## **Flury Tamara**

☞ **D Villa a de Costa Brava**

**K**

Lustspiel in 2 Akten

4D/3H, Gaststube

*„Jä, wettisch denn du em Bankverwalter go schöni Auge mache?“*

Alle träumen sie in der Dorfbeiz davon: Sonne, Wärme, Dolcefarniente weitab von Zuhause. Nicht nur in den Ferien, nein, für immer. Was eben fehlt ist das Geld. Da könnte man doch mittels eines gut vorbereiteten, kleinen Banküberfalls dazu kommen, sich diesen Traum zu erfüllen. Heiris Sondierungen auf der Bank werden durchkreuzt durch einen „richtigen“ Banküberfall. Zu Geld ist er dabei gekommen, nicht ganz so, wie er sich dies vorgestellt hat. Was soll's, jetzt gibt es die Möglichkeit der Villa an der Costa Brava.

*„Das Gäld isch mer quasi zueglüffe.“*

## **Bender Ludwig**

☞ **Nochbere, was wotsch...**

**A/L**

Lustspiel i drei Akte, Mundart Rüegg Roland

3D/4H, 1Bb, Gartenfront eines Doppeleinfamilienhauses

*„Das usgwachsne Riesebaby isch doch kei Maa!“*

Familie Chriesi und Familie Stäi sind wie ihre Doppeleinfamilienhäuser unzertrennlich. Bis ein Streit wegen ein paar – wohlgemerkt noch nicht ausgereiften – Äpfeln zum Bruch der Freundschaft führt. Während die „Alten“ zum Grosskrieg rüsten, finden die „Jungen“ – welche sich bis anhin bekämpft haben – zusammen. Am Schluss beissen dann alle in den gleichen Apfel – und der ist alles andere als sauer.

*„Vielicht chömets ja scho bald Chinderzuelag über.“*

## **Kurt Hutterli**

**Dr Rocky Mountain King** – E Film-Komedi für ds Theater mit Lieder **A/L**

mind. 6D/6H; es können aber bis zu 22 Personen mitspielen

1Bb Der rustikale Cheminée-Raum des Hotels Galcier House in den Rocky Mountains um 1908, für Filmaufnahmen nachgebaut, noch unfertig

*«E dopplete Espresso? Gar kei schlächti Idee, Readymix!»*

Hollywood-Regisseur Oscar Wingold geht daran, in den Rocky Mountains eine fiktive Liebesgeschichte aus dem Leben des legendären Schweizer Bergführers Edward Feuz junior zu verfilmen. Doch die Vorbereitungen stehen unter einem unglücklichen Stern: Hauptdarsteller Tom Dizzy ist nicht schwindelfrei, Filmsternchen Naomi Smilewell liegt sich mit ihrem Stuntgirl in den Haaren, die Autorin Gret Snow-Högerli sieht ihr Buch verhunzt und immer wieder verzögern echte und unechte Unfälle den Beginn der Dreharbeiten. Das turbulente Spiel führt schliesslich zur Entlarvung des Täters und endet, trotz einer Ohnmacht des cholerischen Regisseurs, verblüffend glücklich.

*«E dopplete Espresso, bitte! Mit Special Effect!»*

## **Patrick John**

### **☞ Lueg und stuum**

A/S

Komödie, Berndeutsch von Huber Andreas

3D/5H, ein Bibliothekszimmer

«*Um Gotteswille, was steit de i dym Teschtamänt?*»

Der Schriftsteller Milo Alcott will nach seinem Tod weiterhin als Geist in seinem Haus „leben“. Mit seinem Freund Robert möchte er einmal pro Monat Kontakt aufnehmen. Das Alleinsein, das Milo so liebt, wird ihm aber durch Geister, die ein neues Zuhause suchen, vermiest.

«*Chöit Dühr ne nid mit eme indianische Zouberspruch zum Schwyge bringe?*»

## **Bechtel Rolf**

### **D Perlehochzyt – Fascht e Fescht in drei Akte**

A/L

5D/4H, 1Bb Wohnzimmer in einem Reiheneinfamilienhaus

«*Schnäll, mir verstege uns hinterem Sofa!*»

Heini und Evi kehren mit einem früheren Flug als vorgesehen war aus den Ferien zurück. Kaum sind sie zuhause, werden sie von der Schwiegertochter überrascht. Das brauchen sie nun wirklich nicht, zumal das Verhältnis Schwiegermutter – Schwiegertochter nicht das beste ist. Also verstecken sich die Heimkehrer vorerst hinter dem Kanapee...

«*My Mage keut scho uf em Blinddarm umme.*»

## **König Detlef E.**

### **„Wasser marsch!“ z Niederhuse**

A

E Komödie, Mundart von Burg Hanspeter

9D/11H (Doppelbesetzungen möglich), Bild Dorfplatz

In einer kleinen Gemeinde im Oberland bleiben seit Jahren die Brände aus. Die Gemeinschaftskasse der Feuerwehr soll deshalb mit der Gründung eines Theatervereins aufgebessert werden! Dieselbe Idee, einen Theaterverein zu gründen, hat gleichzeitig der ortsansässige „Rohkostverein“, angeführt von der Frau vom Gemeindepräsidenten! Während die Feuerwehr im Gasthaus probt, überlässt der Pfarrer den Frauen den gegenüber gelegenen Pfarrsaal für die künstlerische Arbeit. Unter dem Konkurrenzstreben der Vereine leiden eine ‚Berliner Schnauze‘ und ein Ehepaar aus Riehen, die sich für ein paar Tage im „Ochsen“ erholen wollten.

*Auch als Freilicht.*

## **Millns Walter**

### **Perfäkt aagleit**

A/S

oder *The Full Monty uf em Dorf*

8D/8H, versch. Bilder in Andeutung, CH

«*Mir tanze, ziehd üs uus und wärde riich.*»

Ein kleines Dorf irgendwo auf dem Lande. Der alljährliche gesellschaftliche Höhepunkt bildet das „Turnerkränzchen“. In diesem Dorf ist David Menk aufgewachsen. In der grossen Stadt hat er den Film *The Full Monty* (sechs arbeitslose Engländer, ziehen sich gegen Geld vor Publikum aus) gesehen. Und da er selbst auch arbeitslos ist, sagt er sich, was die können, können wir schon lange. Mitstreiter, bzw. Mitstripper sind schnell

gefunden. Bis zum grossen Auftritt sind aber noch etliche Hürden zu überwinden, insbesondere stellen sich einige Ehefrauen gegen das Vorhaben ihrer Männer.

*«Scheide isch normal, Strippe isch abnormal!»*

### **Schenk Gottfried**

#### **Wo isch der Herrmann?**

M/L

Eine Komödie in drei Akten, BE

4D/4H + 2 Statisten, Bild eine moderne Hotelhalle

*«Ig möchti uf em Zimmer ässe u süsch my Rueh.»*

Da ist das kleine Hotel Marina am See. Eigentlich sollte man sich auf Geheiss des Direktors auf das elektronische Zeitalter mit Computern, Suchsystemen usw. einstellen. Die eigens zu diesem Zweck eingestellte Hotelsekretärin gibt sich alle Mühe, stösst aber auf etwelche Widerstände. Da sind die internationalen Gäste, welche nicht immer über alle Zweifel erhaben sind und mit Fragen für Aufregung sorgen. Und da ist auch der störende Kater, welcher ungewollt mit seinen roten Haaren endgültig alles durcheinander bringt.

*«Dr erscht Scheck i mym Läbe, wo rächtmässig deckt wär gsi. - Ömel halb!»*

### **Lutz Josef Maria**

#### **Der Brauigeischt**

A/L

E Komödie i sächs Bilder, Schwyzerdütsch vom Dettwiler Max

9D/14H + Statisten

Bilder auf dem Friedhof/ im Wirtshaus/ auf dem Estrich/ in der Metzgerei

*«Wenn er no bi Verstand gsy wär, hätt er „Wally“ gseit..»*

Der Brauiwirt lebt hinter dem Rücken seiner Frau über seine Verhältnisse. Nach dem Tod ihres Mannes wird die junge Witwe von Liebhabern umschwärmt. Als diese aber merken, dass sie finanzielle Hilfe von ihnen benötigen würde, ziehen sich alle zurück. Die Lage der Wirtin scheint hoffnungslos. Doch da kann der Braumeister mit einer List den Konkurs vom Betrieb abwenden, und er gewinnt nicht nur das Seilziehen mit den Gläubigern und ihrem Rechtsanwalt.

*«Aber die wo bi mir deheim geisteret...»*

### **Pfaus Walter G.**

#### **E unvergässlechi Nacht**

A/L

e turbulänts Lustspiel in drei Akten, BL, Mundart von Aesch Peter

4D/4H, Bild Wohnzimmer

*«Ah, Sie wänd au do übernachtet?»*

Karl Werren bereitet sich auf einen wunderschönen Abend mit Petra vor. Petra ist die erste Frau, die er zu sich einlädt, seit Martina Steiner, die er immer noch liebt, weggezogen ist. Aber dann kommt alles anders! - Mit Sack und Pack steht plötzlich Tante Gerda in der Tür, fest entschlossen, nicht länger mit ihrem Bruder in einem Haus zu wohnen sondern zu Karl zu ziehen. Nun taucht zu allem Überfluss auch Martina Steiner auf. Karl will Martina auf keinen Fall wieder gehen lassen! - Zum Glück kommt Petra erst jetzt, und zwar in Begleitung von Hans, Karls bestem Freund. Dann trifft auch

noch Onkel Paul ein, der Karls Wohnung von Zeit zu Zeit als Liebesnest für seine diversen Abenteuer benutzt. Jetzt wird Karls Wohnung zum Tollhaus.

*«Denn han ich dir also e tolli Nacht vermasslet.»*

### **Aldridge Ron**

#### **Du bisch nur zweimal jung**

A/S

*(You're Only Young Twice)*

E Komödie, Schweizerdeutsch von Schneitter Andy

4D/3H, Bild Wohnküche

*«Dr Afang vo mym neue Läbe.»*

Richard und Sue machen sich Sorgen um Brooksie. Erst spät in der Nacht kommt er nach Hause, denn er ist wieder einmal mit seiner Motorrad-Gang unterwegs gewesen. Sobald Brooksie auftritt, staunt das Publikum nicht schlecht. Er ist nicht der pubertierende Sohn der Familie sondern Sues eben verwitweter Vater, der zusammen mit Rose, Julia und Tom seine zweite Jugend durchmacht und das Leben in dieser Rentner-Gang voll geniessen will. Verständlich, wenn sich in dieser lebensbejahenden Komödie mit wunderbaren Rollen am Ende mehr als ein Paar findet.

*«Jo, jo... ig glaube, mys fot au neu a.»*

### **Brändle Thomas und Maggi Monica**

#### **Hürat usgeschosse**

A/L

Eine Komödie

5 (6) D/4 (6H)/2K, Bild In einer Villa

*«Ledig?! Sie sind ledig? Nei, Werbemensch und ledig, das goht also z'wüt!»*

Die mässig erfolgreichen Werber Martin Benz und Kurt Koller lassen keine Möglichkeit unversucht, ihrer Marketing-firma zum erhofften Durchbruch zu verhelfen. Sie bewerben sich um eine Mietsvilla mit exklusiver Adresse und schrecken sogar vor einer Nationalratskandidatur nicht zurück. Doch immer wieder stellt sich ihr Single-Dasein als unüberwindbare Hürde zum Erfolg in den Weg. Die ganze Welt schreit unüberhörbar nach einer *Ehefrau Benz*. Nach aufwendiger Brautschau gilt es denn auch, den Schein zu wahren und allerhand heikle Situationen zu umschiffen.

*«Ledig? Han ich ledig gseit? Ich meine natürlich verhüratet.»*

### **Thiesmeyer Alexa**

#### **Nume e chly sozial**

M/L

eine Komödie, Mundartfassung von Lüthi-Laubscher Christine

6D/2H/ 3Pers oder + 3Sta

Hauptbühne: Wohnzimmer/ Kiosk und Gerichtssaal, vor dem Vorhang

*«Aber me muess doch dene Lüt irgendwie chönne hälfe.»*

Peter Baumann, ehemaliger Häftling und derzeit in bedrängten Verhältnissen, trifft die wohl situierte Ursi Kaufmann an einer empfindlichen Stelle: ihrem sozialen Gewissen. Auch Ehemann Urs gerät in den Bann des Mitleids. Während die Kaufmanns nur ein bisschen sozial sein wollen, etablieren sich Baumann und seine Lebensgefährtin vergnügt im Reihenhaus wie die Maden im Speck. Alles auf Kosten der Kaufmanns?

*«Chumm, mir verdampfe, dass mer de ir Luft sy, we die zwe Type ihre Kaffidurscht überchöme.»*

**Hirschle Monika****Da hesch de ds Gschänk**

A/L

Es Lustspiel i vier Akte, Fassung Weber Marianne  
4D/4H und ein nicht sichtbares Baby, Bild Wohnzimmer

*«Da wird kes nöis Lametta kouft, ds Alte cha me no glette.»*

Das kann ja heiter werden bei Familie Iseli! Der Kühlschrank ist kaputt, die Weihnachtsgans dadurch nicht mehr brauchbar. Also müsste eine neue her. Vater Hugo soll noch einen Weihnachtsbaum kaufen. Die Grossmutter aus dem Altersheim hat schon dreimal telefonisch angefragt, wann man sie zur Weihnachtsfeier in der Familie abhole. Die verheiratete Tochter Angie kommt mit dem Söhnchen überstürzt nach Hause, da sie sich mit ihrem Mann zerstritten hat. Ständig nervt die Nachbarin mit ihren Ratschlägen, Fragen und Wünschen. Hans-Peter, der Nachtschwärmer, liegt noch im Bett. Und heute ist der 24. Dezember.

*«Ig ha gärn Tosca oder 4711, das isch erfrüschend.»*

**Schenk Gottfried****Glehrt isch glehrt!**

A/L

**oder – Wie me en Australiereis finanziert**

BE, 4D/4H/1Hund, Konstruktionsbüro einer Zimmerei./ Büro eines Bankdirektors.

*«Ig säge ja ging, das sygi e Schmutzgüggu.»*

Dem alt Zimmermeister und Grossvater Lüthi ist es schon kurze Zeit nach seiner Zwangspensionierung langweilig – er kann ja nicht den ganzen Tag mit seinem Hund Bobeli Frisbee spielen. Als Abwechslung soll die schon lange geplante Australienreise zusammen mit seinen Freunden Elisabeth und Otto in Angriff genommen werden. Das nötige Geld holt man sich auf der Bank. Da aber auf den eigenen Konti nicht genügend Guthaben vorhanden ist, entwirft man *Plan A* schliesslich hat man beim Erdbeeren-Stehlen in der Jugend genügend Erfahrung sammeln können.

*«Pass uf, du bisch o nümm grad e wyssi Henne.»*

**LaMarr Mike****Stärneglück und Seeleschmätter**

M

Beziehungskomödie in zwei Akten

ZH, 1D/2H, 1Bb In einer Küche

*«E Frau isch mit emene aagnäm normale Maa verlobt, bis sie sich drüü Tääg vor de Hochsig garantiert inen buddhistische Holzbildhauer verliebt.»*

Claudia ist mit Peter verlobt. Der Einzug in die neue Eigentumswohnung hat sich aber verzögert, so lebt Claudia seit sechs Wochen in der alten Wohnung von Peter zusammen mit Marc. Nichts an Marc ist ihr recht, weder sein In-den-Tag-hinein-Leben noch sein Unordnungssinn. Bis ein Persönlichkeits- und Beziehungs-horoskop – zugegeben von Marc leicht beeinflusst – diese Zwangsbeziehung in einem ganz neuen Licht erscheinen lässt. Wie das Stück endet – mit zerbrochenen Herzen oder doch einem Happy End – entscheidet die Schauspielerin.

*«Wo s doch mit emene normaale Maa vill... vill... normaler isch halt.»*

*Auch in HD.*



## **Fischer Frank**

### **Gute Männer kommen in den Himmel...**

**A**

Eine Hommage an den Neokapitalismus / Schweizerdeutsch von Senn Thomas  
8D/10H/Statisten/Touristen, Bb In einer Kathedrale.

*«Aber zwischendurch, da sollte auch mal was Provokantes passieren. Schon wegen der Publicity.»*

Ein defizitärer katholischer Kathedralenbetrieb wird von einem Investor aufgekauft und – schliesslich will man ja lieber früher als später etwas verdienen – umstrukturiert. Der neue Geschäftsführer findet mit seiner von moralischen Werten freien Argumentation der Sachzwänge immer neue Wege, die Kathedrale profitabel zu machen. Entlassungen soll es zwar keine geben, „Abgänge“ sind aber unvermeidlich. Alles scheint in perfekter Harmonie zu enden – doch nicht nur die Schwarze Madonna wurde ausgehöhlt.

*«Machen wir z.B. ein Madonna-Konzert. Die echte sexy Madonna umtanzt da mit ihren Lovern die schwarze Holzpuppe.»*

*Auch in HD.*

## **Wüthrich Arthur**

### **Hürat mit Näbewürkige**

**A/L**

Happy End im Purehus – Komödie  
BE/ 6D/4H; 1Bb (Bauernstube)

Nach dem Hochzeitsfest kehren die Jungvermählten heim ins Bauernhaus. Da die Nacht bereits dem Morgengrauen weicht, wird vorerst nichts aus dem Eheleben. Die Kühe muhen und wollen gemolken werden. Dann folgt das Ausmisten. In der Küche bemüht sich die Magd, der jungen Meistersfrau das Zubereiten eines währschaften Kaffees beizubringen. Alle gutgemeinten Lektionen, aus dem blaublütigen Stadtmädchen eine tüchtige Bauersfrau zu machen, scheitern. Der Hausseggen hängt schief. Schiefer noch kommt es, als sich die Verwandtschaft aus der Stadt einzumischen beginnt. Der verlassene Ehemann bläst Trübsal. Guter Rat ist rar. Und doch bahnt sich ein glücklicher Ausgang der amüsanten Geschichte an.

## **Urfer Renate & Thomet Paul**

### **Paradies retour**

**M**

Komödie in zwei Akten

4D/6H/3 Personen sowohl als auch, Bilder: Empfangsbüro im Himmel/ Strassencafé

*«Ds ewige Läbe wär ja scho d Hälfti eifacher, wenn sech der Chef einisch klar würd usdrücke.»*

Es ist nicht einfach, sich einen Platz im Paradies zu verdienen. Das muss auch Ernest Rychiger – seines Zeichens Clochard – feststellen, als er sich nach einem Verkehrsunfall plötzlich im himmlischen Empfangsbüro wiederfindet. Rationalisierungs- und Sparmassnahmen gehören auch hier oben zum Alltag. So wurde unter anderem die Abteilung „Hölle“ aufgelöst, was zur völligen Überlastung der Allgemeinen Abteilung führte.

Da Rychiger die Anforderungen für die halbprivate oder gar private Abteilung nicht erfüllt, wird er kurzerhand zurück auf die Erde geschickt. Eine zweite Chance also..

*«Der Chef het ne für e Momänt usem Verchehr zoge. Der alt Trick mit der Salzsüle.»*

**Leu Peter****O Götter si nume Mönsche**

A/W/S

BE, Komödie, 2D/4H, 1Bb. (vor Amphitryons Haus) in 15 Szenen.

Eine sprachgewaltige Liebesgeschichte, gespielt von den Göttern der griechischen Mythologie. Auch als Freilichtspiel geeignet.

**Badraun Daniel****Guet gschtorbe isch halbe gerbt**

M

Komödie in zwei Akten

4D/4H/ herrschaftlicher Salon

«*Wänn si jetzt kei Chole usspuckt, mümer ire halt echli hälfe debi.*»

Tante Erna hat ihre Neffen Fritz mit Familie und ihre beiden Grossneffen Stef und Dora eingeladen. Die eingeladene Verwandtschaft freut sich, schon bald erben zu können. Tante Erna aber hat andere Absichten. Damit sie selber und allein ans Erbe des reichen, verstorbenen Onkels aus Amerika kommt, tischt sie ihren geladenen Gästen eine vergiftete Pilzsuppe auf. Die Gastgeschenke der Verwandten haben umgekehrt ebenfalls das Ziel, Tante Erna frühzeitig vom Leben in den Tod zu befördern.

«*Johan, Johan! En Ambulanz, en Dokter, en Chrankeschwöschter, Mage uspumpe, Fallschirm aalegge...*»

**Weidmann Esther****257, halbprivat**

M

Heiteres aus dem Spitalalltag

6D/4H/Spitalzimmer

«*D Schwester Anita isch scho am Morge früech uf Sado-Maso.*»

Ernst Renfers Blutdruck steigt beim Anblick von Schwester Lydia. Er findet das Preis-Leistungs-Verhältnis im Diätmenüangebot des Spitals nicht in Ordnung und greift bei der Aufteilung des alkoholischen Nachlasses seines verstorbenen Zimmerkollegen Etter freudig zu. Da ist Hans Wälti diesbezüglich schon bescheidener. Er bevorzugt einheimischen Wein und stellt sich auf eine Zukunft mit einem um zwei Drittel verkleinerten Magen ein. Albert Stähli ist gestresster Geschäftsmann und Privatpatient des Chefarztes. Zum Missfallen seiner Frau fühlt er sich in der Stammtischrunde des Zimmers 257 pudelwohl und entpuppt sich als gewiefter Jasser. Lina Balsiger, Wandervogel und notorisch auf der Flucht vor unliebsamen Untersuchungen, ist gierig auf alles Essbare und behauptet sich in der Männergesellschaft mit unverfrorenen, träfen Sprüchen. Das Jassquartett ist komplett.

«*Dere wünschen i einisch en abverheiti Magespiegelig!*»

**Sturzenegger Harry****Vier Fraue für miin Scheff**

A

ZG, 4D/3H; 1Bb (Wohnzimmer)

Reto Feuer hat endlich wieder eine neue Stelle. Der neue Chef hat allerdings etwas eigenartige Ansichten über Ehe und Moral. Kein Wunder, er soll ja in irgend so einer skurrilen Sekte sein. Im Grunde genommen könnte dies Reto egal sein, wäre da nicht

noch seine Frau Helen. Mit ihrer krankhaften Eifersucht sorgt sie dafür, dass es unserem armen Helden nicht zu wohl wird.

Die Missverständnisse, Verwechslung und Verstrickungen beginnen sich immer schneller zu drehen. Immer schneller und schneller, bis auch Retos Chef vom Sog erfasst wird.

### **Raaflaub Thomas**

#### **Höhensonne**

**A**

Eine Komödie

4D/5H/Hotelbar

«*Geit's de no? Füdleblutt hinder der Bar.*»

Vor den Eingangstüren zu Sauna und Solarium eines Hotels in einem noblen Kurort treffen das Fitnessteam und die Gäste an der Bar aufeinander. Rick, der Sohn des Hoteliers, strotzt nicht eben von Arbeitsgeist, er genießt das Leben und seinen Egotrip. An der Bar schockiert er mit seinem grenzenlosen Exhibitionismus die Hotel- und Fitnessgäste und das Personal. Nur Susanne gewinnt in all den Turbulenzen Ricks Zuneigung. In der neuen Lovestory zwischen internationaler Snobiety, Fitnessraum, Stromausfall und Handygezwitzschier bleibt Viktor der einzige ruhende Pol in diesem Grand-Hotel.

«*I love me*»

### **Sturzenegger Harry**

#### **Stilli Waal**

**A**

Komödie in drei Akten

ZG, 5D/5H; 1Bb (Wohnzimmer)

Die Gemeinde Wald ist dank der Misswirtschaft des Gemeinderates bis über beide Ohren verschuldet. Anstatt zu versuchen die Situation selber in den Griff zu bekommen entwickelt dieser einen perfiden Plan. Für die bevorstehenden Gemeinderatswahlen beschliessen die Gemeinderäte im Geheimen, im letzten Moment ihre Kandidatur zurückzuziehen. Rita Hoppler erfährt von diesem Plan und beschliesst, etwas dagegen zu unternehmen. Zu was das führt, hätte sich weder der Gemeindepräsident Jo Schnurrenberger noch Rita Hoppler träumen lassen.

### **Ramseyer Beat**

#### **300 Gramm - das nützt**

**M/S**

Komödie BE, 6D/3H, 1 Bild, Gegenwart.

Ein frustrierter Provinzjournalist und ein Dorfkrämer erfinden eine phantastische Story. Mit einem Schlag werden sie dadurch berühmt und reich. Die Boulevardpresse verhilft zur entsprechenden Publizität. Mit einem leicht erkennbaren Kern der Wahrheit.

### **Balmer Hans Rudolf**

#### **Aeben eso! (1953)**

**M/L**

Lustspiel, 2 Akte, BE, 6D/3H, 2Bb.

Zwei Töchter nützen ihre Mutter aus, bis der heimgekehrte Sohn Ordnung schafft.

**Gsell-Isler Lisbeth****Agentur Rosa**

A/L

Lustspiel in 3 Akten

ZH, 5D/5H, Wohnzimmer

Rosmarie, attraktive Mittvierzigerin, Ehefrau eines Direktors und Mutter zweier fast erwachsener Kinder, hat das blosse Hausfrauendasein satt. Weil das konservative Oberhaupt es nicht gern sähe, wenn seine Angetraute in einer Herrenboutique einen Job annähme, weiss eine Freundin Rat. So gründet Rosmarie die „Agentur Rosa“, ein Partner-Vermittlungsbüro im Heimbetrieb. Verdächtige Vorkommnisse, Verwirrliches und Erheiterndes sorgen nun für Abwechslung im gar nicht mehr so spiessigen Alltag.

**Steinmann Harry****Alles us Liebi**

A/L

Lustspiel, 3 Akte, ZH, 6D/5H, 2Bb., Gegenwart.

Turbulente Verwechslungsgeschichte.

**Thoma Ludwig****De alti Feinschmöcker (1993)**

A

4 Akte, Bearbeitung Müller Arthur, LU, 4D/7H/Sta 2Bb (Stube, Gartenwirtschaft)

Viele Pointen und eine ganze Menge Situationskomik zeichnen dieses zeitlose Lustspiel aus.

**Moser Fritz****Ds Amtsrict vo Waschliwil (1926)**

A/S

Bearbeitung: Stalder Rudolf, Lustspiel, 3 Akte, BE, 6D/7H, Zimmer, Salon, Gerichtsstube, Kostüme, 1836.

Der alternde Gerichtspräsident, der sich selbst überführt und das junge Mädchen einem andern überlassen muss. Gekonnte, eigenwillige, Variante des Themas vom „Zerbrochenen Krug“, den meisten Übersetzungen von Kleists Lustspiel vorzuziehen.

**Niederhauser Hans****Angèle (1991)**

A/W

Eine südländische Geschichte aus alter Zeit in 5 Akten nach Texten von Pagnol und Giono.

BE, 9D/11H, 2Bb (vor Bauernhaus, vor einer Hafenbar)

**Suter Werner****Angschts hei Schiss**

A/S

Eine Satire zur „Inneren Sicherheit“

BE, 2D/3H, 1Sta + eine Kinderstimme; 1Bb (Wohnung)

Lüthi, der Inhaber einer Firma für elektronische Sicherheitssysteme, bringt es auf den Punkt: „Je unsicherer die Zeiten, desto grösser das Bedürfnis nach Sicherheit.“

Vater und Mutter Angst verhalten sich plötzlich gegenüber allem und jedem unnatürlich vorsichtig, weil sie sich ständig beobachtet und verfolgt fühlen. Ihr Tageslauf wird von Sicherheitsmassnahmen und Überreaktionen vor den vermeintlichen Feinden bestimmt.

**Stebler Jakob****En asteckendi Gsundheit (1933)****A/L**

Komödie, 3 Akte, ZH, 3D/5H, Wohnzimmer, vor Alphütte.

Ein Rezept, wie Hypochonder durch körperliche Arbeit nicht nur leiblich, sondern auch geistig gesunden.

**Schäuffele Fritz****De Bättelstudänt im Himmel (1982)****K**

4 Fasnachtsspiele von Sachs Hans, freie Übertragung ins ZH, Versform, 1550.

De Bättelstudänt im Himmel, 1D/2H

S Chälberbrüete, 1D/2H

D Waret, es heisses Yse, 2D/1H

Z Torlikofe wänds ein hänke, 4 H

Für Bühnenbilder muss kaum Aufwand betrieben werden. Die Farbigkeit dieser Sprache genügt vollauf!

**Meyer Jean****Biogas und Bureschpäck (1981)****M/L**

Lustspiel, 3 Akte, ZH, 2D/8H, Bauernstube, Gegenwart.

Eine Firma verkauft dem Landwirt Sennhofer einen Prototyp ihrer Biogasanlage zu nicht ganz seriösen Bedingungen. In seiner Verzweiflung wird er auf amourösen Umwegen auf eine Vertragsklausel aufmerksam gemacht, die er zu seinen Gunsten verwenden kann.

**Pohl Julius****E Blitz i d Bettstatt (1983)****L**

Dorfkomödie in 3 Akten, SO, 7D/7H, 1 St, Bauernstube.

Ein altes und ein junges Paar; die Eifersucht; aber alles ist anders, als man denkt.

**Huggenberger Alfred****Dem Bollme sy bös Wuche (1921)****A/L**

Komödie, 3 Akte, TG (BE: Klopstein), 5D/4H, Bauernstube, 1935.

Aberglaube macht den Bauern Bollme scheinbar krank. Der Wahlkampf mit dem bösen Nachbarn und die Liebesanliegen der Töchter erhöhen die Spannung, bis ein Arzt den Frieden und die Lebensfreude wiederherstellen kann.

**Kurmann Walter****Brandstiftig****A/L**

Komödie, 4D/6H, 1Bb

Blitz und Donner - schon steht das Pfarrhaus in Flammen. Ein Donnerwetter erlebt auch eine junge, schwangere Frau; denn der Vater ihres Kindes fehlt. Und man sucht auch nach dem Brandstifter. Für Aufregung ist also gesorgt.

**Stebler Jakob****Bunz (1962)****A/S/W**

Helvetische Grotteske, 8 Bilder, ZH, 3D/8H/3 Stat. Schauplätze in Andeutung, Gegenwart. Die politische Phrase wird aufs Korn genommen.

## **Meyer Jean**

### **Chämifäger-Streik**

**M/L**

Heiteres Volksstück in 3 Akten, ZH, 6D/6H, 2 Bilder: „Bären“-Gaststube, Wohnzimmer. Kaminfeger- und Dachdeckermeister Obermoser ist empört, weil der Gemeinderat seine Tarifierhöhung nicht akzeptieren will. Aus diesem Grunde beschliesst er zu streiken.

## **Gurzeler Christian**

### **Der Chleiderchaschte (1991)**

**A/S**

Ein Stück (Un)Moral in 5 Bildern, BE, 6D/6H, 4Bb. (Kneipe, Dokterstube, Hauseingang, Amtsstube)

Eine junge, lebenslustige Doktorsfrau, ein vielbeschäftigter Mediziner, ein Schürzenjäger und ein Schelm bestimmen weitgehend den Lauf der (un)moralischen Dinge.

## **Meyer Jean**

### **Chlyni Gauner - grossi Gauner (1984)**

**A/L**

ZH, 5D/H, 3 Spielorte: Beizli, Waldhütte, Direktionsbüro.

Ein Direktor, der angeblich „aussteigen“ will, freundet sich mit seinem Chauffeur und zwei kleinen Gaunern an. Gemeinsam planen sie „ein Ding“.

## **Stalder Hans**

### **Chrüzworträtsel**

**A**

Mysteriöse Komödie, 4 Akte, BE, 3D/9H, Kellerwirtschaft, Gegenwart.

Der Gemeindepräsident ist scheinbar an den Folgen eines Verkehrsunfalls gestorben; er war ein übler Machthaber. Man suchte keinen Schuldigen - bis ein Fremder auftaucht...

## **Grossenbacher Fritz**

### **Detektiv Tschanz (1981)**

**M/L**

Heiterer Zweiakter, BE, 4D/4H, Wohnstube, Gegenwart.

Eine geheimnisvolle Notiz findet Frau Leu in einem Kleidungsstück ihres Mannes. Ein Hobbydetektiv wird eingesetzt.

## **Feydou Georges**

### **Dir chöit mir ja! (Hortense a dit: „Je m'en fous!“)**

**M/L**

Ins BE übertragen von Burgermeister Jörg, 4D/5H, 1Bb

Die Leiden der Patienten beim Zahnarzt sind bekannt und kaum jemand wird sich deshalb der Identifikation mit den Dasitzenden entziehen können. Zahnarzt Lützelschwab selber ist der grosse Schlägeempfänger dieses Stücks. Dass der stetig wachsende Stress, unter dem er zu leiden hat, sich auf die Patienten auswirken muss, liegt für den Zuschauer auf der Hand. Frau Sturm scheut sich jedoch nicht, die Hiebe postwendend zurückzugeben.

## **Isler Ueli**

### **E dubiose Lottogwinn**

**A/L**

Lustspiel in drei Akten, BE 4D/3H, 1Bb

Res hat sich wegen einer Spekulation verschuldet und läuft nun selbst Gefahr, mit seiner Schreinerei in Konkurs zu geraten. Die reichen Verwandten könnten wohl helfen, sind aber nur auf ihren eigenen Vorteil bedacht. Mit einem wertlosen Lottoschein versuchen Petra und Alex den Gläubigern weiszumachen, dass Res dank einem grossen Lottogewinn wieder kreditwürdig ist. Mit dem grundehrlichen Res ist dies ein sehr risikoreiches Unterfangen!

### **Schwab Friedrich**

#### **Das Echo**

A/L

Schwank in 4 Akten, 5H/3D, MD, HD, Gegenwart, Büro.

Der Kurort hat eine weltberühmte Attraktion: ein vierfaches Echo. Allerdings stellt es sich heraus, dass dies ein Schwindel ist.- Werbegags der Touristikbranche stehen in diesem Stück im Rampenlicht.

### **Hochwälder Fritz**

#### **Ehrbar von A bis Z**

A/S

Komödie, 3 Akte, ZH-Fassung von „Der Unschuldige“ von Bader Emil, 3D/6H, Wohnhalle, Gegenwart.

Ein Mensch verfängt sich in seinen charakterlichen Eigenheiten und gerät dabei in Mordverdacht, als bei Bauarbeiten in seinem Garten ein Skelett gefunden wird.

### **Bichsel Ueli**

#### **Erfüll mir meinen letzten Wunsch (1993)**

A/S

Eine Satire mit Überraschungen aus der Werkstatt der Remise-Bühni Jegenstorf  
HD/BE, 5D/8H

Im Visier dieser anspruchsvollen aber gerissenen Satire sind Sprache und Typen der Groschenromane: Die heile Welt - eingeteilt in gut und böse.

### **Kuhn Werner**

#### **Es Atelier z vermiete (1992)**

M/L

Lustspiel in zwei Akten, ZH, 4D/6H, 2Sta, 1Bb. (Maleratelier), Gegenwart.

Ein junger, erfolgloser Maler mit Schulden und knurrendem Magen und sein Freund, ein arbeitsloser Journalist, versuchen mittels Inserat das Maleratelier übers Wochenende zu vermieten. Ohne es zu wissen, schliessen beide mit Interessenten einen Vertrag für das bevorstehende Wochenende ab. Somit ist das Chaos vorprogrammiert.

### **Stalder Hans**

#### **Fabius und Fabienne**

A/L

Komödie in drei Akten, BE, 6D/3H und ein nur hörbares Baby, 1Bb (Gartenvorplatz)

Fabius hat keine Berufslehre absolviert. Er arbeitete in verschiedenen Betrieben als Hilfsarbeiter, ist nun arbeitslos, ausgesteuert und will nicht vom Sozialamt leben. Als Babysitter hat er einen Job gefunden, der ihn recht und schlecht über Wasser hält. Mit Karina Studer, einer früheren Freundin von der Schauspielschule, findet er eine Lösung, um ihr örtlich näher zu sein und zugleich auch die finanziellen Schwierigkeiten zu bewältigen. Der Plan erweist sich zwar als attraktiv, aber die Spannung ist für Karina unzumutbar.

**Kummer-Burri Ruth****D „Fair Lady“ vom Dürrgrabe****A**

Ein Stück in drei Akten, frei nach Shaw's „Pygmalion“

BE, 4D/5H, Statisten; 2Bb (Wohnzimmer, Vorraum zur Ausstellung)

Ein couragiertes, wenn auch ungebildetes Mädchen vom Land tritt die Stellung als Hausdame eines Kunsthistorikers aus höchsten Kreisen an. Es muss durch eine harte Schule gehen, bis es den Anforderungen seines Arbeitgebers, der eine perfekte Dame aus ihm machen will, entsprechen kann. Der Weg zum Ziel ist mit zahlreichen Stolpersteinen gepflastert! Dann aber wickelt das „erzogene“ Geschöpf seinen Lehrmeister samt seinem Freund dermassen um den Finger, dass die beiden beinahe platzen vor Stolz über ihr gelungenes Werk. Dieses aber erwacht zum Leben und beweist: Charakter zählt mehr als Herkunft.

**Wüthrich Arthur****E fascht normali Familie****A/S**

eine groteske Komödie in 4 kurzen Akten, Dialektfassung: Stauber Colette

ZH, 4D/3H, 1Bb (Wohnzimmer)

Also, ganz normal ist diese Familie nicht! Die Mutter zweier fast flügge gewordener Kinder ist ein Hippiegirl geblieben. Sie war zudem von Omiomi, ihrer Mutter, antiautoritär erzogen worden, was noch heute einem geordneten Tagesablauf in dieser kleinen Grossfamilie nicht eben förderlich ist. Auch die Grossmutter ist eben nicht völlig „normal“. Sie betreibt ziemlich ausgefallene Esoterik und neigt zu sanftem Buddhismus. Ansonsten läuft es jedoch ganz rund.

*Auch in HD erhältlich. Titel: Eine beinahe normale Familie.*

**Balmer Hans Rudolf****Ds Feriehuus zur Seelerueh****A/L**

Lustspiel, 3 Akte, BE, 7D/7H, vor Haus.

Bodenspekulation heiter dargestellt. Eignet sich auch als Freilichtspiel.

**Brett Michael****Ferienparadies****A**

Lustspiel, 3 Akte, LU-Bearbeitung von Müller Arthur, 5D/4H, Wohnstube Tessinerhaus.

**Schneider Centa****Der fidele Strohvitwer****M**

Bauernschwank in 4 Akten, TG, 5D/4H, Bauernstube.

Ein Bauernehepaar macht getrennte Ferien. Doch die „Ferienpläne“ werden durchkreuzt...

**Holberg Ludwig****Frömdi Fädere (1992)****A/L**

Ein Stück in drei Akten, Bearbeitung und Mundart von Christine Kohler.

BE, 5D/4H, zwei Tanzpaare, 1Bb (Kleiner Platz in der Stadt) Zeit: 2. Hälfte des 18. Jh.

In diesem leichtfüssigen Stück werden auf heitere Art die Unterschiede zwischen den Ständen und zwischen Stadt und Land dargestellt. Auch als Freilichtspiel.



**Hubler Hans Rudolf****Frou Grächtigkeit het der Chopf verlore** A/L

Lustspiel, 3 Akte, BE, 3D/8H, Gaststube, Esszimmer, Büro.

Spiel mit witzigen, träfen Bemerkungen über heutige Zu- und Missstände.

**Niffenegger Gertrud****Frouestreik** M/L

Heiteres Stück, BE, 4D/3H, Gegenwart, 2Bb (Wohnstube, Küche).

Eines Sonntags - der Ehemann benimmt sich seiner Ehefrau gegenüber nicht ohne Folgen, wie ein Pascha, der eine Untertänige lieblos behandelt.

**Vitus Maximilian****Früelig im Buechehof (1946)** A/L

Komödie, 4 Akte, ZH-Fassung nach „Die drei Eisbären“ von Felix Traugott J., 3D/4H, Bauernküche, 1946

Drei ledige Brüder und ihre Erlebnisse mit ihren Haushälterinnen.

**Hinrichs August****Für d Chatz (1992)** A/L

Mundartfassung: Büchler Rosmarie, BE, 3D/5H, 1 Bb. (Platz vor der Wirtschaft), 3 Akte.

Die Katze liefert den Grund zum Streit zwischen der Wirtin Katrin und ihrem Nachbarn, dem Bauern Tanner. Der Bauer greift zur Flinte.

**Fober Hub****Gauner!** A/L

Schwank in vier Akten, Mundart: Laientheater Lindenblatt, BE, 5D/4H, 1Bb

Ein Dieb kommt selten allein: wo zuerst nur Vater und Sohn Tresore knacken, stellt sich bald das ganze traute Heim als Räuberhöhle dar - beherrscht von einem Drachen von Weibsbild. Der Enthüllungen und Überraschungen ist kein Ende - bis zum verblüffenden Schluss!

**Hubler Hans Rudolf****G. G. - Der Husgeischt (1981)** M/L

Familienkomödie nach dem Hörspiel von H. U. Berg, BE, 3D/3H, Wohnstube, zeitlos.

Als guter Geist des Hauses sollte, laut Inserat, die gesuchte Haushalthilfe in die Familie Rauch einziehen. Den häuslichen Frieden rettet sie allerdings nur dadurch, dass sie wieder verschwindet.

**Unger Hellmuth****Gäld muesch ha und schlai sey (1991)** A/L

Komödie in 4 Akten, Dialektbearbeitung von Baumgartner Otto, 6H/7D, 2Bb, um 1930.

Zwei Bauern, die das Geld zum Massstab ihres persönlichen Ansehens machen, versuchen es mit Schlaueit zu mehren und damit auch das Glück ihrer Kinder zu bestimmen. Was am Schluss von dieser „dicken Wolle“ noch übrigbleibt, ist vielleicht die Einsicht, dass Arbeit und Rechtschaffenheit ebenso wertvoll sind.

**Gutmann Werner****Galgevögel****A/L**

Gaunerkomödie, 3 Akte, BE, 4D/5H, billiges Mietzimmer, Gemäldeausstellung, Gegenwart.

Das Schwindlerpärchen Lola und Kobi pfeift den Kunstscharlatanen ein unüberhörbares Spottliedchen.

**Winiger Adolf****Garte Haag und Chrütertee****(1991)****A**

Heiterer Vierakter, CH-Dialekt, 5D/4H, Gegenwart, 1 Bild.

Johann Müller alias John Mueller ist verwitwet, hat zwei halbwüchsige Töchter, eine Haushälterin, eine hässige Freundin und eine mässiggehende Naturheilpraxis. Diverse Überraschungen bleiben nicht aus.

**Pfaus Walter G.****Gloge... nüüt als glöge!****A/L**

Komödie in vier Akten, Mundartbearbeitung: Müller Doris

AG, 5D/4H; 1Bb (Wohnzimmer)

Hektik bei Ursula und Leo Huber: Ursulas reiche Tante aus Amerika hat sich kurzfristig selbst eingeladen. Was nicht so schlimm wäre, hätte Ursula in ihren Briefen an die Tante nicht hemmungslos hochgestapelt und ihren Mann zu einem Ständerat gemacht - „standesgemäss“ mit Diener, Hausmädchen, Chauffeur..... Woher jetzt so schnell das Personal nehmen, wie den Schein wahren und damit die zu erwartende dicke Erbschaft retten? Und dann trifft die Tante erst noch ein Flugzeug früher ein!

**Stalder Hans****Grotto Siesta****M/L**

Komödie in drei Akten, BE 4D/3H, 1Bb. (Gartenwirtschaft).

Ein lebensfroher Südländer kehrt auf seinem Trip durch die Schweiz in einem Wirtshaus ein und beschwört mit seinem Charme ein heilloses Durcheinander herauf. Der Begriff „Liebe“ scheint da in ein sonderbares Licht geraten zu sein, bis Frau Wagner für Martina eine heilbringende Idee hat.

**Winistörfer Paul****Hallo, ein Hippie!****(1970)****A/S**

Lustspiel, 3 Akte, SO, 6D/7H, Stube einer Bäckerfamilie.

Die Bäckerfamilie erwartet ihren Sohn. Er kehrt heim als Hippie. Zur selben Zeit wird der Posthalter von einem Langhaarigen überfallen. Nach vielen Irrungen stellt sich dann heraus, dass der Heimgekehrte nicht Heini ist. Der richtige Sohn kommt verspätet nach Hause. Der gute Ruf der Familie bleibt bestehen.

**Wüthrich Arthur****Happy-End im Purehus****(1988)****A**

Bauernromanze in 8 Bildern, BE, 6D/4H, Bauernstube, Gegenwart.

Nach dem Hochzeitsfest kehren die Jungvermählten heim ins Bauernhaus. Alle gutgemeinten Lektionen, aus dem Stadtmädchen eine tüchtige Bauersfrau zu machen, scheitern.

### **Balzi Ernst**

#### **Herbstferien (1968)**

**M/L**

Lustspiel, 2 Akte, BE, 3D/3H, auf Bauernhof.

Der Sohn liebt eine Lehrerin. Der Vater ist dagegen. Da kommt die Lehrerin als Hausangestellte auf den Hof...

### **Strittmatter Hermann**

#### **Himmelbett & Co. (1994)**

**A/L**

Heiteres Stück in 3 Akten, ZH, 4D/4H, Statisten, Kanarienvogel, 2Bb (Wohnzimmer, Marktplatz).

Die alte Geschichte einer Familiensaga, wo fehlende Aus-Bildung mit viel Ein-Bildung übertüncht wird, wo ererbtes Geld, Macht und Alkohol Trost bedeutet, wo die schöne keusche Tochter sich in einen holden minderbemittelten Jüngling verliebt und die beiden nicht zueinander kommen können. - *Das gleiche Stück ist auch als Musical erhältlich.*

### **Fober Hub**

#### **Himmlische Schlingel**

**A**

Ein Schwank in drei Akten

Dialektbearbeitung von Strasser-Wermuth Brigitte, SH, 4D/5H

Engel Kicky und Engel Isabel haben einen gemeinsamen Auftrag auf der Erde, aber ein sehr unterschiedliches Temperament.... Kicky agiert und Isabel begnügt sich mit Kommentaren. Unter ihre Fittiche gestellt wurde Familie Weber, die nicht nur dem Alkohol verfallen ist, sondern dabei ist, sich mit der Herstellung von Falschgeld selbst aus der finanziellen Misere zu helfen. Richtig kriminell wird es aber erst, als Oskar hereinschneit.

### **Bula Werner**

#### **Der Hingeruseschutz**

**M/L**

BE, 3D/4H, Wohnstube

Es muss hoch zu und hergegangen sein bei den drei Mattliger Gemeinderäten am Vorabend. Heute nun wollen sie mühsam rekonstruieren woher ihre Blessuren stammen. Man sucht einen Sündenbock und glaubt, ihn in Hudilumper-Gödeli gefunden zu haben.

### **Schaerer Jürg**

#### **Hirnisgeschichte (1994)**

**A/S**

Eine fröhlich-besinnliche Komödie mit Chanson-Einlagen

BE, 8D/8 H, (variabel), 2 Bilder: Spital, Vorhimmel

Der todkranke Professor Philidor trifft mit seinem Arzt ein Abkommen: Ein Sterben in Würde, gegen seine noch verwertbaren Organe. Am meisten Interesse zeigt der Doktor am kerngesunden Gehirn des schwer an Magenkrebs Erkrankten; es soll erstmals der Versuch einer Gehirntransplantation gewagt werden.

Organempfänger wird Alfred Stirnemann, ein einfacher Arbeiter, welcher an einem unheilbaren Gehirntumor leidet. Die Operation gelingt - doch die Folgen sind fatal: Aus einem Menschen werden zwei. Der Körper des einen lebt mit dem Hirn eines andern. Die Erinnerungen des einen passen nicht zum andern. Während der Professor stirbt, lebt er als Gehirn im Körper des Arbeiters weiter. Das verwirrt nicht nur die Angehörigen, die Bekannten und den Arzt; auch im „Himmel“ irritiert die neuste Operationstechnik auf Erden und damit die menschliche Arroganz, sich göttlichen Anweisungen - wann ein Leben abberufen wird - zu widersetzen.

Eine göttliche Komödie über menschliche Irrungen, die bestens in die Gesprächsrunden über Retortenbaby und Hightech im Operationssaal passt. Anspruchsvoll, geistreich, unterhaltend.

*Auch in HD erhältlich unter dem Titel „Philidors Vermächtnis“*

### **Burger Robert**

#### **s Hotelspänscht**

**A**

Schwank, 3 Akte, ZH, 4D/8H, Hotelhalle, Hotelzimmer.

Das Gespenst ist ein Fassadenkletterer, der seit Jahren die Gäste bestiehlt. Wie er gefasst wird, schildert der Ablauf mit vielen Zwischenfällen!

### **Bessen Edgar und Handke Günter**

#### **Hüratsschwindel (1993)**

**A/L**

Schwank in vier Akten, Mundartfassung: Büchler Rosmarie, BE, 3D/5H, 1Bb (Bauernstube)

Verwirr- und Verwechselfspiel um einen Heiratsschwindler.

### **Minsch Ruedi**

#### **Ich bin o.k. - Du bisch o.k. (1994)**

**A/L**

Komödie in 3 Akten, 9D/6H, SG- und Prättigauer-Dialekt, Wohnzimmer

Ein Samstagabend-Frauenklübli, arbeitswütige Ehemänner und pubertierende Junge agieren, intrigieren, reagieren und versöhnen sich letzten Ends.

### **Balzi Ernst**

#### **Im Chutzegrabe**

**A/L**

Lustspiel, 3 Akte, BE, 5D/5H, 3 Bb in Andeutung.

Ein bekannter Schriftsteller ist durch einen Unfall verhindert, seinen Vortrag im Chutzengraben zu halten. Er schickt einen Stellvertreter, der nach vielen Schwierigkeiten Farbe bekennen muss.

### **Stalder Rudolf**

#### **Jagd ohni Jagdschyn (1993)**

**A/S**

E Kumedi i vier Akte und eim Zwüscheakt. BE, 4D/6H, Zeit: 1829, 4 Bb in Andeutung

Dieses heitere Stück ist die Fortsetzung des Dauerbrenners des Volkstheaters schlechthin: „Ds Amtsricht vo Waschliwil“ von Moser Fritz.

Der Autor hat sich vorgestellt, wie diese Geschichte weitergegangen sein könnte.

**Feier Otto****Jetzt sägi nüt meh****M/L**

Lustspiel, 3 Bilder, SO, 5D/3H, Bauernstube.

Eine Bäuerin fürchtet, ihr Sohn sei zu ungeschickt, um eine Frau zu finden. Sie holt eine Hauswirtschaftslehrerin auf den Hof, von der sie glaubt, dass sie die rechte sei. Der Sohn verliebt sich aber in die neue Magd und wirbt sogar offen um sie. Das verschlägt der Mutter die Sprache.

**Villiger Josef****Johrmärt****A/S/W**

Komödie, 3 Akte, AG, 2D/3H, 1Bb./ Neue Fassung 1999 von Keller H.: 3D/2H, 1Bb

Am Vorabend des grossen Jahrmarktes. Doris hat ihre Schiessbude und den Nagelstand aufgebaut. Da erscheint Veronika Engel. Mit ihrem Wissen um Doris Vergangenheit treibt sie diese in die Enge. Ein Schuss fällt, doch damit ist nichts gelöst.

**Bachofner H. W.****Karludis Gältstag****(1980)****M/L**

Dorfkomödie, 3 Akte, BE, 4D/9H, einfache, altmodische Wohnstube, um 1950.

Witwer Karludis Liegenschaft in guter Lage ist vielseitig begehrt. Dem Seilziehen macht Karludi ein Ende. Das Tragikomische des Geschehens wird erheitert durch eine kleine Liebesgeschichte, die Karludi so nahe geht, dass er sich dafür das halbe Vermögen kosten lässt.

**Fetzer Heinrich****Kei Fall für d Versicherig (1994)****M/L**

Eine ländliche Geschichte in 2 Akten, BE Gammenthaler-Lerch Lydia, 6D/5H, 1Bb (Büro)

Fritz Grütter betreibt neben seinem Beruf als Bauer neuerdings noch ein Versicherungsbüro. Ein neugieriger Briefträger, eine richtige Sekretärin und eine heiratslustige Dame sorgen für Verwirrung.

**Schwengeler A. H.****Kleider machen Leute****A/S**

Komödie, 6 Bilder, BE-Fassung: Wahli Ernst, 6D/10H, 5 Schaupl. in Andeutung, Kostüme, Biedermeierzeit.

Gekonnte Dramatisierung der Erzählung von Keller Gottfried.

**Schmitt-Sackerstorf E.****Kleider machen Leute****A/L**

Eine Komödie in 4 Akten, nach Keller, Mundartfassung von Hiltbrand Jörg, BE, 5D/8H, 3Bb. (Vorhang, Gaststube, Zimmer).

Der junge, etwas zur Melancholie neigende Schneider Strapinski wird von einem herrschaftlichen Kutscher ein Stück des Weges mitgenommen, vor einem Gasthof abgesetzt und dort... ja, dort beginnt Strapinskis unfreiwillige Hochstapelei.

**Stebler Jakob****s Kompaniechalb****A/L**

ZH, Schwank mit Gesang, 3 Akte, 2D/7H, 1Bb.

Wie Hilfsbereitschaft manchmal in schier auswegslose Situationen und dennoch zum guten Ende führen kann, zeigt dieser Soldatenschwank, der die wahre Kameradschaft preist.

**Balmer Hans Rudolf****Der Kumandant (1938)****A**

Lustspiel, 3 Akte, BE, 4D/17H, Gaststube, Gericht, um 1940.

Der Übereifer eines Feuerwehrkommandanten bringt ihn in den Verdacht, selbst den Brand gelegt zu haben, um die Notwendigkeit einer Motorspritze zu beweisen.

**Wagner Hans****Läbig Schueh (1923)****A/L**

Lustspiel, 3 Akte, BE, 3D/6H, 1K. Werkstatt, Wohnstube, Kostüme, um 1920.

Schuhmacher Fröhlich strauchelt in einem wichtigen Moment über seine Lebensphilosophie: er schliesst aus der Art getragener Schuhe auf den Charakter ihrer Träger.

**Meyer Jean****Libido hot****M/L**

Heiterer Zweiakter (1996) ZH, 5D/4H, 1 Bild (Warteraum Tierpraxis)

Tierpraxis Dr. Bader: Leute warten mit ihren „Patienten“ auf den Doktor. Unter den Wartenden fällt ein komischer Kerl auf, der so tut, als hätte er eine Giftschlange in seiner Tasche. Dieser Trick hat Folgen: Die Kunden haben es plötzlich eilig, wollen nicht mehr länger warten und lassen sich von Rösli Chnuller, der Praxishilfe, Medikamente gegen liebesfaule Munis und Rüden verschreiben. Die potenzfördernden Pillen werden offensichtlich nicht nur von Vierbeinern geschluckt...

**Wroost Wilfried****E Ma mit Charakter (1993)****A/L**

Volkskomödie in drei Akten. Mundartfassung: Büchler Rosmarie. BE, 3D/5H, 1Bb (Stube)

Drei, wenn auch nur halbe, Generationen leben unter dem gleichen Dach. Da läuft etwas!

**Stalder Hans****E Maa im beschte Alter****A**

Lustspiel, 3 Akte, BE, 3D/5H, Salon, Gegenwart.

Die Erlebnisse eines Junggesellen, der zwei Frauen ausgeliefert zu sein scheint, welche ihn nach ihren Wünschen umzumodeln versuchen. Nach einer Fabel von La Fontaine.

**Stebler Jakob****E Maa ohni Phantasie****M/L**

Lustspiel, 2 Akte, ZH, 3D/3H, Wohnstube.

Freudiger will seiner Frau eine Überraschung bereiten, er schickt sie in die Ferien.

**Adler Hans/ Frank Paul****Mädchen für alles****A**

Lustspiel, 3 Akte, BE, von Max Begert, 3D/3H, Büro, Hotelzimmer, Esszimmer, Küche in Andeutung.

Das „Mädchen für alles“ entpuppt sich nicht nur als Hausperle, sondern auch als Schreib- und Theatertalent.

**Meyer Paul Michael****Mallorca bi Bärn (1980)****A/S/W**

Komödie, BE, 3D/4H, Wohnzimmer mit „vorgelagertem“ Balkon, Gegenwart.

Ein älteres Ehepaar, das sich jahrelang nichts geleistet hat, plant heissersehnte Ferien auf Mallorca. Kurz vor der Abreise stellen sie fest, dass das Feriengeld wahrscheinlich im Abfalleimer gelandet ist.

**Anzengruber Ludwig****De Meineidbur (1993)****A**

Schauspiel in 6 Bildern. Freie Dialektfassung von Müller Arthur

LU, 7D/13H und 3 Kinder, 3Bb (Stube, Gerichtsstube, Bergheimet)

Zeit um 1929 - 1930.

**Schwartz/Mathern****De Meischerboxer****A/L**

In Mundart übersetzt von Stäger Oskar. AG 5D/6H, 1Bb.

Ein Schwank, den man kaum mehr vorstellen muss.

**Meyer Jean****Mir wänd go bure (1992)****A**

Heiter-besinnlicher Dreiakter, AG, 3D/5H, (evtl. auch mehr) Zeiten: Steinzeit, Anfang 19. Jh., Mitte 21. Jh., 3 Bb: Blockhütte, altes Bauernhaus, neues Bauernhaus.

Jeder Akt stellt am Beispiel einer Familie und deren Umfeld wichtige Epochen der Landwirtschaft dar.

**Schäuffele Fritz****Die missbrauchten Liebesbriefe (1981)****A/S**

Komödie, 3 Akte, ZH, nach Keller Gottfried, 5D/7H, stumme Rollen, Biedermeierzeit, Kostüme. Auch für Schüler geeignet.

Liebesbriefe werden missbraucht und führen dazu, dass eine Vernunft- und Geldehe in die Brüche geht und eine Liebesehe zustande kommt.

**Kirchhoff Hans****Mit Chuchi-Aateil****A/L**

Schwank, 3 Akte, ZH von Seidl Leo, nach der Posse „Mit Küchenbenützung“

5D/4H, Küche, um 1960. Jubel, Trubel, Heiterkeit!

## **Feydeau Georges**

**E Monet z früech** („Léonie est en avance“) **A/L**

Übersetzung und Einrichtung ins Berndeutsche von Bürgermeister Jörg  
BE, 4D/2H; 1Bb (Salon)

Thema dieser köstlichen Komödie ist das Verhalten der betroffenen Familienglieder und der Hebamme vor einer anstehenden Geburt.

Vögelis Frau, die leidende Léonie, nützt ihren elendigen Zustand aus und holt immer wieder zu Vernichtungsschlägen gegen ihren Mann aus. Dabei erhält sie von ihrer Mutter volle Unterstützung. In die gleiche Scharte schlägt auch der Vater der Schwangeren. Sein Selbstbewusstsein und sein Egozentrismus sind ein steter Quell von Heiterkeit. Immer neue Kuriositäten liefert Frau Nobs, die Hebamme.

## **Hochwälder Fritz**

**Hotel du Commerce** (1992) **A/S**

Komödie in 5 Akten, BE-Fassung: Kammacher Christian  
6D/5H, 1Bb. (Hintertreppenraum). 1870.

Die deutsche Besatzungsmacht in Frankreich hat geplündert. Reisende verbringen eine Nacht gemeinsam in einem Landgasthof. Es ist nicht einzig der Hunger, der sie nicht schlafen lässt. Eine Meisterkomödie nach Maupassants „Boule de suif“.

## **Hirschi Urs**

**Monopoly im Oberland** (1991) **A/S**

Komödie, BE, Anzahl Spieler variabel zwischen 8 und 13, Andeutungsbühne.

Im Gefängnis lernen sich Hanspeter Zangger alias Dr. Claude Stalder und Christian Kernen kennen. Wieder in Freiheit, bauen sich die beiden eine neue Existenz auf. Gutgläubigkeit und fast grenzenlose Dummheit der Mitmenschen lassen das Spiel gelingen.

## **Hinrichs August**

**Morge früeh, we d Sunne lacht** **A/L**

Burekumedi, 3 Akte, BE-Fassung von „Wenn der Hahn kräht“ von Klopffstein Fritz.  
BE, 3D/7H, vor Bauernhaus, zirka 1920-1950.

Ein Bauer und Gemeindepräsident wollte bei einem leichten Mädchen z Chilt, traf aber im Bett dessen Vater, nahm reissaus und verlor dabei einen Knopf und einen Schuh und daran hängt nun ein ganzer Wirbel von Ereignissen, die sich mit zunehmender Spannung zum fröhlichen Ende steigern.

## **Stalder Rudolf**

**Müllers Ching** (1960) **A/L**

Lustspiel, 4 Akte, BE, 4D/5H, Wohnzimmer, Gegenwart.

Generationenprobleme und weltanschauliche Dinge, dazu eine nette Heiratsgeschichte und eine Wahlniederlage, alles ganz heiter und witzig verpackt.

## **Sautter Emil**

**s Mündel** (1925) **A/W**

Lustspiel, 3 Akte, ZH, 4D/5H, Zimmer, Bauernstube.



Ein Agent erpresst einen Geizhals mit der ihm bekannten Tatsache, dass dieser die Erbschaft seines Mündels unterschlagen hat.

**Kummer-Burri Ruth**

**Naturheiler im Stress**

M/L

Heiterer Dreiakter, BE, 5D/5H, 3Bb

Beide sind sie arbeitslos und es macht nicht den Anschein, dass sie in nächster Zeit, trotz all ihren Bemühungen, einen Job finden würden. Die gelernte Apothekerhelferin Danielle schlägt Jürg vor, sie könnten doch zusammen eine Praxis für Natürliches Heilen eröffnen. Jürg hat zwar überhaupt keine medizinischen Grundkenntnisse, lässt sich jedoch von seiner Partnerin dazu überreden. Das kann ja nicht gut gehen!

**Kummer-Burri Ruth**

**Der neu Gmeinschryber**

L/M

Heiterer Dreiakter mit einem politischen Hintergedanken, 5D/5H, BE, 2Bb (Sitzungszimmer, Gartenwirtschaft), Gegenwart.

Ein Auswärtiger mit fremdländischem Namen und ein Einheimischer bewerben sich um das Amt des Gemeindeschreibers. Es geht um Menschen, um die „kleine Dorfpolitik“ - die uns manchmal betroffener macht als die „grosse Politik“.

**Balmer Emil**

**Ds neu Schuelhus (1950)**

A/L

Lustspiel, 3 Akte, BE, 6D/7H, Zimmer.

Der Schulhausneubau wirft seine Schatten voraus. Ob sich die widerstrebenden Anregungen und Wünsche unter einen Hut bringen lassen? Und dann ist noch eine Liebschaft zwischen Lehrer und Lehrerin, die auch sehr zu reden gibt. Gut beobachtete Figuren und gekonnt gezeichnete Episoden bringen viel Spass bis zum allseits guten Ende.

**Eschler Walter**

**Oberamtmann Effinger**

A

Lustspiel, 4 Akte, BE, 4D/7H, Gaststube, Stube im Schloss, Kostüme, 1830.

Dem starrköpfigen Oberamtmann wird seine übertriebene Strenge Zug um Zug zurückbezahlt, der Despot kuriert sich selber.

**Schenk Gottfried**

**Öppe e Million**

M/L

Schwank in drei Akten, BE, 4D/3H, und 6 weitere kleine Nebenrollen, 1Bb

Der etwas heruntergekommene „Sternen“ sollte dringend saniert werden. Das Problem ist die Finanzierung. Der Versuch, dieses Problem zu lösen, entwickelt sich zu einem Katz- und Mausspiel: Gangster haben eine Bank überfallen und etwa eine Million in Banknoten erbeutet. Sie werden mittels Radiodurchsage gesucht. Zufälligerweise hört die Serviertochter im „Sternen“ diese Meldung. Kurz darauf betreten zwei Fremde die Gaststube. Sie haben einen weissen Plastiksack bei sich und ihr Aussehen passt genau zur Beschreibung der gesuchten Banditen.

**Franchini Leonardo****Ofechüechli und Champagner****A/L**

ein Lustspiel aus dem Italienischen ins Zürichdeutsche übertragen von Stauber Colette  
4D/2H, 1Bb Wohnzimmer, Gegenwart

Ein Stück mit interessanten und anspruchsvollen Frauenrollen. Der Autor zeichnet darin mit Liebe und Humor eine Familie, wie sie in unserem Nachbarhaus wohnen könnte.

Wie gehen die Mitglieder der drei Generationen miteinander um, und wie reagieren die Jüngeren auf die etwas ausgefallenen Ansichten und Überlegungen der Grossmutter zum Thema „Letzte Oelung“?

**Hafner Ueli****En offizielle Staatsbsuech****M/L**

Lustspiel in zwei Akten. BE, 5H/3D (Wohnstube)

Gemeindeammann Emil Chnöpfli stellt sich für eine weitere vierjährige Amtszeit zur Wiederwahl. Dass er an diesem Wahlsonntag etwas nervöser ist als sonst, wäre soweit normal. Immerhin empfindet er seine Stellung als Oberhaupt einer kleinen Landgemeinde dermassen wichtig, dass seine Reaktionen groteske Formen annehmen.

**Notz G.****Pagliano****M**

Ein Lustspiel in 2 Akten (geringfügig bearbeitete Neuauflage), ZH, 4D/4H, 1Bb.(Stube)  
Metzgermeister Öchsli ringt sich endlich dazu durch sein kleines Halsgeschwür ambulant zu operieren. Ausserdem willigt er in die Heirat seiner Tochter mit seinem Arzt ein. Beides hatte er anfänglich vehement zu verhindern versucht. „Pagliano“, das Wundermittel mit den unerwarteten Folgen, trägt eindeutig den grössten Anteil an der Lösung dieser Geschichte um Familien- und Geschäftsprobleme.

**Schaer-Ris Adolf****Pansion Alperueh****A/L**

Lustspiel, 3 Akte, BE, bearbeitet von Rudolf Stalder. 3D/4H, freier Platz vor der Pension „Alpenruhe“, Gegenwart.

Das Spiel zeigt, wie Charme, Überlegenheit und gesunder Menschenverstand einer reifen Frau alte Prozesshändel und missleitete Liebesgelüste der Männer aufs richtige Geleise zu führen vermögen.

**Ammann Ulrich****Dr Plagör****(1990)****A**

Nach der Novelle „Der Gernegross“ von Zahn Ernst.

BE, 8H/2D, 6Bb., Zeit: um 1900.

August Tiggelmann und Ulrich Ernst besuchten zusammen das Gymnasium. Während letzterer Notar studierte, reichte es ersterem aus finanziellen Gründen nicht zu einem Studium. Da kommt eines Tages der Zufall zu Hilfe...

**Guenin Robert****Der rächt Maa muesch ha (1980)****M/L**

Lustspiel, 2 Akte, BE, 3D/4H, Wohnzimmer, Gegenwart.

Witwe mit Freund möchte ihre jüngere Tochter verheiraten, um selber wieder heiraten zu können. Sie weiss aber nicht, dass die Tochter bereits einen Freund hat.

**Meier Margrit****En rächte Schluss****M/L**

Drei heitere Akte, ZH, 3D/4H, Wohnzimmer, Gegenwart.

Um der Mutter einen teuren Sanatoriumsaufenthalt zu ermöglichen, hausen zwei Töchter in einer billigen möblierten Wohnung. Dazu häufen sich die Auseinandersetzungen mit dem schwierigen Hausmeister; es folgt die Kündigung. Die Liebschaften der beiden bringen zusätzliche Schwierigkeiten. Durch allerlei Wirrnisse gelangt die Handlung an ein gutes Ende.

**Kummer-Burri Ruth****Sapristi (1991)****A/L**

Heiterer Vierakter, BE, 4D/5H.

Frau Beer vermietet Zimmer an alleinstehende Herren und schikaniert diese derart, dass alle paar Wochen ein neuer einzieht. Sie rächt sich auf diese Weise an der Männerwelt für die erlittene Schmach durch ihren Ex-Ehemann. Doch da zieht eines Tages ein ganz besonders wohlzogener junger Zimmerherr ein...

**Balzi Ernst****Der Schärer-Micheli (1946)****A**

Lustspiel, 3 Akte, BE, 5D/12H, 1K. Sprechzimmer, vor Haus, Kostüme, 1750.

Drei Bilder aus dem Leben des urchigen, pfiffigen und berühmten „Wunderdoktors“ Micheli Schüppach in Langnau im Emmental.

**Ringgenberg Fritz****Die schneewyssi Uschuld****A/S**

Lustspiel, 4 Akte, BE: R. Joho, 4D/7H, Schlafstube, Hausflur, Verhörraum, 14. Jahrhundert.

Die Handlung spielt in Italien. Ein Arzt, nur an seinem Beruf interessiert, vernachlässigt seine Frau. Diese sucht Zerstreung bei einem jungen Edelmann. Nach Boccacios „Decamerone“.

**Jonas Marius****Schööni Nachbere****M/L**

Lustspiel in 2 Akten, AG, 4D/2H, 1Bb (Wohnzimmer); Dauer: etwa 60 Min.

Nachbarn verleiten zum Beobachten, was die Frau des Hauses mit Vorliebe per Feldstecher macht. Ihr Mann dagegen interessiert sich nur für seine Kunstobjekte, die er zum Leidwesen seiner Frau im Vorgarten zusammenschweisst. Die Verwirrung ist komplett, als die Ehefrau einen Mord beobachtet und in der Nacht einen Einbrecher in der Wohnung entdeckt.

**Schaer-Ris Adolf****Der Schuss von der Kanzel**

A/S/W

Lustspiel nach der Novelle von Meyer C. F., 3 Akte, BE, 1D/5H, Veranda, vor Haus, um 1650, Kostüme.

Sehr lebensecht gezeichnete Szenen voller Schalk und Humor.

**Dornier Marcel****Schwarmidol**

A/S

Schwank, 4 Akte, AG, 4D/3H, vor Vorhang, Wohnzimmer.

Schwarmidol ist ein pharmazeutisches Erzeugnis, seelische Verkrampfungen und glückschmälernde Hemmungen zu lösen.

**Fulda Ludwig****Äs schwarzes Schaf (1993)**

A/L

Lustspiel in 3 Akten, Dialektbearbeitung von Baumgartner Otto  
12D/6H, 2Bb, Zeit um 1960.

Ein pflichtbewusster und geachteter Beamter hat mit der Erziehung seiner missratenen Tochter grösste Mühe. Erst als die Tochter von einem jungen Nichtsnutz Zuneigung und Liebe erfährt, bekommt ihr Leben eine positive Wendung, wovon ihre scheinbar „unbescholtenen“ Eltern vorerst nur schwer zu überzeugen sind.

**Leemann Hans Rudolf****Schwarzi Händ (1992)**

A/S

E Kumed i 2 oder 3 Akte, ZH, 7(8)D/7(11)H, 3Bb. (Esszimmer, Bar, Bauernhof).

Schwarzhandel und die Art und Weise, wie sich Profiteure gegenseitig decken und schützen, sind Inhalt des spannenden Stückes. Hungerbühler, Treuhänder und Spekulant, will auch während des Krieges einträgliche Geschäfte machen.

**Nael Max / Ferner Max****Di Schynheilige**

A/L

Bauernschwank, 3 Akte, SO-Fassung von „Die Dorfheiligen“, von Fischbach Robert.  
6D/7 H, Bauernstube, um 1925.

Die „Alten“ hegen für die „Jungen“, andere Pläne - und haben dazu ihre eigenen, die allerdings von den Jungen vereitelt werden.

**Hinrichs August****Sibezäh u zwee**

M-A/L

Lustspiel in zwei Akten, BE-Fassung Bächler Rosmarie, 4D/6H, 1Knabe, 1Bb

Dem Briefträger Gyger ist die Botentasche samt Inhalt abhanden gekommen. Er selber weiss nicht, wo, wann genau und allenfalls durch wen. Diese Nachricht über den schwerwiegenden Verlust wird durch die redselige Angestellte des Posthalters unter die Leute gebracht. Die Dorfbevölkerung ist sofort bereit, einen Dieb zu suchen. Jeder denkt, sein eigener aufgegebener Brief sei auch unter den verschwundenen und fürchtet, Geheimes und Persönliches sei dadurch gefährdet.

**Moser Roland****Siin letschte Wunsch**

A/S

eine mehrgängige Komödie, MD, 4D/4H, stumme Kellner, 1Bild: Nobelrestaurant August, Schausteller und „schwarzes Schaf“ in der Familie, hat seine Augen für immer geschlossen. Im engsten Familienkreis treffen sich die Hinterbliebenen zum gastronomischen Leichenschmaus, welches die Gattin ihrem verstorbenen Gatten zuliebe wunschgemäss organisiert. Doch das Familientreffen wird zur Farce: Schon während des „Apéritif et Amuse-Bouche“ beginnen die Sticheleien, arten in ein Feuerwerk von Witz und Ironie über Themen wie Erbschleicherei, Umweltbewusstsein und biologisch richtige Ernährung, Facelifting, Geilheit und Frömmerei aus, so dass die Vorspeisen, Hauptgänge und Nachtsche bloss der vornehmen Ausstattung eines amüsan-brisanten Stückes dienen. Des Verschiedenen Letzer Wunsch: Der Wirt präsentiert dem Familienoberhaupt die hochkarätige Rechnung.

**Meyer Jean****Spuk im Schlössli (1981)**

A

Lustspiel, 4 Akte, ZH, 6D/4H, Wohnstube in Villa, Gegenwart.

Tante Matthilde verschrieb ihren beiden Neffen ihre Parkvilla samt einem ansehnlichen Vermögen - unter einer Bedingung: sie müssen innert Jahres-frist heiraten und mit ihren Familien während 20 Jahren ununterbrochen in der Villa Wohnsitz nehmen. Aber die Schwägerinnen haben Mühe miteinander auszukommen. Der Geist der Verstorbenen erteilt allen eine handfeste Lektion.

**Isler Ueli****Start i Läbesabe**

M/L

Lustspiel in zwei Akten und einem Zwischenspiel, BE, 4D/3H, 1Bb

Das Ehepaar Gfeller hat zeitlebens hart gearbeitet und drei Söhne gross gezogen. Nach dem Verkauf des Geschäftes könnten sie ihren Lebensabend eigentlich in vollen Zügen geniessen. Während Res damit keine Mühe hat, kann sich seine Frau mit der neuen Situation nicht zurechtfinden. Vor allem fehlen ihr die ausgeflogenen Söhne, die sie nicht mehr bemuttern kann.

Wenn Sie wissen wollen, warum der Papagei nicht mehr spricht, wie Diana den Charmeur Beat bändigt und Pia den Eigenbrödler Willi kuriert, müssen Sie diesen Text ganz lesen. „That’s all“ würde Diana sagen!

**Balzi Ernst****Stierenouge**

M/L

Lustspiel, 2 Akte, BE, 3D/3H, 1Sta, Wohnstube.

Ruedi und Bethli kommen hintereinander. Bethli zieht aus. Ruedi kocht selber: Stierenouge (Spiegeleier).

**Winiger Adolf****Stinklangwylig**

M/L

Ein Lustspiel in zwei Teilen

LU, 5D/3H; 1Bb (Gaststube)

Beat, der junge Koch, und Kurt, Stammgast, beides Schachfans, möchten im „Silbrigen Engel“ einheiraten. Susi, krimibegeisterte Wirtstochter, „bezahlt“ Beat alle Gerätereperaturen mit Küssen ...

### **Grunder Karl**

#### **D Stöcklichrankheit**

**A**

Lustspiel, 2 Akte, BE, 2D/6H, Stube, um 1900.

Abwandlung des Themas vom „Eingebildeten Kranken“, der von allerlei „Chrütermannli“ und „Salbenfroueli“, eingesalbt wird. Dabei droht jedoch der Ehefrieden in Brüche zu gehen, bis ein vernünftiger Doktor zum alten Glück verhilft.

### **Stebler Jakob**

#### **Streik im Narehuus (1942)**

**A/L**

Komödie, 3 Akte, ZH, 3D/8H, Zimmer.

Der Autor tippt an wunde Stellen in Nervenheilanstalten, kleidet aber die ätzende Satire in eine humorvolle Handlung ein.

### **Winiger Adolf**

#### **En Strolch im Dorf**

**A/L**

Spiel, 3 Akte, LU, 2D/6H, Wohnzimmer.

Ein Pfarrhaus, ein Kapuziner, eine Haushälterin, ein liebestoller Sigrist, ein junges, verliebtes Pärchen, ein zwielichtiger Gemeindepräsident, ganz am Rande ein Lehrer - und ein Strolch.

### **Schylling Urs**

#### **Stubete bi Chräjbüehls (1983)**

**M/L**

Lustspiel, 2 Akte, BE, 3D/4H, Wohnzimmer, Gegenwart (genauer 1970-1980).

Solide, alte und progressive Auffassungen stossen aufeinander, aus dem Leben gegriffene Zwischenfälle“ mit wohltuendem Humor gewürzt.

### **Weingartner Peter**

#### **De Stücklibrünzler**

**A/L**

Lustspiel in vier Akten LU, 4D/4H, 2K

Der Volksstückautor Fritz Ziswiler schiebt im Kopf die Figuren seines neuesten Werkes hin und her. Was könnte seinem Hansli von der Lochmüli alles zustossen? Es soll doch ein schönes, aus dem Leben gegriffenes Stück mit Doppelhochzeit werden! Doch während er nach dem Schicksal seiner Figuren sucht, holt ihn das eigene ein: Als die umschwärmte Wirtin des bierseligen Fritz plötzlich zusammen mit seiner Frau - deren Geburtstag er auch dieses Jahr vergessen hat - eine Urlaubsreise antritt, gerät seine Kreativität endgültig ins Stocken.

### **Schneider Roger**

#### **Der Stüürverweigerer**

**A/L**

Lustspiel, 3 Akte, BE, 3D/4H, Wohnzimmer.

Die Folgen einer Steuerverweigerung werden hier in köstlicher und zugleich erschreckender Art gezeigt: Der ganze Haushalt droht auseinanderzugehen, da der Staat dem Steuerverweigerer alle Rechte und Nutzniessungen entzieht!

**Guenin Robert**

**E suberi Gsellschaft**

**A/L**

Lustspiel, 3 Akte, BE, 6D/8H, Hotelhalle in Andeutung, Gegenwart.

An der Sauberkeit dieser Gesellschaft, d. h. der Belegschaft eines Hotels, zweifelt der Zu-schauer bereits nach einigen Minuten. Zwar ist die Handlung so verschlungen, dass sie sich kaum erzählen lässt, aber nie so, dass nicht in jedem Moment Klarheit herrschte.

**Stebler Jakob**

**Sünde räntiered schlächt**

**A/L**

Komödie, 3 Akte, ZH, 3D/6H, Büro.

Eine Stadt wird heimgesucht von einer „Ehrlichkeitsepidemie“, ausgelöst durch anonyme Drohbriefe.

**Wroost Wilfried**

**D Tante Emmi i der Chlemmi**

**A/L**

Volkskomödie in 3 Akten nach „Wenn du Geld hast“, Übersetzung Bächli Rosmarie BE, 4D/5H, 1Bb. (Wohnzimmer).

Die Komödie vom grossen Glück, das Märchen vom Geldsegen, der die Menschen verändert, und das echt gezeichnete Milieu einfacher Leute haben diesem Stück zu einem grossen Erfolg verholfen. Auch heute noch lacht das Publikum mit, wenn der „kleine Mann von der Strasse“ glaubt, mit einer Million stehe ihm die Welt offen.

**Schwyster Jolanda**

**D Tante Marigge**

**M/S**

Lustspiel, 3 Akte, AG, 3D/7H, Wohnraum im Bau, Gegenwart.

Ein junges Ehepaar steht vor der Einweihung des noch unfertigen Einfamilienhauses. Als Krönung aller damit verbundenen Unannehmlichkeiten meldet die gefürchtete Tante Marigge ihren Besuch an. Sie erweist sich aber zuletzt als Helferin in der Not.

**Kummer-Burri Ruth**

**D Tante Seline spinnt**

**M/A**

Komödie in drei Akten, BE, 5D, 4 H/1Bb

Tante Seline ist schon ein aussergewöhnlicher Mensch. Sie schlägt der geldgierigen Verwandtschaft ein Schnippchen nach dem andern. Als sie von ihrer Vergangenheit in Gestalt eines (sympathischen) Einbrechers eingeholt wird, entpuppt sie sich als unternehmungslustige Verschwörerin, die ihre Jugendsünde auf ihre Art ausbügelt.

**Guggenbühl Hans / Stalder Rudolf**

**Ds Teschtamänt (1982)**

**A/L**

Lustspiel in 3 Akten, BE, 4D/7D, altmodische Stube.

Das Spiel vom „reichen“ Erbonkel, nur dass dieser kein Geld hat. Die Verwandtschaft wird vom Erblasser am Narrenseil herumgeführt. Und wie!

## **Zimmermann Andreas**

### **Der Tierbändiger**

**A**

Lustspiel, 3 Akte, LU, 4D/10H, 2Bb. um 1930.

In Anlehnung an Shakespeares „Der Widerspenstigen Zähmung“ wird auch hier ein weibliches Wesen gezähmt, aber hier die Schwiegermutter - und zwar durch den Freund des Schwiegersohnes, einen aus Amerika heimgekehrten Zirkusbesitzer.

## **Raab Fritz**

### **Trari - Trara**

**A/L**

Schwank in 3 Akten, BE Fassung: Büchler Rosmarie, 3D/3H, 1Bb ( Postbüro), Zeit: um 1930

Heinrich Schütz, Posthalter, Gastwirt und Krämer in einer Person, findet, Kurt Balmer sei als Schwiegersohn ungeeignet. Er geht selber auf die Suche nach einem Mann für seine Tochter Susi. In „Gottlieb Meyer mit Ypsilon“ glaubt er nicht nur den Zukünftigen seiner Tochter, sondern ebenfalls einen kompetenten Nachfolger für sein vielseitiges Gewerbe gefunden zu haben.

## **Bunje Karl**

### **Trinis Hochzyt**

**A/L**

Volkskomödie in 4 Akten, BE Fassung: Büchler Rosmarie, 3D/3H, 1Bb. (Bauernstube).

Trini, die Magd, und Joggi, der Knecht, haben während der Krankheit des Bauern den Hof instand gehalten. Nach der Heimkehr des Bauern Ueli aus der Kur, fällt es diesem schwer, sich an das normale Leben zu gewöhnen. Er zieht es vor, zusammen mit dem Knecht, der an dieser Lotterwirtschaft Gefallen findet, Schnaps zu brennen und zu verkaufen. Bei ihrem Tun haben die beiden aber die Rechnung ohne die Trini gemacht.

## **Eschler Walter**

### **Tüflisches Chrut (1956)**

**A**

Lustspiel, 3 Akte, BE, 2D/7H, Gerichtsstube, Wohnstube, Kostüme, 1720.

Köstliches aus der Zeit, in der das Rauchen noch obrigkeitlich verboten war...

## **Schneider Roger**

### **Ueses Vreni**

**M/L**

Lustspiel, 2 Akte, BE, 3D/3H, Esszimmer.

Wegen der Auserwählten des Sohnes wird Bürkis Hausfrieden bedroht. Witwe Glättli nützt die Situation, um den Vater zu umgarnen. Der langjährige Angestellte Schmocker erkennt die Gefahr für die Familie und kämpft mit ungewöhnlichen Mitteln erfolgreich für die Jungen wie auch für die Meistersleute.

## **Zulliger Hans**

### **Unghüürig**

**M/L**

Lustspiel, 2 Akte, BE, bearbeitet von Stalder Theres, 4D/3H, 2 Bauernstuben, eine davon leer, um 1920.

Ein altes Weiblein verbreitet ungeheuerliche Geschichten, die sich auf einem abgelegenen, momentan leerstehenden Heimetli um Mitternacht zutragen sollen.



Deshalb findet der Besitzer keinen Mieter dafür. Wie die Übeltäterin überführt wird, und wie sich dabei zwei Paare finden, macht den Inhalt dieser köstlichen Handlung aus.

**Villiger R.**

**Der verbrochnig Chruæg** A/L

Lustspiel, 3 Akte, ZH, 5D/7H, Amtsstube, 1812.

Bearbeitung von Kleists „Der zerbrochene Krug“.

**Hauser Hans**

**En verliebte Vagabund (1992)** K/L

Heiteres Stück, GL, 3H/3D, 1Bb, Stube.

Sehnsucht nach dem Schulschatz und die Neugier treiben Thomas nach einigen Jahren Amerikaaufenthalt zurück in die Heimat. Damit der flotte Heimkehrer nicht sofort erkannt wird, bedient er sich vorerst der verschlissenen Garderobe einer Vogelscheuche. Ob seine Angebetete ihn wohl wiedererkennt und ob sie wohl noch ledig ist?

**Kummer-Burri R.**

**Verschwörig im Seeblick** L/M

Ein Stück in 4 Akten. BE, 4H/3D, 2Bilder (Terrasse, Essraum), Gegenwart.

Verschiedene Pensionäre im „Seeblick“ schmieden geheimnisvolle Pläne. In der Nacht gehen Gespenster um, rauben einer ewig Nörgelnden den Schlaf, schlitzen Autopneus, verteilen Blumen und spielen Schicksal....

**Friedl Erich**

**Vertuuschti Schwöschtere (1994)** A/L

Schwank in drei Akten, BE, 2H/2D (Doppelrolle ) 1 Knabe

Lisa und Luise sind Zwillingsschwestern. Lisa ist im Grund ihres Herzens eine Städterin, arbeitet aber auf dem Land. Luise andererseits liebt die Arbeit und das Leben auf dem Land, ist aber in New York.

**Isler Ueli**

**Vollmondnächt** M

Lustspiel in 2 Akten, BE, 3D/4H, 1 doppeltes Bühnenbild (2 Wohnstuben)

Die Familien Bichsel und Ziegler sind miteinander befreundet und wohnen in einem firstgetrennten Zweifamilienhaus. Normalerweise sind Fritz und Sami biedere Ehemänner. Nur in Vollmondnächten sind sie nicht immer ganz zurechnungsfähig. Auch Lotti und Chlous haben etwas angestellt, über das sie lieber nicht sprechen möchten. Wenn bei der fälligen Aussprache die vermutete Schwangerschaft der Tochter mit den Nachtbubenstreichen des Sohnes durcheinander gebracht wird, muss dies zwangsläufig zu fast auswegslosen Missverständnissen führen.

**von Arx Cäsar**

**Vogel friss, oder stirb (1931)** A/S

Komödie, 3 Akte, SO, 3D/9H, Bauernstube, vor Haus, Gerichtsstube, Kostüme, 1811.

Laut Regierungsbestimmung werden alle in eine Schlägerei verwickelten Burschen zum napoleonischen Kriegsdienst gezwungen. Um seinen Schatz zu retten, klagt ein Mädchen auf Vaterschaft.

**Weibel Rosa**

**Vorhär und nachhär (1929) A/L**

Lustspiel, 3 Akte, BE, 4D/5H, Bauernstube.

Die menschliche Schwäche, die die Mitmenschen rein äusserlich einschätzt, wird hier aufs Korn genommen.

**Nielsen Edi und Gassmann Ernst**

**Was wämmer wette? (1959) A/L**

Schwank, 3 Akte, ZH, 2D/9H, vor Bauernhof, Wirtsstube.

Es wird hier auf eine alte, dörfliche Eigenart zurückgegriffen: es wird ungern gesehen, wenn ein Bursche eines andern Dorfes um eine Dorfschöne wirbt - und sie erst noch erringt.

**Schneeberger Franz U.**

**Was würde o d Lüt danke! (1980) M/L**

Heiteres Dialektspiel, 3 Teile, BE, 5D/4H, Wohnzimmer, Gegenwart.

Herr Bärli ist Gemeindepräsidentenschaftsanwärter und kämpft verbissen um Popularität. Ein Familienleben ist nicht mehr möglich. Am meisten leidet die Grossmutter unter diesem Zustand. Eines Abends ist sie verschwunden...

**LaMarr Mike**

**De Werbespot (1994) M/L**

Komisches Familiendrama in 4 Akten. ZH, 2D/4H, 8 weitere Rollen, Wohnzimmer, Gegenwart

Eine Prämie im Werte von 2'000 Franken verspricht ein Waschmittel-Produzent für's Mitmachen in einem Werbespot. Es locken die Franken, mit welchen langersehnte Wünsche in Erfüllung gehen könnten, und es reizt der Gedanke, dass man vom Fernsehen entdeckt würde. Die Familie Vogel macht mit!

**Corrodi August**

**Wi d Wahrheit würkt A/L**

Lustspiel, 5 Akte, BE von Klopstein Fritz, 6D/5H, 4 Schauplätze in Andeutung, Gegenwart.

Zwei Freunde gehen die Wette ein, für kurze Zeit allen Leuten die ungeschminkte Wahrheit ins Gesicht zu sagen. Das hat nur zum Teil bedenkliche Folgen: einer der beiden gewinnt mit seiner Ehrlichkeit „die Frau fürs Leben“.

**Balzli Ernst**

**Wi ds Eveli gurbet het M/L**

Lustspiel, 2 Akte, BE, bearbeitet von Stalder Rudolf, 2D/6H, Bauernstube, Amtsstube, Gegenwart oder Vergangenheit.

Evi will ihrem Hans die Teilnahme am Eidg. Schützenfest verwehren. Wie Hans seine eifer- und herrschsüchtige junge Ehefrau kuriert, wird glaubwürdig und spannend dargestellt.

### **Seidl Leo**

#### **Winkelgässli 7**

**A**

Lustspiel, 3 Akte, BS, 5D/9H, Treppenhaus, Büro, Gasse.

Das Winkelgässchen soll der Altstadtsanierung zum Opfer fallen. Dagegen wehren sich die Bewohner mit allen Mitteln.

### **Thoma Ludwig**

#### **Witfroue**

**A/L**

Verwechslungskomödie in 3 Akten, Berndeutsch von Büchler Rosmarie, 3D/6H, Büro eines Anwalts, seine Wohnung.

Ein Heiratsvermittler möchte eine Witfrau einem Fürsprecher vermitteln. Da taucht eine zweite Witfrau auf. Es kommt zu turbulenten Verwechslungen am laufenden Band.

### **Streuli Schaggi**

#### **Wohi mit em Gält?**

**A/L**

Schwank, 3 Akte, ZH, 3D/3H, Wohnküche, Gegenwart.

Ein Lotteriegewinn bringt eine brave Familie auseinander. Für den nötigen Trubel sorgen ein Sohn mit Beat-Mähne, ein neu eingetretenes Dienstmädchen und ein Elektriker.

### **Nestroy Johann Nepomuk**

#### **☞ Es Fräulein ohni Adrässe**

**A**

Nach „Ein Mädle aus der Vorstadt“, Mundartbearbeitung Müller Arthur

Lustspiel in 3 Akten, 7D/5H/Gäste, Im Haus/ Im Geschäft/ Im Garten

*„Es blybt Ihne nüt anders, gheiet Sie um, gschwind!“*

Die Nichte von Herrn Biedermaa, Frau Baggestoss, wartet am Verlobungstag vergebens auf ihren Verlobten Ferdinand Häfeli. Als dieser endlich auftaucht, gesteht er nach langem Hin und Her, dass er sich in eine Stickerin verliebt hat. Was tun? Die Verlobungsgäste sind schon alle da! – Eine elegante Lösung wird gefunden.

Herr Biedermaa soll nun Häfeli nicht mehr aus den Augen lassen. Dies bringt einige Turbulenzen mit sich. Ein unverhofft auftauchender Brief schafft Klarheit und das Chaos löst sich zu fast aller Zufriedenheit auf.

*„Ums Gottswille, das isch ja d Schrift vo mym Unggle!“*

### **Nestroy Johann Nepomuk**

#### **Wohnigmärt und Hüratssache**

**A/S**

nach der Posse "Eine Wohnung ist zu vermieten in der Stadt. Eine Wohnung ist zu verlassen in der Vorstadt. Eine Wohnung mit Garten ist zu haben in Hietzing"

Bearbeitung von Schneider Peter, ZH, 8D/12H, 4K (Mehrfachbesetzungen möglich) + evtl. einige Statisten; 6Bb (Andeutungsbühne); Zeit: 1. Hälfte des 19. Jhrs.

Die Wohnungssuche wird zur Nebensache. Viel wichtiger sind hier die geknoteten und entflochtenen Beziehungen. Es geht turbulent zu in dieser Nestroy-Posse.

## **Nestroy Johann Nepomuk**

### **Wenn s Glück züget**

A/S

Posse in 4 Akten frei bearbeitet von Müller Arthur

LU, 11D/5H, 2K, 1 doppeltes Bühnenbild (2 Wohnstuben)

In seiner Posse „Zur ebenen Erde und im ersten Stock“ stellt Nestroy das luxuriöse Leben reicher Leute dem Daseinskampf einer armen Trödlerfamilie gegenüber. Doch „s'Glück isch rund“ und Liebe überwindet Klassenschranken.

## **Nestroy Johann Nepomuk**

### **Der Talisman**

A

Posse mit Gesang in drei Akten

Ins Schweizerdeutsche übertragen von Huber Martin

7D/11H + Statisten, 1Bild Verwandlungsdekoration

*«Schicksal, ich glaub, miin Wunsch erfüllt sich.»*

Der Coiffeurgeselle Titus Feuerfuchs tut sich schwer im Leben und im Gewerbe, weil er brandrote Haare hat. Auch Salome, eine Gänsemagd, erfährt die Vorurteile der Menschen gegenüber roten Haaren. Niemand will sie zum Tanz einladen, nicht einmal der hässlichste Bursche im Dorf möchte etwas mit einer Rothaarigen anfangen. Titus aber hat Grösseres vor in seinem Leben. Wie machen? Mit einer schwarzen und einer blonden Perücke, mit denen er die Damenwelt betören kann, scheint er Erfolg zu haben.

*«Was für e Perügge? – Verdammt, jetz isch alles verlore.»*

## **Nestroy Johann Nepomuk**

### **Es uugmüetlichs Gmüet (Der Zerrissene)**

A

Lustspiel mit Gesang in drei Akten, Mundartbearbeitung von Walter Wefel

ZH, 2D/9H, 3Bb (Gartenpavillon, Getreidespeicher, Bauernstube)

## **Nestroy Johann Nepomuk**

### **De Göldi god i d Stadt**

A/S

Heitere Komödie mit Musik in 4 Akten, 7D/11H, verschiedene Bilder.

Innerschweizerdialekt von Weingartner D.

Göldi, ein reicher, eingebildeter Kaufmann, will in die Stadt. Aber er ist nicht der einzige, der diese Idee hat. Es kommt zu dramatischen Begegnungen...

## **Nestroy Johann Nepomuk**

### **Zwee Zwillig (Der Färber und sein Zwillingsbruder)**

A

Lustspiel in drei Akten in der Mundartfassung von Zuppinger Werner

ZH, 3D/11H, + Statisten (Berggasthaus, Häuserfront, Gartenanlage)

## **Goldoni Carlo**

### **Der Fächer (1993)**

A/L

Komödie in drei Akten, Mundartfassung von Zeier-Rast Michael, LU, 6D/8H, 1Bb, Gutshof im Mailändischen; neuer Ortsteil.

Was passiert denn in dieser letzten Goldoni-Komödie, die bei uns leider eher selten zur Aufführung kommt? Eigentlich fast nichts; ein Fächer fällt vom Balkon einer jungen

Dame und zerbricht am Boden. Aus diesem kleinen Unfall entstehen Wut und viele Tränen, Hass, Eifersucht und Verzweiflung.

Und das Ende? Wie es sich für einen guten Goldoni gehört! Alle Probleme werden gelöst, Versöhnung und Frieden kehren in das kleine Dorf ein.

*Dieser Titel eignet sich ebenfalls bestens für eine Freilichtaufführung.*

### **Rudolf Hubler Hans**

#### **Wüeschti Ching**

A/S

Lustspiel, 3 Akte, BE, 4D/3H, im Wirtshaus, Gegenwart.

Bei diesem lustigen Spiel wird so nebenbei das Generationenproblem beleuchtet. Der Hauptreiz liegt in der Fröhlichkeit, der unbekümmerten Art, die Dinge anzupacken.

### **Schenk Paul**

#### **Wüethrich Chrischtes Mäde**

A/L

Bauernkomödie, 3 Akte, BE, 2D/7H, Bauernstube. Bearbeitung der niederdeutschen Komödie „Krach um Jolanthe“, von Hinrichs August.

Das „Beschummeln“ und „Übers-Ohr-Hauen“ der Hauptperson wird so weit getrieben, dass er der Strafe nicht mehr ausweichen kann, und doch wird er durch das kluge Spiel seiner Tochter davor bewahrt. Die Derbheit des Stückes ist mit Lebenskraft und -lust so durchtränkt, dass sie nicht verletzend wirkt.

### **Schwengeler Arnold**

#### **Der wyss Kranich**

A/S

Schottische Ballade, 3 Akte, MD von Rieben Ueli, 5D/7H, Schlosshalle, Gegenwart.

Die Ahnenbilder einer Schlosshalle greifen ein in ein Geschehen, das um das ewig-menschliche Thema von Liebe und Eifersucht kreist. Die Handlung führt bei ständig sich steigernder Spannung an die Grenze scheinbarer Tragik, endet dann in befreiendem Lachen und zwei glücklichen Paaren, die den Fluch des „Weissen Kranichs“ in eine Liebesromanze verwandeln.

*Auch HD erhältlich.*

### **Steinmann Harry**

#### **Zum Hebe, zum Streichle...**

(1992)

A/L

Komödie in 3 Akten, ZH, 4H/3D, 3Bilder, Gegenwart.

Die Tochter eines Fabrikanten macht Bekanntschaft mit einem Werbetexter. Die etwas umständliche Psyche des jungen PR-Mannes sowie die allgemein psychologischen Umstände sind die dramatischen Hauptträger des ulkigen Geschehens.

### **Goldoni Carlo / Müller Arthur**

#### **Zwe Meischter und ei Chnächt**

A

Lustspiel, 4 Akte, LU, 3D/8H, 3 Dekorationen, 1850.

Eine Übertragung von „Ein Diener zweier Herren“ in schweizerische Verhältnisse.

## **Hafner Ueli**

### **Der zweit Prys (1994)**

**A/S**

Ein Bühnenstück in zehn Bildern. BE, 8H/8D, 11 imaginäre Stimmen

Bei diesem neuzeitlich konzipierten Bühnenstück in zehn Bildern wird die Hintergründigkeit einer „ganz normalen“ schweizerischen Durchschnittsfamilie ausgeleuchtet. Durch die Zweiteilung der Bühne und dem „fliegenden Wechsel“ des Bühnenbildes, ohne dass der Vorhang fällt, wird eine besondere Lebendigkeit der Handlung erreicht. Im Stück selbst geht es um eine, in einem Wettbewerb zu gewinnende Reise nach New York, die ausgerechnet der pflichtbewussten und etwas ängstlichen Ehefrau und Mutter Trudi Seidelbast zufällt.

## **Freuler Kaspar / Jenny-Fehr Hans**

### **Zwi Flüüge uf ei Tätsch**

**A/L**

Lustspiel, 3 Akte, GL, 4D/5H, Wohnstube. Es geht um die Aussöhnung von Eltern mit Sohn und Schwiegertochter.

## **Weitere ältere heitere Mehrakter**

Aebersold E.	Isch d Chatz us em Huus	3A. BE, 6D, 11H, 2Bb.
Aebi-Zryd Josef	Dällebach Kari	3A. BE, 3D, 7H, Sitzungszimmer
Ammon Fritz	I däm Fall	3A. BE, 6D, 1H, Salon
Burri Walter	Hinger de Kulisse	4A. BE, 5D, 10H, Stube, Wahllok.
Bührer Jakob	Didel oder Dudel	3A. ZH, 2D, 4H
	De Foxli	3A. ZH, 3D, 4H, 1Hund, 2Bb
	Der Mann im Sumpf	3A. SH, 3D, 4H, 3Bb
Eberle Oskar	Naresoorge	13B, SZ, 2D,5H, Sta, Fasnachtssp.
Ebersold Fritz	Ds Puntenööri	3A. BE, 4D, 3-8H, 3Bb.
Fankhauser Alfred	Gsuecht wird e Maa	3A. BE, 3D, 5H,Zimmer
	Wär isch dr Sünder	3A. BE, 3D, 4H, Garten
Freuler Kaspar / Jenny Fehr Hans	Ds gross Los	3A. GL, 4D, 3H, 1Bb
	Hopla, alles inbegriffen	2A. GL, 4D, 5H, Wohnstube
	Ä gfreuti Abrächtnig	3A. GL, 4D, 6H, Stube, Konditorei
	Dr Schützekönig	3A. GL, 5D, 7H, Stube, Festplatz
Geser Ernst	So en Frechdachs	3A. ZH, 3D, 4H, zwei Zimmer
Grob H. R.	Präsekonferänz	3A. ZH, 4D, 8H, Gerichtsaal
Grossenbacher Fritz	Der Herr Scheitlin	3Szenen, BE, 5D, 8H, 2Bb
	Stygüferli	2A. BE, 3D, 6H, Wohnstube
Haggenmacher P.	D Venus vom Tivoli	3A. ZH, 5D, 9H, 3Bb in And.
Haller Adolf	De Wunderdoktor	3A. AG, 4D, 6H, 1K, Coiffeurs.
Hansen Max	Sälber tschuld	7Bilder, 6D, 4H, 3Bb

Hurni-Schmidiger H.	De Houptträffer	2A. ZH, 3D, 4H, Stube
Husistein Toni	Florine und Florian	4B, LU, 1D, 5H, Musiker, Verse
Joho Rudolf	Oh, die nöimödische Maschine	3A, BE, 2D, 5H, auf dem Felde, Herrenstube
Keller H. W.	Furt mit Schade	2A. ZH, 4D, 5H, Estrich, Stube
Kuhn Werner	No ämal	10Bilder, ZH, 6D/5H/Sta
Kurmann Walter	So e Kumedi	3A. 4D, 4H, Herrenzimmer
Kübler Arnold	De schwarz Panther	ZH, 8D, 7H, 2K, St, Bb in And.
Lendorff Gertrud	D Frou Oberscht	5A. BS, 6D, 4H, Andeutungs b.
Lenz Max Werner	Heil dir, Helvetia	3A. ZH, 3D, 8H, 1K, Andeut. b.
Maurer – Arn Trudi	Familiebetrieb	3A. BE, 4D, 6H, 2Bb
Marti Walter	Psyche–AG	Vorspiel 3A, 8D, 7H,
Niemandsohn	‘s Ehreämtli	2A. ZH, 2D, 7H, 2Bb.
Peter Arnold	Bandur & Co.	3A. ZH, 1D, 4H, Vorhangbühne
Peter Gottfried	D Erbsucht	4A, BE, 5D, 7H, 2 Bb
	Grossvaters Verlobig	3A, BE, 4D, 4H, 2 Bb
	I der Angscht	4A, BE, 5D, 7H, 4 Bb
Ramseyer J. U.	Der siebefach	4A. BE, 6D, 8H, 2 Bb
	Presidänt	
Ritter Fritz	s Trixli weis was es will	3A. BS, 3D, 3H, Wohnzimmer
Rogger W. A.	s Storcheflorli	5A. LU, 5D, 6H, Stube
	Luzifer im Burehuus	3A. LU, 4D, 4H, Bauernstube
Schäuffele Fritz	So ein Affentheater	4A. ZH, 14D, 11H, Bb in Andeut
Schenk Paul	Härdöpfelkrawall	4A. BE, 3D, 13H, 3Bb
Schilling Helmut	Erbschaft	4A. BE, 4D, 7H
Schneeberger F. U.	Allergattig Spekulante	4A. BE, 4D, 10H, 2Bb
Stebler Jakob	Die ander Frou Lehme	3A. ZH, 3D, 3H, Wohnzimmer
	Betragen mittelmässig	4A. ZH, 5D, 7H, Bb in Andeut.
	Bidonville	3A. ZH, 2D, 5H, 2Bb
	Chuhhandel	3A. ZH, 2D, 6H, 3Bb in Andeut
	En sänkkräfte Bürger	2A. ZH, 3D, 3H, Werkstatt
	E seriösi Familie	2A. ZH, 2D, 3H, Wohnstube
	Furt mit em Dräck	2A. ZH, 2D, 4H, Gem. kanzlei
	Glück und Glas	6A. ZH, 3D, 10H, Andb., Kabarett
	Gränzwach	3A. ZH, 3D, 6H, 2Ki, 2Bb
	Heldeverehrig	3A. ZH, 3D, 7H, 2Bb
	Trüebi Milch	2A. ZH, 2D, 4H, zwei Wohnzimm
	Vetterliwirtschaft	3A. ZH, 2D, 7H, Wohnung, Büro
	Vitamin B	3A. ZH, 3D, 7H, Andeut. bühne
	Znacht am zwei	2A. ZH, 2D, 3H Bibliothek
	Zwyt usenand	3A. ZH, 3D, 3H, Stube, Zimmer
Streiff Emmi	Schwiige isch Gold	2A. GL, 8D, 2H, Zimmer
Felix Traugott J.	De Opferstock	4A. ZH, 3D, 9H, 3Bb
Tribelhorn-Wirth H.	Der Maa näbedraa	3A. BE, 5D, 14H, Wirtsstube

Ufenast Friedrich	Ebe – ja	3A. ZH, 6D, 3H, Wohnstube
Villiger Josef	Eidgenoss Krättli	4°. AG, 4D, 5H, 1K, Sta, 3Bb A
Wehrli Paul	Isch das en Läbtig	3A. ZH, 3D, 5H, Wohnzimmer
Wirth Paul	Unter Brüeder	3A. SO, 4D, 4H, Biedermeierzim
Wüest J.A.	De schwarz Peter	3A. ZH, 5D, 4H, Salon, Krimi
Zwahlen Marie	Glugsigerfahrt	2A. BE, 5D, 5H, Wohnzimmer

### 3. Besinnliche Einakter

#### Schwarz Manfred

##### Ds ander Gricht

M/S/W

Spiel in 1 Akt, ZH, 1D/2H, Wohnzimmer, Gegenwart.

Ein Landpolizist hat während 11 Jahren vergeblich versucht, den Mord an einem Landgeistlichen aufzuklären. Er hat dabei seine Karriere aufs Spiel gesetzt; sogar seine Frau ist ihm deswegen davongelaufen. Nun wird er vom gesuchten Mörder heimgesucht, der sich stellen will.

#### Ammon Fritz

##### En falschen Ehrgyz

K

Schauspiel, 1 Akt, BE, 4D/5H, Bauernstube, Gegenwart.

Manche Eltern pressen die Söhne in eine für sie ungeeignete Laufbahn hinein, aus dem falschen Ehrgeiz, die Familie müsse unbedingt mit einem Dokortitel bereichert werden.

#### Gutmann Werner

##### D Flucht

K/L

Spiel, 1 Akt, BE, 2H/4Jugendliche, Gegenwart.

Vier Jugendliche verbringen einige Tage in einer Skihütte, da erscheint unerwartet ein ausgebrochener Sträfling. Man beschliesst heimlich, ihn der Polizei auszuliefern. Doch als der Polizist erscheint...

#### Stebler Jakob

##### Frühryf (1968)

K

Mundartspiel, 1 Akt, ZH, 3D/2H, Wohnstube, Gegenwart.

Ein Lehrer ermuntert seine Schüler, mit Insassen einer Strafanstalt einen Briefwechsel anzufangen. Ein frühreifes Mädchen schlittert so in ein Liebesverhältnis mit einem Sträfling.

#### Gutmann Werner

##### E Gmeindrats-Sitzig

K/L

Spiel, 1 Akt, BE, 1D/12H, Sitzungszimmer und Gefängnis in Andeutung.

Der Gemeinderat knorzt in alltäglichen Dingen herum. Da erscheint ein Auslandschweizer und erzählt ein Erlebnis aus dem diktatorischen Land, das sich auf der Hinterbühne abspielt. Jetzt geht's im Gemeinderat „wie gschmiert“. Geeignet für Bundesfeier.



**Schilling Helmut****Grad dä****K/S**

Schauspiel, 1 Akt, BE, 2D/3H, Wirtsstube, Gegenwart.

Ein Mann hat mit dem Auto einen Knaben angefahren und kommt langsam zur Einsicht, dass Flucht nicht der rechte Weg sei, sondern dass er die Folgen tragen müsse.

**Stalder Hans****Himmelposcht****K/W**

Schauspiel, 1 Akt, BE, 1D/3H, 1K, ländliches Postbüro, Gegenwart.

Ein Kind, das seine Eltern verloren hat, schreibt seiner Mutter im Himmel eine Postkarte und bittet sie, dafür besorgt zu sein, dass es auch bald zu ihr kommen könne. Die Bitte erreicht einen Posthalter, aber es braucht einiges, bis das Eis schmilzt.

**Reinhart Josef****Der Lindehof****M**

Spiel, 1 Akt, SO, 3D/1H, Bauernstube.

Auf dem Lindenhof soll die „Gschaujumpfere“ zu Besuch kommen, doch nicht zur eigentlichen Freude des jungen Bauernsohnes.

**Villiger Josef****Tanz im Netz****K/S**

Schauspiel, 1 Akt, AG, 1D/2H, Büro, Gegenwart.

Ein problematisches Stück, das ganz eigene Wege geht. Es ist nicht jeder Spielgruppe zu empfehlen, wohl aber solchen, die Neues, Ausgefallenes suchen und auch imstande sind, es darstellerisch zu bewältigen.

**Gutmann Werner****Vor em Ynachte****K/L**

Spiel, 1 Akt, BE, 2D/1H, Wohnzimmer, Gegenwart.

Eine fast blinde Frau erhält nach vielen Jahren den Besuch eines „fremden“ Herrn aus Übersee, ihres einstigen Geliebten, der sich als dessen Freund ausgibt. Doch sie erkennt ihn sofort. Er merkt es nicht. Ergreifend, poesievoll.

## 4. Besinnliche Mehrakter

### Andrea Vetsch

#### Novemberwy

Ein Abschied. ZH, 4 (5)D/5H, Bb in Andeutung

Paul und Egon, beide pensioniert, verbringen die meiste Zeit zusammen in der Wirtschaft *Blume*. Um der Einsamkeit zu entfliehen, antwortet Paul auf eine Kontaktanzeige. Das gemeinsame Treffen mit zwei Damen endet in einem Fiasko, die beiden Freunde trennen sich im Streit. Erst eine Krankheit von Egon lässt sie wieder zusammenfinden.

### Wüthrich Arthur

#### Aaberot (1991)

A/W

Spiel in 5 Bildern. BE von Ammann Ueli, 3D/8H, 2Bilder (Gerichtssaal, Stube).

Polier Balmer ist der fahrlässigen Tötung anlässlich einer Haussprengung angeklagt, wird aber freigesprochen. Der einzige, der gewisse Fragen beantworten könnte, ist tot. Rückblende: Auf der Sunnmatte erwartet man den Onkel aus Amerika. Vor 40 Jahren wanderte er aus und hat es drüben weit gebracht. Sein Unternehmergeist, seine Ideen in bare Münze umzuwandeln, scheinen ungebrochen. Einer vermag sich mit den Plänen, welche man auf der Sunnmatte verwirklichen will, nicht abfinden zu können...

### Stark-Towilson Helen

#### Anna und Goliath (Zehn Bilder eines späten Lebens)

A

BE, 11D/4 H, Sta, Andeutungsbühne

Anna Maurer zieht mit Widerstand in den Rosenpark ein. Als sie Goliath, den alten Gärtner, kennenlernt, verändert sich ihr Leben. Mit Goliath zusammen erfährt sie, dass Gefühle von keinem Alter abhängig sind.

### Gutmann Werner

#### Barriere (1991)

A

Schauspiel, 4 Akte, BE, 4D/5H, in Bahnwärterhaus.

Eine Barriere und ihre Wärterin samt Tochter müssen einer Unterführung weichen. Konflikte sind unvermeidlich, es werden zwischenmenschliche Barrieren aufgebaut.

### Gutmann Werner

#### Brunnevergifter

A/W

Dokumentarspiel, 4 Akte, BE, 2D/8(6)H, Wohnzimmer, leere Bühne, Gegenwart.

Der verbissene Kampf eines um die Volksgesundheit bangenden Arztes gegen Behördenwillkür, Sturheit und Ignoranz.

### Stalder Hans

#### Buur ohni Land (1988)

A/S

Schauspiel i 3 Akte. BE, 5D/3H, 1Bild (Burestube), Gegenwart.

Bauer Aeberhard verlor vor Jahren seine Frau. Der Sohn blieb geistig etwas zurück, die Tochter will vorerst vom harten Landleben nichts mehr wissen. Resignation und Geldsorgen nehmen zu. Ein Spekulant nützt diese Situation aus und bietet Millionen.

**Schneeberger Franz U.****Dopplet oder nüt**

M/L

3 Akte, BE, 5D/6H, 3Bb in Andeutung.

Onkel Fred, der zu Ferien und Erholung aus Übersee in die Heimat zurückkehrt, graut vor dem Besuch der „lieben Verwandten“, die sich vom sagenhaften Onkel ganz falsche Vorstellungen machen. Onkel Fred schickt nun einen Jugendfreund als „Stellvertreter“ und geniesst seinen Urlaub, während der Stellvertreter Himmel und Hölle erlebt. Schliesslich wird aber der Schleier gelüftet.

**Roth Hans****E Dorfkrankhet**

A/L

Schauspiel, 3 Akte, AG, 3D/6H, Bauernstube, Gegenwart.

Die Krankheit des Dorfes ist die Schwatzsucht. Der Sohn des Gemeindeammanns nimmt den Kampf dagegen auf. Ein äusseres Ereignis unterstützt ihn dabei. Schliesslich sieht man ein, dass es sich ohne Suppentopf-guckereien auch leben lässt.

**Joho Rudolf****Dräckigs Wasser i dr Geissmatt**

A/S

Schauspiel, 3 Akte, BE, 3D/6H, Studierstube, Gegenwart.

Die Bewohner des Dorfes sind seit drei Monaten durch anonyme Briefe, die Anklagen und Drohungen enthalten, völlig aus dem Häuschen gebracht. Der Fahnder schlägt sein Hauptquartier im Pfarrhaus auf. Schliesslich führen Spuren sogar ins Pfarrhaus, so dass dem Fahnder selbst der Pfarrer verdächtig wird...

**Gutmann Werner****Fahnder Hunziker**

A

Schauspiel, 3 Akte, Be, 3D/5H, Wohnzimmer, Büro, Gegenwart.

Thema: Die Strafe fängt erst nach der Entlassung an. Ein „ehrbarer“ Bürger wird zum Unterschriftenfälscher, fängt sich nach Abbüssung der Strafe mit Hilfe des „Fahnder Hunziker“ wieder auf.

Auf romanisch: „La tema de viver“, Verlag la Scena, 158, via Masans, 7000 Cuera.

**Schneider Roger****Der Frömdelegionär**

A

Schauspiel, 5 Akte, BE, 4D/7H, 3Bb

Geschichte eines Burschen, der unter die Räder kommt: Statt zu studieren gilt: flanieren in der Stadt, Schule schwänzen, Geld verprassen, schliesslich stehlen, Rauswurf aus der Schule. Als sein Dämchen nichts mehr von ihm wissen will, rast er mit Vaters Auto durch die Gegend und überfährt einen Mann. Erst als Krüppel kommt er zur Umkehr.

**Reinhart Josef****s Glück**

M/W

2 Akte, SO, 3D/6H, Zimmer, Kostüme, 1912.

Der einzige Sohn soll studieren und sein „Glück“ in einem städtischen Beruf finden. Der Hof soll verkauft werden, und zwei Gschäftlimacher sind daran, ihn zu erwerben. Der Sohn erkennt seinen eigentlichen Beruf im Bauertum.

**Fankhauser Alfred****Gottesgab**

M/S

Spiel in 3 Bildern, BE, 4D/2H, 1K, Esszimmer, Gegenwart.

Theodor heisst auf deutsch: Gottesgabe - und der Sohn eines Autohändlers trägt diesen Namen. Der Knabe leidet an MS und kann das Bett nie mehr verlassen. Die Krankheit des Kindes und geschäftliche Rückschläge belasten den Vater so sehr, dass er zuletzt vor seiner Familie flieht. Da hilft schliesslich die naturverbundene Kraft des Knaben.

**Schmocker Hans****Gwitter**

A/W

Stück in 4 Akten, BE, 2D/6H, Studierstube, Gegenwart.

Ein Bergpfarrer möchte in die Ferien verreisen, doch stellen sich dieser Abreise Hindernisse in den Weg.

**Balzi Ernst****Ds Hagmatt-Jümpferli (1930)**

A/W

Schauspiel, 3 Akte, BE, 4D/5H, Bauernstube, 1930.

Fritz, mit der armen Magd Frieda heimlich verlobt, muss zur Rettung seines verschuldeten Heimwesens eine reiche Tochter heiraten. Frieda erwartet von Fritz ein Kind. Die Mutter von Frieda kämpft für das Recht ihrer Tochter.

**Schmid Bruno****Härz-Puur und Pic-Dame (1987)**

M/L

BE, 3D/H, 2 Bilder: Kabinett einer Wahrsagerin, Park, Gegenwart.

Mit Hokuspokus fängt alles an: Ein alleinstehender Geschäftsmann lässt sich die Zukunft voraussagen. Es ist ein Gemisch von freudigen und schlimmen Ereignissen; vor allem sind es familiäre Veränderungen, die das Privatleben des Kunden betreffen.

**Stalder Rudolf****Heisses Yse (1966)**

A/S/W

21 Szenen, 11D/14H, Vorhangbühne, Gegenwart.

Der Lehrer Ernst Ritter ist gestorben. Der Pfarrer wirft die Frage auf, ob wir nicht mitschuldig sind, wenn unsere besten Leute an Herzkrisen dahinsterven.

Vorlage zum Hörspiel „Ernst Ritter“.

**Hofmann-Ryser Th.****Der Hubelbuur**

A/L

Schauspiel, 4 Akte, BE, 7D/5H, 1K, 3Bb., Gegenwart.

Problem der Landflucht und ihrer nachteiligen Folgen am Beispiel eines jungen Bauernsohnes mit Familie.

**Balmer Hans Rudolf****I Gottsname (1935)**

A

4 Akte, BE, 8D/12H, 4Bb in Andeutung (evtl. heute!).

Es geht in heiterer Form um die Sanierung verschuldeter Bauernhöfe.

## **Zürcher Max**

**Ich cha nid anderscht** (1980) A/S

4 Akte, ZG, 4D/10H, Wohnzimmer, Gegenwart.

Ein Bankrotteur und schwieriger Charakter ist mit zu hoch gespannten Erwartungen auf der Suche nach einer ihm zusagenden Tätigkeit. Er verstrickt sich in gefährliche Geschäfte und erwartet dabei die finanzielle Hilfe seines Schwiegervaters. Sein nicht immer verständlicher Optimismus trägt schliesslich doch Früchte.

## **Stebler Jakob**

**Landdienst** (1947) A

Schauspiel, 3 Akte, ZH, 3D/5H, Wohnzimmer.

Eine Städterin im Landdienst sucht in die Angelegenheiten eines verfahrenen Bauernwesens - und in die eines verschupften Verdingbuben - Ordnung zu bringen.

## **Bula Werner**

**Der Legione-Georges** (1948) A

Schauspiel, 3 Akte, BE, 3D/8H, 1K, Büro, Bauernstube, 1948.

In diesem Spiel werden die gesetzlichen Mängel der Armenbetreuung aufgedeckt.

## **Baumgartner Elisabeth**

**D Lindouere** (1936) A/W

Mundartstück, 5 Akte, BE, 10D/19H, 4Bb, um 1700.

Ein Truber Bauernsohn nahm sich ein seltsames, leidenschaftliches Fischermädchen aus Lin-dau zur Frau; er hatte es als Soldat geliebt. Dadurch entstehen Spannungen und Kämpfe im Emmentaler Dorf.

## **Schürch-Nil Rösy**

**E Maskeball-Bekanntschaft** A

Schauspiel, 4 Akte, BE, 5D/3H, Garten und Zimmer.

Eine Liebesgeschichte, die unter dem Schutz einer Maske beginnt und aus der Welt der Täuschung in klare Erkenntnis führt.

## **Maurer-Arn Trudi**

**Meinigsmörder** A/L

4 Akten, BE, 8D/10H, 2St (1 Hund), Zeit: Gegenwart, Ort: Kleinstadt, 3 Bilder: Wohnstube, Redaktionsbüro, Säli.

Eine Zeitung weniger ist eine Meinung weniger. Es geht um das „Zeitungssterben“. Redaktor Rasser feiert seinen 60.Geburtstag. Da trifft ein anonymes Drohbrief gegen die Redaktion ein.

## **Iselin Ernst**

**Mym Maa sys Herz** (1980) M/L

Zweiakter, Ostschweizer Mundart, 3D/2H, Wohnzimmer, Gegenwart.

Einem Lebemann wurde ein neues Herz aus der Brust eines tödlich verunfallten Dichters eingesetzt. Dessen Witwe wehrt sich dagegen, dass dieses gute Herz einem

Lebemenschen eingepflanzt wurde. Nur aus Zuneigung zum Herzen verpflichtet sie sich, den Patienten gesundzupflegen.

**Stebler Jakob**

**Näbel überem See (1948) A**

Schauspiel, 4 Akte, ZH, BE-Fassung von Balzli Ernst, 2D/7H, St, Stube, freie Gegend, 1948.

Wie die Last der Vergangenheit erneut wieder in das Leben greifen und Unglück schaffen kann - dies der Sinn dieses Spiels um einen Trinker.

**Stebler Jakob**

**Nachher (1946) A**

Heiter-besinnliches Spiel, 3 Akte, ZH, 2D/7H, 1K, vor einem Haus, Wohnzimmer, 1946.

Aus dem Militärdienst her stammende Kameradschaft vermag auf Umwegen und nach verschiedenen Zwischenfällen durch ihre Festigkeit sogar Standesdünkel zu brechen und angestammte soziale Schichtung zu verwischen.

**Schneider Roger**

**E nätte alleinstehende Herr M/L**

Spiel, 2 Akte, BE, 3D/3H, Wohnzimmer, um 1960.

Ein Hochstapler versucht, aus dem Mitgefühl alleinstehender Frauen seinen Nutzen zu ziehen - bis es genug ist...

**Balmer Emil**

**Der neu Wäg (1938) A/W**

3 Akte, BE, 4D/13H, Stube, um 1940.

Die Güterzusammenlegung soll die Neuorganisation und Vereinfachung der Landwirtschafts-betriebe bringen - sie bringt aber auch Probleme und Spannungen unter die Betroffenen.

**Fuchs Margreth**

**Nume ds Mädi (1966) M/L**

2 Akte und Vorspiel, BE, 5D/4H, Zimmer, 1966.

Handlung um ein einfaches, gutmeinendes Frauenzimmerchen, das seine Umgebung mit Dingen überrascht, die man ihm nicht zugetraut hätte.

**Büchler Rosmarie**

**Ds Purzelmandli (1985) M/L**

Tragikomödie in 10 Bildern, BE, 5D/4H, Wohnstube.

Durch unglückliche Umstände wird das Familienvermögen verspekuliert. Darunter leidet auch die Ehe der Betroffenen. Ein nächtliches Gespräch bringt Licht in die dunkle Vergangenheit, die mehr verdrängt als bewältigt wurde.

**Gutmann Werner****Schärbe (1964)**

M/S/W

Drama, 2 Akte, 1 Zwischenspiel, BE, 1D/4H, Wohnstube, Gegenwart.

Der alte Vater lebt bei Sohn und Schwiegertochter. Es ist eng, man reibt sich aneinander, die Explosion ist unvermeidlich, zurück bleiben Scherben.

**Balzi Ernst****Der Schatte**

A/W

Schauspiel, 3 Akte, BE, 3D/5H, 1K, Bauernstube, um 1940.

Der „Schatten“ der jedem Zuchthäusler ins Leben folgt, wird hier sichtbar gemacht. Der Bauer, der ihn zu bannen sucht und den Mann anstellt, hält auch nicht durch und entlässt ihn, nachdem es einem Rivalen gelungen ist, den Vorbestraften des Diebstahls zu verdächtigen.

**Fankhauser Alfred****E Schatte fällt, es Liecht geit uf (1948)**

A/W

Schauspiel, 3 Akte, BE, 3D/7H, Wohnstube, 1917.

Der Schatten, mit dem eine gedankenlose Mitwelt einen entlassenen Sträfling zu verfolgen pflegt, weicht der Güte eines aufrechten Handwerksmeisters.

**Roth Hans****De Schattehof (1971)**

A/S

Schauspiel, 3 Akte, AG, 3D/6H, Bauernstube.

Nicht Erraffen von äusserlichen Gütern und Ehren gibt dem Leben den wahren Sinn. Er liegt vielmehr darin: die Arbeit, die einem aufgegeben ist, mit liebender Hingabe zu erfüllen und jedem Mitmenschen nach seinem innern Wert zu achten; nicht nach der Stellung, die er zufällig einnimmt.

**Stalder Hans****Spätherbscht (1964)**

A

Schauspiel, 3 Akte, BE, 1D/4H, Wohnküche, Gegenwart.

Grunder bietet in seinem Haus einigen Clochards Unterkunft. Alles scheint in bester Ordnung zu sein, bis eines Tages ein alter Bekannter um ein Nachtlager ersucht und Konflikte ins Haus bringt.

**Welti Albert J.****Steibruch**

A/S/W

Schauspiel, 5 Akte, ZH, 2D/6H, 10St, Steinbruch, Kostüme, 1940.

Das Schicksal eines unschuldig Verurteilten. Der Sieg der Menschlichkeit wird nur durch die Aufdeckung seiner Unschuld möglich.

*Auch HD erhältlich.*

**Eschler Walter****Steinige Bode**

A/W

Schauspiel, 5 Akte, BE, 2D/7H, Bauernstube, Gegenwart.

Auf einem hochgelegenen Bergheimwesen spielt sich - in der heutigen Zeit des allgemeinen Wohlstandes - das harte Schicksal einer Bergbauernfamilie ab.

**Stalder Hans**

**Underwägs**

A/S/W

Schauspiel, 2 Akte, BE, 4D/6H, Bahnhofwartaal, Gegenwart.

In einem kleinen Bahnhofwartaal treffen sich Menschen verschiedener Herkunft. Sie warten auf den Zug zur letzten Reise. Alle beschäftigt die Frage, wohin sie wohl führe. Auch Sägesser ist zugegen, ein Dienstmann, kein gewöhnlicher allerdings.

**Peter Arnold**

**Üüs cha nüüt passiere (1989)**

A/W

ZH, 7D/10H, 1 Bb in Andeutung, 7 Szenen

Eine junge Lehrerin inszeniert ein Stück, das den Bergsturz von Elm zum Inhalt hat. Sie hält das Unglück von 1881 für eine Umweltkatastrophe und will mit einer dokumentarischen Wiedergabe aufzeigen, wie aktuell der Fall geblieben ist. Ihr Engagement, von den Spielern nur zum Teil verstanden und mitgetragen, gerät ins Zwielfältige, da sie sich ihren eigenen Forderungen entzieht. Hinzu kommen wachsende Spannungen innerhalb der Spieler.

**Althaus Albert**

**Der Vatter**

M/S

Schauspiel, 4 Akte, BE, 4D/4H, Wohnstube, Gegenwart.

Eine menschliche Tragödie (Trinkerschicksal), die doch noch gut ausgeht.

**Zürcher-Staub Margrit**

**Ds Vermächtnis**

M

Schauspiel, 3 Akte, BE, 6D/5H, 3Bb in Andeutung, Gegenwart.

Barbara hat Angst, von einer heimtückischen Krankheit befallen zu sein, und früh sterben zu müssen, wie eine Tante von ihr. Dieses „Vermächtnis“ macht sie zu einem haltlosen, nach allem greifenden Geschöpf. Ein ihrem verstorbenen Söhnchen gleichendes Pflegekind gibt Anlass zu Einkehr und seelischer Genesung.

**Zaugg Fredy**

**Verschiedeni Söhn (1960)**

M

3 Akte, SO, 4D/5H, Bauernstube, 1960.

Eine wirksame, knapp gefasste dramatische Handlung um zwei verschiedene Söhne - mit versöhnlichem Schluss.

**Roth Hans**

**De Wäg hei (1968)**

M/L

2 Akte, AG, 3D/5H, Wohnzimmer, Gegenwart.

Die Eltern sind müde und pflegebedürftig geworden und möchten ihr Heimwesen verkaufen. Die beiden jüngeren Söhne wollen die Eltern aber nicht bei sich aufnehmen. So wird das Heim dem Ältesten verkauft, der die Eltern bei sich behält. Doch von jetzt an



meiden die beiden Jüngeren das Elternhaus. Es gelingt den Söhnen nicht, den Streit beizulegen.

**Stalder Rudolf**

**D Wahrheit (1980)**

**A/S/W**

Nach Motiven aus Ibsens „Wildente“. Schauspiel, 4 Akte, BE, 2D/5H, Dachraum, Kostüme, 1930 (oder früher).

Das „Rechtschaffenheitsfieber“ und die Lebenslüge werden aufs Korn genommen, ihre tragischen Auswirkungen gezeigt.

**Gutmann Werner**

**Wär rüeft? (1987)**

**M/W**

Spiel in 2 Bildern. BE, 3D/5H, Gegenwart, 2 Bilder: Wohnstube, Zimmer.

Die Grossmutter leidet an einer fiebrigen Erkrankung und führt nun Selbstgespräche mit einem Unsichtbaren. Dies beunruhigt die Familie. Der Hausarzt versteht als einziger was vorgeht; die alte Frau setzt sich mit dem Sterben auseinander. Dieses Sterben geht nun aber nicht als tragisch-traurige Szene über die Bühne. Im Gegenteil: Die Lebensfreude wird noch einmal voll gekostet und bewusst gelebt.

**Loosli Paul**

**Wildi Wasser (1945)**

**A/S**

Schauspiel, 3 Akte, BE, 3D/4H, Bauernstube, um 1900.

Das Schauspiel „Strom“ von Halbe Max ist hier auf schweizerische Verhältnisse umgestaltet.

**Fauk Sämi**

**E Wyberschiesset**

**A/L**

Mundartspiel, 3 Akte, BE, 4D/7H, Bauernstube, 1960.

Die Vorbereitungen zum Wyberschiesset bringen nicht nur Abwechslung in das Leben einer Bauernfamilie, sondern auch eine bedeutende Veränderung.

**Kummer-Burri Ruth**

**Der Zwillingbruder (1986)**

**M/L**

BE, 5D/4H, Wohnzimmer, Gegenwart.

Nach jahrelanger Treue zum Geschäft droht einem Familienvater die Entlassung. In seinem Leben verlief manches anders als in seinen Tagträumen. In Amerika soll ein Zwillingbruder des Vaters erfolgreich und wohlhabend leben. Man weiss wenig über ihn - aber eines Tages taucht ein Cousin aus Amerika auf...

**Rogger W. A**

**Zyprian, der Substitut (1957)**

**A**

4 Bilder, LU, 4D/4H, 3Bb.

Das Schicksal eines Jungesellen.

## Weitere ältere besinnliche Mehrakter

Aebi-Zryd Josef	Beatrice	BE, 3A, 6D/8H/2K, 1 Zimmer
	Herti Chöpf	BE, 3A, 6D/4H/1K, 2 Zimmer
Balmer Hans Rudolf	Der Gmeinschryber	BE, 4A, 3D/6H, Büro, Wohnzi.
	E gmachte Maa	BE, 3A, 2D/4H, Büro
	Robert Leu & Söhne	BE, 3A, 4D/5H, 1Zimmer
	Um Treu u Glaube	BE, 3A, 2D/3H, Zimmer, Stube
	Ums guldige Chalb	BE, 3A, 3D/4H, Wohnzimmer
Berger Josef	Kniri Sepli	BE, 4A, 4D/10H, Kostüme
Kummer-Burri Ruth	Elisabeth und Kopernikus	BE, 5Bilder, 3D/4H, Wohnzim- mer, Büro
Falkner Hans Ruedi	Stieregrinde	BS, 3Bilder, 4H/4Knaben, 2Bb
Fankhauser Alfred	Salomo vo Blindebach	BE, 3A, 4D/3H/1K, Schuhmwerkst
	Vo wyt här	BE, 3A, 3D/5H, 2Bb in And.
Feier Otto	E herti Nuss	SO, 3Bilder, 4D/7H, 2 Bb
Gutmann Werner	Flüssigs Guld	BE, 3A, 2D/6H, 1Bb
Heimann Erwin	Jugend im Feuer	BE, 4A, 4D/11H (davon7 JgdI.) 2Bb
Joho Rudolf	Der Fall Liechti	BE, 3A, 4D/10H, 3Bb in And.
Juker Werner	E frömde Fötzel	BE, 4A, 5D/5H,/3K, 1Bb
Keller Hans W.	De Köbi isch wieder im Land	SH, 3A, 5D/7H/+div., 4Bb in And.
Manuel Arthur	Zündschnüre	ZH, 3A, 3D/6H, 2Bb in And.
Müller Arthur	Föhn i de Ländere	LU, 4A, 2D/11H, 1Bb. Kostüme
Nägeli Hans Franz	Winternacht	BE, 2A, 3D/4H, Gaststube
Felix Traugott J.	Brugge boue	ZH, 3A, 5D/8H, 3Bb in And.
Schenk Paul	Die Versuchung	BE, 3A, 4D/12H, And.b., Kostüme
Schneider Roger	Di füfti Kolonne	BE, 2A, 4D/6H, 2Bb
Stalder Rudolf	Neui Möntsche	BE, 5A, 3D/5H, Wohnzimmer
Stebler Jakob	Einzelgänger	ZH, 3A, 3D/5H/1K, Stube, Platz
	Feuf Cherzli	ZH, 6A, 4D/5H, Zimmer, Büro
	Halbstarch	ZH, 3A, 2D/5H, Schulzimmer
	Heilige Bode	ZH, 5A, 3D/15H, Sta, 4Bb i And.
	De Heiwäg	ZH, 3A, 3D/5H, 1Bb
	Hochwasser	ZH, 2A, 3D/5H, Zimmer, Platz
	Ryf werde	ZH, 4A, 4D/5H, 2Bb
	Schlüsselchind	ZH, 2A, 3D/6H, Wohnstube
	Stacheldraht	ZH, 3A, 3D/4H, Zimmer
	Vertroue ha	ZH, 3°, 2D/6H, 2Bb
	Zuchthüsler	ZH, 3A, 3D/6H. 2Bb
von Arx Cäsar	Die Burleske vom Tod Moritat	2D/8H, 1 Dek. 26 Rollen, 6 Bilder

## 5. Volksstücke

**Reber Marcel**

☞ **D Schattmattbuure**

A/S/W

Nach dem Roman „Die Schattmattbauern“ von Loosli Carl Albert

BE, 11D/17H/2K/+Sta, Bauerndorf

*Freilichtspiel, Zusammenfassung S. 145*

**Gneist Johannes**

☞ **Mys Heimetli**

M

Uswandere u zruggecho

7 Frauen / 8 Männer, Andeutungsbühne

«*Het er Längizyti übercho?*»

Jakob Jost ist in jungen Jahren nach Amerika ausgewandert und hat nichts mehr von sich hören lassen. Als es ihm beruflich schlecht geht, packt ihn die Sehnsucht nach dem Ort, wo er aufgewachsen ist. Er kommt mit seiner schwarzen Frau in die Schweiz und merkt, dass sich in der Zwischenzeit alles verändert hat. Seine Mutter lebt nicht mehr und die Geschwister haben sich im Erbstreit auseinandergeliebt. Für Jakob bricht eine Welt zusammen; dennoch bringen er und seine Frau die Wärme in die Familie zurück.

«*Oder wett er ds Heimetli?*»

**Gneist Johannes**

☞ **Die Schwarzi Alp**

A/S

Vo muetige Ching

4 Frauen / 5 Männer / 1 Mädchen / 2 Knaben, Bb: Stube, vor dem Haus, Alphütte

«*Es sy einisch e Loui achecho.*»

Eine Kleinbauernfamilie entschliesst sich aus finanzieller Not heraus, im Sommer eine seit Jahren unbewirtschaftete Alp zu übernehmen: Ein Wagnis, weil über die „Schwarze Alp“ schauerliche Gerüchte im Umlauf sind.

Eine Herzkrise des Bauern kurz vor dem Alpaufzug veranlasst den eifrigen Götli, vorerst alleine mit den Kindern auf die Alp zu ziehen. Die Kräfte aller und der Mut der Kinder werden aufs Äusserste strapaziert, muss doch der Götli wegen plötzlicher Zahnschmerzen die Alp kurzfristig wieder verlassen. In dessen Abwesenheit sollen sich die Schauergeschichten zunächst auch bewahrheiten...

«*Dihr wärdet gseh, wie schön, dass es hie obe cha sy.*»

**Gneist Johannes**

☞ **Der Pflegbueb**

A

E Läbesabschnitt

7 F/ 10 M, Bb: Sitzungszimmer/Stube/auf der Strasse/kleines, enges Zimmer/vor der Post

«*Was gno?*»

Für Fritzli Stalder muss eine neue Pflegefamilie gefunden werden. Niemand will den Knaben aufnehmen. Schliesslich nimmt ihn die Bauernfamilie Jegerlehner zu sich, damit ihr einziger Sohn Hämeli einen Spielkameraden hat. Die beiden Buben, der eine verwöhnt und angeberisch, der andere misstrauisch und zurückhaltend, werden von den Eltern

ungleich behandelt: der Pflegsohn wird für alle Lausbubentaten verdächtigt. Die Lage spitzt sich zu, als eine Hunderternote verschwunden ist.

«*I der Schuel het er ömel no nie nüt gstole.*»

### **Gneist Johannes**

#### **☞ Der Buur vom Büelisbärg**

**A**

Gib's gsorgets

5 F/ 5 M, Bb: Stube Büelisberg/Stube Sonnhalde/Küche Büelisberg/Neben Grubers Haus

«*We me geng juftet, isch uf ds Mal ds Läbe verby, u mi het's gar nid gläbt.*»

Auf dem Büelisberg steht ein prächtiger Bauernhof. Ein Generationenwechsel stünde bevor; die Tochter und der Sohn streben aber andere Berufe an und weigern sich, in der Freizeit zuhause zu helfen. Aus Verzweiflung jagt der Vater den Sohn fort und sucht nach einem Knecht. Da meldet sich ein junger Bursche, dem es gelingt, das Vertrauen des Bauern und darüber hinaus die Liebe der Tochter zu gewinnen. Somit ist die Zukunft des Hofes wieder gesichert.

«*Los, Muetter, tue di nid geng i alls drymische!*»

### **Michel Markus**

#### **☞ Dällebach Kari**

**A**

es Bärner Musical

BE, 10D/10H, Bb in Andeutung

### **Cavoli Renato**

#### **Dällebach Kari**

Tragikomödie in 4 Akten

BE, 7D/14H, Bb dreigeteilt

Nach Motiven des Films von Kurt Früh und basierend auf der Biographie von Hansruedi Lerch.

### **Dornier Marcel**

#### **Winternachtstrom**

**A/S/W**

ES STÜCK VOM CHO UND VOM GAH

3D/6H + 3Tiere und ein Kind /Futtertenn zum Stall/ Schneelandschaft, Vorbühne: Stube

«*We's e Grächtigkeit gäbi, wär dü Kärel scho lengschte hinder Gütter.*»

Die Bergbauern Egger und Balmer leben im Streit miteinander. Erst Erlebnisse an der Schwelle zum Tod bringen die Menschen zur Besinnung, und sie kommen soweit, dass sie sich versöhnen können.

«*Prinz, du bisch meh weder e Hung!*»

### **Schenk Gottfried**

#### **Muetig i d Zuekunft**

**A/L**

3 Akte, BE, 4D/4H; 2Bb (Bauernstube, vor dem Haus)

Ein Bauernhof Ende der 90-er Jahre. Sparmassnahmen des Bundes und grundlegende Veränderungen in Europa zwingen die Bauern zum Handeln. Nach etlichen Zweifeln, Überredungskünsten und baulichen Anpassungen - die Bauernstube wird in eine Gaststube umfunktioniert - kann das ausgewählte Experiment starten.

## **Stalder Hans**

### **Papillon**

A/W

Mundartstück in drei Akten, BE

4D/2H/3Mädchen (ca. 17jährig), Wohnzimmer

«*Und – wo isch si itz? Dy Zuesatztochter?*»

Nathalie Brügger wächst als uneheliches Kind bei ihrer Mutter auf. Häufig übernachtet sie aber bei ihren Kolleginnen, deshalb wird sie von allen nur Papillon genannt. Als ihre Mutter – Julia Brügger – mit ihrem neuen Freund nach Amerika auswandern will, weigert sie sich mitzugehen. Julia Brügger sieht keine andere Möglichkeit, als den Kindsvater zu bitten, Nathalie in seine Familie aufzunehmen. Dieser, glücklich verheiratet und bereits Vater von zwei Töchtern, hat aber die Existenz von Nathalie seit nunmehr 16 Jahren verschwiegen.

«*I möcht aber nümme e Papillon sy.*»

## **Schädeli Annemarie**

### **Der Chrüzbuur u sys Klavier**

A/W

Bühnenstück nach dem Roman “Der Kreuzbauer und sein Klavier“ von Nüesch Bernhard und dem Hörspiel von Hubler Hans-Rudolf, BE

8D/11H/2Kinder +Sta, Audeutungsbühne: auf einem Dampfer/ Platz mit Häuserfront/ Büro

«*Ja, ja, so sy si, die liebe Verwandte.*»

Beinahe sechzig Jahre lang litt Albrecht, der Kreuzbauer von Stumpiwil, unter dem Geiz und der Habgier seiner Mutter. Erst mit ihrem Tod wird er endlich ein freier Mensch. Soll er noch heiraten? Soll er seinen Hof verpachten? Trotz des Widerstandes seiner Verwandten, die um Ihr Erbe bangen, lebt er seine eigene Philosophie. Endlich kann er sich seinen Lebenstraum erfüllen und dabei macht er auch noch andere glücklich.

«*We me dermit öpperem cha e Fröid mache, de isch doch eigentlich nüt z tüür!*»

## **Feurer Erich**

### **s Erntedankfäscht**

K

ein Volkstheaterstück

„*Stop and go - Theater!*“

3D/3H, Bilder: Wohnküche/ Sitzungszimmer

In einem ländlichen Dorf wird seit über 50 Jahren das Erntedankfest mehr oder weniger gleich durchgeführt. Damals wurden die von den Bauern gespendeten Lebensmittel an die Ärmsten im Dorf verteilt. Seit 20 Jahren wird nun ein gemeinsamer „Puurezmenge“ im Kirchgemeindehaus offeriert. Die Zeiten haben sich verändert, aber niemand schaut hin! Grossvater Hans Buchmann hat in seinem Leben schon manches erlebt, aber was in letzter Zeit mit der Schweizer- Landwirtschaft passiert, geht ihm eindeutig zu weit! Für ein Erntedankfest ist Hans Buchmann schon gar nicht zu haben. Aber er macht aus seinem Herzen keine Mördergrube und sagt deshalb, was er denkt und fühlt!

## **Guggisberg Fritz**

### **Der Gmeindspräsident/UR**

A

ein heiter - besinnliches Stück in drei Akten

2D/4H, Büro einer Sägerei und Holzhandlung, irgendwo und nirgendwo

«*My Demission uf Aendi Jahr.—Däne Cheibe will is zeige.*»

Ernst Röthlisberger, Inhaber eine Sägerei und Holzhandlung, will sein Amt als Gemeindepräsident abgeben, weil er eine Intrige von seinem Widersacher, Gemeinde-rat Eggimann, vermutet. Dessen Sohn Peter arbeitet auf der Sägerei und hat ein Liebesverhältnis mit Röthlisbergers Tochter Erika, welches dieser aber nicht duldet. Röthlisberger möchte, dass Sigi Favre, sein Geschäftsführer Schwiegersohn und Nachfolger als Gemeindepräsident wird, damit er selber weiterhin die Fäden in seiner Hand behalten kann. Mit unehrlichen Machenschaften bringt Favre sich jedoch selbst zu Fall. Röthlisberger, der von allem nichts merkte, sieht seinen Irrtum ein; Peter und Erika finden zusammen.

«*Aber machet's de gnädig mit mer.*»

### **Peter Gottfried**

#### **D Gotte het ds Wort!**

**A**

Lustspiel in 3 Akten, BE, 5D/5H; 3Bb (Stube bei Tanners/ Guggers/ vor dem Haus)

Gotte Söffi, die Schwester von Vater Tanner, hat die Familienfäden fest in den Fingern. Sie hilft nicht nur finanziell, sie weiss auch in Liebesangelegenheiten Rat.

### **Grunder Karl**

#### **Der Gyttüüfel (1929)**

**M/L**

Lustspiel, 2 Akte, BE, 3D/4H, Wohnstube, um 1930.

Wie ein „Besenmannli“ den geizigen Lüdu kuriert, wird auf überaus lustige Weise dargestellt.

### **Bachofner Hans**

#### **Der Grichtstag**

**A/L**

Komödie in drei Akten, BE, 3D/7-8 H, 1 Knabe, 2-3 Burschen, 1Bb (Zeit: Ende der Dreissiger-jahre)

Ein „Grichtstag“, der sich nicht wie üblich in einem Amtsgericht abspielt, sondern in einer heimeligen Bauernstube, notabene in einer Pächterstube. Eine angekündigte Revision des Pachtverhältnisses löst Aufregung und Panik aus.

### **Balmer Emil**

#### **Der Glückshoger**

**A/W**

Lustspiel, 3 Akte, BE, 4D/6H, Bauernstube, um 1930.

Rosi, Glückshogerbäuerin, heiratet Hans vom Winterchrut. Böse Zungen versuchen, Rosi und Hans auseinanderzubringen.

### **Balmer Emil**

#### **Theater im Dorf (1931)**

**A/L**

Lustspiel, 4 Akte, BE, 10D/10H, Gaststube, Bauernstube, um 1930.

Der gemischte Chor spielt Theater, den „Wilhelm Tell“. Das Ereignis beschäftigt irgendwie das ganze Dorf und auch die jungen, liebesdurstigen Herzen.

## **Lanz Lisbeth**

### **Trapper Joe**

M/L

Ein Spiel in 3 Akten, BE, 6D/6H, 2St, Bild: Gasthof, Zeit: Gegenwart

Trapper Joe, ein Dorforiginal, unterhält seine Mitbürger mit seinen schaurig-spannenden Geschichten, die er als angeblicher Fallensteller in Kanada erlebte. Alle mögen ihn. Eine aufsässige Fürsorgerin möchte ihn in ein Altersheim versorgen. Dagegen wehrt sich Joe und mit ihm das ganze Dorf.

## **Mottini-Wenger Kläri**

### **Glychi Rächt**

K/L

Heitere Familiengeschichte in 3 Akten, BE, 4D/4H, Stadtwohnung, Bauernstube.

Ein unzufriedener Bauernsohn erkennt, dass man seine Ansichten manchmal radikal ändern muss, um zufrieden zu werden.

## **Peter Gottfried**

### **Wieder daheim**

A

Ein berndeutsches Volksstück in 4 Akten.

5D/8H, Bilder: 2 Bauernstuben und vor dem Bauernhaus

«*Vergältstaget sy mer, hei vo me Händler muesse Gäld höische, dass mer no chöi hie blybe.*»

Durch die Gutmütigkeit des Vaters musste die Bauernfamilie Schori ihr Heimet an den Händler Sami verpfänden. Als sie schon alles für den Auszug gepackt haben, erscheint mit der Mutter ihrer Pflge Tochter die Retterin in der Not. Selbstverständlich darf in dieser Geschichte auch die Liebe nicht fehlen. Dass aber nicht alles so kommt, wie man es wünschen würde, ist nicht des Heiratsschwindlers Schuld.

«*Nei Vatter, muesch nid briegge, mir sy doch jetz glücklich u chöi alli ume hie blybe.*»

## **Ganghofer Ludwig**

### **Der Jäger von Fall**

A

überarbeitet und ins Schweizerdeutsche übertragen von Roth Ruedi

SG/ 4D/8H; 2Bb (Alphütte; im Freien vor der Alphütte)

Toni will sein aussereheliches Kind nicht anerkennen und bringt die ledige Mutter, die Sennerin Heidi, dazu, dass sie einen umfassenden Verzicht unterschreibt. Heidi liebt den überheblichen Toni zwar immer noch und verwöhnt ihn weiterhin. Beat, ein Jagdaufseher, der nicht mehr zusehen kann, wie Heidi von Toni ausgenutzt wird, verliebt sich in die Sennerin und möchte sie heiraten. Er unternimmt alles, damit Heidi endlich auf sein Werben eingeht. Beinahe hätte in der Folge das Jagdgewehr in dieser Jäger- und Wilderer Geschichte einen schwarzen Ausgang bestimmt. Heidis Geistesgegenwart verhindert jedoch Schlimmeres.

## **Meyer Adrian**

### **De Deserteur**

A/W

Ein Volksstück in Freiämter Mundart

5D/10H, Bb in Andeutung/ auch Freilicht

Herbst 1918. Die Mittelmächte stehen vor dem Zusammenbruch. Der erste Weltkrieg geht dem Ende entgegen. Im Landesinnern brodelt's. Die Bevölkerung leidet unter Teuerung, Arbeitslosigkeit und einer Grippeepidemie. Soziale Unruhen liegen in der Luft. Einige wittern den Umsturz.

Leo Flory wird aus dem Grenzdienst entlassen. Er freut sich, in sein Dorf, vor allem aber zu Leni, seiner künftigen Braut, zurückzukehren. Leos Zukunft sieht allerdings nicht eben rosig aus.

### **Betschart Hermann**

#### **Dr Sepp**

**A**

Volksstück in 4 Akten

SZ/ 3D/14H; 3Bb (Gartenwirtschaft, vor dem Haus; Gaststube)

Das Stück handelt irgendwo in der Innerschweiz im bäuerlichen Umfeld, nach dem zweiten Weltkrieg. Sepp, ein aufgestellter, dynamischer Jungbauer kommt aus der Fremde zurück in sein Heimatdorf. Er möchte daheim umsetzen, was er an neuen Ideen aus der Fremde mitbringt. Argwohn und Missgunst kommen bei den Dorfbewohnern auf. Sepp ist am Aufgeben, doch in letzter Minute kommt Rettung.

### **Zimmermann Andreas**

#### **Äpler-Chilbi**

**A**

Volksstück, 4 Akte, LU, 5D/16H, Volk. Bb in Andeutung, 1916.

Durch Justizirrtum ist ein Äpler wegen Brandstiftung zu fünf Jahren Zuchthaus verurteilt worden. Seither wird er von der Gemeinde verachtet. Die Liebe seiner Tochter findet erst ihre Erfüllung, als die Unschuld ihres Vaters endlich an den Tag kommt.

### **Zimmermann Andreas**

#### **De Wittlig**

**A/L**

Bauernkomödie, 4 Akte, LU, 9D/14H, 1K, 3Bb. in Andeutung Kostüme, zirka 1870.

Spiel um das gleichzeitige Werben von Vater und Sohn um die gleiche Frau. Der Vater wird ausgestochen, schickt sich aber mit Humor in das Unvermeidliche.

### **Ochsner Georg**

#### **Am suure Brunne (1963)**

**A**

Volksstück, 4 Akte, SZ, 3D/11H, vor Haus, Schlucht.

Ein junger Bauer wirtschaftet das vom Vater übernommene Heimwesen in kurzer Zeit herunter, kommt aber zur Umkehr und kann nun vieles gutmachen.

### **Messerer Th.**

#### **D'm Amstutz sii Rächt (1992)**

**A/L**

Oberbayerisches Volksstück in 5 Aufzügen, neu bearbeitet von Kalberer Jos., SG, 5D/12H, Kindergruppe, 4Bb. (Bauernstube, Hofvorplatz, vor Alphütte, inneres der Alphütte).

Zeitlos ist der Zustand, dass zwei Nachbarn ein gestörtes Verhältnis zueinander haben. Durch einen skrupellosen Dritten wird diese Affäre einseitig ausgenutzt. Nur durch die heimliche Liebschaft der Nachkommen kann die jahrelange Streiterei beendet werden.



**Grunder Karl****Bärewirt's Töchterli (1905) A**

Volksstück, 5 Akte, BE, 5D/15H, 3Bb, 1798.

Die kriegerischen Ereignisse des Jahres 1798 lösen die Widerstände, die sich der Verbindung von zwei Liebenden entgegensetzten.

**Grunder Karl****E böse Geischt (1903) A**

Volksstück, 4 Akte, BE, 6D/7H, zwei Dekorationen, um 1900.

Mit Hilfe eines Geistes soll der Vater gedrängt werden, den Sohn zu einer Heirat zu zwingen. Der Sohn entlarvt den Geist und erhält so Vaters Zustimmung für das Mädchen seiner Wahl.

**Bula Werner****Burebrot (1937) A/W**

Schauspiel in 4 Akten, BE, 5D/7H/2Ki., 3Bb

Das Problem der Landflucht entscheidet sich im Erlebnis eines Bauernknechtes und einer Magd zugunsten des Landes.

**Ochsner Georg****s Chorber Liseli (1951) A/L**

Lustspiel, 4 Akte, Sz, 6D/12H, St, waldige Landschaft, Bauernstube.

Das Stück erhärtet die Tatsache, dass manchmal unter verachteten Leuten (wie den Chorbern) bessere Menschen zu finden sind, als in „geachteten“ Kreisen.

**Lesch Walter****Dienschtma No. 13 A**

Volksstück, 5 Akte, ZH, 3D/10H, 4 Bb in Andeutung, 1939.

Die im kleinen Manne sich regende Hilfsbereitschaft gegen seinesgleichen, das aufbauende Kollektivfühlen bildet die Grundlage dieser Handlung um eine vom Geliebten verlassene, unverheiratete Mutter.

**Stalder Rudolf****Dorrfest (1978) A/S**

Volksstück, 2 Teile, BE, 7D, 11H, 3Dekorationen in Andeutung, Gegenwart.

Die Vorbereitungen zu einem Dorrfest decken schwelende Konflikte auf, Liebschaften gehen in die Brüche, bilden oder festigen sich. Das Fest ist gefährdet.

**Balmer Hans Rudolf****Ds Sühniswyb A**

Spiel in 4 Akten, BE, 4D/3H, Bauernhaus, Bauernstube.

Das Generationenproblem im bäuerlichen Milieu. Immer noch ein aktuelles Thema.

**Roger Noëlle****Eifach gärn ha...****A**

Volksstück, 4 Akte, BE, 4D/10H/3K, 2Bb in Andeutung, 1947. Übersetzung von Joho Rudolf

**Faltermaier Sepp****Ds eifache Läbe****A/L**

Heiteres Volksstück in vier Akten, BE-Fassung: Bächler Rosmarie, 5D/6H, 1Bb (Wohnküche)

Ein Psychologie-Professor mit seiner Freundin und ein anderes junges Paar quartieren sich beim einfachen alten Seehubel-Bauern ein. Sie wollen hier das „einfache Leben“ üben, die Scholle bearbeiten und davon leben. Der Bauer hat aber auch so seine Probleme mit Familie und Gemeinde. Wie das „einfache Leben“ wirklich aussieht, zeigt dieses Stück, in welchem der schlitzohrige alte Bauer die Fäden zieht.

**Maurer-Arn Trudi****Familiebetrieb (1981)****A**

3 Akte, BE, 4D/6 H, Wohnzimmer, Redaktionsstube, Gegenwart.

Zwei Familien stehen im Mittelpunkt. Als Familienbetrieb sind sie die Betreuer und Herausgeber der Lokalzeitung „Abendblatt“, deren Weiterleben oder Sterben zur Debatte steht - aber noch anderes steht in Frage.

**Pagnol Marcel****Fanny****L/S/W**

Mundartfassung von Niederhauser Hans

BE, 3D/8H; 4Bb (Hafenbar, Küche, Laden, Esszimmer)

Das Stück setzt die Geschichte von „Marius“ fort, ist aber so in sich geschlossen, dass es auch isoliert aufgeführt werden kann.

Marius, Fannys Geliebter, ist seiner Sehnsucht erlegen und weilt - mit einem Zweijahresvertrag - bereits einen Monat auf See. Er hinterlässt einen verbitterten Vater und ein schwangeres junges Mädchen. In seiner Verzweiflung und unter dem massiven Druck der Familie, heiratet Fanny den reichen Panisse. Marius kehrt früher zurück als erwartet; sein Durst nach fernen Gestaden wäre nun gelöscht... Aber es ist zu spät!

**Burri Walter****Firschholz (1963)****A**

Vorspiel und 4 Akte, BE, 7 D, 12 H, 5 K, 4 Bb in Andeutung, Kostüme, um 1950.

In Eriswil geht die Sage, es sei dort seit Generationen nie ein Haus vom Blitz eingeäschert worden; das sei dem Segensspruch von Zwergen zu verdanken.

**Pagnol Marcel****D Frau vom Beck****L/S/W**

ins Zürichdeutsche übertragen von Stricker Thomas, ZH, 7D/15H, Volk und Statisten

Aus den Fugen gerät die dörfliche Ordnung als Aurélie, die schöne Frau des Bäckers, im Morgengrauen mit dem Schäfer des Marquis durchbrennt. Die Lästermäuler im Dorf

haben viel zu tratschen, aber nichts mehr zu beissen: Aimable, der gehörnte Ehemann, will kein Brot mehr backen, bis seine Frau zurück ist. Angesichts der drohenden brotlosen Zeit wird das Dorf plötzlich wieder zu einer Schicksalsgemeinschaft, in der es keinen Platz mehr für Zänkereien gibt.

### **Stalder Hans**

#### **Für was no?**

A/W

E nid alltäglechi Liebesgschicht i drei Akte mit eme Vor-, Zwüsche- u Nachspil  
BE, 6D/5H, 1 Bühnenbild

Nach einem tödlichen Unfall ihrer Eltern sind die Kleinkinder Marius und Kathrin in den Siebzigerjahren von den Eheleuten von der Weid und Zumbrunn neurechtlich adoptiert worden. An einer Abschlussparty lernen sich die inzwischen erwachsen gewordenen Marius und Kathrin kennen und verlieben sich. Sie wollen bald heiraten, aber nun bringt das Eheverkündverfahren ihre Verwandtschaft an den Tag. Das Paar kann nach geltendem Recht nicht zivilrechtlich getraut werden.

### **Kuhn Werner**

#### **Glück muess me ha (1987)**

A/L

18 Szenen, ZH, 14H/9D, Sta, Andeutungsbühne, Zeit: Gegenwart.

Oskar Bieri, ein ganz gewöhnlicher Bürger mit Familie, beteiligt sich zufälligerweise am Eurototo. Sollte er gewinnen, will er 80 % wohlätigen Zwecken zukommen lassen. Das Unerwartete trifft ein. Er verwendet das Geld im vorgesehenen Sinn. Bieris Alltag und das Familienleben beginnen sich zu verändern. Es bleibt nicht bei diesem einzigen Mal. Bieri scheint das Losglück gepachtet zu haben. Die Sensation ist perfekt. Die Medien bringen die „Bieri-Story“ mit Fortsetzungen. Der Goldregen bringt aber auch Sorgen. Nicht alle freuen sich über den Wohltäter Bieri. Neid, Misstrauen und Spott nehmen zu.

### **Hutterli Kurt**

#### **Gounerbluet (1991)**

A/S

Ein Volkstheaterstück über das Leben des Ein- und Ausbrecherkönigs Bernhart Matter. BE, viele Rollen (Mehrfachbesetzung möglich), Freilicht- oder Inneninszenierung möglich.

„Gounerbluet“, beginnt mit der öffentlichen Hinrichtung Matters, die Diskussion über die Todesstrafe bricht los. Eine Conférence bemüht sich, Ordnung in den Ablauf des Stücks, ins bewegte Leben des charmant verschmitzten Gauners zu bringen. Auf spielerische Weise stellt sie dabei die Verbindung zwischen dem 19. Jahrhundert und unserer Zeit her.

### **Roth Hans**

#### **De Gythofbuur (1958)**

A/L

4 Akte, AG, 4D/9H, Gartenwirtschaft, vor Bauernhaus, Gegenwart.

Dem Bauern haftet dieser Name als Erbstück an. Grossvater und Vater waren geizig, und so ist in den Augen der Dorfbewohner auch der Nachkomme ein Geizkragen. Er zwingt aber die Dorfbewohner, ihr Denken gründlich umzustellen.

**Bula Werner****S Hudilumper Grytli (1938) A**

Schauspiel in 3 Akten, 3D/7H/3Bb

Wie das Kind eines Lumpensammlers einen wahren Vater findet und einen Schatz dazu.  
Zeitbild aus dem Anfang der Jungbauernbewegung.

**Wüthrich Werner****Landflucht (1980) A/S/W**

in 15 Bildern, BE, 4D/8H, 6 Dekorationen in knapper Andeutung, Gegenwart.

Das Schicksal einer Pächterfamilie unserer Tage. Keine Literatur, bloss ungeschminkte  
Wirklichkeit.

**Kummer-Burri Ruth****Der Marchstei (1985) M/L**

Familienstück in 4 Bildern, BE, 4D/7H, verschiedene Bilder.

Zwischen zwei Familienunternehmen steht ein Marchstein. Dieser wird zum eigentlichen  
Stein des Anstosses. Aus dem freundnachbarlichen Verhältnis wird zusehends ein  
feindnach-barliches. Die Jungen finden die überraschende Lösung, den Konflikt friedlich  
zu lösen.

**Anzengruber Ludwig****De Meineidbur A/W**

Schauspiel in 6 Bildern. Freie Dialektfassung von Müller Arthur.

LU, 7D/13H/3Kinder, 3Bb (Stube, Gerichtsstube, Bergheimet) Zeit um 1929 - 1930.

**Stalder Hans****Neus Läbe i der Rosenou A/S**

Schauspiel in vier Akten, BE, 5D/2H und 14 Nebenrollen

Der in jungen Jahren ausgewanderte Karl Bützer kehrt mittellos in sein Dorf Mühlewil  
zurück. Das ehemals bescheidene Dorf ist inzwischen von seinem ehemaligen  
Schulkameraden Fritz Dubach, der zum Gemeindepräsidenten arriert ist, zum Land der  
Wunschträume gemacht worden. Der Wohlstand ist eingekehrt. Nun treffen die schon  
früher unterschiedlichen Kameraden und auch die Kioskfrau Anna wieder zusammen  
und wieder eskaliert ein Machtkampf.

**Fischbach Robert****Praxis Boldermann und Kluge (1991) A/S**

Schauspiel in 5 Akten, SO, 8D/9H, 2 Sprechzimmer.

In der Praxis Dr. Boldermann erscheinen Patienten, um sich ihre eingebildeten und  
echten Krankheiten behandeln zu lassen. In der Praxis arbeiten junge Mediziner mit, um  
sich auf ihren Beruf praktisch vorzubereiten. Dabei kommt es zu recht kritischen  
Auseinandersetzungen über die Behandlungsweise zwischen dem erfahrenen Arzt und  
seinen jungen Kollegen. Und es zeigt sich, dass nicht nur Patienten Probleme haben...  
Auch „die weissen Götter“ werden krank, irren und verwirren sich. Nicht für alles und für  
alle gibt es eine glückliche Lösung.

**Hutterli Kurt****Rouchzeiche (1993)****A**

Stück in 10 Bildern, BE, 2D/5 H, Bild: Abfalldeponie, Arztpraxis

Im Mittelpunkt stehen eine „grüne“ Ärztin und ein korrupter Gastwirt als Gemeindepräsident. Der ehrgeizige Komunalpolitiker kombiniert Geschäftsinteressen mit politischer Karriere, indem er „es gut“ mit seiner Gemeinde Bachmatten meint. Er setzt sich für eine Langlaufloipe ein; sie bringt durstige Langläufer... Die Finanzen dafür soll der Betrieb einer Sonderabfalldeponie sicherstellen. Politische Gegner werden mit miesen Tricks gebodigt oder eingeschüchtert. Doch: die Ärztin lässt den Abfall untersuchen, und das üble Doppelspiel mit dem Feuer wird dem Gemeindepräsidenten zum Verhängnis.

**Grunder Karl****Der Ruetehof (1929)****A**

4 Akte, BE, 4D/13H, Platz vor Wirtschaft, Hausplatz, Waldrand, Wohnstube, 1900.

Uralter Fluch verhindert das Zusammenkommen. Mit Gesang.

**Kummer-Burri Ruth****Sanfti Renovation (1988)****L/M**

Zeitstück in 4 Akten, BE, 5H/5D, 1Bild, (Wohnzimmer), Gegenwart.

Eine sich einsam fühlende junge Ehefrau findet Trost in der Nähe eines Architekten, während der vielbeschäftigte Ehemann sich mit seinen Geschwistern wegen einer vererbten, verlotterten Villa streitet. Da meldet sich eine gute Tante auf Besuch an. Sie kommt den Krisen bald auf die Spur und versucht nun den weiteren Gang der Dinge zu beeinflussen.

**Salvisberg Elias****D Schicksalsstund (1982)****A**

3 Akte, 2D/7H, Ostschweizer Dialekt, vor Haus, Stube, ca. 1920-1930.

Ein starrköpfiger, verwitweter Müller kämpft um seine Existenz und überwirft sich mit seinem Sohn, weil er glaubt, dieser habe beim Wildern den Förster angeschossen. Die Intrigen einer Tante stiften zusätzliches Unheil. Erst ihr Tod ebnet den Betroffenen neue Wege.

**Müller Arthur****Schiffmeister Balz (1946)****A/W**

5 Akte, LU, 5D/11H/1K, 2 Zimmer in And, Kostüme, 1798. Dramatisierung des Romans von Camenzind Josef Maria.

Die Tragödie passiven und aktiven Widerstandes zur Zeit der Fremdherrschaft.

**Lüthi Otto****Schirmflickers Sabine (1967)****A/L**

4 Akte, AG, 3D/8H, Sitzungszimmer, am Fluss.

Dramatisches um eine alte Schirmflickerin und ihre Kinder. Bürgertum und fahrendes Volk liegen sich in den Haaren.

**Fankhauser Jürg****Schturm über em See****L**

3 Akte, BE, 6D/6H, + der Männerchor (einige Sänger) der Pontoniere, 3 Bilder  
Mit einem einfachen Lied für Männerchor.

Ein grössenwahnsinniger Möchtegern-Politiker bringt mit seinen Ideen die Bevölkerung eines Dorfes auseinander. Die Fischerfamilie Racine und die Politikerfamilie Frankentaler geraten aneinander. Eine zarte Liebesgeschichte entspinnt sich, kauzige Dörfler und Dörflerinnen verheddern sich in den Fäden der Intrige. Bis der Friede wieder hergestellt werden kann, geschehen wunderliche und höchst vergnügliche Dinge!

**Peter Arnold****D Sunnehofpuure (1970)****A**

3 Akte, ZH, 4D(8H, Bauernstube, 1970.

Probleme der heutigen Bauern in Stadtnähe, Probleme des Alterns und des Arbeitskräftemangels.

**LAWUA-Hinwil****Suuri Milch****A**

3 Akte, ZH, 4D/6H, 1Bb

Schaufelberger will seinen Landwirtschaftsbetrieb, weil er nicht mehr rentiert, an Wenk verkaufen. Der Notar informiert die beiden, dies gehe nur unter Berücksichtigung des neuen bäuerlichen Erbrechtes, was diesen gar nicht passt. Die beiden Töchter zeigen wider Erwarten Interesse am väterlichen Hof. Wenk aber gibt seinen Plan, Land und Hof einzuzonen zu lassen, nicht auf. Er will die Unfähigkeit der beiden Schaufelbergertöchter beweisen, hat aber nicht mit dem Mut des zukünftigen Schaufelberger-Schwiegersohnes gerechnet.

**Meyer Jean****En Tote wird läbig (1982)****A/L**

3 Akte, ZH, 3D/5H, evtl. St, altes Klassenzimmer, Gemeindesaal, Gegenwart.

Ein im Gemeinderat sitzender Spekulant offeriert der Gemeinde fürs alte Schulhaus eine hohe Geldsumme, um einen keineswegs ins Dorfbild passenden Grossbau aufzustellen. In letzter Minute erfährt ein eben aus Kanada zurückgekehrter Einheimischer von seinem alten Lehrer, was der Spekulant wirklich vor hat. Doch der alte Lehrer ist schon vor Jahren gestorben.

**Flamm und Wimmer****Dr Tüfel im Härzä (1992)****A/L**

8 Aufzüge, bearbeitet von Kalberer Jos., 6D/11H, 3Bb. (Hofvorplatz, Stube, Gartenwirtschaft).

In diesem Stück wird das Generationenproblem und die Aufteilung des elterlichen Vermögens behandelt. Dabei wird die zum Teil verschmähte Tätigkeit als Knecht dem vermeintlichen leichteren Stadtleben vorgezogen. Der alte Vater wird je länger je mehr vernachlässigt, so dass er schliesslich mit schwerem Herzen Haus und Hof verlässt. Doch auch das Führen eines Geschäftes in der Stadt ohne Kenntnisse ist nicht leicht, so dass die Rückkehr zur früheren Arbeitsstätte der einzige Ausweg ist.

**Blättler Herbert****Tüüfelssaat (1963)****A/L**

4 Akte, LU, 6D/13H, 3Bb in Andeutung.

Mord, Diebstahl, Bestechungen und Unterschlagungen füllen die vier Akte, wobei der Hauptinitiant des ganzen Aufruhrs erst am Schluss erkannt wird.

**Burkolter Paul****Uf eigete Füess****A**

4 Akte, BE, 7D/6H, vor Bauernhaus, Bauernstube, Gegenwart.

Ein Verdingkinderschicksal wird hier einmal nicht negativ beleuchtet. Zugleich wird gezeigt, dass auch Bauernstolz sich irren kann und sich schliesslich beugen muss.

**Wolf Otto****Üsen Ätti****A**

3 Akte, SO, 4D/6H, Wirtsstube, Kammer, Gegenwart.

Gegenüberstellung von zwei Vätern. Der eine hat für seine Kinder nichts übrig, der andere verlangt für sich nichts, sorgt einzig für seine Kinder.

**Matt Jürg****D Waldegg (1987)****M/L**

3 Akte, BL, 5D/6H, 3 Bilder (Bauernstube, Gaststube, Gartenwirtschaft).

Eine junge Magd wird durch einen Schock taubstumm. Der Herr des Hauses wird verdächtigt, etwas mit der Sache zu tun zu haben. Ein aufsässiger Polizist möchte den Fall aufklären... Eines Tages erscheint ein Fremder; die Geschichte nimmt einen unerwarteten Verlauf...

Ideales Stück für einen Chor oder eine Blasmusik, weil musikalische Einlagen eingeplant sind.

**Grunder Karl****D Waldmarch (1908)****A/W**

4 Akte, BE, 7D/19H, Dorfplatz, Waldplatz, um 1900. Mit Gesang.

Grossbauer Bürki möchte seinen Sohn mit Nachbars Rösi verbinden. Diese liebt jedoch den Kleinbauern Christen. Bürki bringt es zustande, dass Christen wegen Marchsteinversetzung ins Gefängnis kommt. Rösis Vater bricht unter der Last zusammen. Nun kommen die Machenschaften Bürkis an den Tag.

**Peter Arnold****Wäniger isch meh (1963)****A/S**

3 Akte, ZH, 3D/4H, 1K, bürgerliche Stube, Gegenwart.

Ein Vorspiel zeigt die Spieler bei der ersten Bühnenprobe. In einem Nachspiel werden die Kulissen weggeräumt. Die Haupthandlung bringt die Auseinandersetzung zwischen einem Vater und seiner Familie.

## **Meyer Jean**

### **Wer isch de Wyler (1989)**

**A**

3 Akte, ZH, 5D/6H, Gegenwart, 3Bb. (Wohnstube, Vorplatz einer Ranch, Friedhof. Grossmutter Kunz feiert ihren 70. Geburtstag im Krankenbett. Während ihre Enkelin zusammen mit ihrem Freund einen herzlichen Besuch abstattet, vertraut die alte Frau den beiden ein Geheimnis an: Vor vielen Jahren war sie mit einem Alfred Wyler verheiratet gewesen. Ein dummes Missverständnis führte zum Bruch der glücklichen Ehe. Wyler verschwand nach Kanada und sie heiratete einen andern, mit dem sie aber nie recht glücklich wurde. Sie spürt, dass ihr Leben zu Ende geht und hat nun den Wunsch, das Missverständnis von damals aus der Welt zu schaffen.

## **Kreienbühl Annelis**

### **Wirbel um e Reithof (1989)**

**A**

3 Akte, Innerschweizer Dialekt, 4D/8H, 2Bb. (Bauernhof, Gaststube), Zeit: Gegenwart. Auf dem frauenlosen, verwahrlosten Reitihof schlägt nicht nur der Blitz in die Scheune, die Kette von weiteren Unglücksfällen reisst nicht ab. Und es fehlt nicht an „guten Ratschlägen“ von Leuten, die es „doch nur gut meinen“. Aber wo es viele „gut meinen“, da kommt es zu Konflikten, und die verschiedenen Pläne geraten durcheinander

## **Grunder Karl**

### **D Wysseburgere**

**M**

Schauspiel, 4 Akte, BE, 6D/5H, vor Bauernhaus, Bauernstube, um 1820. Der angenommene Sohn eines Bauern verliebt sich gegen den Willen des Vaters in ein hübsches Simmentaler Mädchen. Später stellt sich heraus, dass es die Schwester ist.

## **Stalder Rudolf**

### **Zwüsche-Saat (1992)**

**A/W**

Ein Stück von heute. BE, 8D/7H, 6 Spielplätze in Andeutung Für die Landwirtschaft stehen die Zeichen einigermassen auf Sturm, dies bekommen auch der Bauer Kari und seine Frau Evi zu spüren. Dazu kommen private Ereignisse: der alte Knecht Kobi verunfallt, und der Student Tömu kommt als Aushilfe auf den Hof. Das bringt frische Luft ins Haus, aber auch nicht erwartete Konfrontationen. Dazu kommen Schwierigkeiten mit der Tochter und schliesslich macht die plötzliche Erkrankung des Meisters eine Kur nötig. Die vom Schicksal ungefragt verordnete Zäsur verschafft dem Ehepaar die Gelegenheiten zu neuen gegenseitigem Kontakten, die vorher zu kurz gekommen waren.

## **Weitere ältere Volksstücke**

Binder Beat	Galgenbühl	BE, 8 Bilder, 6D/9H, Volk, Bb i A
Blättler Herbert	Führerflucht	LU, 3A, 4D/9H, 2Bb in And.
Grunder Karl	Hohwacht	BE, 4A, 1D/13H, Vorplatz, Stube
	Der Schmid vo Höch- stette	BE, 5A, 2D/19H, 3Bb
Huggenberger	S Glück uf Glinzegrüt	TG, 3A, 4D/6H, Stube, Kostüme



Alfred			
Maurer Fred	u. Seilkamerade		BE, 3A, 3D/5H, Wohnstube
Trudi			
Schaer-Ris Adolf	Di spitzi Flueh		BE, 2A, 1D/9H/div., 1Bb
Tobler Ernst	De nöu Wägwyser		AR, 3A, 3D/3H/1K, Wohnstube
Volker E.	De Zäpf het gwunne		ZH, 3A, 2D/5H/1K, Schuhmwerkst
Wehrli Paul	D Mietskasärne		ZH, BE, 3A, 8D/11H, Treppenh.
Wenger-Knopf Frieda	Dür d Schicksalsmühli		BE, 4A, 4D/9H, 4Bb
Wolf Otto	Eine vo de Landstross Zigünerzügs		SO, 3A, 4D/7H, 2 Zimmer SO, 3A, 6D/5H, Bb in And.

## 6. Kriminalkomödien

### Bernhard Wiemker

#### ☞ **Gäld häre... ond Action!**

**A**

oder: Gäld, Gangster, Giigechaschte. Mundartübersetzung von Leitgeb Claudio.  
7D/6H, 2Bb (Bankfiliale/ Kneipe)

«*Sie händ gföumed? Ben eech guet gsü?*»

Der nicht allzu geschickte Bankräuber Kari wird in letzter Minute von einem Filmproduzenten an seiner Tat gehindert und soll als Entschädigung die Hauptrolle in einer Krimiserie erhalten. Bei den Vorbereitungen und Dreharbeiten – die in der Bank des vermeintlichen Überfalls stattfinden – kommt so einiges durcheinander. Auch die immer wieder auftretende Politesse sorgt für mehr Verwirrung als Ordnung. Doch plötzlich scheint alles zu gelingen, so dass ohne Unterbruch auch die Flucht mitgedreht werden kann.

Der Bank fehlen zu diesem Zeitpunkt rund 1,2 Millionen Franken, nur weiss dies noch niemand...

«*Kari, mach Platz! De Tresor werd ufgmacht!*»

### LaMarr Mike

#### ☞ **Mord i de Wöschchuchi**

**A/L**

Kriminalkomödie i drei Akte

5D/2H/6-8 beliebig, 1 Bb (Waschküche)

«*Als Huuswartin mues i scho wüsse, was i däm Huus lauft.*»

Yvonne Spyrig erschrickt, als sie die Waschküche betritt. Vor ihr auf dem Boden liegt regungslos Bruno Ruckstuhl, der bei allen Hausbewohnern beliebte Mieter der Parterrewohnung. Kein Zweifel: Bruno Ruckstuhl ist tot. Die rasch herbeigerufenen Silvio Schär, Ortspolizist, und Christina Martini, Kriminalinspektorin, nehmen ihre Arbeit auf. Fazit: Mord! Der Kreis der möglichen Täter ist bald einmal definiert. War Bruno Ruckstuhl doch nicht so beliebt? Es ist die Aufgabe von Christina Martini nach Motiven zu suchen und Beweise zu finden.

«*Eimal nöd gnueg uufpasst und scho hät's e Lüch i de Wöschchuchi.*» - Auch in HD erhältlich.

## **Carmichael Fred**

### **☞ Unerwarteti Gescht**

**A**

E gheimisvulli Krimikomödie

Mundartübersetzung von Fischer Andreas

5D/4H,1 Bild In einem englischen Landhaus

*«Ich hoffe, dass es kän unerwartete Gascht isch, Sir.»*

Der Schriftsteller Peter Held kommt in ein einsames, altes Haus um seinen neusten Roman - einen Krimi, in dem er viele bekannte Figuren wie den Butler oder das Zimmermädchen wieder aufleben lässt - fertig zu schreiben.

Überraschenderweise erscheinen alle diese Figuren plötzlich im Zimmer und beginnen, die Situation zu beherrschen. Eine versucht sogar, Peter Held zu ermorden!

*«Die bringe meistens nüt Erfreulichs.» - Dieser Titel ist auch in Hochdeutsch erhältlich.*

## **Wirth Karin**

### **TOTAL im Bild**

**A**

Eine leicht absurde Krimikomödie

11D/4H, In einem Schloss

*«Villicht sött ich no en Kontrollgang dur s Schloss mache.»*

Fünf wohlhabende, sehr zuvorkommende Menschen haben zusammen eine Interessengemeinschaft gegründet, um das alte Schloss „Engelssteig“ vor dem Verfall zu retten. Bei den Renovationsarbeiten hat sich herausgestellt, dass die Bilder der Ahnengalerie nicht mehr zu retten sind. Deshalb haben die fünf Gönner eine Malerin engagiert, die für eine neue „Ahnengalerie“ jeden von ihnen porträtieren soll. Am Abend der feierlichen Wiedereröffnung des Schlosses als Begegnungszentrum, zu der auch die Presse, Prominente und Interessierte eingeladen sind, ist die Malerin plötzlich verschwunden. Einzig eine Blutspur lässt Schlimmes erahnen und noch Schlimmeres folgen.

Eine amüsante Krimikomödie, in der jede und jeder etwas zu verbergen hat.

*«Ich ha grad öppis Schrecklichs usegfunde.»*

## **Weidmann Esther**

### **Doppelbödig**

**A**

E Wohngemeinschaft mit andere Gäldsorge

Nach ere Idee vom Thomas Schneider

2D/3H, Wohnküche einer WG

*«Entschuldigung, chönntet dir e Momänt uf mys Gäld uufpasse?»*

Einem eigenartigen Überfall ist Sandra zum Opfer gefallen: Ihr wurde die Jacke und die Tasche entwendet, sie erhielt dafür aber einen alten Rucksack mit Fr. 500'000.-! Was nun? Sandra behält das Geld und versteckt es. Ihren beiden Mitbewohnern Monika und Lukas könnte sie glauben machen, dass der plötzliche Reichtum von einem Lottogewinn ihres Vaters stammt. Wären da nicht die „Diebe“, die ihr Geld zurück haben wollen. Und so wechselt ein Teil des Geldes mehrfach sein Versteck, während der andere Teil seinen Besitzer wechselt. Nur Lukas, der in wenigen Tagen für einen Studienaufenthalt nach Sansibar fährt, bekommt von allem nichts mit.

*«Uf d Bank chan i's nid bringe, dene han i's drum vori grad abgno.»*

## **Thomet Paul und Urfer Renate**

### **Kellergeflüster**

**A**

Kriminalkomödie in drei Akten

6D/4H/Keller in einem Mehrfamilienhaus

In einem schummrigen Keller begegnen einander immer wieder die Bewohner des darüber stehenden Hauses. Irma, die Verlobte des verstorbenen Philip Horn, dessen Bild im Keller hängt, ist seit einigen Tagen verschwunden. Eine Mitbewohnerin des Hauses will heimlich mit Irma aufklären, auf welche Art Philip ums Leben gekommen ist. Nora Schmiedheini bringt es mit Esoterik fertig, die Menschen des Hauses so zu „öffnen“, dass jeder jedem misstraut, da alle irgendwie Dreck am Stecken haben. Bei einer zweiten esoterischen Sitzung wird eine weitere Person ermordet. Unter der Gesprächsführung des Verkehrspolizisten werden die Täter beider Morde ermittelt. Der Plan der beiden Frauen gelingt.

*☞ Auch HD erhältlich.*

## **Hutterli Kurt**

### **Hotel Goldtown**

**A**

E Gounerkomedi us der Guldgräberzyt

BE, 7 oder 8 D/7 oder 8 H; Eingangshalle des Hotels Goldtown in Variationen

James Richman, dem Besitzer der einzigen noch offenen Goldmine, wurde der Panzerschrank gestohlen. Im Hotel trifft Ralph Sniffit ein, gibt sich als Ingenieur der neu gegründeten Goldvalley – Eisenbahngesellschaft aus und vertraut sich dem Hotelier, Bill Sleepwell, als Privatdetektiv an, der den Panzerschrankdiebstahl aufklären will. – Alles falsch! Die Ereignisse überstürzen sich. Der Urlaubsgast, die berühmte Sängerin Pat Nightingale - warum sollte Pat Pat sein, wenn doch Sniffit nicht Sniffit ist - bringt nicht zufälligerweise Verwirrung nach Goldtown. Überraschung reiht sich an Überraschung. Natürlich ist Pat massgeblich an der Aufklärung des Diebstahls beteiligt.

*Auch HD erhältlich.*

## **Frankenheim J. M.**

### **Ich bin der Gärtner - Ich habe soeben einen Mord begangen**

**L/S**

Eine Kriminalfarce in drei Akten, **HD**, 6D/11H + 2 Sta, 2Bb (Garten, Salon)

Das Stück spielt auf einem englischen Herrschaftssitz.. Die Familie Womersley mit ihren Angestellten und einem guten Freund sind vom Mord sehr betroffen. Eine Reihe bekannter Detektive helfen ihnen, Licht in die traurige Affäre zu bringen. Dass der Fall nicht so einfach zu lösen ist, zeigt die Tatsache, dass das Stück zu verschiedenen Schlüssen kommen kann.

Fünf völlig verschiedene Schlüsse dokumentieren, wie blind die Justiz sein kann. Im Textbuch sind die Schlüsse eins und zwei abgedruckt, weitere drei können Sie beim Verlag anfordern. Oder - Sie schustern sich Ihren eigenen, für Sie passenden Schluss zusammen.

**Watkyn Arthur****Kafi mit...** (1993) A/S

In Dialekt umgearbeitet von Peter Arnold, ZH, 3D/5H, 1Bb. (Wohnzimmer).

Ernst Bärtschi, ein durch und durch integrierter Bürger, erhält Besuch aus Südamerika. Doch bald stellt sich heraus, dass der angebliche Freund ein ganz gewöhnlicher Erpresser ist, der eine Bagatellsache in klingende Münze umwandeln will.

**Keller Markus****Lampenfieber, fast ein Krimi** (1989) A/S

BE, 8D/2H, 1Bild, Gegenwart.

Lampenfieber ist Theater im Theater im besten Sinne des Wortes. Einerseits wird eine Kriminalgeschichte erzählt, die in der Garderobe eines heruntergekommenen Varietés spielt, andererseits erleben wir eine Theatergruppe, die versucht, eben diesen Krimi auf die Bühne zu bringen. Das mysteriöse Verschwinden eines Mitgliedes der rein weiblichen Variététruppe und der ebenso mysteriöse Auftritt eines männlichen Ersatzes sind der Ausgangspunkt für eine verzwickte Handlung, in der es um Drogen geht und bei der niemand weiss, wer eigentlich was weiss.

**LaMarr Mike****D Liih i dr Badwanne** (1991) A/L

Eine absurde Kriminalkomödie in 3 Akten, berndeutsche Fassung von Hirschi Marianne 4D/7H, 1 Bild, Gegenwart.

Zwei Männer geben dem Bühnenbild - die Wohnung einer WG - den letzten Schliff, während das Theaterstück beginnt. In der Badewanne liegt eine Leiche. Es geht nicht lange, da wird sie entdeckt. Leichen sind immer verdächtig und müssen weggeschafft werden...

*Auch HD erhältlich.***Meyer Jean****D Abmagerigskur** (1981) A/L

Heiterer Krimi, 2 Akte, ZH, 4D/9H, Foyer eines Kurhauses, Gegenwart.

So kurios die Abmagerungsmethode von Frau Keberles, so kurios das Verhalten ihrer Gäste. Angesichts sonderbarer Telefonate engagiert sie einen Privatdetektiv. In der Nacht fallen Schüsse...Der „Fall“ ist aber völlig anders als erwartet.

**Schuster Werner****Dr rot Koffer** (1991) A/L

Ein heiteres Stück in 4 Aufzügen. AG, 4D/5H, 1Bb.

Im Gepäck von Tante Flora, die aus heiterem Himmel für fünf (!) Wochen beim jungvermählten Ehepaar Lustenberger eintrifft, befindet sich ein banknotenschwerer Koffer. Sie weiss nichts davon, und das Verwechslungskarussell beginnt sich zu drehen...

**Stalder Hans****Chrüzworträtsel****A**

Mysteriöse Komödie, 4 Akte, BE, 3D/9H, Kellerwirtschaft, Gegenwart.

Der Gemeindepräsident ist anscheinend an den Folgen eines Verkehrsunfalls gestorben; er war ein übler Machthaber. Man suchte keinen Schuldigen - bis ein Fremder auftaucht... Hat echte Spannung.

**Coke Peter****Fäini Herrschafte****(1991)****A/S**

Gaunerkomödie, aus dem Englischen ins Zürichdeutsche übersetzt von Stauber Colette 5D/3H, Wohnzimmer der Lady Beatrice in London.

Durch einen spannenden Zwischenfall entdecken Lady Beatrice, die schon bessere Tage sah, und ihre etwas exzentrischen Mieter, welche sie aus Prestige Gründen Gäste nennt, was für Möglichkeiten im Zusammenwirken ihrer diversen Talente liegen. Das Planen und Durch-führen der neuen Transaktionen bringt Spannung in ihr vorher so langweiliges Leben; besonders da sie ihr Wohltätigkeitsunternehmen nicht nur vor der Öffentlichkeit verbergen müssen, sondern auch vor dem Dienstmädchen Lilly! Und dann erscheint die Polizei in der Wohnung...

**Grob-Howald Daniel****Samt u Siide****(1991)****A/L**

Ein kriminal-komödiantisches Spiel in 4 Akten, 4(5)D/5(4)H, CH-Dialekt, 1Bb (Andeutung).

Eine exzentrische Gräfin, noch nicht vierzig, verwitwet und vermögend, mit Landsitz, irritiert ihre Umgebung, weil sie ihre spinnigen Ideen verwirklicht. Wer derart die braven Bürger schreckt, macht sich verdächtig.

**Gutmann Werner****Härz-Dame****(1981)****A/L**

Kriminalkomödie, 3 Akte, BE, 4D/3H, Wohnzimmer, Gegenwart.

Die Geschichte eines mit allen Wassern gewaschenen Heiratsschwindlers, der zuletzt über eine Kleinigkeit stolpert.

**Michel Markus****D Badwanne****A/L**

Kriminalkomödie in drei Akten, BE, 8D/5H, 1Bb (zwei Zimmer und Sicht in den Hausflur)

In der Badewanne des alten Ehepaars Simenon - das Badezimmer ist für den Zuschauer nicht mehr sichtbar - liegt eine Leiche. Das Ehepaar beschuldigt sich gegenseitig. Irma, eine verwitwete Nachbarin, lauscht an Simenons Wohnungstür und alarmiert die Polizei. Kommissar Müntschemier und sein Assistent Zahn finden keine Leiche. Das Ehepaar erklärt, es handle sich nur um ein Spiel, das sie sich selber ausgedacht haben. Irma, die wieder gelauscht hat, will das nicht einfach so hinnehmen. Sie sorgt mit Hilfe ihrer Cousine Susi dafür, dass schliesslich eine Leiche in der Wanne liegt.

## **Stebler Jakob**

### **Der dritte Haftbefehl**

**A**

Kriminalkomödie, Vorspiel, 3 Akte, HD, 2D/7H, 3Bb. in Andeutung, Gegenwart.  
Sechs Personen sind des Mordes verdächtigt, unter ihnen ein Angestellter des  
Polizeiinspektors und zwei „Individuen“, die sich selbst der Tat bezichtigen...

## **Stalder Hans**

### **Gounerparade (1992)**

**M/W**

Eine Gaunerkomödie in 1 Akt, BE, 2D/3H, 1Bb. (Wohnzimmer).  
Fünf Menschen treffen sich nächtlicherweise zufällig in einer zurzeit unbewohnten Villa.  
Die Aufwartefrau stösst dabei unerwartet auf ihren Neffen, der zusammen mit seiner  
Nicole auf unkonventionelle Weise das eigene Geldproblem zu lösen versucht.

## **Keller Markus**

### **Gschtört (1986)**

**A/S**

Eine Kriminalkomödie, 8D/3H, 2Bb, Gegenwart.  
Eine alte Dame, die schon lange tot ist - ein junges Paar, eben aus den Staaten zurück -  
eine Villa voller Geheimnisse - ein Playboy und Gangster mit drei „Freundinnen“ - eine  
Leiche im Angestelltenzimmer - eine clevere Putzfrau - eine mutige Köchin aus Italien -  
ein Testament - ein korrupter Polizeibeamter - 800'000 Franken in einem schwarzen  
Aktenkoffer und ein überraschendes Ende.

## **O'Hara Saul**

### **Hürate isch ging es Risiko (1993)**

**A/S**

Krimi-Komödie in einem Vorspiel und drei Akten, übersetzt von Kammacher Christian  
BE, 4D/4H, 1Bb. (Wohnraum).  
Inspektor Campbell will nicht in Pension gehen, bevor er zwei Fälle geklärt hat, an denen  
er bereits seit langem arbeitet. Doch wie bringt man einen gewieften, sechsfachen  
Gattenmörder und eine raffinierte sechsfache Gattenmörderin zur Strecke? Der Inspektor  
hat die Situation im Griff. Ein herabstürzender Kronleuchter, Gift und die angesägte  
Leiter verfehlen zwar noch ihren Zweck, aber mit Hilfe von Treppensturz und  
Starkstromschlag räumen sich die beiden eben doch noch gegenseitig aus dem Wege.

## **Mottini-Wenger Kläri**

### **Ryffizyt (1980)**

**M**

Fast ein Krimi, 4 Akte, BE, 3D/6H, Wohnzimmer, Gegenwart.  
Eine vitale Endfünfzigerin, Witwe, hat viel Geschick im Umgang mit Menschen jeden  
Alters und Schlages. Sie wird nicht nur mit jungen Einbrechern fertig, sie versteht es  
auch, ihren verwitweten Hausmeister auf eine Fährte zu setzen, die bei ihrer hübschen  
Nichte endet.

## **Lettunich Mateo**

### **Schelmerei (1985)**

**A/L**

Gaunerkomödie in 4 Akten, berndeutsch Bächler Rosmarie, 5(4)D/9(10)H,  
Antiquitätenladen.

Trödler und harmlose Gauner, finanzkräftige Damen und Herren mit verschiedenen Absichten sind die Drahtzieher in einer turbulenten Gaunerkomödie.

**Wüthrich Arthur**

**Sex, Charme u Pistole (1994) M/L**

E Froue-Komödie i 4 Akte, BE, 4D/3H, Gegenwart, 1 Bild (Wohnzimmer)

Ein Damen-Quartett plant einen Banküberfall und trifft die letzten Vorbereitungen. Ein letztes Mal wird der Überfall in der Wohnstube „durchgespielt“. Da tauchen Zweifel auf: Schreck-schusspistole, übergestülpte Damenstrümpfe oder die „Waffen der Frau“, - was soll eingesetzt werden?

**Burri Ruth**

**Der Smaragd (1982) M**

Fast kriminelle Komödie, 4 Szenen, BE, 3 D, 5 H, Wohnzimmer, Gegenwart.

Riesenwirbel um einen Smaragdring, den einer seiner Frau zum Dreissigsten schenken will, der Ring vervielfacht sich, aber nur einer ist der echte, klar!

**Maire Martin**

**E unheimlechi Fuer M**

Ein Stück nach Ideen von Markus Keller, BE, 5D/4H, 1Bb (Zivilschutzraum), ca. 75 Minuten

Bei einer so bunten Zusammensetzung der geladenen jungen Individualisten ist es nicht eben leicht, eine gute Stimmung aufzubauen. So hat sich Helen ihren Zwanzigsten nicht vorgestellt. Statt einer zufriedenen Fête kommt es zu Zwist und zu zwischenmenschlichen Spannungen unter den einzelnen Partygästen in dem gemieteten Zivilschutzraum.

**Stalder Rudolf**

**Verwüschti Gränze (1987) A/S**

Kriminalstück in 2 Teilen, BE, 8H/4D, Wohnung mit anschliessenden Räumen, Gegenwart.

Ein Psychiater liegt tot in seiner Wohnung. Nichts deutet auf Anwendung von Gewalt. Im Verlauf des Stückes werden die letzten Stunden rekonstruiert, werden die Tathintergründe ausgeleuchtet. Dazu gehören Ahnungen, Visionen, Unausgesprochenes.

## 7. Kriminalstücke

### Brett Michael

#### ☞ E verruckte Yfall

K

E Kriminalgroteske i eim Akt. Is Bärndütsche übersetzt vom Kissling Hanspeter.  
1D/3H, Arbeitszimmer eines Schriftstellers

«*Dir heit e Ma umbracht!?*»

Friedrich Grünenmatt ist ein erfolgreicher Kriminalautor, der gerade seinen neusten Roman zu Ende schreibt, als sich un-vermittelt Dr. Mander – der Bösewicht aus seinen Romanen – an der Türe meldet. Obwohl am Anfang die Verwirrung – vor allem bei Friedrich Grünenmatt – ziemlich gross ist, stellt sich bald heraus, dass es sich bei „Dr. Mander“ um einen Patienten einer psychiatrischen Klinik handelt. Aber auch dies ist nicht die ganze Wahrheit...

«*Natürlich. Wieso verwunderet nech das? Dir heits ja ygehend i eim vo eune Büecher beschibe.*»

### Iron Nell

#### ☞ Mitternachtsbsuech

K

E Gruselkrimi i eim Akt  
Bärndütsch vom Suter Laurenz  
3D/1H, In einem Schloss in Irland

«*Er het mi aaglotzet wie nes Gspängscht, u du isch er zämegsacket.*»

Lady Printon eröffnet dem betagten Diener Henry, dass ihr Bruder ihn entlassen werde. Der Grund: Henry hat Lord Printons Lebenswandel getadelt. Dieser ist auch zu tadeln, denn soeben hat sich Lord Printons 34. Liebschaft – ein junges Mädchen – im Moor das Leben genommen. Henry ist aber scheinbar nicht alleine mit seiner Meinung über Lord Printon: Verblasst doch am selben Tag das Porträt des Schlossherren und der Besuch einer verschleierte Dame um Mitternacht hat tödliche Folgen.

«*Tot??? – I ha dänkt, er syg ohnmächtig...*»

### Mleineck Mischa

#### ☞ D Witwe

K

Es Kriminalspiel i eim Akt  
Bärndütsch vom Suter Laurenz  
3D/4H, Wohnung über einem Uhrenladen in London

«*Was isch das für ne Gschmacklosigkeit?*»

Sophy Thompson versteht alle Verdachtsmomente des Gattenmordes geschickt von sich abzulenken. Sie spielt die Rolle der Selbstbedrohten ebenso raffiniert wie naiv. Selbst Scotland Yard hält Sophy für eine bedauernswerte Wittve – und ermöglicht es ihr dadurch, ihren einzigen Mitwisser zu beseitigen. – Ein Meisterkrimi!

«*Wie liecht, dass es doch eigentlech isch, z lüge!*»



**Robbins Norman****Bittermandle und Pistole****A**

Eine Kriminalkomödie

Schweizerdeutsche Bearbeitung von Max Dettwiler

6D/ 4H / Salon im Hause Grauenstein

*«Löj Si jetz das Glaafer und rucke Si ändlech uuse: Was hinterloht er, was kassiere mir?»*

Vier Millionen Franken hinterlässt der Verstorbene Septimus Graber seinen Nachkommen (oder ist er vielleicht gar nicht tot?). Doch der Erben sind viele. Vor allem die Haupterin, eine Schriftstellerin, veranlasst die Familienangehörigen, mit Gift, Messern und Pistolen um das Geld zu feilschen – bis zum bitteren Ende. Denn auf eine Leiche mehr oder weniger im Keller – respektive unter den Rosenbüschen – kommt es eh nicht an.

*«Mir hocken i däm verruckte Huus, ei Verletzte, sächs Lychen und e unbekante Geistes-  
chranke, wo der Rüste vo eus will usradiere!»***Robbins Norman****Moorgang****A**

Ein Comedy Thriller

Schweizerdeutsch von Hansruedi Schneider

6D/4H, Bibliothek im Monument-House

*«Nur en tote Henk isch en guete Henk.»*

Die verbliebenen fünf Mitglieder der Familie Henk treffen sich auf Einladung von ihrem Anwalt, Mortimer Crayle, im Monument-House, ihrem Familiensitz inmitten eines Moors. Vordergründig geht es um das Erbe der Familie, das offiziell noch nicht verteilt werden dürfte. Tatsächlich sind aber einige nur am eigenen Profit interessiert. So geht es nicht lange, bis der erste „Erb-Konkurrent“ das Zeitliche segnet – nicht wirklich etwas Aussergewöhnliches bei den Henks. Nebst den Familienmitgliedern werden aber auch scheinbar Unbeteiligte getötet.

*«Sit vierhundert Jahr läbt die Familie devo, anderi Lüt umzbringe.»***Kummer-Burri Ruth****En ächte Hodler (1995)****M**

Kriminalstück BE, 4D/5H, Wohnzimmer, Gegenwart

Onkel Sämi ist verstorben, zu erben gibt's wenig, aufzuräumen viel. Was niemand ahnt: auf dem Dachboden lagert seit Jahren, ein echtes Ölgemälde, mit „Hodler“ unterzeichnet. Seine Entdeckung hat ein weiteres Familientreffen zur Folge, welches rasch zu einem Erbstreit verkommt. Da durchkreuzt ein dreister Dieb den angedrohten Rechtsweg. Die clevere Grossmutter entpuppt sich als Superkommissarin.

**Kurmann Walter****Whisky und Zwätschwasser/ UR****A**

Mundartstück in 4 Aufzügen

ZH, 4D/4H; 1Bb (Wohnküche)

Dicke Luft im Hause Koller! Die häufigen Besuche des Landwirtes in der Stadt geben Anlass zu Streit und Misstrauen. Endlich wäre alles wieder auf guten Wegen, da bringt eine kriminelle Handlung neue Unruhen in die Familie.

**Schwarz Manfred****Ds ander Gricht****M/S/W**

Spiel in 1 Akt, ZH, 1D/2H, Wohnzimmer, Gegenwart.

Ein Landpolizist hat während elf Jahren vergeblich versucht, den Mord an einem Landgeistlichen aufzuklären. Er hat dabei seine Karriere aufs Spiel gesetzt. Nun wird er vom gesuchten Mörder heimgesucht, der sich stellen will.

**Schneider Roger****Der Fall Mettler****A/S**

Kriminalstück, 4 Akte, BE, 4D/8H, Herrenzimmer, Polizeibüro, um 1950.

Der Mord an einem Juwelier gibt Rätsel auf. Der vermeintliche Täter wird selber erschlagen aufgefunden.

**Peter Arnold****De Fall Nyffeschwander (1967)****A/S**

Kriminalstück, 4 Akte, ZH, 4D/6H, Bar und Zimmer in Andeutung.

Die neue Arztgehilfin bringt viel Unruhe in die Doktorsfamilie. Von Liebe, Erpressung und Bedrohung wird gesprochen. Zwei Frauen werden vergiftet. Wer muss die Tat verantworten?

**Keller Markus****Die Narbe (1992)****A/S/W**

Psychokrimi frei nach einem Roman von Francis Ryck, BE, 2D/4H, 1 Bild, Gegenwart.

Der Schriftsteller Thomas und seine Lebensgefährtin Yvonne, eine Malerin, leben zurückgezogen in einer alten Mühle. Eines Abends irrt ein Mann mit einer Narbe am Kopf ums Haus. Thomas lädt den Fremden zum Abendessen ein. Nur zögernd nimmt dieser das Angebot an, weicht aber den neugierigen Fragen des Paares aus.

Ohne herausgefunden zu haben, was eigentlich wirklich, für den Staat so Bedrohliches, der Fremde entdeckt hat, sterben Yvonne und Thomas unter den Kugeln der Geheimpolizei, genau wie es der Fremde vorausgesehen hatte.

**Jäger H. P.****Pierre... um 14.20****K**

Krimi, 1 Akt, ZH, 3D/4H, Andeutungsbühne, Gegenwart.

Innerhalb einer Kleinzirkustruppe herrschen Spannungen, die in einem Mord gipfeln. Die Wahrsagerin und Zirkusmutter hilft der Polizei den Fall lösen.

**Dinner William / Morum William****Die selige Elvira Schwarz (1992)****A/S**

Kriminalstück nach „Late Edwina Black“, Mundartbearbeitung Weidmann Esther.

4 Akte, 2D/2H, 1Bild

Arsen! Das schnellwirkende Gift der Kriminalschriftsteller verfehlt seine Wirkung auch in diesem Theaterstück nicht. Die Obduktion von Frau Schwarz selig ergibt eindeutig eine Arsenvergiftung. Aber wer gab es ihr? Als gelähmte Frau war sie doch ans Bett gebunden!

**LaMarr Mike****Es tödlichs Glaas Rootwii****M/L**

Kriminalstück in 3 Akten, ZH, 2D/2H; 1Bb (Ein vornehm eingerichtetes Wohnzimmer)

Nach einem kleinen Umtrunk, den der abtretende Staatsanwalt zu seinen Ehren gegeben hat, könnte sich Bezirksanwalt Rolf Weber nicht besser fühlen: Die Beförderung ist nach diesem gesellschaftlichen Anlass so gut wie geritzt. Dass sich die Ehefrau auffällig häufig nach seinem Wohlbefinden erkundigt, überhört Rolf deshalb. Auch als die ehemüde und frustrierte Gattin behauptet, sie hätte beim Empfang ein tödliches Gift in sein Weinglas geschüttet, horcht er nur mit einem Ohr auf. Wenig später lässt sich allerdings seine Sekretärin wegen akuter Magen-schmerzen für den nächsten Tag krank schreiben...

**Aebi-Zryd Josef****Uheimeligi Gescht****A/S**

Krimi, 2 Akte, BE, 1D/4H, 1K, komfortabler Wohnraum, Gegenwart.

Nach einem Zeitungsbericht: ein zu lebenslänglichem Zuchthaus Verurteilter behauptet seit zehn Jahren, unschuldig zu sein. Die Tat konnte nie bewiesen werden.

**Aebi-Zryd Josef****Unger Brüeder****M**

Spiel in 1 Akt, BE, 1D/5H, Vorraum zu einer Bar, Gegenwart.

Das Stück charakterisiert das Milieu der Halbstarcken und zeigt, dass auch in verwahrlosten Jungen ein guter Kern steckt.

**Lothar Peter****Wachtmeister Studer****A**

Mundartstück in fünf Akten nach Glausers Roman „Krock & Co.

Neubearb.: Heiniger Frauchiger Christine, BE, 3D/8 H, 1Bb (variabel), ca. 130 Minuten

Wachtmeister Studers Tochter heiratet einen vielversprechenden Polizeikorporal aus dem Nachbarkanton. Ausgerechnet am Hochzeitsabend wird im Gasthof ein dubioser junger Mann auf seltsame Weise ermordet. Wenig später taucht Krock, der Chef des Ermordeten, auf und wird auf ebenso rätselhafte Weise Opfer eines Mordanschlages. Studer will den geheim-nisvollen Mörder stellen, noch bevor die Behörden auftreten.

**Stebler Jakob****Zäh ab nüüni****A/L**

Krimi, 3 Akte, ZH, 3D/7H, Büro, Wohnzimmer, Gegenwart.

## 8. Mundartstücke mit neuer Thematik

**Gillmann Jakob Paul**

☛ **Bengala**

**A**

Eine Groteske

6D/5H/1Mond/1 akkustische Rolle, Bb in Andeutung: Restaurant, Wohnzimmer, Park

«*Das isch ds Lied vom Zins u vom Zinseszins.*»

Eher zufällig eröffnet der Bankangestellte Jeanpierre seine eigene Bank. Er verspricht aussergewöhnliche Gewinne dank seinen guten Beziehungen zum Sultan von Bengala. Äusserste Diskretion und Verschwiegenheit ist Ehrensache. Niemand weiss, dass Bengala nirgends auf einer Landkarte zu finden ist, es ist entstanden in der Phantasie Jeanpierres. Trotzdem laufen die Geschäfte gut, immer mehr Menschen vertrauen immer mehr Geld Jeanpierre an – bis es zum unvermeidlichen Ende kommt.

«*Mönsche möge stärke. - Tröim stärke nie.*»

**Fankhauser Jürg**

**Anderson – Dr Lüüchturm**

**A**

Schauspiel in zwei Teilen

1Frau/4Männer, Innenraum eines Leuchtturmes

«*Heilanddonner, i wott nid abglöst wärde!*»

Seit seine Frau ihn verlassen hat, lebt Anderson alleine im Leuchtturm 37B. Und seit dieser vom Festland aus mit Funksignalen gesteuert wird, muss der ausgediente Turmwart sich dort versteckt halten. Über den Wellen, zwischen Gischt, Wolken und Möwengeschrei steigert sich Anderson in Rachephantasien und sabotiert die Funktion der Lampe mit diabolischer Besessenheit. Ein alter Freund – der einzige, der von seinem mörderischen Tun weiss – ist machtlos. Ebenso die Techniker, die den ewig spukenden Leuchtturm reparieren sollen.

«*Hie regiert der Anderson.*»

**Hutterli Kurt**

**Im Fischbuch**

**A**

Eine Komödie mit Überlebenden

BE/ 4D/3H, 1Bb (Das Innere eines grossen Fisches)

«*Wo zum Kuckuck bin ich bloss gelandet?*»

Nach dem Untergang der «Pacific-Rim» vor der Westküste Kanadas retten sich einzelne Passagiere an einen rätselhaften Ort. Die feuchten Wände gleichen der Magenwand eines Fisches, unheimliche Schluck- und Gurgelgeräusche füllen den Raum. Hingegen steht dort eine komplette, wenn auch schäbige Möblierung. Ein Werbefachmann und ein Fotomodell trösten sich in dieser ungewissen Lage gegenseitig über das Schlimmste hinweg. Mit einem Fotografen, einer Professorin für Meeresökologie, einer Sekretärin und einer Katechetin finden sich weitere Schiffbrüchige ein, worauf neben Trost und Hilfe immer häufiger auch Beleidigungen und Ohrfeigen ausgetauscht werden. Endlich kommt mit Kapitän Coyote Klarheit in die Situation. Den Raum hat er für künftige Filmaufnahmen bauen lassen. Der bibelfeste Filmregisseur, der von der Katechetin wegen seiner Pelzohren für den Leibhaftigen gehalten wird, lässt aber gleichzeitig

verlauten, dass das Überleben am vermeintlichen Ort der Rettung nur noch kurze Zeit möglich sein wird. Mit dem erstaunlich feucht-fröhlichen Countdown beginnen die gemeinen Spiele der Überlebenswilligen.

«*So wird ein Schiffbruch zum reinsten Vergnügen!*»

*Auch HD erhältlich.*

### **Steinmann Paul**

#### **Uftritt und Abgä**

**A**

Fast ein Festspiel

AG/ 11 D/ 10 H/ Proberaum einer Theatergruppe

Geschichten rund um die Aufführung eines dörflichen Festspiels.

### **Wüthrich Werner**

#### **Halt auf Verlangen**

**M/L**

BE, 5D/4H, 1Bild, Gegenwart.

Ein Postauto unterwegs. Eigenartiges geschieht: Eine Verletzte braucht Hilfe. Wie der Chauffeur die Fahrt fortsetzen will, da ist der Zündungsschlüssel unauffindbar. Die Fahrgäste werden unruhig. Unmerklich überwuchert der Wald die Strasse. Panik kommt auf.

### **Luginbühl Barbara**

#### **Abehacke (1993)**

**A/W**

Ein Theaterstück aus unserer Zeit, BE, 13Personen, 1 Bild: Keller

**Da** die Kids mit dem Stempel OfW, „Ohne festen Wohnsitz“, gewalttätig, voller Hass. Der Keller dient als Wohnhöhle - .

**Dort** - ein Romeo mit seiner Freundin, beide aus gutem Hause, mit Jugendkreditkarten, Wagen und Natel - .

**Dazwischen** Sidi - vom Sicherheits-Dienst, einsam, symbolisiert mit seinem imaginären Hund (die Kids haben ihn zusammengeschlagen) die zerbröckelnde Sicherheit, die aufkommende Unsicherheit.

Eine Autopanne im verrufenen West-Quartier führt die polarisierten Welten zusammen. Ein Konflikt ist vorprogrammiert.

### **Michel Markus**

#### **Adam und Eva (1994)**

**A/S**

Komödie a sibe Aabete u zmorndrisch, BE, 2D/4H, rasch demontierbares Schlosszimmer

Ein junges Paar wird beim Zelten von einem Unwetter überrascht und sucht Zuflucht in einem alten Schloss. Ein unheimlich freundlich wirkender Alter drängt seine Gastfreundschaft förmlich auf, so dass sich die jungen Gäste undankbar vorkämen, lehnten sie das Angebot ab. Ein stummer Diener , der komische Alte und eine geheimnisvolle Nebentüre lassen jedoch bald Unbehagen aufkommen.

**Hirschi Urs****Orwell lässt grüssen (1994) A/S**

Komödie mit einem Vor- und einem Nachsp., BE, 2D/3H, u. 10 Rollen, die sowohl männlich als auch weiblich besetzt sein können, 3 Spielplätze.

Eines Tages erleidet der brave Programmierer R.M. einen Tobsuchtsanfall. Er macht seinen PC - den „Kleinen Bruder“ - zu Schrott und anschliessend geht er segeln. Da taucht ein Froschmann neben seinem Boot auf und gibt sich als George Orwell aus.

*Dieses Stück ist auch HD erhältlich.*

**Keller Markus****Bombestimmig (1989) A/S**

BE, 3D./2H, 2Bilder, Gegenwart.

Wegmüllers und Engels, zwei Durchschnittsfamilien des gehobenen Mittelstandes, werden durch Zufall Nachbarn und geraten durch Zufall aneinander. Der Grund ist nichts weiteres als ein ausgeliehenes Fondue-Caquelon, das nicht ganz sauber zurückgegeben wird.-Und schon ist sie da, die eindeutig zweideutige Bombenstimmung.

*Auch HD erhältlich. (Fassung Effingertheater Bern, Meier Stefan)*

**Michel Markus****Familienglück L/S**

Komödie in 7 Bildern, Dialektfassung Theater Einhorn, ZH, 2D/1H

Vater, Mutter und Tochter löffeln ihre Suppe und schweigen sich an. Wenn geredet wird, wird wegen Kleinigkeiten gestritten, über das Wesentliche wird jedoch nicht gesprochen. Die Tochter gibt sich sehr aufgeklärt, kann jedoch ihre Eltern nicht verstehen, als diese je eine Affäre haben.

**Köbeli Markus****Zimmer frei A/S**

Komödie in 4 Akten, BE, 5D/5H + Sta. (kann auch 1D/1H gespielt werden)

Jolanda Sollberger alias Glotz, hält sich am liebsten in ihrem Sarg auf und nebenbei mit Telefonsex über Wasser. Leider reicht das Geld trotzdem zum Leben und Sterben nicht. Doch auf den freien Platz in ihrer Bude, den sie deshalb annonciert hat, meldet sich ausgerechnet der in der Warteschleife zwischen seinen Erinnerungen und Träumen und einer Platzanmeldung im Altenheim hängengebliebene Opa Müller. Da prallen die Gegensätze aufeinander, Mißverständnisse und Chaos scheinen vorprogrammiert, bis aus Opas Selbstironie und Grufties Borstigkeit allmählich Sympathie zwischen Jung und Alt erwächst. Und schließlich ist es doch der Alte, der den Sarg für sich beansprucht, während Gruftie Glotz neue Lebenslust gewonnen hat.

**Keller Markus****Fiesta Morgana (1986) A/L**

Eine Komödie in Mundart und Französisch (1 Rolle), 4-5D/3-6H, 2Bilder, Gegenwart.

Vier Jugendliche, Anita, ihr Freund, ihre Freundin Karin und der unbekannte Marc fahren zusammen in die Ferien. Mit vielerlei Hoffnungen und hochgesteckten Wünschen reisen sie nach Italien. Was sie dort erwartet geht auf keine Kuhhaut und würde ältere Zeitgenossen schonungslos zum Herzinfarkt treiben.

**Köbeli Markus****Holzers Peepshow (1991)**

A/S

BE, 2D/3H, 1Bb. (Bauernstube).

Familie Holzer hat Existenzsorgen. Um ihr Einkommen aufzubessern, beschliessen die Familienmitglieder, sich auf ihre Art für die Touristen zu „prostituieren“. Selbst der Grossvater wird in diese Kampagne einbezogen.

**Eggimann Ernst****I dr Nacht sy si cho (1978)**

A/S/W

Bearbeitet von Peter Leu. BE, 8D/7H, Andeutungsbühne

Ein Stück über uns und die Zigeuner. Wie verschieden sind doch die Reaktionen der Sesshaften auf die Anwesenheit Fahrender am Dorfrand! Welche Probleme entstehen und wie gehn wir damit um?

**Keller Christoph****Kalter Frieden**

A

Komödie in vier Akten, Berndeutsche Fassung von Hulfeld Christian

BE, 3D/5H, 8 variabel mit möglichen Doppelbesetzungen, Bild: Innenräume eines Schlosses

Eine Kleptomantin und ein Feigling verirren sich im Provinzkaff Altmarschingen. Sie geraten durchnässt und frierend in ein verstaubtes Schloss, das sich schon bald als hochtechnisiertes Schulinstitut zu entpuppen beginnt. Empfangen werden sie dort von den künftigen Führungs-kräften der Welt, die allerdings merkwürdige Verhaltensmuster an den Tag legen. Der erste Schrecken steigert sich im Kontakt mit dem Lehrpersonal zum Alptraum.

**Vögtlin Erich****LäbesSehnSucht (1991)**

A/L

Sprechstück in 6 Bildern, ZH, 5D/9H, Gegenwart, Andeutungsbühne.

“Ich war immer der jüngste: mit 20 Leutnant, mit 28 Hauptmann, mit 32 Prokurist, mit 36 Direktor und jetzt mit Herzinfarkt...” Das ist das beklemmende Geständnis eines 40 jährigen, dessen Sohn eine Entziehungskur für Drogenabhängige absolviert. Eines Nachts treffen Vater und Sohn zufälligerweise im Schwulenmilieu aufeinander, und es kommt zu einem klärenden Gespräch zwischen zwei verschiedenen Männern - die so verschieden auch wieder nicht sind.

**Keller Markus****Lawinefahrt (1985)**

A/S

Beziehungsstück, BE, 2D/3-5H, 1 Bild, Gegenwart.

Der verheiratete Heinz Mischler und seine Freundin Pia Schwab wollen sich in einer gemieteten Ferienwohnung ein gemütliches Ski-Weekend gönnen. Im abgelegenen Haus treffen sie jedoch auf Christian, den 20jährigen Sohn der Vermieterin. Christian hat sich in der Ferienwohnung versteckt, um vor der Rekrutenschule zu fliehen. Wenig später klopfen drei Jugendliche an die Tür: Sie haben sich im Schnee und Nebel verirrt. Heinz und Pia bleibt nichts anderes übrig, als die drei, und auch Christian, für eine Nacht einzuquartieren.

## **Savory Gerald**

**Em Grossvatter sis Tagebuech** (nach „A month of Sundays“) **L/W**

Mundartbearbeitung: Stauber Colette, ZH, 4D/3H, 1Bb (Wohnküche im alten Bauernhaus)

Ueli, ein Städter, erbt ein bescheidenes Bauerngut in den Voralpen. Er überredet seine Frau und seine drei Töchter bei dem Versuch mitzumachen, das Gut nach alter Väter Sitte zu bewirtschaften. Kaum ist man eingezogen, beginnen die Probleme. Kein Strom, kein Wasser, kalte und feuchte Wände, von der Landwirtschaft keine Ahnung...

## **Vetsch Andrea und Gruppe BONMOTTEN**

**Sackgasse 9** **A**

CH, 15D/4 H (variabel), versch. Bilder

Während sich die Bewohner des Mietshauses Sackgasse 9 morgens mühsam aus den Federn schälen, den Tag abrackern, sich mit Antibiotika, Vick-Vaporub und heissem Grogg in eine Art Dämmerzustand versetzen, abends müde im Sofa versinken, erklingen aus den elektronischen Medien Flöten und Schalmeyen und Moderatoren verleiten die Menschen mit allerlei Bastel- und andern Vorschlägen zu kreativem Tun. - So bahnt sich eine vorweihnächtliche Katastrophe an!

## **Keller Markus**

**Sometimes I wanna kill, sometimes I wanna die** (1993) **A/S/W**

BE, 3H/2D, Zeit: Gegenwart

Der 20-jährige Bankangestellte Christoph will mit seinem Leben Schluss machen. Doch die um 8 Jahre ältere arbeitslose Gitta hindert ihn daran. Ein paar Stunden Liebe wecken die Lebensgeister: aus dem Lebensmüden wird ein Liebeskranker... Eifersucht kommt auf, als er die Geliebte in einem Hotel findet in welchem Asylsuchende untergebracht sind. Das Feuer in seinem Innern ist entfacht, und wird von einem rechtsradikalen Politiker, welcher ebenfalls in diesem Hotel wohnt, zusätzlich geschürt. Ein Stück voll brennender Aktualität!

## **Hutterli Kurt**

**E suberi Lösig** (1988) **M/L**

oder „Es Stück Natur“. E schwarzi Komödie i 5 Akte, 6H/3D, BE, 1Bild, Gegenwart.

Das mit einer Sonderbaubewilligung erstellte Blockhaus des Sondermüllabfuhr-Direktors dient nicht bloss der familiären Eintracht. Es eignet sich ebenso für Arbeitswochenenden mit der Sekretärin, als Absteige für Liebespaare, als Zwischenlager für speziellen Sondermüll...

## **Keller Markus**

**Tränen im Paradies** (1988) **A/S**

Ein Stück in Mundart und Hochdeutsch, 7D/4H, 1 Bild, Gegenwart.

Sabine, eine Verkäuferinnenlehrtöchter in einer Modeboutique, findet ihr Leben ziemlich sinnlos, langweilig und öde. Eine strenge Chefin, meckernde Kunden und ein Freund, der ihr auf die Nerven geht, helfen mit, dass Sabine in jeder freien Minute zum Romanheftli greift. Und schon ist Sabine in St. Tropez, erfolgreich und umschwärmt. Ein



reicher Playboy, ein Prinz und ein Modefotograf tauchen auf, dabei waren die drei eben noch Postbote und Kunden. In Sabines Phantasie entwickelt sich eine „richtige“ Lovestory, wobei sie die Figuren immer wieder ihrem Alltag entlehnt. Wirklichkeit und Traum vermischen sich immer mehr.

Ein Stück voller Komik und Ironie über die Flucht in die Welt der Liebesromanheftchen.

### **Sterchi Beat**

#### **Vom Elend in den Chefetagen**

**K**

Mundartstück, BE, 3D/2H, Uraufführung Berner Ensemble 1991

### **Mathis Walti**

#### **Die Wahlschlacht**

**A/L**

Eine Volkskomödie über Nationalrats- und Misswahlen, LU, 7-8D/4-5H, 2Bb in Andeutung

Heiri Mächtiger, Gemeindepräsident eines abgelegenen Tales, kandidiert für den Nationalrat. Seine Tochter zieht es zur Miss-Schweiz-Wahl. Doch Vater erhebt Einspruch, seine Tochter an einer Schönheitskonkurrenz - Niemals! -Das Verwirrspiel nimmt seinen Lauf. Die Miss-Wahl wird zum abgekarteten Spiel und die politische Wahl zieht es in den Sog dunkler Machenschaften. Ob Vater und Tochter ihr sehnliches Ziel erreichen?

### **Kämpf Matthias**

#### **Wär het d Katz erschosse? (1993)**

**A/S**

BE, 5D/5H, 1 Bild: Dachboden, Zeit: Gegenwart

Eine erschossene Katze erhitzt die Bewohner eines Quartiers. Eine freiwillige Wache wird aufgezogen. Von einem Dachboden aus überwacht man das Geschehen im Quartier. Einmal entsteht ein Fest. Eine lockere Stimmung enthemmt. Einer schießt zum Fenster hinaus... Ein Kind welches eine Katze streichelte, ist tot. - In den Vordergrund treten aus dem Alltag gerissene Menschen, die auf einmal viel Zeit haben um miteinander zu sprechen, von sich zu erzählen. Über den Katzenmörder als gemeinsamen Feind finden sie Distanz zu ihrem Alltag, werden aber auch zu Mitmachern eines unheimlichen, bewaffneten Unternehmens.

### **Zürcher Maximilian**

#### **Wenn de Wecker nümme rasslet (1991)**

**A/S**

Mundartstück in 9 Bildern, ZG, 5D/5H, 5 Spielplätze.

Ein Seniorenstück, aber nicht nur... Das Stück zeigt die Problematik des „Pensioniertsein“ auf und stellt Ängste, Nöte der Betroffenen dar. *Auch HD erhältlich.*

### **Stalder Rudolf**

#### **Di zwöiti Natur (1982)**

**A/S/W**

Stück in 2 Teilen, BE, 8D/12H, Büroraum, Gegenwart.

Ein erfolgreicher Unternehmer und Politiker findet durch den Zwang der Umstände zurück zu seiner längst verlorenen zweiten Natur und damit zu mehr Wahrhaftigkeit und Lebensfreude.

## 9. Parodien

### Stücke von Frey Ulrich:

#### ☞ „Wo die Hirschlein seufzen“

**E schuurig schöni Bärngschicht, wie sie nume s Läbe het chöne schrybe**

2D/3oder 5H, verschiedene Bilder in Andeutung in den schönen Bergen

*Lieben Sie die süsslichen Heimatromane? Hier erfahren Sie, was davon der Wirklichkeit entspricht.*

#### ☞ „Die Ritter der Tafelrunde und Die Suche nach dem heiligen Gr...l“

1D/3H/MusikerIn, verschiedene Bilder in Andeutung im Mittelalter der Ritter

*Während die Ritter der Tafelrunde suchen, sorgen Barden für die Unterhaltung.*

#### ☞ Winne-one und Winne-two – E Western Parodie

mind. 2D/3H, verschiedene Bilder in Andeutung im Wilden Westen

*Ein Klassiker nach Karl May. Wahrscheinlich kaum mehr wiederzuerkennen...*

#### ☞ „Odüssöis“ – nach Homer

5 Personen, verschiedene Bilder in Andeutung im antiken Griechenland

*Selbst als Toter im Hades belästigt Odüssöis seine Mittoten mit seinen an-geberischen Geschichten.*

#### ☞ ...geng der Gärtner – E Erbschaftsgeschicht mit todsicherem Usgang

2D/3H/MusikerIn, das Wohnzimmer der Erblasserin

*Irgendjemand wird erben können, man muss nur die andern überleben. Mörder sind alle, ausser der Gärtner.*

#### ☞ Klinik Faltebärg, Momänt bitte!

E härztriefendi Episode us de wältberühmte Schönheitsklinik

3D/3H, OP in Andeutung

*Wer sich in dieser Schönheitsklinik operieren lässt, ist selber schuld.*

*Alle Stücke von Erich Frey eignen sich auch als Spielvorlagen für Improvisationen.*

## 10. Komödien im Stil der Commedia dell' arte

Wer kennt sie nicht: Den reichen aber geizigen Kaufmann Pantalone, den etwas senilen Dottore, das junge Liebespaar, das nach Willen der Väter nicht zusammenkommen darf und dann noch die Dienerschaft, allen voran Arlecchino. Er ist faul aber trotzdem immer hungrig, nie um einen derben Spass verlegen und doch die Gutmütigkeit in Person (solange es seinem Magen dienlich ist...). Schon seit einem halben Jahrtausend tauchen diese Figuren immer wieder auf der Theaterbühne auf und wecken die Spielfreude bei Jung und Alt.

## **Stücke von Grazia Meier:**

### **Der Prozess**

HD/ 4D/5H/ Bb. in Andeutung

### **Die Reise nach China**

HD/ 4D/6H/ Bb. in Andeutung

### **Der blaue Brillant**

HD/ 2D/6H/+Sta./ Bb. in Andeutung

## **Stauber Colette**

### **Föif rosarooti Mäschli (1992)**

A/S

Frei nach Goldoni ZH, 6D/8H, 3Bb. in Andeutung.

In Venedig durften in der Mitte des 18. Jahrhunderts während der Karnevalszeit sogar die Damen der Gesellschaft allein ausgehen. In Maske und Domino besuchten sie mit ihren Freundinnen oder allein Feste, Theater und Cafés, kokettierten, intrigierten, spielten anderen kleine Streiche und genossen ihre Freiheit. Es geht um Nichtigkeiten, um Locken und schöne Kleider, Verwechslungen, Klatsch und Eifersüchteleien, um rosarote Mäschchen, einen Brief und natürlich - um Liebe.

## **Stauber Colette**

### **Wänn i daas gwüsst hett! (1993)**

A/S

Komödie in 5 Akten nach Molières „Etourdi“, aus dem Französischen bearbeitet. ZH, 2 (3) D, 6(5)H, 1Bb, kann auf der Bühne, aber auch als Freilicht gespielt werden.

Es ist eine „Comédie d’Intrigue“ ohne Anspruch auf Charakterzeichnung. Nicht die Figuren sind der Stoff des Stückes, sondern die Abenteuer, in die sie verwickelt sind. Das Wesentliche dieser Molière-Komödie ist die Erfindung des schlaunen, listenreichen und geschickten Dieners, der sich in den kompliziertesten Intrigen wohl fühlt. „Wänn i daas gwüsst hett!“ ist eine gekürzte zürichdeutsche Fassung von Molières Stück; im Stil der klassischen (Mitte 17. Jh.) Commedia dell’arte zu spielen; eine Anleitung dazu ist unter dem Titel „Commedia dell’arte“ im teaterverlag elgg, 3123 Belp, erschienen und kann bestellt werden.

## **Goldoni Carlo**

### **E Diener und zwee Herre**

A/S

BE Fassung Leu Peter, 3 Akte, 3D/9H

## **Leu Peter**

### **Die Wirtin Mirandolina (1991)**

A/W

Frei nach Goldoni. BE, 3D/5H, 1Bb. (Locanda) 3 Akte.

Die Geschichte der lebenslustigen Pächterin der Locanda, welche, statt mit den Karten, lieber mit den Männern spielt. Selbst der altgediente Carabinieri-General, aus Prinzip gegen die Weiber... Der Marchese von altem Adel hat nicht nur finanziell schon bessere Zeiten gesehen; der Conte, ein neureicher Wichtiguer, startet einen Versuch bei der Wirtin, denn Adelstitel, Brillanten und... Frauen kauft er normalerweise im Multipack.

## **Goldoni Carlo**

### **Der Fächer (1993)**

A/L

Komödie in drei Akten, Mundartfassung von Zeier-Rast Michael, LU, 6D/8H, 1Bb, Gutshof im Mailändischen; neuer Ortsteil.

Was passiert denn in dieser letzten Goldoni-Komödie, die bei uns leider eher selten zur Aufführung kommt? Eigentlich fast nichts; ein Fächer fällt vom Balkon einer jungen Dame und zerbricht am Boden. Aus diesem kleinen Unfall entstehen Wut und viele Tränen, Hass, Eifersucht und Verzweiflung. Und das Ende? Wie es sich für einen guten Goldoni gehört! Alle Probleme werden gelöst, Frieden kehren in das kleine Dorf ein.

*Dieser Titel eignet sich ebenfalls bestens für eine Freilichtaufführung.*

## **11. „elgger Schaulust“**

### **Wüthrich Werner**

#### **Fast Nacht / Nr. 1**

Eine Neutralitätskomödie

HD, 3 Frauen/7 Männer, Musiker, Statisten, Bilder Fassade und Halle eines Nobelhotels  
**< Frau Fastnacht drückt die Gitterstäbe krumm. Einen Fuss und ihr Riesenmaul hat sie im Freien schon. >**

Nach der Wende von Stalingrad, im Frühjahr 1943, sind zum Missfallen der Alliierten zwischen Deutschland und der Schweiz neue Wirtschaftsverträge auszuhandeln. Die deutsche Delegation logiert in der schweizer Grenzstadt im Nobelhotel „Lällenkönig“, wo ausgerechnet am Verhandlungstag ein Fastnachtfest mit Maskenball steigen soll. Luzius Walther, der Chefunterhändler der Schweiz, verbietet aus Angst vor dem deutschen und dem alliierten Geheimdienst sämtliche Ausgelassenheit. Die Fastnacht lässt sich aber nicht aufhalten, ebensowenig der deutsche Einmarsch und die Bombardements der Alliierten: In einer gewaltigen Maskerade vermischen sich Friedensutopie und Endsieg.

**< Wollt ihr die totale Fastnacht? >**

### **Fankhauser Jürg**

#### **Fisch im Keller / Nr. 2**

Ein Quartett nach Schubert

HD, 1 Frau, 3 Männer, Bild Kellerraum

**< Einfach herrlich, wie schlicht und einfach die Forellenmelodie eingeführt wird. >**

Warum müssen vier Musiker gerade in einem Keller das Forellenquintett proben? Dass draussen eine Katastrophe im Gang ist, wird zusehends klar; klar auch, dass das gemeinsame Ignorieren der Zeichen von draussen, die gemeinsame Flucht zur Musik und zum klugen Gespräch die Katastrophe nicht zu übertünchen vermögen. Die Zeichen mehren sich, werden penetranter und unerträglicher mit ihnen die Angst. Alte Feindseligkeiten treten zutage, Charaktere und Haltungen treten im Kampf ums Überleben gegeneinander an. Und während die Welt vielleicht untergeht, denkt der vermeintliche Sieger an:

**< Reine Töne!>**

## **Sterchi Beat**

### **Das Muttermal / Nr. 3**

Eine Staatsaffäre

HD, Besetzung 1 Frau, 1 Mann, Bild Dachwohnung einer norddeutschen Grossstadt

**< Klotz: Klara, meine Klara!>**

In einer Dachwohnung einer norddeutschen Grossstadt (bzw. Großstadt) leben Klara, eine junge Deutsche, und Klotz, ein noch nicht alter Schweizer, in mancher Hinsicht auf engem Raum. Immer wieder - ob sie nun über die ideale Stadt New York, über Heiratspläne, Krampfadern, den Schwangerschaftstest, die Schauspielschulaufnahmeprüfung oder über Sex reden - früher oder später schnappt die Sprachfalle zu und stellt sich dem gegenseitigen Verständnis in den Weg. Das leidenschaftlich aufgekratzte Muttermal wird dabei zum blutenden Mahnmal binnengermanischer Beziehungsprobleme. Zum Glück gibt es den Zug nach Zürich und damit die Sehnsucht...

**< Klara: Klotz, mein Klotz!>**

## **Pergoletti Grazia**

### **Hysterie und Justine / Nr. 4**

Ein Landstreicherinnen-Geburtstag

HD, Besetzung 2 Frauen, Bild Beliebiger Aussenschauplatz

**< Wenn ich Radio höre, bin ich wie alle andern. Das beruhigt mich. >**

Zwei Landstreicherinnen treffen sich zur jährlichen Geburtstagsfeier am alten Ort. Sie haben sich viel zu erzählen und ein bisschen etwas zu schenken. Sie tauschen munter Komplimente aus und tanzen. Trotzdem - die Zukunft hängt wie eine unberechenbare Wolkendecke über Hysterie und Justine. Noch könnte jede etwas Nützliches werden, Jugendpsychologin beispielsweise oder Köchin, Heilpädagogin oder Raumpflegerin. Sie könnten gemeinsam südwärts ziehen. Aber selbst der liebe Gott aus Justines Traum weist keinen neuen Weg. Die beiden Frauen bleiben eben Hysterie und Justine, sie streichen das Land und:

**< Landstreicherin ist ein anspruchsvoller Beruf. >**

## **Haldemann Frank**

### **Transway / Nr. 5**

Ein Tanz-Theater

HD/ 1 Frau, 4 Männer, Bilder Untergrundbahnstationen, In der Transway

**< Fortbewegung mit Stil. >**

Die Transway ist eines der Statussymbole der neuen Stadt, ihr dezenter Lärm Zukunftsmusik. Allerdings fügt sich niemand ihrem Rhythmus und unterwirft seine Bewegungen der Diktatur des öffentlichen Raumes, ohne Erinnerung an Melodien und Schreie von gestern. Die alten Feind- und Freundesbilder prägen die Biographien nachhaltig, trotz ihrer inzwischen hinfalligen Gültigkeit. Wenn einzelne Szenen auch historische Assoziationen wecken mögen, bleibt das zentrale Begriffspaar Ost/West insgesamt eine beliebige Metapher für die Dichotomisierung jeglichen Raumes.

**< Über die Gräber, über die Zeit. Hinweg. >**

## **Jacobi Isabelle**

### **Glaubet oder leidet! / Nr. 6**

Etappen einer Zersetzung

HD/ 3 Frauen, 2 Variabel, Bilder Hybrias Räume

**< Unser Problem ist, dass ich mich nicht selbst beschlafen kann.>**

sagt Hybria und bestellt 200'000 Gummipuppen, geschaffen nach ihrem Bild. Von da an geht es nur noch abwärts mit der Aufklärerin und Herrscherin Hybriens, die mit zärtlichem Diktat ein von moralischem Irrglauben gereinigtes Zeitalter gestiftet hat. Zunächst wird ein unter die Fanpost geratenes Spottgedicht laut verlesen, dann macht ihr die Entsorgung der unproduktiven Körper im Staat zu schaffen, und schliesslich beantwortet Hybrias Volk die neuen Selbstliquidationsgesetze mit einer Revolte. Als von Hybria nur ein Haufen übelriechender Glieder zurückbleibt, begreifen auch ihre Gespielinnen, dass es nichts in uns gibt, was wesentlich wäre.

**< Seid fröhlich und befriedigt euch. >**

## **Remund Ueli**

### **Steizyt / Nr. 7**

Szenen eines Ausstiegs

BE, 4 Frauen, 5 Männer, 4 Andeutungsbilder

**< Vorusse Hitz und Chelti gspüre, merke, wie's ynachtet, gseh, wie d Sunne chunnt. >**

Nicht jeder, der Frey heisst, ist frei. Aber Marco Frey hat vage Vorstellungen von Freiheit. Als Elektriker übt er einen handfesten Beruf aus, und dass er für die Verwirklichung seiner Träume auch zu schwitzen bereit ist, beweist er im Fitnesscenter. Unter Hunderten von Bewerbern hat das Fernsehen ihn auserkoren, drei Wochen lang als Steinzeitmensch mit fünf anderen Begünstigten vor laufenden Kameras seine Überlebensfähigkeit unter Beweis zu stellen. Als Steinzeitheld kehrt er in die Zivilisation zurück und bohrt dort zur Ergötzung seiner Bewunderer weiterhin Feuer. Neue Beziehungen, aber auch eigene Vorstellungen vom lebenswerten Leben sind die Folge solcher Erfahrungen. Allerdings wird die Suche nach einer alternativen Lebensform umso erbitterter und hoffnungsloser, je mehr seine Popularität sinkt.

**< Ds Läbe als Routine, das isch scho chly wenig.>**

## **Meyer Adrian**

### **De letscht Wunsch /Nr. 8**

Es Stück Underwält

Sprache Freiämterdeutsch, 4 Frauen, 9 Männer, 6 Andeutungsbilder

**< Statt dere Luftschtzchäller z boue, würd mer gschyder jedem e Ballon gäh! >**

Friedhofgärtner Heimgartner und Zivilschutzchef Locher treffen eine aussergewöhnliche Abmachung. Sie versprechen sich gegenseitig, einander den letzten Wunsch zu erfüllen: Ein Vogelhaus soll das Grab des Gärtners schmücken, Sirenengeheul wünscht sich der Zivilschutzchef zu seiner Beerdigung. Und tatsächlich stirbt Locher während der Vorbereitung seiner letzten Zivilschutzübung. Als ob eine Beerdigung für die komplizierten Familienverhältnisse nicht schon heikel genug wäre, stehen damit den Trauernden gemeinsame Stunden im Schutzraum bevor.

**< Länger als e Ballon flügt, haltet mer's i somene Chäller unde ned uus. >**

## **Wüthrich Werner**

### **Zum weissen Kreuz / Nr. 9**

Eine schweizerische Volks-Partie

BE, 2 Frauen, 4 Männer, Bild Gaststube im Landgasthof „Zum Weissen Kreuz“

**< Bym Jasse lehrsch d Lüüt geng no am beschte kenne. >**

Um am nächsten Morgen früh vor der Schulkommission in einem Vorstellungsgespräch anzutreten, hat sich Max im Landgasthof „Zum Weissen Kreuz“ eingemietet. Während er abends dort isst, treffen sich Jack, Paul und Anton - der Gemeindepräsident, der Wegmeister und ein Bauer - zu einer Jassrunde. Max wird aufgefordert, als vierter Mann mitzuspielen. Er trumpft mächtig auf und allmählich wird auch ihm klar, dass er mit der Schulkommission an einem Tisch sitzt und um seine Anstellung spielt. Lisbeth, die Wirtin, und Teresa, die Serviertochter, bedienen die Herren fleissig mit Wein und Stumpen bis die Entscheidung fällt. Max ist gewählt, ein Fest steigt, die Wirtshaustüren werden zugesperrt. Das Ganze endet mit einem Verbrechen - oder ist es nur der letzte Teil eines Initiationsritus?

**< Dir mit öine Methodene! >**

## **Meister Gerhard**

### **Auslöffeln / Nr. 10**

Ein Weihnachtsstück

BE, 3 Frauen, 5 Männer, 2 Variabel, 1 Kind, Bilder 1 Wohnzimmer, evtl. 1 Aussenszene

**< Dr Tisch isch deckt, dr Boum isch fertig, ds Ässe isch parat. >**

Das Festessen der Generationen! Da ist der Grossvater, 1943 aktivdienstlich an der Grenze, in Begleitung einer Pflegerin. Da ist sein Sohn Werner mit seiner Frau Annelies. Da sind ihre Kinder: Der Esoteriker Hans-Ueli, der schweigende Clemens und Eveline, die sich auch während des Jahres nicht verstehen. Eveline kommt mit ihrem politisch ambitionierten Ehemann und der kleinen Sheila. Pflegerin Susanne Marti ist also die einzige Aussenstehende und damit bald einmal Katalysator einer verkappten, zuweilen grotesken Familientherapie. Nach der Vor- und Hauptspeise gibt es deshalb Ohrfeigen und ungeschminkte Bekenntnisse - bis der Grossvater schliesslich vornüber in die Eistorte kippt.

**< Ig ha dir's doch gseit, Wiehnachte lat sech la organisiere, wie alles andere o. >**

## **Wüthrich Werner**

### **Happy / Nr. 11**

Ein Monodrama

HD, Ein Mann, Bild: Kurslokal mit Dozentenpult.

**< Erfolgsstrategie: Mit zufriedenen Kunden erfolgreich sein! >**

Harald Portner, ein begnadeter Verkäufer, seit Jahren die Nummer Eins, gilt in der Branche als < Naturtalent >. Als Anerkennung für den pausenlosen Einsatz über viele Jahre erwartet er eine Veränderung: den beruflichen Aufstieg. Die Firmenleitung will das aussergewöhnliche Talent und seine Erfahrungen aber nicht in der Chefetage, sondern in der Aus- und Weiterbildung von jungen Verkäuferinnen und Verkäufern nutzbar machen. Harald Portner nimmt die Herausforderung mit Freude und leiser Enttäuschung

an. Als Kursleiter von < Marketing und Verkauf >vermittelt er , Erfolg im Verkauf ist lernbar.

**< Verkaufen ist ohnehin nicht lernbar. Entweder man hat's oder hat es nicht!>**

## **Meister Gerhard**

### **Puppen / Nr. 12**

Spiele

HD, 4 Frauen, 5 Männer, Bilder: Alpenwelt, Innenraum, Würstelbude

**< Wir sind hier in den Alpen. >**

Zuerst hat nichts miteinander zu tun: Kasperle erzählt, wie aus dem lustigen Michel ein ernster wurde, als er im Wald nach grossen roten Beeren gegen das schlimme Kopfweh seiner Mutter suchte. — Die sentimentale und stinkreiche Celeste von Seewen-Blankenburg traktiert ihre Gäste mit Millionengeschenken, spiritistischen Séancen und wechselnden Launen. — Eine Kriminalkommissarin erzählt auf einer wundersamen Alpwanderung dem Bergführer von ihrem ehemaligen Assistenten Norton, der Jahre zuvor den fast perfekten Selbstmord begangen hatte. — Ein Würstelbudenmann klaubt aus Schokoladeeiern kleine Spielzeugteile hervor.

Als aber die Kommissarin eine Puppe mit einem Beil im Kopf entdeckt, die von anderen für die ermordete Celeste von Seewen-Blankenburg gehalten wird, hat plötzlich alles mit allem zu tun: Auf dem mutmasslichen Mordwerkzeug entdeckt die Kommissarin die Fingerabdrücke des toten Norton, während der Würstelbudenmann sein Spielzeug gegen den eingetüteten Kasperle eintauscht, um der kopfwehgeplagten Kommissarin die Geschichte vom ehemals lustigen Michel zu erzählen.

**< Die Alpen sind voller Überraschungen!**

## **Sterchi Beat**

### **Ich bin nicht Melania Meiler! / Nr. 13**

Eine Lesung

HD, Eine Frau, Bild: Buchhandlung

**< Ich bin als Autorin nicht auf die Nähe zu den Lesern und Leserinnen angewiesen. Ich nicht! >**

Das Ritual ist heilig, der Ort seiner Zelebration eine geweihte Stätte der höheren Bildung und der edlen Kultur: Die Dichterlesung. Auch Dichterinnen lesen vor. Auch Dichterinnen geben ihren Lesern und Leserinnen Gelegenheit, ihre Bewunderung durch möglichst zahlreiches Erscheinen zu bezeugen, eine Bewunderung allerdings, die nicht unbedingt auf Gegenseitigkeit beruhen muss. Die Grossschriftstellerin und millionenfach gelesene Kolumnistin Tonia Töpfer hat ein besonders gespaltenes Verhältnis zu ihrer Leserschaft. Wagt es diese auch noch, zu der Lesung in einem sprachlichen Randgebiet unangemessen spärlich zu erscheinen, müssen die Dinge sofort richtig gestellt werden. Anstatt aus ihrem neuen Roman über die Abenteuer ihres Alteregos Melania Meiler vorzulesen, liest die dünnhäutige, an einem altersbedingten Popularitätsknick leidende Literatin ihrer nicht anwesenden Fangemeinde die Leviten.

**< So plump und böse, denken Sie, kann eine mit Preisen ausgezeichnete Schriftstellerin gar nicht sein? >**



## **Sylviane Dupuis**

### **Die zweite Vertreibung oder Godot, III. Akt“ / Nr. 14**

HD, 4 Männer (oder 1 Frau, 3 Männer), 1 Puppe, Bild: Ein Aussenraum. Übersetzung: Paul Adler

*< Und um welche Zeit soll er kommen, Godot? Wir haben nämlich noch anderes zu tun! >*

An das Warten haben sich Vladimir und Estragon während rund eines halben Jahrhunderts gewöhnt. Doch was passiert, wenn nach dieser Zeit Godot plötzlich aus dem Schnürboden heruntergefahren wird? Ein weiblicher Godot! Neue Hoffnungen keimen auf – die sich allerdings in Nichts auf-lösen, als sich die geheimnisvolle Gestalt als Puppe mit hohlem Kopf erweist. Gott tot und Godot hohl? Als es Vladimir und Estragon doch noch gelingt, den Schöpfer ihrer Unfreiheit zur Rede zu stellen, verändern sich ein zweites Mal die Perspektiven. Und wenn die Protagonisten auch zu müde sind, den Auf- und Ausbruch zu wagen, so entschliessen sie sich doch frei und mit neuer Entschlossenheit das zu tun, was sie schon immer getan haben:

*< Tun wir nichts. Das ist vorsichtiger. >*

## **Fankhauser Jürg**

### **Anderson / Nr. 15**

Schauspiel

HD, 1 Frau, 4 Männer, Bild: Innenraum eines Leuchtturms

*< Nein, verdammt nochmal, ich will nicht abgelöst werden! >*

Seit seine Frau ihn verlassen hat, lebt Anderson alleine im Leuchtturm 37B. Und seit dieser vom Festland aus mit Funksignalen gesteuert wird, muss der ausgediente Turmwart sich dort versteckt halten. Über den Wellen, zwischen Gischt, Wolken und Möwengeschrei steigert sich Anderson in Rachefantasien und sabotiert die Funktion der Lampe mit diabolischer Besessenheit. Ein alter Freund – der einzige, der von seinem mörderischen Tun weiss – ist machtlos. Ebenso die Techniker, die den ewig spukenden Leuchtturm reparieren sollen.

*< Hier regiert Anderson. >*

## **Ruff Beat**

### **Versetzt! / Nr. 16**

(music for the jilted generation

HD, 2 Frauen, 3 Männer, 1DJ, Bilder: Bar- und Partyräume

*< Was ist den das für Musik? >*

Ausgerechnet Karl – der Neue vom Land – landet beider ansonsten unnahbaren Sonja. Fritz und Chiko plagt die Eifersucht, zumal letzterer überzeugt ist, Sonja und er seien für einander bestimmt. Die in Sachen Männer nicht wählerische Isa möchte hingegen nur wissen, „wie er ist“. Von Sonja erfährt sie es nicht, aber bald schon mit Karl selber. Eigentlich „normale“ Beziehungsturbulenzen unter Jugendlichen – aber was der „versetzten“ Generation an Sprache, Ideologie und Verhaltensmustern bekannt ist, lässt mehr draus werden: Die Intrigen entwickeln sich entlang einiger Bar- und Partybesuche zur blutigen Katastrophe.

*< Weiss nicht. Fette Beats. Wie wär's mit... music for the new generation... ? >*

## **LaMarr Mike**

### **Die Wahrheit über Isidor Wanner / Nr. 17**

Komödie in zwei Akten

HD, 5 Frauen, 8 Männer (teilweise variabel), Bild: Wohnzimmer

*< Neuesten Untersuchungen zu Folge schrieb Isidor Wanner jeden Abend von halb neun bis Punkt elf. >*

Dank des professionellen Managements seines Verlegers sowie der seriösen Arbeit seines Lektors gelingt dem Karoseriespengler Isidor Wanner die Sensation: Sein Erstlingsroman «Der Wirbelmacher» wird von den Medien als Höhepunkt der deutschsprachigen Literatur betrachtet und erreicht schwindelerregende Auflagen. Mitten in einen Medientermin platzt allerdings der Grundschullehrer Felix Hungerbühler, der behauptet, Wanner habe ihm die Diskette mit dem Roman im Zug gestohlen...Das Gerangel um die «Wahrheit über Isidor Wanner» beginnt.

*< Sie verzeihen, wenn ich ein weiteres mal den Begriff „Meisterwerk“ bemühe. >*

*Auch MD erhältlich.*

## **Meister Gerhard**

### **Blutgruppe Null / Nr. 18**

HD, Besetzung: 1 Frau, 2 Männer, Bild: Innenraum mit Bett

*< Wäre es besser, den ganzen Tag Wände zu streichen? >*

fragt Babette, die tagelang im Bett liegen bleibt. Findet Franz eine Antwort, der seine Fantasien zelebriert, indem er sie in klassische Theaterverse packt und dabei literweise Blut fließen lässt? Nein, denn der Eisschrank ist ewig voll, die Fragen und Konflikte sind erfunden: Babette und Franz ist das Drama abhanden gekommen.

Immerhin – eines Morgens haben die beiden einen Maler im Haus. Und es müsste doch möglich sein, dass man diesen zu mehr bringt, als diesem ewigen Rauf und Runter mit dem Pinsel an der Wand. Und siehe da, der Maler lässt sich ins Spiel ein. Sogar ein echter Mord lässt sich mit ihm veranstalten.

*< Wer vermisst schon einen Maler? >*

## **Sterchi Beat**

### **Das Matterhorn ist schön / Nr. 19**

Ein Theater

HD, Personen: mindestens vier

*< Ich ziehe mich an und mache mich fertig. >*

Das Ziel ist das Matterhorn. Angereist wird auf dem Rücken der Sprache. Die Identität der Reisetilnehmer lässt sich so leicht nicht festmachen. Es ist ein undisziplinierter Haufen. Sie weichen vom Weg ab, ändern ihre Motive. Sie verwechseln sich. Handys sind wichtig. Sie verwechseln ihre Handys. Sie sind alle schön! Alles ist schön! Sie haben Stil! Alles hat Stil! Wichtig ist nicht, was sie sagen. Wichtig ist, dass sie es sagen.

*< Zermatt hat uns allen gut getan. >*

**Michel Markus**

**Schnurgerade Landstrasse / UR / Nr. 20**

HD, 4 Frauen, 3 Männer

*«Ist einer an seine eigene Beerdigung gegangen. Irre, was!»*

Der Verkäuferlehrling Rolf Zimmermann täuscht Selbstmord vor und nimmt als Erich Wild eine neue Identität an. Die Verwandlung ist so perfekt, dass weder seine Freundin noch seine Mutter sie durchschauen. Nur glaubt niemand an einen Selbstmord. Aus der spielerischen Wette mit einem Kollegen wird ernst. Rolf alias Erich wird von der Polizei und seiner Vergangenheit als sein eigener Mörder gejagt.

*«Hast du noch nie das Verlangen gehabt, aus dir auszurechnen?»*

**Steinmann Paul**

**Polenliebchen / Nr. 21**

Geschichten aus einem Schweizer Dorf im Sommer 1942

MD, 5 Frauen, 7 Männer, 3 Musikanten, Chor, verschiedene Schauplätze in And.

*«Weiss de nid, öb das passt, wenn de Tell tanzet.»*

Das Stück handelt vom Leben der polnischen Internierten während des zweiten Weltkriegs in der Schweiz.

*«Mir händs eigentli ganz guet im Griff gha. Oni Manne.»*

**Ruff Beat**

**Abgestumpft / Nr. 22**

Volksstück in sechs Intervallen, sieben Dreiklängen und fünf Harmonien

HD, Frauen und Männer, junge und ältere

*«Warum muss so etwas ausgerechnet uns passieren?»*

Sie spielten nur. Mit ihnen wurde auch gespielt. Sie haben alle zugeschaut. Sie haben alle mitgemacht. Sie haben alle nichts gemacht. Sie sind die Opfer. Sie sind die Täter. Namenlos, und doch uns allen bekannt.

Musikalisch reihen sich Szenen des Alltags aneinander. Geschichten, wie sie nicht nur am Rande der Gesellschaft passieren.

*«Geschehen ist geschehen. Du kannst es nicht ändern.»*

**Hutterli Kurt**

**Arche Titanic / UR / Nr. 23**

Ein doppelter Untergang

HD, 2 Frauen, 2 Männer in gesamthaft 12 Rollen

*«Die „Titanic“ ist unsinkbar, die schubst den Brocken doch einfach zur Seite.»*

Die Schriftstellerin Anna Wallau erfindet Figuren für ihr neues Stück. In ihrem Zimmer wird sichtbar, was sich in ihrer Vorstellung abspielt: An Bord eines seltsamen Schiffes, halb Arche, halb „Titanic“, treffen zwei Welten aufeinander. Was als Traum vom unsinkbaren Schiff und der Errettung vor der Sintflut beginnt, endet in einer doppelten Katastrophe – weder Noah noch Kapitän Smith sehen voraus, wohin sie gemeinsam steuern. Ein ungewöhnliches Stück, das einen uralten und einen modernen Mythos auf überraschende Weise miteinander verbindet.

*«Und der Arche kann schliesslich auch nichts passieren, da sorgt Gott persönlich dafür.»*

## Meister Gerhard

### Die Liebe höret nimmer auf / Nr. 24

TragiKomödie

HD, 2 Frauen, 2 Männer, Eine Wohnung

*«In der Ehe ist es wichtig, dass man Respekt hat vor den Leidenschaften seines Partners.»*

Ursina hat sich mit einer Kontaktanzeige Konrad - und damit einen richtigen Zahnarzt - als Ehemann geangelt. Doch das erhoffte Eheglück bricht nicht aus. Konrad verschwindet nach der Arbeit in seinem Musikzimmer und lässt Ursina allein vor dem Fernseher sitzen. Da taucht Thomas auf, Ursinas Ex-Freund. Das Leben in der kleinen Wohnung geht zu dritt weiter. Der Ehemann ist von rätselhafter Duldsamkeit, der Ex-Freund hegt Fluchtgedanken und Mordabsichten. Heillos ineinander verstrickt, werden alle drei in einen Strudel von Ereignissen gerissen, an deren Ausgang eine Ehe steht, die jetzt nur noch die grausame Parodie des erhofften Glückes ist.

*«Töten? Was meinst du mit töten?»*

## Sterchi Beat

### Nach Addis Abeba / Nr. 25

Ein Bühnenabendessen in fünf Gängen

HD, mind. sieben SchauspielerInnen. Bild:vor, während und nach einem Essen

*«Danke für die Blumen. Danke für die Pralinen.»*

Addis Abeba tut gut. In Begleitung eines Hundes ist der Reise nach Addis Abeba allerdings die Reise nach Domodossola vorzuziehen. So oder so geht es durch die Tiefgarage. Aber auch vom Sofa im Salon an den Tisch im Esszimmer, wo der Austausch von Unverbindlichkeiten verbal und digital besonders stilgerecht stattfinden kann. Natürlich ist man adrett gekleidet, natürlich glaubt man nicht an Gott. Auch nicht, wenn das Unwetter einen der Gäste zufälligerweise in die Abendandacht treibt.

*«Wir sind alle Protestanten. Ich dachte, du bist katholisch.»*

## Meister Gerhard

### ☞ Ättis 95. Geburtstag / Nr. 26

Es Familiefescht (Neufassung von Auslöffeln)

BE, 3D/5H/2 variabel/1Kind/ 1Bb (Wohnzimmer, evt. Aussenszene)

*«Dr Tisch isch deckt, ds Ässen isch parat, d Chertzli stecke ir Turte.»*

Grossvater feiert seinen 95. Geburtstag: Da ist der Jubilar, 1943 aktivdienstlich an der Grenze, der im Rollstuhl von einer Pflegerin begleitet wird. Da ist sein Sohn Werner mit seiner dem Alkohol und neuen Kochrezepten zugeneigten Ehefrau Anneliese. Da sind die Grosskinder, die sich auch während des Jahres nicht verstehen: Der Esoteriker Hans-Ueli, der schweigende Clemens und die mit einem politisch ambitionierten Scheidungsanwalt verheiratete Eveline. Und da ist Sheila, das Urgrosskind, welches zur Feier des Tages in die Blockflöte bläst. Pflegerin Susanne Marti wird als einzige Aussenstehende bald einmal Katalysator einer zuweilen grotesken Familientherapie. Nach der Vor- und Hauptspeise gibt es deshalb Ohrfeigen und ungeschminkte Bekenntnisse – bis der Grossvater vornüber in die Geburtstagstorte kippt.

*«Ig ha dir's doch gseit, so ne Geburtstag lat sech la organisiere wie alles andere o.»*

## **Beat Sterchi**

### **☛ Anne Bäbi im Säli / Nr. 27**

oder - Gotthälfi im Ochse

BE, 4D/4H, Bd in Andeutung (Gaststube, Säli)

*«Mit em Pure bin i fertig.»*

Im „Ochsen“ wird in bester schweizerischer Volkstheatertradition Jeremias Gotthelfs Anne Bäbi Jowäger geplant, besetzt und geprobt. Natascha, die schon in „Ueli der Knecht“, der letzten Produktion der Oberemmentaler Spielleute, die wüste Magd Stini verkörpern musste, möchte lieber nicht auch noch das ungattliche Mädi, sondern viel lieber das sittsame schöne Meyeli spielen. Schliesslich hat Natascha in Sachen Theater seit Jahren geheime Ambitionen, die es endlich zu verwirklichen gilt. Von der Tatsache, dass sie sich gerade von ihrem Freund Jack trennt, der als ihr Bühnenbräutigam Jakobli schon gesetzt ist, möchte sie sich dabei nicht abhalten lassen.

Es ist die Welt, in der sonst nichts mehr ist, so wie es auch bei Gotthelf nie war.

*«Mir hei lang gnue puret.»*

## **Ueli Remund**

### **Body & Soul / Nr. 28**

Realsatire

HD, 5D/6H, 1Bb (Konferenzraum in einem Hotel)

*«Ich habe deine Energie gefühlt.»*

In einem Nobelhotel in den Bergen findet der Wochenkurs „Ganzheitlich führen - ganzheitlich leben“ statt. Firmen schicken ihre Spitzenleute zur mentalen Frischzellenkur; sechs Tage Mensch sein, um danach die Ellbogen um so dynamischer wieder einsetzen zu können.

Das Kursprogramm liest sich wie ein Querschnitt durch esoterische Praktiken. Da werden die Chakren aktiviert, man atmet durch die Füsse und erlebt die heilende Wirkung edler Steine. Offenheit ist angesagt, Intimität wird erzeugt mit Kontaktspielen; die Gefühle werden auf Trab gebracht.

Aber der Kurs kommt nur mühsam in Fahrt. Die Ironie, im Geschäftsleben ein guter Schutz vor Selbstzweifel, hindert einzelne Kursteilnehmer am Sich-Gehen-Lassen. Vor allem das orgiastische Chakra-Röhren stösst auf Widerstand. Es kommt zum Machtkampf. Der Guru setzt sich durch. Lustvoll unterwerfen sich die Führungskräfte, Paare beschwören die grosse Liebe, Seelennarben brechen auf, man heult sich frei, und ein Mann springt seinem Nebenbuhler aus enttäuschter Liebe an die Gurgel. Die Vernunft macht mal Pause.

*«Ich hab mir Mühe gegeben.»*

## **Ueli Remund**

### **Baumschnitt / Nr. 29**

Oder die Nacherziehung des Friedrich Glauser

HD, 2D/4H, 2Bb in Andeutung (Obstgarten/ Wohnzimmer)

*«Diese Form von Phantasie kann man nicht lernen, da bin ich sicher.»*

Friedrich Glauser schneidet als Angestellter einer Gärtnerei im Spätherbst Bäume und bindet das Schnittgut zu Reiswellen. Mit der schlecht bezahlten Arbeit bringt sich der

Schweizer Schriftsteller mühsam durch. Im Gespräch mit dem ehemaligen Mithäftling Schreier erinnert er sich der Zeit in Baden beim Stadtschreiber Raschle, einem Gönner und Bewunderer junger Künstler: Raschle nahm Glauser bei sich auf, besorgte ihm Arbeit und wollte ihm das geeignete Umfeld für einen Ausstieg aus der Drogenabhängigkeit bieten. Der talentierte Aussenseiter sollte zudem Anschluss an Badens Bürgertum finden. Raschle fädelt die Nacherziehung geschickt ein. Aber seine Hilfe ist nicht frei von Hintergedanken. Die Ehe mit der attraktiven Maugg droht an Lange-weile zu ersticken. Er hofft, der anregende Umgang mit dem Dichter, durchaus mit einer Prise Erotik gewürzt, werde die Beziehung beleben. Das Experiment scheint zu glücken. Zwischen Glauser und Maugg beginnt es zu knistern. Aber spät abends nach einem Fastnachtsball kommt es zum Eklat.

Am Schluss des Stücks hat die Sucht Glauser einmal mehr dorthin gestellt, wo er im Grunde hingehörte und hinwollte: An den Rand, ins Zwielflicht.

*«Ich denke, du siehst mit andern Augen als wir.»*

**Eva Pfister**

**☞ Mister Butterfly / Nr. 30**

Ein Stück Theater für einen Schauspieler

HD, 1H, 1Bb (Inspizientenloge)

*«Man hat nur eine grosse Liebe im Leben.»*

Die Inspizienten sitzen im Dunkeln, man sieht sie nicht und kennt sie nicht. Aber ohne sie läuft gar nichts bei einer Theateraufführung. Sie geben alle Einsätze für Licht, Technik und Auftritte. Meistens waren sie vorher Sänger oder Tänzerinnen, die ihre Laufbahn abbrechen mussten. Inspizienten haben eine Geschichte, manchmal eine traurige. Aber sie sind noch dabei – wie Alfred Wimmer, der so gerne einmal dem Publikum alles erzählen würde. Und das während einer Vorstellung, wo vieles um ein Haar schief geht – aber nur um ein Haar. Denn dafür sind Inspizienten da.

*«Und wegen der bringt man sich auch nicht um – in der Oper vielleicht, aber im Leben nicht!»*

## **12. Hochdeutsche Einakter**

**Oehninger Robert Heinrich**

**Aids-Schweigen**

**M/W/S**

Monolog für eine Schauspielerin

1 Frau, evtl. Musiker/-innen, Bild: Abstrakter Bühnenraum

Obwohl Otto Ganz zu keiner Risikogruppe gehört, sondern als Familienvater und Bankangestellter ein geregeltes Leben führt. Ursula, seine Frau, schildert eine doppelte Leidensgeschichte: Die seines Sterbens und vor allem jene des Schweigens. Es gelingt ihr nicht, mit ihrem Mann über Aids zu reden und weil den Kindern, Freunden und Bekannten die Krankheit verschwiegen wird, vergiftet sie sich beinahe daran, dass ausgerechnet die Mitte, um die sich bei ihr alles dreht, unausgesprochen bleiben muss.

**Bührer Jakob****Der dritte Weltkrieg wird nicht abgehalten****M/S/W**

Drama, 1 Akt, HD, Verse, 1D/7H, Garten, Gegenwart.

Hier wird der Versuch gewagt, mit einer wirtschaftlichen Theorie die Notwendigkeit eines dritten Weltkrieges ad absurdum zu führen.

**Steiger Otto****Eine so schöne kleine Party****K/S**

Schauspiel, 1 Akt, HD, 2D/4H, Studentenbude, Gegenwart.

Vier junge Leute laden ihren Englischlehrer zu ihrer Party ein, um ihn abzufüllen. Der Scherz endet mit dem Tod des Lehrers in der Badewanne.

**Stäuble Eduard****Das Gericht** **M/S**

Schauspiel, 1 Akt, HD, 1D/7H, St, Palast, Saal, Kostüme, 1519.

Gericht über den jungen Grafen Don Alvar, der seinen Vater schlug und dafür die Todesstrafe zu gewärtigen hat. Der König erkennt, dass Gerechtigkeit mit Liebe vereint sein muss, und lässt Gnade walten.

*Auch als Freilicht möglich.*

**Beyeler Andri****Die Krähen haben es gut, sie fliegen abends nach Hause****A/S**

Monolog, 1 Mann

Nach Hause zurückkehren... Einzelne Steine wiedererkennen, den Hinterhof, das Fussballstadion, Menschen und ihre Namen - und sich trotzdem nicht zuhause fühlen.

**Betts Peter J.****Der Letzte will bezahlen****M**

Stück in einem Akt, HD, 1D/5H, 1Bb (Bar)

Barbara trifft sich in der Bar mit ihren vier von ihr geschiedenen Ehemännern. Barbaras Zukünftiger, der fünfte, kommt in die Runde und wird in einer inszenierten Gerichtsverhandlung dazu gebracht, nicht nur Barbara sondern sich selbst aufzugeben, bis zum bitteren Ende.

**Stucki Sylvia****Il Mondo** **(1991)****K/S**

2-Personen-Stück, HD.

Eine Hausfrau wird von einem ausserirdischen Lebewesen besucht. Da das Wissen über die Erde und deren Bewohner scheinbar so gross ist, fragt die Frau nach dem wahren Grund des Besuches. „Das theoretische Wissen kann niemals die Wirklichkeit - so wie sie sich anfühlen, anhören, ansehen und riechen lässt -ersetzen.“ - ET lässt grüssen...

**Villiger Josef**

**Krafft spielt nicht die Titelrolle**

**M/S**

Mysterienspiel, 1 Akt, HD, Verse, 1D/4H, Frauen- und Männerchor, Tänzer und Tänzerinnen, 1 Schauplatz.

Ein Spiel um Liebe, Eifersucht, Rachsucht, Gnade und Erlösung.

**Stucki Sylvia**

**Magda Hirt (1991)**

**K/S**

Ein Dialog zwischen Gott und Teufel, HD.

Es geht um die uralte Frage, die schon Goethe in seinem Vorspiel zu „Faust“ aufwirft: Wer hat eigentlich die Macht über die Menschen?

**Matzig Richard**

**Notturmo (1937)**

**K**

Harlekinade, 1 Akt, 1D/4H, 1Bb., Gegenwart.

Die alten Gestalten der Stegreifkomödie suchen im 20. Jahrhundert einen Mitspieler. Der Teufel in Uniform und Gasmaske bietet sich an, ein Kriegsspiel mit ihnen einzuüben, wird aber entlarvt und verjagt.

### **13. Hochdeutsche Mehrakter**

☞ **Mord in der Waschküche**

**A/L**

Kriminalkomödie in drei Akte

5D/2H/6-8 beliebig, 1 Bb (Waschküche)

«*Als Huuswartin mues i scho wüsse, was i däm Huus lauft.*»

*Auch MD erhältlich. Zusammenfassung S. 81.*

**LaMarr Mike**

**Sternenglück und Liebesschmerz**

**M**

Beziehungskomödie in zwei Akten

1 Frau/ 2Männer, In einer Küche

«*Eine Frau ist mit einem angenehm normalen Mann verlobt, bis sie sich drei Tage vor der Hochzeit garantiert in einen buddhistischen Holzbildhauer verliebt.*»

*Zusammenfassung S. 24.*

**Peter Arnold**

**Himmel oder Hölle?**

**M**

Ein Spiel nach einer Idee von Steblers Stück <Zfrüe aagmaldet>

3D/3H, unter einem Baum, im Himmel, in der Hölle

«*Ich würde auch lieber im Flur einer Kneipe Schutz suchen.*»

*Zusammenfassung S. 127.*



## **Frommherz Christoph**

### **Gigantenhochzeit/ UR**

**A**

HD, 7D/7H, Bb in Andeutung

Ein Stück um Fusionen, Macht in wirtschaftlichen Verflechtungen und den Einfluss der Medien in diesen Strukturen. Es geht hier um die Verhinderung von Monopolen in der Wirtschaft. Welche Rolle spielen Personen in Managerposition, wenn die persönlichen Beziehungen plötzlich wichtiger werden als die Arbeit am Unternehmen. Selbst die Politik mischt in diesen undurchsichtigen Machtspielen mit.

## **Christoph Frommherz**

### **Hoffmann/ UR**

**A**

HD, 3D/7H, Bb in Andeutung

Ein Stück über Politik, Kirche, Grossfinanz und Korruption

Im Fernsehstudio werden die letzten Vorbereitungen für die Aufnahme von Hoffmanns Neujahrsrede zum Jahrtausendwechsel getroffen. Während Hoffmann die Batterie zu seinem Herzschrittmacher auswechseln lässt, werden sein Manuskript und seine Brille vertauscht. Als Hoffman seine Rede zu halten beginnt, bricht er zusammen und stirbt.

## **Frommherz Christoph**

### **☞ Netzwerk/ UR**

**A/L**

Ein revolutionäres Spiel zwischen Himmel, Erde und Hölle

2D/5H, 1Bb (Raum im Himmel)

*«Himmlische Verhältnisse sind das hier. Richtig zum davonlaufen.»*

Im Himmel haben die als Revolutionäre geltenden Wilhelm Tell, Rosa Luxemburg und Che Guevara ihren eigenen Raum erhalten. Dort langweilen sie sich schon seit längerer Zeit, kommen doch nur noch ganz selten neue Revolutionäre zu ihnen. Einer dieser neuen ist Bill. Seine Revolution beruht auf einem technischen Gerät, das alle Revolutionäre miteinander verbindet. Endlich die Möglichkeit, wieder auf der Erde mitzureden! Dass am Schluss die grosse Revolution ausbleibt, versteht sich von selbst. Sind für die Regierungen doch nicht die grossen Revolutionäre die grösste Sorge.

*«Auf Erden sind Revolutionäre Menschen, welche die Stabilität in Frage stellen.»*

## **Frommherz Christoph**

### **Der Sesseltanz**

**M/S**

HD, 5/6D, 5/6H, Sta, Andeutungsbühne

Das Stück zeigt Geschäftsstrukturierungen in der heutigen Wirtschaft. Neid und Machtstreben herrschen, Solidarität und Menschlichkeit bleiben auf der Strecke.

## **Fontaine Ton**

### **Rosenkranz und Whiskyglas**

**A**

Westernkomödie in drei Akten

HD, 5D/6H/ Diele eines Klosters, um 1870

*«Was ist das Klosterleben doch abwechslungsreich!»*

Auf dem Gelände des Nonnenklosters vom Orden „Schenken und Empfangen“ wird Öl gefunden und das Ingenieurbüro *Schmidt, Schmidt und Schmidt* steht ganz vorne an, damit

ein gutes Geschäft zu machen. Das Kloster besitzt aber auch eine heilige Glocke aus purem Gold. Diese wiederum weckt das Interesse der beiden Antiquitätenhändler, der Brüder Billy und Bobby. Überhaupt erhält das Kloster auf einmal ungewöhnlich viel Männerbesuch... Die jüngste Nonne des Klosters, Schwester Amoria, hat keine Lust mehr, zu meditieren und zu beten, sie will sich ins Nachtleben der Stadt stürzen – sie will einen Mann! Dies alles stellt die Geduld der Mutter Oberin arg auf Probe.

*«Herr, gib mir Weisheit.»*

### **Lombard Charles**

#### **Der Schuss/UR**

**A**

Komödie in 1 Akt

HD, 3D/2H/1Bb

*«Nur das Ding auf jemanden richten, und schon fühlt man sich gross und stark.»*

Vier Personen treffen sich in einem Raum, um eine bauliche Veränderung zu besprechen. Eine der Personen trägt eine Pistole auf sich und nützt die Situationen aus, um möglichst viele der Anwesenden zu belästigen. Diese reagieren darauf. Leider falsch.

*«Ich bin schuldig! Ich habe geschossen!»*

### **Widmer Gisela**

#### **Quarantäne oder Drei Frauen (40)/UR**

**A**

HD, 3D, enger Raum, spartanisch eingerichtet

*«Und selbst die Erinnerungen - wer sagt, dass unsere Erinnerungen richtig sind?»*

20 Jahre sind vergangen, seit sich die drei Schulfreundinnen Kathrin, Elisabeth und Irene zum letzten Mal sahen. Sie sind unterschiedliche Wege gegangen, doch das damals gemachte Versprechen, sich - was immer geschehen mag - in 20 Jahren wieder zu treffen, führt sie nun erneut zusammen: Weitab von Städten und Dörfern, an einem hoch gelegenen Ort ohne Aussenwelt, wollen sie, „so wie damals“, gemeinsam ein paar Tage verbringen. Nostalgie scheint die Triebfeder zu sein. Und tatsächlich, am Anfang, ist alles wie früher.

*«Glücklich ist, wer möglichst nahe an seine... Idealvorstellungen herankommt.»*

### **Hutterli Kurt**

#### **Der Clown im Mond**

**A**

Ein Dreipersonenstück

HD, 1D/2H/ 1Bb

Das Stück spielt in einer Vorstadt in Süd- oder Zentralamerika. Das Strassenclown Paar José und Maria versucht, mit seinen Nummern dem Publikum vor Augen zu führen, wer für Ungerechtigkeit und Armut im Land verantwortlich ist. Als der junge Gelegenheitsarbeiter Pablo sich ihnen anschliessen möchte, vermutet José zuerst, es könnte sich um einen Polizeispitzel handeln. Schliesslich überwindet er sein Misstrauen. Zu dritt üben sie neue Nummern ein. Doch im Grund ist es nicht die Lust am clownesken Spiel, die Pablo in Josés Nähe führt. In seinem Gepäck hält er ein Messer versteckt. Er ist auf der Suche nach dem Polizisten, der während einer Demonstration seine Freundin erschoss...

## **Zürcher Maximilian**

### **Im Aufschwung/ UR**

**A**

Stück in drei Akten

HD, 2D/3H/ Büro; Gartenzimmer

Der Vorsitzende der Geschäftsleitung des Konzerns ist im rasanten Prozess der radikalen Globalisierung ein stahlharter Vollstrecker der Verwaltungsratsmehrheit, er will auch die Sanierungsphase beim Personal kompromisslos durchziehen, die Massenentlassungen. Der Personaldirektor wertet den grossen Verlust an qualifizierten Arbeitskräften als Katastrophe für den Betrieb und die Auswüchse der Globalisierung mit Hilfe der Technik als weitere Zerstörung menschlicher Arbeit. Bernhard wird dann selber ein Opfer der Kündigungsaktion und stürzt ab, nachdem es auch in der Familie zu einer längst fälligen Bereinigung kam. Und nach einem Jahr wird Fritz in die Wüste geschickt, der Vorsitzende habe das Konzernziel nicht erreicht – die mehr oder weniger bekannte Begründung: Überrissene Spekulationen, Minderleistung und wilde Abgänge bei der verunsicherten Belegschaft, nach Fusion und schnellem Rückschlag Börsenverluste. Da wird Bernhard von der Generalversammlung in den Konzern zurückgerufen: Als Persönlichkeit des neuen Vertrauens, als kompetenter Wirtschaftsführer und Mann mit grossem Herzen für das Ganze.

## **Wüthrich Arthur**

### **Eine beinahe normale Familie**

Eine groteske Komödie, 4 Akte, HD, 4D/3H, 1Bb

*Mundart S. 32, E fascht normali Familie*

## **Gieriet Marco**

### **Der Bischof und der liebe Gott**

**M**

Komödie in drei Akten für 9 Spieler und Musikbegleitung.

HD, 9 SpielerInnen, Andeutungsbühne

Im Paradies langweilen sich einige Himmelsbewohner seit Jahrhunderten zu Tode. Die ständigen Wiederholungen der täglichen Zeremonien unter der Leitung seiner Exzellenz bringt eben wenig Abwechslung in das ewige Leben. So tut jeder was er kann: Der Bischof betet, Angelica malt, Mozart musiziert, Jenatsch hantiert mit seinen Waffen, Frau Fax faxt. Bis ein Neuer kommt. Ein Typograf, wie sich herausstellt, mit unzähligen Manuskripten, die er ins Jenseits hinüberretten konnte. Der Bischof ärgert sich, dass nicht einmal im Paradies Sicherheit vor Journalisten besteht. Und als feststeht, dass der Neue niemand anderes als Hans der Ketzer von Tübingen ist, wir Alarm geschlagen.

## **Stäuble Eduard**

### **Die Bürger von Schilda (1991)**

**A/S**

Komödie in 7 Bildern mit einem Prolog und einem Epilog, HD, 14D/15H/Statisten, 1 Grundbühnenbild und 3 weitere in Andeutung.

In diesem Stück nach dem ältesten Schildbürgerstreich von 1598 ist die nur allzu menschliche Tatsache gestaltet, dass Angenommenes zur Gewohnheit und Gewohnheit zum Schicksal werden kann - selbst wenn das Angenommene die Wahrheit ist.

*Dieser Titel ist auch in Mundart erhältlich.*

## **Grimm Barbara**

### **Ein so vergnügtes Haus - oder - Endlich wird hier gelebt**

**M-A**

eine amüsante Stockwerkgeschichte, in der Übersetzung von Stark-Towlsen Helen HD, 6D/3H, 1 Bild (Wohnküche)/ Gegenwart

In einem älteren Haus, das demnächst verkauft werden soll, räumen vier ältere Geschwister die Parterre-Wohnung einer verstorbenen Tante. Da beschliessen zwei Schwestern, sie könnten eigentlich die nun leergewordene Wohnung mieten. Im Haus leben noch weitere Menschen und man lernt sich kennen. Es kommt zu einer Art Wohn-Gemeinschaft. Als die Kunde eintrifft, das Haus werde in Bälde verkauft, sucht man gegenseitig Trost und Rat. Die Hilfe trifft rechtzeitig in Form einer „reichen Tante aus Amerika“ ein.

## **Bichsel Ueli**

### **Erfüll mir meinen letzten Wunsch**

**A**

Eine Satire mit Überraschungen aus der Werkstatt der Remise-Bühni Jegenstorf und Ueli Bichsel HD, 5D/8H

*Angaben zu diesem Stück finden Sie auf Seite 31.*

## **Schwengeler Arnold H.**

### **Der Fälscher (1949) A/S**

Schauspiel, 5 Akte, HD, 7D/13H, St, 5Bb. in Andeutung, um 1950.

Das Schicksal des Gemäldefälschers van Megeren gibt den Vorwurf zu einer Auseinandersetzung zwischen Künstler und Mitwelt.

## **Hutterli Kurt**

### **Im Fischbauch**

**A**

Eine Komödie mit Überlebenden

HD, 4D/3H, 1Bb (Das Innere eines grossen Fisches) *Mundart S. 92*

## **Fritz Hochwälder**

### **Der Flüchtling**

**A/S**

Schauspiel, 3 Akte, HD, 1D/2H, Grenzwächterstube, Gegenwart.

Flüchtling versteckt sich bei der Frau eines Grenzwächters. Sie gibt ihn seinen Verfolgern gegenüber als ihren Mann aus. Todesangst und Aufregung lassen die beiden alles andere so vergessen, dass sie sich in Liebe finden.

## **Guggenheim Werner Joh.**

### **Frymann (1938)**

**A/S/W**

Schauspiel aus den Bergen, 5 Akte, HD, 2D/10H, 4Bb. in Andeutung, Anfang 20. Jahrhundert.

Frymann kennt eine Goldader und prägt eigenes Geld. Daraus wachsen die tragischen Konflikte, die - mit einer Liebeshandlung und Eifersucht verknüpft - den Untergang Frymanns herbeiführen.

*Dieses Stück ist auch in MD erhältlich.*

## **Grübel Alfred**

### **Ein grosser Zirkus (ministerieller Art)**

**M**

HD, 3D/4 H, 2-4 Sta, Vorzimmer des Ministers

Ministerien werden zu Geschwulsten aufgebaut, die sich nach und nach zu Gschwüren im Staatsapparat entwickeln. Hat einer den Mut einen solchen Abszess aufzustechen, wächst daneben sogleich eine neue Beule. In etablierten Gremien ist jede Neuerung schwer durchzusetzen, lässt sich so leicht keiner wegrationalisieren. Für Erneuerungen hindernd ist auch die jahrelange Erfahrung der Direktionssekretärin. Sich selbst schätzt sie als nicht ersetzbar ein; sie meint es ja nur gut.

## **Hochwälder Fritz**

### **Hotel du Commerce**

**A/S**

Komödie in 5 Akten, HD, 7D/6H, 1Bb. (Hintertreppenraum). 1870

*Auch in Mundart erhältlich. S. 40/155*

## **Zürcher Maximilian**

### **Ich kann nicht anders (1991)**

**A/L**

HD, 4D/10H, Andeutungsbühne, Zeit: heute, gestern, morgen.

Ein Direktor mit eigenem Betrieb macht Konkurs. Sein gebrochener Stolz lässt es nun nicht zu, dass er als Angestellter einer subalternen Arbeit nachgeht. Er ist zu „Höherem“ geboren; er kann nicht anders.

## **Ehrler Erika**

### **Das IK-Syndrom**

**A**

HD, 5D/5H, 2Sta, Andeutungsbühne

Paul Burger steht als Psychologiestudent vor dem Abschluss, hat jedoch keine Arbeitsstelle gefunden. Sein Kollege bob hat die Idee: Paul soll eine Praxis eröffnen zur Behandlung des IK-Syndroms, an dem angeblich Tausende leiden. Ein kleines Inserat in einer Boulevardzeitung bringt erste Kundinnen und Kunden. Der „Wunderheiler“ arbeitet mit Erfolg. Doch eines Tages passiert etwas Unvorhergesehenes.

## **von Arx Cäsar**

### **Der kleine Sündenfall**

**A/S**

Schauspiel, 3 Akte, HD, 5D/12H, Sta, 3Bb. in Andeutung, Kostüme, 1560.

Ein Räuber erbricht um eines Ringes willen das Grab eines Edelfräuleins und rettet die Scheintote so vor dem sichern Tode. Er verfällt ihr in Liebe. Sie schliesst ihn so in ihr Herz, dass sie den wegen Grabschändung Verurteilten vom Galgen zum Manne begehrt - und Vater, Geliebten und ihr herrschaftliches Leben verlässt, um mit dem verbannten Räuber in die Welt zu ziehen.

## **von Arx Cäsar**

### **Land ohne Himmel**

**A/S**

Schauspiel, 3 Akte, HD, 12D/18H, Sta, Zimmer, Saal, Kostüme, 1240.

Um ihre Freiheitsrechte vom Kaiser bestätigt zu erhalten, laden die Schwyzer sich den Bann des Papstes auf und leben bewusst „ohne Himmel“.

**LaMarr Mike****Die Leiche in der Badewanne (1991) A/L**

Eine absurde Kriminalkomödie in 3 Akten, HD, 4D/7H, 1Bild, Gegenwart.

*Die Kurzfassung zu diesem Stück finden Sie auf Seite 84.*

**Wüthrich Arthur****Lemminge A/S**

Schauspiel in vier Akten

HD, 6D/5H; 2Bb

Lemminge sind rattengrosse Nagetiere. Sie leben in gebirgigen Gegenden Nordeuropas. Auf bisher nicht endgültig geklärten Massenwanderungen, die alle paar Jahre nach Erreichung einer bestimmten Bestandesdichte erfolgen, stürzen sie sich in einer Art Massenselbstmord von den steilen Klippen ins Meer und ertrinken.

Das psychologisch und dramaturgisch geschickt auf zwei gesellschaftlich unterschiedlichen Ebenen angesiedelte Stück zeigt ein Abbild der heute weitverbreiteten Oberflächlichkeit und Gleichgültigkeit vieler Leute gegenüber Ihren Mitmenschen. Ihre einzigen Lebensinhalte heissen Geldscheffeln und Amüsement. Doch dies kann nur auf Kosten anderer geschehen. In „Lemminge“ ist es ein Rentner, der zum blossen Spass einer Partygesellschaft in den Tod getrieben wird.

**Boltshauser Patrick****Das Märchen von der Wirklichkeit A**

Stück in fünf Szenen, HD, Eine Frau, ein Mann mit Doppelrollen, Bild: Eine Wohnung  
Anja und Fred sind unglückliche Geschwister. Die Eltern sind tot, Fred arbeitet, Anja schaut fern. Der Wasserhahn tropft. Wenigstens der Vogelfänger aus Mozarts Zauberflöte, der aus dem Fernseh in die Stube hüpf, könnte den festgefahrenen Trübsinn aufheitern. Doch kaum ist sein lustiges Lied verklungen, trägt er mit seinem Hass auf alle Vögel nur noch mehr Finsternis in die Stube. Und der Klempner, statt wenigstens dem monotonen Geräusch des tropfenden Hahns ein Ende zu bereiten, erweist sich im Märchen von der Wirklichkeit erst recht als Apostel des Trostlosen.

**Hirschi Urs****Orwell lässt grüssen (1994) A/S**

Komödie mit einem Vor- und einem Nachsp., HD, 2D/3H, u. 10 Rollen, die sowohl männlich als auch weiblich besetzt sein können, 3 Spielplätze.

*Die Kurzfassung zu diesem Stück finden Sie auf Seite 94.*

**LaMarr Mike****Die Pferdediebe M**

Flippige Komödie in drei Akten (1995)

HD, 4D/5H, 1Bild: Wohnzimmer

Adrian, der hochanständige überkorrekte System-Analytiker liebt Bonsai und hat ein Auge auf die attraktive Nachbarin Sonja geworfen. Darum lädt er sie zu einem Käsesoufflé ein. Sie nimmt die Einladung an, wenn sie ihren neuen Freund mitbringen darf. Korrekt, wie Adrian nun mal ist, willigt er ein, was seinen Freund zum Handeln

veranlasst. Jener organisiert seine ausgeflippte Schwester Vera, welche sich um Adrian „kümmern“ soll; denn ein Mann, der sich für eine Frau interessiert, muss sich selber interessant machen, und das gelingt am besten, wenn sich selbiger in die Gesellschaft augenfälliger Frauen begibt. Aber erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. *In Mundart erhältlich unter dem Titel „Chum mir stüled es Ross“.*

### **Schaerer Jürg**

#### **Philidors Vermächtnis**

**LS**

Eine fröhlich-besinnliche Komödie mit Chanson-Einlagen

HD, ca. 8D/8H (variabel), 2Bb (Spital, Vorhimmel)

*Das Stück ist auch in Mundart unter dem Titel „Hirnigschichte“ erschienen.*

*Inhaltsangabe S. 35*

### **Eichenberger Andreas**

#### **Praemarch (1992)**

**A/L**

Komödie in 4 Teilen, HD, 20 Personen, Andeutungsbühne, Gegenwart.

Eine mit sich selber und der sie umgebenden Umwelt unzufriedene Gesellschaft - verunsichert - ängstlich - aggressiv - will endlich wieder Ruhe und Ordnung schaffen. Die Sehnsucht nach dem starken Führer erfüllt sich plötzlich und unheimlich. Eine „Demokratie“ verbreitet einen Horror, und böse Visionen werden zum politischen Alptraum.

### **Badilatti Marco**

#### **Das Projekt (1991)**

**A/L**

HD, 7D/6H, 4 Bilder, Gegenwart.

Friedhausen, ein Dorf mit einem korrupten Gemeinderat, Spekulanten, unerwünschten Asylanten, Linken und Rechten, verunsicherten Einheimischen und aufsässigen Journalisten, exotischen Künstlern und aufbegehrenden Bürgern, wird von den ausser Kontrolle geratenen Ereignissen buchstäblich überrollt. Eine Eiterbeule im wohlstandsgeschwängerten Friedhausen platzt.

### **Langer Günter**

#### **Der Puppenspieler**

**A**

Stück in drei Teilen

HD, 3D/13H +4Statisten (Mehrfachbesetzungen möglich)

Ein Puppenspieler, von der Presse in aller Welt gelobt, konnte für ein Gastspiel in einem Provinztheater verpflichtet werden. Dort herrscht grosse Spannung, weil man hofft, durch diesen Auftritt die dringend benötigten Zuschauerzahlen zu steigern. Das „Genie“ erscheint, erzählt den Verantwortlichen wie er seine Puppen erschaffen hat und verlangt vor der geplanten Aufführung eine Probe. Dabei manipuliert eine seiner Puppen unglücklicherweise eine Schusswaffe und tötet dabei „Pygmalion“. Die Puppen wissen, dass sie zu diesem Gastspiel verpflichtet sind und unbedingt aufzutreten haben. Weil nun ihr „Meister“ tot ist, werden die sie selbst zu Menschen. Schmerzlich wird ihnen der Unterschied zwischen Mensch und Puppe bewusst.

**Deuber Margrit****Rosenblatt**

M/S

Ein Stück über sexuellen Kindesmissbrauch

HD, 2D

Melanie ist sechzehn. Seit ihrer frühen Kindheit wurde sie von ihrem Vater sexuell missbraucht. In diesem Stück versucht sie, mit ihrer Mutter darüber zu reden, mit sich selber ins Reine zu kommen.

**Welti Albert J.****Steinbruch**

A/S/W

Schauspiel, 5 Akte, HD, 2D/6H, 10Sta, Steinbruch, Kostüme, 1940.

Das Schicksal eines unschuldig Verurteilten. Der Sieg der Menschlichkeit wird nur durch die Aufdeckung seiner Unschuld möglich.

*Auch in MD erhältlich.*

**Hutterli Kurt****Ein Stück Natur**

A/S

Eine schwarze Komödie in 5 Akten, 6H/3D, 1Bild, Gegenwart.

*Die Kurzfassung zu diesem Stück finden Sie auf Seite 96: Mundartfassung: „E suberi Lösig“.*

**LaMarr Mike****Ein tödliches Glas Rotwein**

M

Kriminalstück in 3 Akten, 2D/2H, 1Bb; *Kurzfassung S. 91*

**Zürcher Maximilian****Traumspur (1991)**

A/L

Ein Bühnenstück in 10 Bildern, HD, 4D/3H, Sta, einfaches Bb. möglich, Veränderungen mit Versatzstücken, Gegenwart.

Das Stück zeigt Lust und Last, Freud und Leid eines heutigen Theaterautors, sein Reifen und Ringen. Neben Enttäuschungen stellen sich Erfolge ein, da lässt er sich verleiten, den Schritt vom gesicherten Brotberuf zum „freien Schriftsteller“ zu tun.

**Hochwälder Fritz****Der Unschuldige**

A/S

Komödie, HD, 3 Akte, 3D/6H, Wohnhalle, Gegenwart.

Ein herrschsüchtiger Mensch verfängt sich in seinen charakterlichen Eigenheiten und gerät ungewollt in Mordverdacht, als bei Bauarbeiten in seinem Garten ein Skelett gefunden wird.

**von Arx Cäsar****Der Verrat von Novara (1933)**

A/S

Schauspiel, 3 Akte, HD, 2D/8H, 1K, Küche, Heerlager, Kostüme, 1500.

Die Liebe eines Urner Bauern zu Grund und Boden verstrickt ihn in ein tragisches Schicksal. *Auch in Mundart erhältlich.*



## **Schwengeler Arnold**

### **Der weisse Kranich**

**A/S**

Schottische Ballade, 3 Akte, HD, 5D/7H, Schlosshalle, Gegenwart.

Manuskript in BE-Mundart erhältlich.

*Die Kurzfassung zu diesem Stück finden Sie auf Seite 53.*

## **Abbot Rick**

### **Weiterspielen! (Play on!)**

**LS**

Lustspiel in drei Akten

Uebersetzung aus dem Amerikanischen von Hannes Zaugg-Graf

HD, 7D/3H (einige Rollen sind austauschbar) 1Bb Theaterbühne

1. Akt: eine der letzten Proben einer Laientheatergruppe

2. Akt: Die Hauptprobe

3. Akt: Die Premiere

## **Grieder Walter**

### **Wer nicht mutig Giftschlangen streichelt - wird gebissen**

**A**

Schauspiel in 15 Bildern, HD, mind. 3D, mind. 8H, Gegenwart.

Hunzikon hat einen autoritären Gemeindepräsidenten und eine aufsässige Presse. „Man“ hat sich „im Griff“. Eines Tages soll der brave Heiri Hunziker das Amt des „überforderten“ Finanzvorstehers übernehmen. Aber Heiri ist nicht so „biegsam“ wie sich das der mächtige Dorfoberste vorstellt. Es kommt zu unliebsamen Entdeckungen und zu handfesten Skandalen.

## **LaMarr Mike**

### **Der Werbespot**

**M/L**

Komisches Familiendrama in 4 Akten, HD, 2D/4H/8 weitere Rollen, Wohnzimmer, Gegenwart.

*Die Kurzfassung zu diesem Stück finden Sie auf Seite 50.*

## **Weitere ältere, hochdeutsche Mehrakter**

Ammann W. R.	Das alte Lied	3 A, 3 D, 9 H, 2Bb
Bühler Jakob	Die rote Mimmi	3 A, 2 D, 4 H, 3Bb
Dornier Marcel	Dienst auf Golgatha	5 A, 4 D, 6 H, 2Bb in Andeutung
	Francesco	5 A, 7 S, 20H, 3Bb in Andeutung
	Johanna und der Staub	17 Bilder, 4 D, 20 H, Vorhangb.
	Der Mann, der nicht im Grab bleibt	5 A, 4 D, 8 H, 4 St, 2 Bb in Andeutung
	Rahab	4 A, 5 D, 3 H, 2 Bb in And.
Gertsch Max	Donna Juana	5 A, 4 D, 13 H, St, 5 Bb in And.
	Karl V	5 A, 2 D, 7 H, 2 St, 2 Bb
Guggenheim W. J.	Erziehung zum Menschen	5 A, 5 D, 9 H, 3 Bb in And.

Hansen Max	Die Schweizergarde Des Teufels Widersacher	5 A, 3 D, 19 H, St, 5 Bb in And. 3A, 3D, 3H, 3 Bb in Andeutung (auch in MD erhältlich)
Hardung Victor	Tot sind nur die Steine	5 A, 2 D, 4 H, 2 Bb
	Durch Heirat zur Ehe	3 A, 4 D, 13 H, St, Mittelalter
	Die Hirtenflöte	3 A, 2 D, 10 H, St, 3 Bb im Freien
	Verbotene Früchte	3 A, 19 D, 11 H, St, 3Bb im Freien
Hochwälder Fritz	Donadieu	3 A, 2 D, 6 H, Bb in And.
	Esther	5 A, 2 D, 21 H, Bb in And.
	Das heilige Experiment	5 Aufzüge , mid.12 Speler, 1 Bb
	Die Herberge	3 A, 1 D, 8 H, Wirtsstube
	Meier Helmbrecht	3 A, 2 D, 7 H, 12-24 St, 2 Bb
	Der öffentliche Ankläger	3 A, 1 D, 7 H, 1 Bb
Hubler Hans-Rudolf	Der Hauptmann braucht keinen Urlaub	2 A, 2 D, 6 H, 3 Bb in Andeutung
Joho Rudolf	Jürg Jenatsch	5 A, 5 D, 19 H, St, 5 Bb in And.
	Die Treppe der Gerechtigkeit	5 A, 2 D, 15 H, Volk, 4 Bb in Andeutung
Kübler Arnold	Schuster Aiolos	3 A, Verse, 3 D, 15 H, 3 Bb in A.
Larese Dino	Zur Zeit der Polizeistunde	3 Szenen, 3 D, 3 H, St
Ringgenberg Fritz	Der Dreispitz als passe-partout	5 A, 4 D, 7 H, 3 Bb
Schilling Helmut	Das Friedensspiel	4 A, Verse, 2 D, 4 H, Freilicht
Schwab Friedrich	Das Echo	4 A, 3 D, 5 H, auch in Mundart
Schwengeler Arnold	Nacht über Ajax	3 A, 1 D, 8 H, 2 Bb
Senecic Geno	Logarithmen und Liebe	3 A, 5 D, 2 H, And.bühne
Stebler Jakob	Aufbruch in Arkadien	5 D, 8 H, Volk, 4 Bb in Andeut.
	Schiffbruch	3 A, 2 D, 6 H, 2 Bb
	Auf der Treppe	3 A, 2 D, 4 H, 1 Bb
Steiger Otto	Die Belagerung	2 A, 2 D, 9 H, St, 2 Bb
	Prometheus in der Seitengasse	4 A, 1 D, 10 H, 4 Bb in Andeutung
	Das Drama vom verlorenen Sohn	1 D, 11 H, Mittelalter
von Arx Cäsar	Dreikampf	3 A, 1 D, 2 H, Gegenwart
	Der heilige Held	5 A, 3 D, 10 H, 16.Jh.
	Opernball	3 A, 2D, 12 H,
	Romanze in Plüsch	4 A, 16 D, 14 H, St, 3 Bb in And.
Wächter Emil	An die Scholle gebunden	5 A, 2 D, 4 H, 2 Bb
Wolff Werner	Alchimistengold	5 A, 5 D, 6 H, 2 Bb
	Hehler und Stehler	3 A, 3 D, 4 H, 2 Bb

## 14. Hochdeutsche Volksstücke

**Daudet Alphonse**

**Das Mädchen von Arles**

**A**

Schauspiel in fünf Bildern/ Übersetzung und Bearbeitung von Langer Günter  
HD, 4D/7H, 4Bb in Andeutung

Zwei Briefe bestätigen, dass das Mädchen von Arles schon einem andern versprochen ist. Fréderi, der das Mädchen bis zur Raserei geliebt hat, bricht zusammen. Fréderis Mutter will ihren Sohn diesem sinnlosen Schmerz entreissen. Sie fordert Vivette auf, die seit langem in Fréderi verliebt ist, ihre Liebe zu gestehen und so ihren Sohn zum Glück zu führen.

Anfänglich kann der inzwischen schwermütige Fréderi aufgeheitert werden. Er empfindet auch Liebe zu Vivette und will sie sogar heiraten. Da erfährt Fréderi vom Mädchen von Arles und dessen Entführung in den Ehestand mit einem Pferdehüter aus der Camargue. Dies trifft ihn so schwer, dass er sein eigenes Glück nicht mehr erkennen kann und, trotz aller Unterstützung aus der Familie, den Freitod wählt.

**Appenzeller P.**

**Die Lebensschuld**

**A**

Volksstück aus dem Hochgebirge, 5 Akte, HD, 4D/10H, 3Bb in Andeutung, um 1900.

**Appenzeller P.**

**Namenlose**

**A**

von den Gestaden des Untersees, 5 Akte, HD, 3D/9H, 3Bb. in Andeutung, um 1910.

**Appenzeller P.**

**Der Schicksalsschmid**

**A**

Volksstück aus dem Hochgebirge, 5 Akte, HD, 3D/9H, 2Bb. in Andeutung, 1910.

**Appenzeller P.**

**Schwester Theresia**

**A**

Volksstück aus dem Unterengadin, 5 Akte, HD, 5D/8H, 3Bb. in Andeutung, um 1900.

**Appenzeller P.**

**Die Tochter vom Arvenhof**

**A**

Volksstück aus dem Oberengadin, 5 Akte, HD, 3D/9H, 4Bb. in Andeutung, 1860.

## 15. Spiele für die Senioren Bühne

### Handschin Frieder

#### ☞ D Gartemuur

K

Es Spiel mit de Nachberschaft

5D/3H, 1Bb (Garten)

*«Du guslich au nüt als i de Gülle ume.»*

Familie Zweifel ist die Vorbildfamilie im Dorf. Helen, die Lehrerin und Walter, der pensionierte Lokomotivführer, haben es zu materiellem Wohlstand gebracht. Sie leben gut in ihrem Einfamilienhaus. Die Kinder sind erwachsen. Sohn Karl macht erfolgreich Karriere und Tochter Melanie... passt mit ihrer Lebensweise nicht mehr ins Familienkonzept. Auch die Nachbarschaft registriert die Aussenseiterin! Da wird der Knatsch über das bisschen Unkraut im Rasen direkt zur Nebensache.

*«Vilicht cha me die Sach au anderscht aluege.»*

### Handschin Frieder

#### ☞ Neu Mieter

K

Es Spiel i de Wöschchuchi

5D/3H, 1Bb (Waschküche)

*«'s het au no ganz anderi Lüt i dem Huus.»*

Mit viel Skepsis erwartet man die neuen Mieter im Mehrfamilienhaus. Die Frau sei eine Spanierin und mit den Ausländern hat man im Haus schon seine schlechten Erfahrungen gemacht. Dolores und Hans aber sind offen und herzlich. Sie geben der Hausgemeinschaft mit ihrer Art neue Impulse.

*«So bruucht me die Wöschchuchi emol für öppis Gmeinschaftlichs.»*

### Vetsch Andrea

#### ☞ Aprilwätter

M

„De letschti bunti Abig“

ZH, 7D/4(5)H, Säli mit Bar

*„Wie söll da ein abüsse, wänn du da hocksch wie ne Härdöpfelsack?“*

Im Säli des Restaurants Löwen findet der letzte Bunte Abend stat. Die ehemals glanzvolle Veranstaltung hat sich zu einem Verlustgeschäft entwickelt, Bevor die wenigen Gäste eintreffen, stellt sich heraus, dass die Musikanlage defekt ist. Willi, der Wirt, und der Entertainer Rocco improvisieren, was das Zeug hält. Trotzdem macht sich die Veranstaltung selbständig. Freundschaften zerbrechen, neue Paare finden sich. Der Bunte Abend macht seinem Namen alle Ehre.

*„Wänn eiene mit sächzgi immer na blödi Wütz verzellt... irgengewänn isch das dänn nu na piinlich.“*

### Wehrli Hedi / Stadelmann Joe

#### ☞ Benz und Böni

M

Lustspiel in vier Bildern

6D/4H, 3Bb (Küche, Wohnstube, Pension)

*«Ich nimme ja susch nie nüt us ander Lüüte Briefhäschte use.»*

In einem Mehrfamilienhaus ist das Leben nicht immer einfach. Die pensionierten Ehepaare Benz und Böni sind nicht gut aufeinander zu sprechen. Nicht unschuldig daran ist die schwatzhafte Nachbarin Frau Stutz. – Dass sich die beiden Paare nun ausgerechnet im gleichen Hotel in den Ferien treffen, verspricht nicht gerade viel Erholung. Wenn da nicht dieser verflixte Geissbock wäre...!

*«Die händ halt ihri Prinzipie.»*

**Wehrli Hedi / Stadelmann Joe**

**☞ Weisch, was d seisch?! (Mir sind doch au emol jung gsi) M**

Stück in fünf Akten

7D/8H, 1Bb (Gartenwirtschaft)

*«Isch ene öppis über s Läberli kroche, Herr Moser?»*

Rosmarie hat sich mit dem falschen Mann eingelassen. Ihr Grossvater schickt sie weg. Das Geschehen wird zum öffentlichen Gespräch. In der Gartenwirtschaft im Rössli teilen aber nicht alle Emils Meinung. Die Frauen wollen Rosmarie helfen und bringen wohlmeinend eine ganze Kinderaussteuer zusammen. – Zum Schluss zeigt sich, dass der Grossvater wohl sehr unüberlegt gehandelt hat.

*«Die muess doch überall d Ohre, d Nase und s Muul driistecke!»*

**Wehrli Hedi / Stadelmann Joe**

**☞ Bad Scherzlach M**

Es Lustspiel

9D/7H, 2 Bb (Hotelhalle, Sprechzimmer)

*«So, ich muess dank durab i miini Chnättmühli.»*

Im Kurhaus treffen verschiedene Gäste mit unterschiedlichen Interessen und Meinungen aufeinander. Mit mehr oder weniger Humor und Witz sorgen die Pensionäre immer wieder für gelungene Überraschungen.

Das Spiel lässt im zweiten Teil viel Platz für kleine Darbietungen, die aus der aufführenden Gruppe entstehen können.

*«Die beide Hüet... die beide Fraue... d Halluzinatione chömmet wieder!»*

**Wehrli Hedi/ Stadelmann Joe**

**☞ Wer haut uf d Pauke? M**

Es Märli für Erwachseni

8D/4H, 2 Bb (Wohnzimmer, Dorfplatz)

*«Ab sofort wott ich kei Lüt meh gseh, wo mir Diräkter säged.»*

Mani Helbling verkauft nach dreissig Jahren seine Velofabrik. Er will in einem ihm unbekanntem Dorf als ganz „gewöhnlicher Mensch“ leben. Es gelingt ihm, Freundschaften zu knüpfen und unerkannt den Wohltäter zu spielen. Dennoch zieht es ihn weiter.

*«Das verstasch du ebe nöd, Frau Gmeindspresidänt, blase git Durscht.»*

**Wehrli Hedi/ Stadelmann Joe**

☞ **Chumm oben abe, Melanie**

**M**

Fascht e Komödie

7D/5H, 2Bb (Foyer/Garten eines Wohnheimes)

«*Meierhans... so öppis Vulgärs, Ordinärs, Gwöhnlichs!*»

Im Pensionistenheim Burghalde zieht ein neuer Bewohner ein. Sein Äusseres passt nicht allen Pensionären und sein Eintritt bringt Unruhe in den bisherigen Alltag. Kleider machen Leute... Das Spiel nimmt immer wieder überraschende Wendungen.

«*Ich weiss genau, ich han, s uf de Kommode gha näbed em Gütterli mit em Baldrian.*»

**Wehrli Hedi/ Joe Stadelmann**

☞ **Vetsch Andrea**

**Zuefäll git's**

Nach „Chumm oben abe, Melanie“

**Stadelmann Joe**

☞ **Schutzengel Balthasar**

**M**

E Komödie

8D/3H, Bb in Andeutung

«*Jetz bin i bim Eid e chli ügnickt.*»

Der Schutzengel Balthasar wird auf die Erde geschickt, um einige Aufträge auszuführen. Er mischt sich unter die Menschen und fühlt sich wohl bei ihnen. Er findet sogar Freunde. Wenn da doch nicht immer diese Stimme von oben zu hören wäre!

«*Ängel sind au nu Mänsche!*»

**Frauchiger Kurt**

**Happy End im „Bella Vista“**

**M**

E Komödie für Seniore

8D/4(5)H, Hotelreception

«*Die Vase han i us der Bar vom Nino. Der Künschtler isch pärsönlech awäsend gsi.*»

Eine Schweizer Senioren-Reisegruppe landet im Albergo „Bella Vista“ in der Toscana. Glücklicherweise sprechen Wirtin und Personal hier alle schweizerdeutsch. Frau Meyers (Meyer mit Y) Original- Unikat-Vase, welche sie direkt vom Künstler erworben hat und an der Reception ins Depot gibt, ist plötzlich verschwunden. Herr Streuli, ein pensionierter Polizist, ist gleich bereit, sich mit der Aufklärung des Falles zu beschäftigen. Heidi hat ganz andere Sorgen. Was ist mit ihrem Mann Max los? Flirtet er etwa mit andern Frauen? Das ginge ja noch. Viel schlimmer ist, dass er möglicherweise ihren Goldenen Hochzeitstag vergessen hat, welchen die beiden gerade hier in den Ferien feiern. Alles halb so schlimm. Sowohl für die verschwundene Vase als auch für den Hochzeitstag findet sich eine Lösung!

«*Hüt hei mir uf em Märit vo Pisa e Stand entdeckt, wo's e ganze Huuffe vo settigne Vasene gha het.*»

## **Stadelmann Joe**

### **☞ Nei aber au Grosspape!**

**M**

E liebenswärti Gaunerkomödie

5D/3H, Wohnstube

*«Mer chann en eifach so leicht verführe.»*

Zwei Schwestern leben mit ihrem Bruder und ihrer Schwägerin friedlich zusammen bis eines Tages der Bruder seiner alten Spielsucht verfällt und dabei die Post einzahlungen seiner Mitbewohner verspielt.

Auf welcher listigen und humorvollen Weise die alten Leute wieder zu dem Geld kommen ist der Inhalt dieser Komödie. Dass dabei Falschgeld aber auch Handschellen und ein pensionierter Detektiv eine Rolle spielen sind Zutaten für Spannung und Humor.

*«Süni eigete Charta chömed ihm uf mysteriösi Art abhande.»*

## **Stadelmann Joe**

### **☞ S süesse Läbe vo de Klara Bitterli**

**M**

es Luschtspiel über es ernsts Thema

5D/2H, Gartenwirtschaft, Arztpraxis

*«Vo hüt a gheiss ich Frau Zucker; nume na müis Läbe isch bitter.»*

Klara Bitterli erfährt von ihrem Bruder, dem Arzt Rolf, dass sie an Diabetes leidet. Nachdem ihr ihre Freundinnen Schauer-geschichten über diese Krankheit erzählen, nimmt sie auf ihre eigene quirrige Art das Problem in die Hand. Mit viel Witz und Temperament macht sie aus ihrem süssen Leben ein gesundes Leben.

*«'s hüt sogar Tischchärtli; wieso muen jetz ich da hine sitze?»*

## **Peter Arnold**

### **Himmel oder Höll?**

**M**

E Spil noch ere Idee vom Stebler Jakob sim Stuck „Z früe aagmädet“,

SH, 3D/3H, unter einem Baum, im Himmel, in der Hölle

*«Ich wüür au vil lieber im Huusgang vo mene Bänzli understo.»*

Peter und Petra, ein glückliches Ehepaar, werden während eines Gewitters unter einem Baum vom Blitz getroffen. Schnell landet Peter darauf im Vorraum zur Hölle bei Stofeles, Petra trifft im Vorraum zum Himmel auf Angela. Peter und Petra finden dies nicht gerecht. Sie haben sich nicht mal voneinander verabschieden können. Eine letzte Begegnung mit dem langjährigen Lebenspartner müsste doch möglich sein! Es kommt aber noch besser.

*«Din Lieblingswii, Stammer Risling. Ein gäbiges Ufputschmitteli für därig, wo vom ene Blitz gestreift worde sind.»*

*Dieser Titel ist auch in Hochdeutsch erhältlich.*

## **Kunz Ruth**

### **Vermisst wird...**

**M**

Es heiters Theater für Seniore

AG, 6(5)D/4(3)H, Wohnzimmer einer Senioren-WG

*«Alli händ a min Geburtstag dänkt, nume min Kari het en vergässe.»*

Das Ehepaar Kari und Maja Klötzli lebt zusammen mit anderen Senioren in einer WG. Eigentlich sind alle anfallenden Arbeiten gleichmässig unter den BewohnerInnen

verteilt. Nur Kari Klötzli ist der Meinung, er habe bis zu seiner Pensionierung schon genug gearbeitet und lässt deshalb seinen Anteil von seiner Frau erledigen. Als er scheinbar auch noch ihren Geburtstag vergisst, wird es ihr zuviel. Maja bleibt den ganzen Tag verschwunden, während die anderen MitbewohnerInnen ein Geburtstagsfest vorbereiten. Für Kari ist die ganze Situation ziemlich unverständlich...

*«Eigentli find ich's e chli fies, ich vermisse mini Frau, und es gseht grad eso us, wie wenn ihr mys Unglück würdet fyre.»*

**Bergmann Elsa**

**Wellness über alles**

**M**

Ein Lustspiel in drei Akten

SG, 7D/2H, In einem Fitnessstudio

*«Nüd isch Kurt, jetz wird trainiert!»*

Da sind sich lange nicht alle einig über Sinn und Unsinn solcher Fit- und Wellnesskuren. Wenn Kurt Bättig nicht stets von seiner Frau Julie zum Trainieren angehalten würde, liesse dieser Hantel Hantel und Springseil Springseil sein und wäre trotz des Halbpreisangebotes des Hotels wohl zuhause geblieben. Interessant für ihn wird jedoch, was er, im Fitnessraum versteckt, von seiner Frau zu hören bekommt. Kurt erfährt, dass seine Frau sich im Internet mit fremden Männern unterhält und diese sogar anmacht. Das geht zu weit. Er beschliesst, es seiner Frau mit gleicher Münze heimzuzahlen. Von seiner „superblonden Freundin“ im Wellnesszentrum erfährt seine Frau durch Frau Egli, die als Gerüchteköchin sehr erfolgreich ist.

*«Ihr sind meine au ned eso agresse vo dem Training do?»*

**Ueltschi Rosmarie**

**Eile mit Weile i der Pension Röheli**

**M**

Stück in zwei Akten

10D/7H, Reception und Aufenthaltsraum der Pension

*«Ir Regel hei d Franzose gärn Omelette.»*

Die “Pension Röheli” befindet sich irgendwo im Voralpengebiet. Ihre Gäste sind vorwiegend alleinstehende Frauen und ältere Ehepaare. Man kennt sich, nimmt Anteil und lässt sich sogar für gemeinsame Gesellschaftsspiele einspannen. Kleine Neckereien ausgenommen, verläuft alles friedlich bis sich eines abends ein unbekannter Gast aus Frankreich anmeldet. Mit einem Schlag ist es aus mit der Beschaulichkeit. Der reiche Franzose, über dessen Herkunft einiges durchgesickert ist, entspricht nicht den Erwartungen. Wer ist er wirklich? - Das Rätselraten beginnt, die Lösung ist unerwartet.

*«Es isch guet chunnt dä hinger Gütter, de isch de fertig mit Omelette mampfe.»*

**Bergmann Elsa**

**Es Missverständnis**

**M**

**Ein Spiel in drei Akten**

7 oder 8 D/ 2 oder 3 H/ am Bahnhof

*«Mini Schwigertochter „opferet“ sich uf, obwohl's niemert von ere verlangt.»*

Herr Tanner und Frau Spirig, zwei verwitwete ältere Menschen, lernen sich im Zug kennen. Sie fahren jeweils am Sonntag zu ihren Familien zum Mittagessen. Sie sind sich



sympathisch und finden, jeden Sonntag die Zeit ihrer Kinder in Anspruch zu nehmen, sei doch etwas zuviel. Besser wäre es, wenn sie beide für sich etwas unternehmen würden. Die Jungen leiden ebenfalls zunehmend unter dem Druck Vater oder Mutter einladen zu müssen. Aus Rücksicht aufeinander wagt niemand das Problem anzusprechen. Alt und Jung treffen sich am Sonntag wieder am Bahnhof und nun kommt es zur grossen Überraschung. - Andere Menschen benützen den Treffpunkt Bahnhof ebenfalls um Leben in ihren Alltag und Heiterkeit in diese amüsante Bahnhofsgeschichte zu bringen.

«Müngisch stune ich, was no alles i eim inne steckt!»

### **Maurer Kurt**

**Abwächlich (Szene aus dem Alltag)**

**K**

BE 2D/2H, Wohnstube

Der ganz normale Alltag beim Rentnerehepaar Bader wird gewürzt durch Pia, die neue Angestellte des örtlichen Hauspflegevereins. Sie ist erst fünfundzwanzig Jahre alt und sehr einfühlsam. Ihr beherzter Umgang mit älteren Menschen ruft jedoch unterschiedliche Reaktionen hervor.

### **Hauser Hans**

**Adelheid und de Hüratsschwindler**

**K/L**

GL, 3D/2H, 1 Bb, Wohnzimmer im Seniorenheim.

Auch im Seniorenheim lösen Heiratsinserate Spannung aus... Aus purem Gwunder hat sich Adelheid auf ein Inserat hin gemeldet, und nun erwartet sie den Kandidaten. Der charmante Herr entpuppt sich bald als Schwindler, der es eher auf materielle Werte abgesehen hat. Die Krimispezialistin Adelheid schöpft aber rechtzeitig Verdacht.

### **Stark-Towilson Helen**

**Anna und Goliath (Zehn Bilder eines späten Lebens)**

**A**

BE, 11D/4H, Sta, Andeutungsbühne

*Kurzbeschreibung Seite 57.*

### **Grob Daniel**

**Café Troum (1989)**

**A**

7-9D/5-10H, BE, 4Akte, 2Bb, Gegenwart.

Ausgangspunkt der Geschichte ist das Altersheim: vier noch rüstige und lebenshungrige Insassinnen träumen von einem eigenen Beizli - und sie setzen den Traum in die Wirklichkeit um. Allerdings hat dieses Unterfangen seine Tücken. Nach vielen Aufregungen gibt es schliesslich doch eine Ueberraschung.

### **Gillmann Jakob Paul**

**Canari (1993)**

**M/W**

BE, 3H/4D, versch. Spielorte, Gegenwart

42 Jahre lang war Arthur Bütikofer Briefträger.- Im Zentrum steht ein Mensch an einem Wendepunkt seines Lebens.

**Bergmann Elsa****De Computer-Virus****M**

Ein Spiel in drei Akten für die Senioren Bühne

ZH, 5D/4H, 1Bb (Lokal eines Quartiervereins)

Im Lokal des Quartiervereins machen die Seniorinnen und Senioren die ersten Versuche am Computer. Dass da nicht von Anfang an alles rund läuft, ist verständlich. Nach einigen Startschwierigkeiten an der Maschine finden die Frauen und Männer jedoch den Zugang zum neuen Medium; der Computervirus breitet sich im Lokal aus. Frau Mörgeli kennt den Computer von ihren Grosskindern her und weiss auch um die Gefahren, die ein solcher Kasten mit sich bringt. Sie denkt an Sabotage!

**Bergmann Elsa****Do muess mer öppis undernäh (1991)****M/L**

Ein Spiel in 3 Akten, SG, 7D/4H, 1Bild (Dorfplatz), Zeit: Gegenwart.

Frau Büchi ist Hals über Kopf bei ihren Jungen zu Hause ausgezogen, da man sie schon zu Lebzeiten beerben wollte. Sie bucht in einem Ferienhotel ein Zimmer unter ihrem ledigen Namen. Sie trifft nun auf Senioren, die auch Sorgen haben. Ein grosses Problem für viele ältere Menschen ist der Mangel an günstigen Wohnungen. Vielleicht sollten auch einmal ältere Menschen Häuser besetzen... Andererseits gäbe es Alternativen...

**Bergmann Elsa****Ferie uf Mallorca (1993)****M**

Ein Stück in 3 Akten. SG, 5(6)D/5(4)H, 1Bild (Strand), Gegenwart

Senioren-Ehepaare, eingefleischte ältere Junggesellen (die Schürzenjagen nicht ganz aufgegeben haben) und alleinstehende Damen treffen sich am Meeresstrand. Die einen finanzieren ihren Spanienurlaub mit der Jasskasse, die andern beabsichtigen eine Alterswohnung zu kaufen. Die südliche Sonne weckt die Lebensgeister...und eine verschwundene Jasskasse sorgt für Aufregung...

**Durlej-Brauchlin Emilie****Freut euch des Lebens (1983)****M**

Seniorenstück, 7 Szenen, ZH, 5D/5H, Wohnzimmer.

Auch das Alter kann Überraschungen bereithalten, und manchmal kann man solche sogar herbeiführen.

**Durlej-Brauchlin Emilie****De frühner Heiri (1983)****M**

Seniorenstück, 4 Szenen, ZH, 6D/3H, zwei Wohnzimmer.

Die im Laufe der Jahrzehnte verlorengegangene ursprüngliche Natur eines Mannes wird zu neuem Leben erweckt.

**Kummer-Burri Ruth****Ds Geburtstagschänk****M**

Seniorenstück in 3 Bildern, BE, 11 - 13 Rollen, 2Bilder: Stube, Säali / Gegenwart

Die Klassenmutter wird 70 und anlässlich der geplanten Klassenzusammenkunft wollen ihr die ehemaligen Mitschüler ein Geschenk überreichen. Im Verlaufe der Vorbereitungen erfahren die ehemaligen Klassenmitglieder, dass der Sohn der Jubilarin seit Jahren in Dänemark verschollen bleibt. Ein Zufall verhilft zur Auffindung des verlorenen Sohnes.

### **Leemann Hans Rudolf**

**S goldig Hoochsig (1992) A**

Eine Komödie in 2 Akten, ZH, 9D/6 H, Gegenwart, 1Bb.

Die letzten Vorbereitungen zum „Goldigen“ sind in vollem Gange. Der „Putzteufel“ regiert und wird fündig... In einer verstaubten Offizierskiste taucht eine verräterische Ansichtskarte aus der Zeit des Aktivdienstes auf und wirft Schatten auf das kommende Fest. Böse Verdächtigungen schwächen die ohnehin schon strapazierten Nerven, und „Kurzschlüsse“ sind nun nicht mehr zu vermeiden.

### **Stalder Hans**

**Hallo, Grosi! M/L**

Ein Mundartspiel für Senioren

BE, 5-6D/2-3H, 2Telefonstimmen, 1Bb (Wohnstube)

In die Geburtstagsfeier bei Frau Wyss platzt die Ehevermittlerin Frau Kobel und bringt mit ihrem unerwarteten Besuch Verwirrung in die Damengesellschaft. Emil, der Ex-Ehemann, kommt dazwischen, heuchelt von Liebe und einem neuen Zusammenleben. In Tat und Wahrheit will er aber nichts als Geld.

Als Emil das Geld abholen will, ist Hanna nicht zu Hause. Er hat aber am Vortag unbemerkt einen Hausschlüssel mitlaufen lassen und kann deshalb ungehindert ins Haus eindringen. Über Emils Verhalten ist Hanna schockiert, es kommt zum Streit. In diesem Augenblick ruft Michi an und merkt, dass bei Grosi etwas nicht in Ordnung ist.

### **Durley Maja**

**De Hans Meier (1992) K/L**

Seniorenstück, in 4 Akten, ZH, 4D/3H, 2Bilder (Wohnstube, Gartenwirtschaft).

Frau Huwyler feiert Geburtstag. Befreundete Ehepaare bringen Blumen und Gugelhopf. Die Senioren unternehmen ab und zu auch gemeinsame Wanderungen. Heiri Lang fällt durch einen ausgeprägten Altersgeiz auf.

Eines Tages holt ihn das Schicksal ein: Seine Frau erleidet einen Unfall. Heiri macht sich schwere Vorwürfe. Er fühlt sich mitschuldig. Zum Glück kann seine Frau das Spital gesund verlassen. Aus Dankbarkeit wandelt sich der Geizkragen Heiri Lang zu einem spendefreudigen Hans Meier.

### **Bergmann Elsa**

**Jetzt ersch rächt M**

Seniorenstück in 3 Akten, SG, 8D/3H, 1Bb., Stube, Gegenwart.

Herr und Frau Holenstein, ein älteres Ehepaar, sitzen beim Abendessen. Sie redet, er schweigt; dies reicht für einen Streit. Sie wehrt sich gegen die drohende Altersvereinsamung und möchte noch etwas unternehmen. Er hockt bloss noch vor dem Fernseher und möchte seine Ruhe haben. Ohne Wissen des Ehemannes gibt die Frau

ein Inserat auf und bietet darin „in gemütlicher, heimeliger Umgebung feine Menüs nach Art der Grossmutter zubereitet“ an. Alsobald wird aus der stillen Alterswohnung ein betriebsames Unternehmen.

### **Salvisberg Elias**

#### **Köbi, der Neurentner (1991) M/L**

Lustspiel in einem Akt, TG, 3H/2D, Gegenwart, Bb: Wohnküche.

*Die Kurzangabe zu diesem Stück finden Sie auf 10.*

### **von Planta Eleonore**

#### **Komplott im Altersheim**

**M**

Komödie für Senioren in einem Akt

ZH, 7D, 4H, 1Kind (8 jährig), Zimmer im Altersheim und Foyer

Alltagsleben im Altersheim. Ein Stück über ältere Menschen und von der Schwierigkeit, gegebene Strukturen aufzubrechen. Die Stärke des Stückes liegt bei den einzelnen Rollen, die nicht durch „Action“ auffallen, sondern durch fein aufgezeigte Charakteren älterer Menschen, wie sie sich im Heimalltag zurechtfinden und ihrem Leben einen Sinn zu geben versuchen.

### **Durlej-Brauchlin Emilie**

#### **Mueter**

**K/L**

Besinnliches Seniorenstück in 3 Szenen, ZH, 6D/5H, 2Bilder (Stuben).

Eine massive Mietzinserhöhung bringt die älteste Hausgenossin in finanzielle Sorgen. Da schliessen sich die übrigen Hausbewohner solidarisch zusammen, um die alte Mutter zu unterstützen.

### **Meier Nel**

#### **D Pensionierig**

**A/L**

Lustspiel in 3 Akten

CH, 4H/5D, Wohnstube, Gegenwart

Emil, der verhätschelte Ehemann, erfährt soeben, dass er demnächst frühzeitig pensioniert wird. Nun freut er sich und schmiedet Pläne. Der Rentner Alltag ist schwarz-grau: während der Pascha im Bette ausschläft, besorgt die Hausfrau den Haushalt, kocht, wäscht, bügelt, staubt ab, kauft ein... bis zu dem Tage, wo sie beschliesst, ihr erbärmliches Hausfrauendasein zu beenden. Wenn schon keine Pension in Sicht, dann wenigstens Emanzipation...

### **Kummer-Burri Ruth**

#### **Theaterfieber (1991)**

**M/L**

Seniorenstück in 3 Bildern, BE, 7D/3 H, evtl. Statisten, 3Bb.

Frau Bürki wird ins Seniorenheim gebracht, da der Sohn ihr Zimmer selber braucht. Die Bewohner des Heims wollen sich mit der oft kindlichen Beschäftigungstherapie nicht abfinden. Sie beschliessen, selber etwas Kreatives zu tun: Theater spielen.

Ein Theater im Theater für Senioren. Leicht darstellbar. Ausgezeichnet mit dem 1. Preis des Autorenwettbewerbes 1990 der Pro Senectute und des ZSV.

## **Kummer-Burri Ruth**

### **Verschwörig im Seeblick**

**A**

Ein Stück in 4 Akten. BE, 3D/4H, 2 Bilder (Terrasse, Essraum), Gegenwart.

*Die Kurzfassung zu diesem Stück finden Sie auf 49.*

## **Bergmann Elsa**

### **Visione**

**M/L**

Ein Seniorenstück in drei Akten

SG, 8D(6)/6H(3) Doppelbesetzungen möglich. Spielplätze in Andeutung (auf einer Gartenbank; Dachterrasse eines Wolkenkratzers; Garten vor einem Erdhaus)

Das Ehepaar Widmer macht sich Gedanken über die Menschen auf der Erde nach dem Jahr 2000: Kitty, Nadine, Strixi und Bela demonstrieren, wie die Erdenmenschen in der Zukunft in ihrem täglichen Leben den Kontakt mit den Ausserirdischen pflegen; sie haben das Schwergewicht auf ein virtuelles Leben gesetzt. Ein solches Leben ist dem Ehepaar Widmer zu extrem. Sie wollen eine Alternative und suchen eine andere Möglichkeit auf der Erde: Die Menschen leben sehr einfach, vegetarisch, abstinenz in einer Erdwohnung. Sie haben auf alle technischen Errungenschaften des 20. Jahrhunderts freiwillig verzichtet und bewältigen jeden Tag nach dem Motto: Zurück zur Natur. Auch diese Möglichkeit scheint Widmers nicht das Richtige zu sein.

## **Bergmann Elsa**

### **Wer raschtet - roschtet**

**M**

Ein Spiel für die Seniorenbühne in drei Akten

ZH, 8D/2H, 1Bb (Doppelbild: Park mit Bank und Eingang eines Quartierladens mit Auslage)

Statt sich tagtäglich mit Tagtäglichem zu beschäftigen, wagen einige aus der Seniorengruppe den Schritt zum Jogging. Dass sich bei dieser sportlichen Tätigkeit Frau Berger und Herr Fässler etwas näher kennenlernen, ist nicht nach dem Geschmack der ledigen Schwester von Herrn Fässler. Als Frau Herzog im Preisrätsel endlich den 1. Preis gewinnt, will sie die Reise auf die Malediven nicht antreten. Gerne übernehmen Frau Berger und Herr Fässler diese Ferien.

## **Bergmann Elsa**

### **„Willkommen an Bord“**

**M**

ein Lustspiel in drei Akten, SG, 6D/3H; 1Bb

Frau Wüthrich will noch alles nachholen, was sie bisher versäumt hat.

Frau Baumeler ist das erste Mal ohne ihren Mann in die Ferien verreist und ist bereit, sich in jedes Abenteuer zu stürzen.

Frau Roth versucht den Freiheitsdrang von Frau Baumeler mit wenig Erfolg zu bremsen.

Frau Flückiger findet, die Reise sei viel zu teuer.

Herr Flückiger versucht auf raffinierte Weise seine Frau zu positiverem Denken zu bewegen, bis diese so positiv denkt, dass es ihm nicht mehr rentiert.

Herr Kronenberg, fast ein „Schmittchen Schleicher“, ist noch in seinem Job tätig, im Handel wie er zu sagen pflegt... Und nun steigen Sie ein, die MS Allegra geht auf Kurs!

**Grimm Barbara****D Wohngemeinschaft (1993) A/S**

Ein Stück für Senioren, BE, 6D/3H, 1Bild (Wohnküche), Gegenwart.

In einem älteren Haus, das demnächst verkauft werden soll, räumen vier ältere Geschwister die Parterrewohnung einer verstorbenen Tante. Da beschliessen zwei Schwestern, sie könnten eigentlich die nun leergewordene Wohnung mieten. Im Haus leben noch weitere Menschen, und man lernt sich kennen. Es kommt zu einer Art Wohngemeinschaft. Als die Kunde eintrifft, das Haus werde in Bälde verkauft, sucht man gegenseitig Trost und Rat. Die Hilfe trifft rechtzeitig in Form einer „reichen Tante aus Amerika“ ein.

**16. Dauerbrenner des Heimatschutztheaters****Moser Fritz / Stalder Rudolf****Ds Amtsricht vo Waschliwil (1926) A/S**

Lustspiel, 3 Akte, BE, 6D/7H, Zimmer, Salon, Gerichtsstube, Kostüme, 1836.

**Eschler Walter****Der Anke-Söimer K/L**

Lustiger Einakter, BE, 1D/4H, Vorhangbühne oder vor Haus, 1743.

**Künzi Heinz****Barbara (1948) A/W**

Schauspiel, 4 Akte, BE, 3D/7H, 4Bb. in Andeutung, Kostüme, 1712.

Leitmotiv dieses Spieles aus der Zeit der Täuferverfolgungen im Bernbiet bildet das Wort „Selig sind die Sanftmütigen“.

**von Tavel Rudolf / Juker Werner****David und Goliath (1936) A**

Mundartspiel, 4 Akte, BE, 5D/10H, 3Bb. in Andeutung, um 1910-1920.

Ein selbstbewusster Dorfagnat sucht mit allen Mitteln den jungen Pfarrer aus der Gemeinde zu vertreiben, zieht aber den kürzeren und wird schliesslich sogar dessen Schwiegervater.

**Gutmann Werner****Fahnder Hunziker A**

Schauspiel, 3 Akte, BE, 3D/5H, Wohnzimmer, Büro, Gegenwart.

**Reinhart Josef****'s Glück (1914) A/W**

Dialektstück, 2 Akte, SO, 3D/6H, Zimmer, Kostüme, 1912.

- Balmer Emil**  
**Der Glückshoger (1929)** A  
 Lustspiel, 3 Akte, BE, 4D/6H, Bauernstube, 1929.
- Fankhauser Alfred**  
**Gsuecht wird: e Maa (1952)** A/W  
 Lustspiel, 3 Akte, BE, 3D/5H, Zimmer, 1952.
- Grunder Karl**  
**Der Gyttüüfel (1929)** M/L  
 Lustspiel, 2 Akte, BE, 3D/4H, Wohnstube, 1930.
- von Tavel Rudolf / Begert Max**  
**Die gfreutischti Frou** A/W  
 Komödie, 3 Akte, BE, 7D/6H, vor einem Herrenhaus, freier Platz, 1829  
 Die wahre Liebe siegt über die Verheiratsabsichten einer Mutter. Die Wahl, die der Sohn trifft, ist, wenn auch nicht standesgemäss, doch die richtige. Eine Geschichte aus dem alten Bern.
- Balzi Ernst**  
**Ds Hagmatt-Jümpferli (1930)** A/W  
 Schauspiel, 3 Akte, BE, 4D/5H, Bauernstube, 1930.
- Stalder Rudolf**  
**Heimisbach (1962)** A/S/W  
 Volksstück in 9 Bildern, nach Gfeller Simon, BE, 7D/1M/12H, 4Bb. in Andeutung, Kostüme, um 1890.  
 Verarbeitung der dramatischen Motive aus Gfellers Roman: die beiden Liebesgeschichten und Bärgli-Hämmes Kampf mit dem Alkoholteufel.
- Balzi Ernst**  
**Im Chutzegrabe** A/L  
 Lustspiel, 3 Akte, BE, 5D/5H, 3Bb. in Andeutung.
- Balmer Hans Rudolf**  
**Der Kumandant (1938)** A  
 Lustspiel, 3 Akte, BE, 4D/17H, Gaststube, Gericht, um 1940.
- Wagner Hans**  
**Läbig Schueh (1923)** A/L  
 Lustspiel, 3 Akte, BE, 3D/6H, 1K, Werkstatt, Wohnstube, Kostüme, um 1920.
- Reinhart Josef**  
**Der Lindehof** K  
 Spiel, 1 Akt, SO, 3D/1H, Bauernstube.

**Bula Werner****Der Legionen-Georges (1948) A**

Schauspiel, 3 Akte, BE, 3D/8H, 1K, Büro, Bauernstube, 1948.

In diesem Spiel werden die gesetzlichen Mängel der Armenbetreuung dramatisch aufgezeigt.

**Baumgartner Elisabeth****D Lindouere (1936) A/W**

Mundartstück, 5 Akte, BE, 10D/19H, 4Bb., um 1700.

Ein Trüber Bauernsohn nahm sich ein seltsames, leidenschaftliches Mädchen aus Lindau zur Frau; er hatte es als Soldat geliebt. Dadurch entstehen im Dorf Spannungen und Kämpfe.

**Sautter Emil****'s Mündel (1925) A/W**

Lustspiel, 3 Akte, ZH, 4D/5H, K, Zimmer, Bauernstube.

Ein Agent erpresst einen Geizhals mit der ihm bekannten Tatsache, dass dieser die Erbschaft seines Mündels unterschlagen hat.

**von Greyerz Otto****Der Napolitaner A**

Lustspiel, 3 Akte, BE, 4D/9H, 2 Nebenrollen, Saal mit Ausgang in Garten, 1877.

Frau von Lentulus bereitet ein Familienfest vor, als man ihr einen verunglückten Arbeiter ins Haus bringt. Als die Gäste davon erfahren, verlassen sie empört das Haus. Am andern Tag erfährt Frau von Lentulus, dass der Arbeiter ein gewesener neapolitanischer Söldner - früher ihrem Mann das Leben gerettet hat.

**Balmer Emil****Der neu Wäg (1938) A/W**

Mundartstück, 3 Akte, BE, 4D/13H, Stube, um 1940.

**Eschler Walter****Oberamtmann Effinger A**

Lustspiel, 4 Akte, BE, 4D/7H, Gaststube, Stube im Schloss, Kostüme, 1830.

**Schaer-Ris Adolf****PangSION Alperueh A/L**

Lustspiel, 3 Akte, BE, bearbeitet von Stalder Rudolf (1980), 3D/4 H, freier Platz vor der Pension „Alpenruhe“, Gegenwart.

**Grunder Karl****Der Ruetehof A**

Volksstück mit Gesang, 4 Akte, BE, 7D/13H, Volk



**Balzi Ernst****Der Schärer-Micheli (1946) A**

Lustspiel, 3 Akte, BE, 5D/12H/1K, Sprechzimmer, vor Haus, Kostüme, 1750.

**Fankhauser Alfred****E Schatte fällt, es Liecht geit uf A/W**

Schauspiel, 3 Akte, BE, 3D/7H, Wohnstube, 1917.

**von Greyerz Otto****Ds Schmocker-Lisi (1917) A/W**

Nach Rudolf von Tavel. Bearbeitung: Stalder Rudolf, Lustspiel, 4 Akte, BE, 5D/5H, 2 Salons, Kostüme, um 1850.

Lisi, das brave Landmädchen, gerät im Dienst einer noblen Stadtdame in einen Wirbel von Ereignissen und kehrt erleichtert aufs Land zurück.

**Schaer-Ris Adolf****Der Schuss von der Kanzel A/S/W**

Lustspiel nach der Novelle von C. F. Meyer, 3 Akte, BE, 1D/5H, Veranda, vor Haus, um 1650, Kostüme.

**Balzi Ernst****Stilli Wasser... A**

Lustspiel, 4 Akte (nach Gotthelf: „Der Notar in der Falle“, BE, 6D/5H, Biedermeierzimmer, 1840.

**Grunder Karl****D Stöcklichkrankheit (1907) A**

Lustspiel, 2 Akte, BE, 2D/6H, Stube, um 1900.

Abwandlung des Themas vom „Eingebildeten Kranken“, der von allerlei „Chrütermannli“ und „Salbenfroueli“ eingesalbt wird. Dabei droht jedoch der Ehefrieden in Brüche zu gehen, bis ein vernünftiger Doktor zum alten Glück verhilft.

**Balmer Hans Rudolf****Ds Sühniswyb A/L**

Spiel in 4 Akten, BE, 4D/3H, Bauernhaus, Bauernstube.

**Guggenbühl Hans / Stalder Rudolf****Ds Teschtamänt A/L**

Lustspiel in 3 Akten, BE, 4D/7D, altmodische Stube.

**Balmer Emil****Theater im Dorf A/L**

Lustspiel, 4 Akte, BE, 10D/10H, Gaststube, Bauernstube, um 1930.

**Eschler Walter**

**Tüflisches Chrut (1956)**

**A**

Lustspiel, 3 Akte, BE, 2D/7H, Gerichtsstube, Wohnstube, Kostüme, 1720.

**Zulliger Hans**

**Unghüurig**

**M/L**

Lustspiel, 2 Akte, BE, bearbeitet von Stalder Theres (1980), 4D/3H, 2Bauernstuben, eine davon leer, um 1920.

**Fankhauser Alfred**

**Vo wyt här (1949)**

**A/S/W**

Schauspiel, 3 Akte, BE, 3D/5H, 2 Bb. in Andeutung, 1949.

**Balzli Ernst**

**Wi ds Eveli gmurbet het**

**M/L**

Lustspiel, 2 Akte, BE, bearbeitet von Stalder Rudolf (1980), 2D/6H, Bauernstube, Amtsstube, Gegenwart oder Vergangenheit.

**Balmer Emil**

**Di zwöiti Frou (1935)**

**A/S**

Mundartstück, 3 Akte, BE, 7D/9H, Wohnzimmer, 1935.

Problem der zweiten Frau, die sich ihren Platz in der Familie erst nach langen Mühen durch ihre versöhnende Art erobern kann.

**Schaer-Ris Adolf**

**Zwüsche Bättelried u Protzige**

**A**

BE, 5D/7H und Chor, 4Bb.

Das Stück behandelt den Samaritergedanken. Das Gleichnis des barmherzigen Samariters wird in die heutige Zeit transponiert.

## 17. Gotthelfstücke

**Remund Ueli**

☞ **Jeremias**

A/W

Bilder aus dem Bauernspiegel von Gotthelf

BE, 19D/27H/9K/+Sta (Doppelbesetzungen möglich), Dorfplatz

*Freilicht, Inhaltsangabe S.145*

**Stalder Hans**

**Dräck am Stäcke**

K/L

Lustspiel, 1 Akt, BE, 2D/2H, vor Bauernhaus.

Motiv aus dem „Bauernspiegel“ von Gotthelf.

**Fauk Sämi**

**Anne Bäbi Jowäger**

A

Volksstück, 5 Akte

BE, 6 D, 6 H, 2 Bauernstuben, Kostüme, um 1850.

**Heuberger Gertrud**

**Anne Bäbi Jowäger**

A

Ein Gotthelf- Mundartstück in fünf Aufzügen

AG/ 7D, 5 H, 1 Knabe/ 3Bb. (Stube, Wirtsstube, vor dem Wirtshaus)

**Schaer-Ris Adolf**

**Barthli der Korber**

A

Schauspiel

BE, 5 D, 6 H, 3 Bb. Berndeutsches Schauspiel nach der gleichnamigen Novelle.

**Remund Ueli**

**Brönz**

A

BE/HD 11D/ 13H + einige Statisten

nach Gotthelfs Erzählung „Wie fünf Mädchen im Branntwein jämmerlich umkommen“.

*Eignet sich auch als Freilichtspiel.*

**Bichsel Ueli**

**Chäserei i der Vehfreud**

A

BE/8 D, 24 H und Statisten, mehrere Spielplätze.

*Ein Freilichtspiel.*

**Michel Markus**

**Die Käserei in der Vehfreude**

A

Neubearbeitung des Gotthelfromans, Uraufführung: Theater für den Kanton Zürich 1997

MD, 6D/6H, Musikanten,

Das bekannte Geschehen wird von hinten aufgerollt. Als Rückblenden, parodistische Erzählungen oder resümierende Einschübe.

- Corrodi Hans**  
**Das Dorngrüt** A/S  
 Drama, 5 Akte  
 ZH, 5 D, 10 H, 3 angedeutete Bb., Kostüme, 1798.
- Stalder Hans**  
**Dräck am Stäcke** K  
 Lustspiel in einem Akt  
 BE, 2 D, 2 H, vor Bauernhaus.  
 Motiv aus dem „Bauernspiegel“.
- Michel Markus**  
**Elsi, die seltsame Magd** A  
 Frei nach der Novelle von Gotthelf  
 BE, 7D/7H, Andeutungsbühne
- Kohler Christine**  
**Elsi, die seltsame Magd (1992)** A/S  
 Ein Stück in 15 Szenen nach der gleichnamigen Novelle von Jeremias Gotthelf,  
 dramatisiert von Christine Kohler.  
 BE/ 7 D, 9 H und einige Statisten, Andeutungsbühne.
- Heimann A.**  
**Elsi, die seltsame Magd** A  
 Volksstück in einem Vorspiel und drei Akten nach der gleichnamigen Erzählung von  
 Jeremias Gotthelf  
 BE/ 5D, 10H, 4 Kinder und Statisten
- Leuenberger Joel**  
**Elsi, die seltsame Magd** A  
 Vaterländisches Trauerspiel in 5 Akten nach der Gotthelf'schen Erzählung  
 HD/ 6D, 13 H, 3 Kinder und Statisten
- Steiger Peter/ Adam Renate**  
**Der Gäldstag** A  
 Ein Stück nach dem Roman „Der Geltstag oder Die Wirtschaft nach der neuen Mode“  
 von Jeremias Gotthelf  
 5Frauen/4Männer/+18Nebenrollen/+Statisten, Das Gasthaus „Gnepfi“  
*Als Freilichtspiel geeignet.*
- Held Leo**  
**Gäld und Geist** A  
 BE/ 4 D, 5 H, 2 Bb  
*Bühnenstück*

- Gfeller Simon**  
**Geld und Geist** A/S  
Mundartspiel in 5 Akten  
BE/ 6 D, 6 H, 1 K, 3Bb (Gaststube, Bauernstube, Schlafstube)
- Stalder Rudolf**  
**Geld und Geist, oder: Die Versöhnung (1991)** A  
von Jeremias Gotthelf; Bühnenfassung: Rudolf Stalder  
BE/ 8 D, 9 H und Erzähler, Andeutungsbühne.
- Wenger- Knopf Frieda**  
**Hagelhans**  
Mundartschauspiel in drei Akten  
frei gestaltet nach Jeremias Gotthelfs „Uli, der Pächter“  
BE/ 3D, 7H 2Bb (Platz vor Bauernhaus, Wohnstube in der Glungge)
- Corrodi Hans**  
**Hagelhans im Blitzloch** A/L  
Spiel, 4 Akte, nach Gotthelfs „Uli der Pächter“  
BE, 5 D, 8 H, Bauernstube, Kostüme, um 1840.
- Gfeller Simon**  
**Hansjogeli der Erbvetter** A/S/W  
Nach Gotthelf. Bearbeitung: Rudolf Stalder, Mundartstück, 4 Akte  
BE, 5 D, 8 H, Bauernstube, Kostüme, 1830.  
*Von diesem Stück gibt es eine gekürzte Fassung von Hiltbrand Jörg.*
- Leemann Hans Rudolf**  
**Hasepfäffer** A/L  
Lustspiel in 3 Akten  
ZH/ 4 D, 7 H, Schlosszimmer, Bauernstube, 1815.  
BE- Fassung des gleichen Stückes von Werner Jucker auch lieferbar.
- Husistein Toni**  
**D Himmelflue-Erbe** M  
Ein kleines Spiel um eine grosse Erbschaft nach einer gotthelfschen Anekdote  
LU/ 2D, 4H (Bauernstube) etwa 45 Minuten.
- Wenger-Knopf Frieda**  
**I der Glungge** A/L  
Heiteres Spiel in drei Aufzügen frei gestaltet nach Gotthelfs „Uli, der Knecht“  
BE/ 3D, 6H , 2 Bb (Platz vor dem Bauernhaus/ Wohnstube)

- Grunder Karl**  
**I der Gnepfi** A  
 Lustspiel, 3 Aufzüge, nach der Gotthelf- Geschichte „Wurst wider Wurst“.  
 BE, 5 D, 6 H, 2Bb (vor dem Wirtshaus,Wirtsstube), um 1900
- Wenger-Knopf Frieda** A  
**I der Vehfreud**  
 Mundartstück in vier Akten (etwa 150 Minuten)  
 BE/ 6D, 7 H, Zeit: um 1850, 4Bb (Gaststube, Platz, vor Bauernhaus, Wohnstube)
- Morf Werner**  
**Jakobli und Meyeli** K  
 Ein Spiel nach Jeremias Gotthelf  
 BE/ 4D/2H, 5 kurze Szenen (in Vorhängen zu spielen)
- Wenger-Knopf Frieda**  
**Der Lächezins** K  
 Heiterer Einakter nach einem Motiv aus „Uli der Pächter“ von Gotthelf  
 BE/ 2D, 4H, (stattliche Wohnstube auf der Glungge) um 1850, etwa 45 Minuten
- Hubler Hans-Rudolf**  
**Lützelflüh** A  
 Eine Gotthelfchronik in sechs Bildern  
 BE, 9 D, 9 H, 5 K, Pfarrstuben, Kostüme, um 1840.
- Tribelhorn-Wirth Hanna**  
**Der Maa näbedraa** A  
 Lustspiel in 3 Akten.  
 BE, 5 D, 14 H, 1 Baby, Wirtsstube, 1850.  
 Nach Gotthelfs Anekdote: „Ein anderes Kaputtwerden“.
- Corrodi Hans/ Lüthard Gertrud**  
**Der Micheli uf der Gschoui** A/L  
 Lustspiel, 3 Akte, BE, 7 D, 7 H, 1 Hund, Bauernstube, Gaststube, 1812.
- Kilchenmann Eduard**  
**Michels Brautschau** A  
 Lustspiel in fünf Aufzügen nach Gotthelfs Erzählung  
 BE/ 6D, 9H,/ 4 einfache Bühnenbilder oder Andeutungsbühne
- Juker Werner**  
**Ds Muscherteschtamänt** K/L  
 Lustspiel in 3 Szenen, nach Gotthelfs „Notar in der Falle“.  
 BE/ 3 D, 1 H, gute Stube, Kostüme um 1850.

**Schmalz-Gerber Verena****Dr Notar i dr Falle****M**

Mundartstück in fünf Aufzügen nach Jeremias Gotthelf

BE/ 8D, 2H, 2Bb (Wohnzimmer/ Säli eines Landgasthofes); Zeit: Mitte voriges Jahrhundert

**Kaufmann Arthur****Die schwarze Spinne****A**

Schauspiel in vier Akten - nach Jeremias Gotthelf.

HD/ 4D, 17H+Sta/ 4 Schauplätze (Bauplatz am Schloss - Bauernstube- Halle in der Burg-Kerker); mit einem Musikteil

**Joho Rudolf****Di schwarzi Spinnele****A**

Versdrama, 12 Bilder, BE, 3 D, 9 H, St, Andeutungsbühne, Mitte 15. Jh.

**Balmer Hans Rudolf****Settelis Glück****M**

Singspiel in zwei Akten.

BE/ 5D, 3H - Schauplatz: Am Stadttor. - Zeit: Um 1840.

Dies Liederspielchen erfordert keinen Chor. Die Handlung ist nach der Gotthelf-Novelle «Die Frau Pfarrerin» aufgebaut.

**Balzi Ernst****Stilli Wasser...****A**

Lustspiel, 4 Akte (nach Gotthelf: „Der Notar in der Falle“)

BE, 6 D, 5 H, Biedermeierzimmer, 1840.

**Baumgartner Elisabeth****Ueli der Chnächt****A**

Mundartstück, 4 Akte, BE, 5 D, 5 H, Wohnstube, vor dem Bauernhaus, um 1840.

**Bichsel Ueli****Ueli der Chnächt****A**

Freilichtspiel in vier Bildern nach Gotthelfs gleichnamigem Roman

BE, viele Rollen, (vor dem Bauernhaus, auf der Glungge, vor dem Gurnigelbad, auf der Glungge), um 1840.

**Fauk Sämi****Ueli der Chnächt****A/L**

Schauspiel in 5 Akten

BE, 7 D, 8 H, 2 Bauernstuben, Kostüme, um 1850.

- Baumgartner Elisabeth**  
**Ueli der Pächter** **A**  
Mundartstück in 5 Akten  
BE, 6 D, 6 H, vor Bauernhaus, Stube, um 1840.
- Wyss-Zbinden Dorothee**  
**Ueli der Pächter** **A**  
Ein Freilichttheater.  
*Von diesem Stück liegt von der selben Autorin auch eine Bühnenfassung vor.*
- Marthaler Hans**  
**De Ueli uf der Glungge** **A/L**  
Lustspielhafte Gestaltung von Motiven aus Gotthelfs „Uli der Knecht“.  
ZH, 4 D, 6 H, 3 K, Bauernstube, 3 Akte.
- von Arx Cäsar**  
**Vogel friss, oder stirb** **A**  
Die Anregung zu der vorliegenden Komödie verdankt der Autor den beiden Erzählungen  
„Michels Brautschau“ und „Wie Joggeli eine Frau sucht“  
SO/ 3 D, 9 H, 3 Akte 3Bb (Bauernstube, vor Haus, Gerichtsstube),
- Künzi Heinz**  
**Warum eifach?** **M**  
Lustspiel in 1 Akt  
BE, 6 D, 7 H, kleiner Saal. 1712./ Nach der Novelle „Der Ball“.
- Hugo Schneider**  
**Wele stercher?** **A**  
Lustspiel in vier Aufzügen. Dramatisierung der Gotthelf- Erzählung „Der Oberamtman  
und der Amtsrichter“  
BE/ 10D, 11H, 4 Bb (Wohnzimmer auf dem Schloss, Gerichtsstube, Hausplatz vor  
Bauernhof, Zimmer in Herrschaftshaus) *Auch Freilicht.*
- Ebersold Fritz**  
**Wie Christen eine Frau gewinnt** **M**  
Lustspiel in 3 Akten nach der gleichnamigen Erzählung von Gotthelf  
BE/ 5D, 4H / 3Bb (Gaststube, Wohnstube, im „Bären“ Langnau)
- Wenger-Knopf Frieda**  
**Wie Christen eine Frau gewinnt** **M**  
Lustspiel in drei Bildern nach der gleichnamigen Erzählung von Gotthelf  
BE/ 6D, 3H/ 3Bb (vor dem Gasthaus, Wohnstube, Stübli im „Bären“)



## **Corrodi Hans**

### **Wie Jowägers Jakobli gwybet het**

**A**

Lustspiel in vier Aufzügen frei nach Gotthelfs Roman

BE/ 5D,8H/ 1Bb (Bauernstube)

## **Berger Josef**

### **Wi me's trybt, so het me's**

**A/L**

Lustspiel, 5 Akte,

BE 4 D, 9 H, 3 Bb in Andeutung, Kostüme, 1850.

Bearbeitung von Gotthelfs «Die Käserei in der Vefreude».

## **Künzi Heinz**

### **Der letscht Thorbärger**

**A/S**

Schauspiel, 5 Akte, nach Gotthelf, BE und ZH, 7D/9H/3Bb., Kostüme, 1375.

Verzweigungskampf der Ritter gegen die aufstrebende Macht der Städte - die Liebe der Thorberger Kinder.

## **18. Freilichttheater**

### **Remund Ueli**

#### **☞ Jeremias**

**A**

Bilder aus dem Bauernspiegel von Gotthelf

BE, 19D/27H/9K/+Sta (Doppelbesetzungen möglich), Dorfplatz

„*Wenn da öppis ungerwägs isch u sie müesse hürate, de geit er is wäg.*“

Der Bauernspiegel erzählt die Geschichte des halbweisen Jeremias, der als Verdingbub auf verschiedene Bauernhöfe kommt. Er wird betrogen und ausgenutzt. Aber er schlägt sich durch und wird ein tüchtiger Knecht. Er begegnet der Liebe seines Lebens, und verliert sein Anneli bei der Geburt des ersten Kindes und mit ihm den einzigen Menschen, dem er vertraut. In seiner Verbitterung zettelt er Händel an und flieht vor dem Gefängnis nach Frankreich in den Solddienst. Bei einem Freund lernt er lesen und schreiben. Mit einem lahmen Arm kehrt er in die Heimat zurück und findet als Privatlehrer bei einer Wirtefamilie eine Bleibe. Sein Leben in dieser Familie bildet in diesem Stück die Rahmenhandlung.

„*We mer zämehei, de finge mer scho ne Wäg.*“

### **Reber Marcel**

#### **☞ D Schattmattbuure**

**A**

Nach dem Roman „Die Schattmattbauern“ von Loosli Carl Albert

BE, 11D/17H/2K/+Sta, Bauerndorf

„*Wenn i dra dänke, was mer geschter vom Grädel Fritz ghört hei...*“

7. August 1893: Noch ist alles ruhig in Habligen, einem Dorf im Emmental. Da – wie ein Blitz schlägt die Nachricht ein: Eine Leiche im Stöckligarten der Schattmatt! Noch weiss niemand Genaueres. Viel wird geredet, offen und hinter vorgehaltener Hand. Der Tat

verdächtigt wird Fritz Grädel, der junge, tüchtige, allseits beliebte und angesehene Schattmattbauer. Der Tote ist der unbeliebte boshafte Schwiegervater von Fritz. Nun beginnen die Mühlen der Justiz zu mahlen. Wahre Abgründe an Intrigen, Neid, Bosheit, Verletztheit und verschnähter Liebe brechen auf.

„Das halte mer vorläufig gschyder für üs.“

### **Michel Markus**

#### **☞ Nötli - Vo Lüt u Chüngle, Gäld u Liebi**

**A**

BE/ Lustspiel/ 25D/20H/3Ki/Volk

Silvia, eine junge hübsche Frau, ist mit einem alten, reichen, kranken Mann verheiratet. Seit ihrer Heirat pflegt sie ihn. Nachdem sie von ihrer Schwester, die überall die Nase reinsteckt, erfahren hat, dass nur noch zweihundert Franken auf dem Bankkonto sind und gerade kurz darauf der alte Mann stirbt, geht die turbulente Suche nach „Nötli“ los. Sie sollen in einer als Familienbibel getarnten Schachtel sein. Die Geschichte spielt inmitten eines Dorffestes, wo mehrere ähnliche Exemplare dieser „Familienbibel“ auftauchen.

### **von Horvath Ödön**

#### **☞ Himmelwärts**

**A**

Epstein Deborah/ Sigrist Ernst C.

BE,7D/8H/+einige variabel, Erde/ Himmel/ Hölle, *Freilicht*

„*Petrus, muess i no lang settigi Verträg abschliesse?*“

Ein untalentierte Theaterdirektor hat mit dem Teufel einen Pakt geschlossen und will diesen nicht einhalten. Er verspricht ihm eine Seele für die Ewigkeit. Der Teufel findet an dieser Idee Gefallen und lässt den Direktor wieder zurück auf die Erde wo er weiter seines Amtes waltet. Im Himmel werden diese Machenschaften registriert. Sankt Petrus sendet der auf Abwege geratenen Primadonna einen Schutzengel, der versucht, das Ganze zum Guten zu wenden.

„*We d all diini so lösich wie dä, de nimm läng.*“

### **Hutterli Kurt**

#### **☞ Omleto**

**A**

Eine Komödie nach italienischem Rezept

BE+HD, mind 8D/8H, Schlosspark

„*Das Hoftheater des Grossherzogs von Illustrien wird sich daneben ausnehmen wie billigster Kitsch!*“

Eine fahrende Commedia dell'arte Truppe nutzt die Rivalität zweier Adelshöfe aus, um sich so richtig in Szene zu setzen. Das bunte, turbulente Spiel gipfelt in einer Hamlet-Fassung der besonderen Art.

„*Eine glänzende Idee, das grossartige Parktheater des Grafen von Grossomodo gleich an Ort und Stelle zu würdigen.*“

**Jonson Ben****☞ Volpone****A**

Nach der Fassung von Zweig Stefan übersetzt und bearbeitet von Hagi Matthias  
BE, 3D/7H/+2-4 Sta, versch. Schauplätze in Venedig  
„Ah, mir brönn d Zunge vom viele Lüge.“  
*Inhaltsangabe S. 150*

**Steinmann Paul****Die Brücke am Switzerland River****A**

Ein Western

AG/ 6 D/ 5 H/ ein Weiler im Wilden Westen

Vergessen Sie John Wayne, Clint Eastwood und Claudia Cardinale! "Die Brücke am  
Switzerland River" spielt das Lied vom Wilden Westen, wie es wirklich war... oder auch  
hätte sein können.

**Steiger Peter/ Adam Renate****Der Gäldstag****A**

Ein Stück nach dem Roman „Der Geltstag oder Die Wirtschaft nach der neuen Mode“  
von Jeremias Gotthelf

5D/4H/+18Nebenrollen/+Statisten, Das Gasthaus „Gnepfi“

**Michel Markus****Don Quichote****A**

oder Fүүr im Stedtl

Komödie frei nach Cervantes, Musik von Andres Joho

BE, 7D/13H, 1K, viele Statisten, Freilichtspiel

Im Jahr 1477 tauchen Don Quichote und Sancho Pansa im Städtchen Aarberg auf. Die  
beiden bringen durcheinander. - Das Hauptgewicht dieser Kōmōdie liegt nicht beim  
grossen Don Quichotte, sondern beim kleinen Sancho, beziehungsweise bei dessen als  
Knappe verkleideten Frau.

**Shakespeare William****E Sommernachtstrom****A**

Mundarteinrichtung von Michel Markus

BE, 11D/11H/ *Freilichtspiel***Shakespeare William****☞ E Sommernachtstrom****A**

Bärdütschi Fassig vom Suter Laurenz

4D/12H + Elfen + Statisten, Bilder In Athen/ Ein nahegelegener Wald, *Freilicht***Remund Ueli****Brönz****A/S**

Nach Gotthelfs Erzählung „Wie fünf Mädchen im Branntwein jämmerlich umkommen“  
BE, 10D/14H, viel Volk, Freilichtspiel, Uraufführung Moosegg 1997

## Wyss-Zbinden Dorothee

### ☞ Ueli der Pächter

A

Ein Freilichttheater.

Von diesem Stück liegt von der selben Autorin auch eine Bühnenfassung vor.

## Bichsel Ueli

### Chäserei i der Vehfreud

A

8D/24H und Statisten, mehrere Spielplätze.

## Bichsel Ueli

### Ueli der Chnächt

A

Freilichtspiel in vier Bildern nach Gotthelfs gleichnamigem Roman

BE, viele Rollen, (vor dem Bauernhaus, auf der Glungge, vor dem Gurnigelbad, auf der Glungge), um 1840.

## Bachmann Rolf

### Under em Öpfelboom

A

E tragischi Liebesgeschichte i nün Bilder nach der Novelle „Apple Tree“ vom John Galsworthy

5D/6H/2Knaben/ + Statisten, Auf dem Land/ In einer Stadt/ Als Freilicht geeignet.

«*Dä het Maniere säge ig dir: Frölein Anni het er mir gseit.*»

Ruedi Escher, ein Student aus der Stadt, verletzt sich bei einer Wanderung und ist deshalb gezwungen, einige Tage auf einem Bauernhof zu verbringen. Mit Anni, der Nichte der Bäuerin, bahnt sich eine zarte Liebesgeschichte an, die aber nicht von allen geduldet wird. So planen die beiden die Flucht, nachdem Ruedi seine Angelegenheiten in der Stadt erledigt hat. Doch Ruedi kehrt nicht mehr aus der Stadt zurück, um Anni abzuholen.

«*Anni ig muess dir öppis säge: Ig ha di gärn.*»

## Zuckmayer Carl

### Katharina Knie

A/S

Seiltänzerstück, 4 Akte, ZH von Bader Emil, 4D/12H, Dorfplatz am Zürichsee, Kostüme 1923/24.

Das ewig junge, volkstümliche und im guten Sinne sentimentale Volksstück schildert das Schicksal eines Wanderzirkus' mit treffsicherer Charakter- und Milieuschilderung. Der Zusammenstoss der Bürger- mit der Artistenwelt gibt den Konfliktstoff her.

## de Filippo Eduardo

### Eine spinnt immer

A

Komödie i drei Akte.

BE von Suter Laurenz, 6D/8 H, in einem Landgasthof/ in einer Villa/ auf der Polizeiwache

«*Es kultiviert, manierlechs Publikum schmeisst doch nid Züg uf d Bühni...*»

Zum einen haben wir die eher schlechte Schauspieltruppe, die von Alberto de Stefano für die Sommersaison engagiert wurde. Zum anderen haben wir die Affäre von Alberto de Stefano mit Bice, von der er nicht weiss, dass sie die Frau von Graf Carlo Tolentano

ist. Am Schluss geht es darum, dass jeder seine Ehre wahren kann. Und wenn es auch nur geht, indem man verrückt spielt.

«*Mir hei geng wider mit Lüt z tue, wo kes normals Wort rede. Aber wäge däm sy die no lang nid gaga...»*

**von Horvath Ödön**

**Kasimir und Karoline (1992)** A/S

Ein Volksstück in 9 Bildern, eingerichtet als Freilichtspiel von Bichsel Ueli, BE, 5D/9H, Statisten und Artisten.

Argwohn und Unsicherheit, die aus wirtschaftlicher Not entstehen, machen die Menschen auch sich selbst und andern gegenüber reizbar und labil, so dass diese allgemeine „Inflation der Seele“ alles unterhöhlt: „...die Menschen wären doch gar nicht so schlecht, wenn es ihnen nicht schlecht gehen tät. Es ist eine himmelschreiende Lüge, dass der Mensch schlecht ist.“

**Zuckmayer Carl**

**Der Fröhlich Wyberg** A

Lustspiel in drei Akten Mundart von Grüninger Hans  
SH,7D/16H/Volk/ Musikanten

**Sophokles/ Jean Anouilh**

**Antigone** A/S

Mundartfassung: Heiniger Frauchiger Christine, BE, 5D/7H, 1Bb

Das Drama zeigt, wie viel näher Anouilhs tragische Auffassung der Antike steht als die der existenzialistischen Dramatiker, zu denen er häufig gezählt wird. Nicht weil sie es bewusst will geht Antigone in den Tod, sondern weil sie es aus ihrer Charakterveranlagung heraus muss. Ihre „Aufgabe ist, nein zu sagen und zu sterben“, darum rettet sie ihr Leben auch nicht, als Kreon ihr die Illusionen über den toten Bruder Polyneikes nimmt und sie ihrer Sicherheit beraubt. Am Ende weiß sie nicht mehr, warum sie stirbt. Der charakteristischste Unterschied zur „Antigone“ des Sophokles ist die Betonung der sympathischen Züge des Kreon, der bei Anouilh ein Schöngeist war, ehe er zur Herrschaft gerufen wurde. So ist der antike Stoff um den Konflikt zwischen Geist und Menschlichkeit und Herrscherpflicht im Herzen Kreons bereichert. Durch die Einbeziehung der Wachsoldaten und die alltäglich moderne Sprache wurde der Stoff entheroisiert, ohne die große Tragik zu verlieren.

**von Horvath Ödön**

**Der jüngste Tag** A/W

Schauspiel in sieben Bildern, Mundart von Scherler Regine u. Martin  
BE, 4D/13H/1Ki

**Gryphius A.**

**Theater im Schloss** A/S

Mundartübersetzung: Leu Peter, 3 Akte, BE, 4D/8H, 2Bb

## **Aristophanes**

### **Frauenvolksversammlung**

A/W

Komödie, Deutsch von Bremer Claus und Becker Rolf.

Berndeutsche Uebersetzung von Heiniger Christine, BE, 10D/5H + (Chor)

Aristophanes nimmt in diesem Stück Gedanken der Lysistrata wieder auf. Es soll wieder den Frauen die Herrschaft übertragen werden; hier gehen sie in die Versammlung, die sie nicht besuchen dürften. Als Männer verkleidet setzen die Frauen an der Versammlung durch, dass sie künftig alleine zu beschliessen haben.

In diesem Stück sprechen die Figuren die Sprache des Volkes. Offen wird über Erotik und Sexualität gesprochen. Die Dinge werden beim Namen genannt, wie es damals bei den Griechen üblich war.

### **Baumgartner-Strässle Rösly**

#### **s Fetzfräuli**

A

Ein Freilichttheater frei nach einer Sage aus dem Toggenburg, die auch an jedem anderen Ort in der Schweiz hätte spielen können.

## **19. Übersetzungen und Bearbeitungen**

### **Jonson Ben**

#### **☞ Volpone**

A

Nach der Fassung von Zweig Stefan übersetzt und bearbeitet von Hagi Matthias

BE, 3D/7H/+2-4 Sta, versch. Schauplätze in Venedig

*„Ah, mir brönn d Zunge vom viele Lüge.“*

Volpone ist ein reicher, genuss- und sinnenfreudiger Venezianer, der zusammen mit seinem Diener Mosca seinen Besitz auf ausgeklügelte Weise zu mehren versucht. Er stellt sich nämlich todkrank und lässt sein nahes Ende verkünden. Das veranlasst die Erbschleicher, ihn mit kostbaren Geschenken aufzusuchen, um sich in der Erbfolge den ersten Platz zu sichern. Selbst davor, den eigenen Sohn deswegen zu enterben oder Volpone die eigene Ehefrau als Gespielin anzubieten, schrecken sie nicht zurück. Als „Gegenleistung“ erhält denn auch jeder Erbschleicher ein Testament, in dem er als Alleinerbe eingesetzt ist.

Volpone treibt das Spiel noch weiter: Er lässt sich für tot erklären. Schliesslich will er miterleben wie die Erbschleicher um sein Erbe kämpfen!

*„U wenn i dran stirbe, i wott die Schlange gseh tanze!“*

*Auch als Freilicht möglich.*

### **von Horvath Ödön**

#### **☞ Himmelwärts**

A

Epstein Deborah/ Sigrist Ernst C.

BE,7D/8H/+einige variabel, Erde/ Himmel/ Hölle

*Zusammenfassung S. 146*

**Kropf Hugo****☞ Dr Gyzig****A**

Nach em Stück „L'avare“ vom Molière  
3D/5(7)H/1variabel, 1Bb (Entrée eines Hauses)

«*Jawoll, e Tochter muess ihrem Vater folge.*»

Der geizige Witwer Harpagon hat für seine Tochter den ältlichen Anselme als Mann ausersehen. Sein Sohn soll eine reiche Witwe heiraten. Damit sind jedoch beide nicht einverstanden. Zur Überraschung aller hat Harpagon für sich ein junges Mädchen auserkoren, das er selbst heiraten möchte. Das Mädchen ist aber die Verlobte seines eigenen Sohnes. Als sein Diener im Garten den Schatz seines Meisters findet, den dieser aus Angst vor einem Diebstahl vergraben hatte, vergisst Harpagon seine Heiratspläne. Er verdächtigt alle in seiner Umgebung und will sie verhaften lassen.

Die ganzen Verwicklungen lösen sich erst mit dem Auftreten Anselmes, der seine eigenen Kinder wieder findet, die er nach einem Schiffbruch aus den Augen verloren hat. Die Hauptsache aber für Harpagon ist, dass er seinen Schatz wieder zurück erhält. Nur so willigt er in die Doppelhochzeit seiner Kinder mit ihren Partnern ein.

«*Du überchunnsch dys Gäld zrügg – wenn du mir erloubusch d Mariane z hürate.*»

**Camoletti Marc****Do sind Sie richtig****A/L**

(La bonne adresse)

Lustspiel in 3 Akten, Mundart von Burg Hanspeter

4D/4H, 1Bb, Salon

«*'s git nüt Sicherers als es Inserat.*»

Eine ältere Dame möchte ihre Wohnung an einen seriösen Herrn vermieten – und gibt dafür ein Inserat in einer Zeitung auf.

Ihr Stubenmädchen möchte einen Mann (heiraten) – und gibt dafür ein Inserat in einer Zeitung auf.

Eine Pianistin, die bei der Dame zur Untermiete wohnt, sucht einen Klavierschüler – Und gibt dafür ein Inserat in einer Zeitung auf.

Eine Malerin, die ebenfalls zur Untermiete wohnt, sucht ein muskulöses Modell – und gibt dafür ein Inserat in einer Zeitung auf.

Noch Fragen?...

«*'s isch aber nur no e Stell für es Dienschtmeitli frei...*»

**Zuckmayer Carl****Der Fröhlich Wyberg****A**

Lustspiel in drei Akten Mundart von Grüninger Hans

SH,7D/16H/Volk/ Musikanten

**Eduardo de Filippo****Eine spinnt immer****A**

Komödie i drei Akte.

BE von Suter Laurenz, 6D/8 H, in einem Landgasthof/ in einer Villa/ auf der Polizeiwache  
*Inhaltsangabe S. 148*

**Pirandello Luigi****Der Chruæg****M**

Mundartbearbeitig von Hagi Mathias

18 Personen, verschiedene Bilder in Andeutung

*«Was, e Chruæg flicke ohni Chlammere? Das chame nid.»*

Die Olivenhaine des geizigen Gutsbesitzers Don Lollo tragen Früchte wie noch nie. Damit er alles zu erwartende Öl lagern kann, braucht er dringend einen neuen Ton-krug: Selbstverständlich nur der beste und schönste, aber zum günstigsten Preis. Am Tag nach der Lieferung liegt der Krug zerbrochen im Hof. Nun muss die Krug-flickerin an die Arbeit.

*«Mit mym Chitt geit das.»***Pfaus Walter G.****E bränzligi Situation****K**

E Churzkrimi, BE von Kissling Hanspeter.

2D/2H, ein Wohnzimmer

*«Nähmet zersch mal eue Guggumeresalat vom Gsicht.»*

Nadja entspannt sich gerade mit einer Gesichtsmaske, als plötzlich ein Unbekannter mit einer Pistole in Ihrer Wohnung steht. Da sie ihn nicht zu kennen scheint, muss er sich selbst vorstellen: Paul Krüger, mehrfach verurteilter Verbrecher auf der Flucht. Nadja beleibt keine andere Wahl, als ihm zu helfen.

Ein vergnüglicher Kurzkrimi, bei dem nicht so klar ist, wer eigentlich das Sagen hat.

*«By mir chunnt d Schönheit vor em Fernseh luege.»***Fober Hub / Chodorov Jerome****Eine phantastische Nacht****A/S**

Komödie, Mundartfassung: Sigrist Kaspar, BE, 3D/4H; 1Bb (Treppenhaus)

Eine Tür fällt zu - irgendwo im vierten Stock eines Wohnhauses. Eine Frau steht ausgesperrt im Abendrock und Hausschuhen im Treppenhaus des momentan in der Renovierung stehenden Mehrfamilienhauses. Draussen tobt ein nächtlicher Schneesturm. Es ist Samstag, schon fast Mitternacht, der Hauswart ist nicht da. - Eine schier auswegslose Situation für die ausgesperrte Alix.

*Auch HD erhältlich.***Ibsen Henrik****En Volksfind****L/W**

Schauspiel in 5 Akten

Dialektübertragung von Stricker Thomas, ZH, 2D/7H/2Ki und einige Statisten

Ein Stück sozial-gesellschaftlichen Inhalts. Ganz auf realem Boden stehend, zeigt es in ein-drucksvoller Weise den Kampf, den der aus reinen Motiven seines Rechtsgefühls und Gewissens Handelnde gegen die ihn umgebende Welt der Kleinlichkeit, der Korruption und der Böswilligkeit auszufechten hat, sobald sich diese in ihren Interessen bedroht sieht.



## **Eugène Labiche**

### **D Jasskasse**

**A**

Eine Komödie in 5 Akten

Mundart von Bingisser Oscar Sales

3D/10H+2 beliebig besetzbare Rollen

Stube auf dem Land; Restaurant; Wartsaal auf dem Polizeiposten; Salon; Strasse

Labiches heitere Geschichte übertragen auf schweizerische Verhältnisse. Es soll entschieden werden, wie das Geld aus der Jasskasse ausgegeben werden soll. Nicht alle Mitglieder des Jassklubs sind gleicher Meinung. Man einigt sich schliesslich auf einen Einkaufsausflug nach Zürich verbunden mit kulinarischen Genüssen. Welchen Unannehmlichkeiten und Komplikationen die Reisegruppe ausgesetzt wird, sei hier nicht verraten. Auf alle Fälle: die Ereignisse überstürzen sich!

## **Nikolaj Gogol**

### **Die Heirat**

**A**

Eine völlig unwahrscheinliche Begebenheit in zwei Akten

Mundartbearbeitung von Bingisser Oscar Sales

5D/6H/ Jungesellenzimmer/ Wohnzimmer

Gogols skurile Geschichte übertragen auf schweizerische Verhältnisse. Wer ist erfolgreich auf der Suche nach seiner Angebeteten. Ist es eher der schüchterne oder der Draufgänger. Hier will jedoch die Heiratsvermittlerin selber auch noch eingreifen. Es geht drunter und drüber in diesem heiter-komischen Stück; da, wo die Sieger auch die Verlierer sind.

## **Mundartübersetzungen von Nestroy-Stücken im teaterverlag elgg:**

Nestroy J. N./ Schneider: Einen Jux will er sich machen

Nestroy J. N./ Wefel: Es uugmüetlechs Gmüet (Der Zerrissene) S. 52

Nestroy J. N./ Stauber: Der Talisman

Nestroy J. N./ Weingartner: De Göldi god i d Stadt (Einen Jux...) S. 52

Nestroy J. N./ Zuppinger: Zwee Zwilling (Der Färber und sein Zwillingsbruder) S. 52

Nestroy J. N./ Hirschi: Vom böse Geischt (Lumpazivagabundus)

Nestroy J. N./ Zimmermann: De Schlossherr (Der Zerrissene)

Nestroy J. N./ Schneider: Wohnigsmärt und Hüratssache S. 51

Nestroy J. N./ Müller: Wenn s Glück züglet S. 52

Nestroy J. N./ Müller: Es Fräulein ohni Adrässe (Ein Mädél aus der Vorstadt) S. 51

## **Pagnol Marcel**

### **César**

**A**

Mundartbearbeitung von Niederhauser Hans

6 Akte, BE, 4D/11H, 2Bb

Das Stück ergänzt jene von „Marius“ und „Fanny“ zur Trilogie, ist aber so in sich geschlossen, dass es auch für sich alleine aufgeführt werden kann.

Fast zwanzig Jahre sind vergangen. Panisse liegt im Sterben. Mit einer zu Herzen gehenden Beichte verabschiedet er sich von der Welt, seinen Freunden, seiner Familie.

Nach seinem Tode erfährt Césariot schliesslich, wer sein richtiger Vater ist, während Fanny und Marius, nach einigen Turbulenzen, doch noch zusammen finden.

Eine gefühlvolle Familiengeschichte mit viel Humor und komödiantischen Einlagen.

**Labiche Eugène und Marc-Michel**

**De Floräntinerhuet**

**A**

Lustspiel in fünf Bildern nach "Un chapeau de paille d'Italie"

Deutsche Bühnenfassung: Meyer Jean-Marie

Zürcher Mundartfassung: Binder Rudolf

8D/13H/einige Statisten, Wohnzimmer, Hutladen, Salon, Stube, Platz

*«Die ganzi Hochsigsgesellschaft wartet dusse vor em Huus, in acht Guutsche!»*

Hannes Landolt, ein vornehmer Städter, heiratet die Gärtnerstochter Käthi Ochsner vom Land. Seiner Braut und der Hochzeitsgesellschaft voraus reist Hannes am Hochzeitsmorgen in die Stadt; unterwegs frisst sein Pferd einen Florentiner-Strohhut. Er muss diesen Hut unbedingt rasch ersetzen. An seinem eigentlichen Hochzeitstag gerät er so in viele ungemütliche, verwirliche und komische Situationen; gleichwohl feiert die Hochzeitsgesellschaft. Als der Hut auftaucht und endlich Ruhe einkehrt an diesem bewegten Tag, kann die Hochzeit doch noch stattfinden.

*«Ich bin im Stand und tuene die ganzi Hochsig abblase.»*

**Gogol Nikolaj**

**Der Revisor**

**A**

Lustspiel in 5 Akten

Mundart: Müller Arthur/ Bearbeitung: Blarer Siegfried

ZH/ 0D/10H + 2 variabel

Die Behörden, allen voran der Stadtammann, sind aufgeregt. Man erwartet den Revisor. Jemand vermutet, er befinde sich bereits inkognito im heruntergekommenen Gasthof Sternen. Dies wäre jedoch der Stadtbehörde unangenehm, möchte sich die Stadt gegenüber einem Revisor doch von der besten Seite zeigen. Sofort wird vermeintliche Revisor „Inkognito“ zusammen mit seinem Diener ins vornehme Haus des Stadtammanns gebeten und köstlich bewirtet, gehätschelt, bedient und bei Laune gehalten, auf dass dieser in seiner Beurteilung der Geschäfte gnädig sein möge. Der gewöhnliche verschuldete Reisende Schnyder lässt sich solches gefallen und macht das üble Spiel gerne mit. Die Verlobung mit Finali, der Tochter des Stadtammanns, wird zum Höhepunkt in der eben erfolgreich begonnenen und gespielten „Revisor- Karriere“ Schnyders. Kurz nach der hastigen Abreise Schnyders und seines Dieners Ludi fliegt durch eine Indiskretion des Posthalters der Schwindel auf. Pech für die Stadtoberen. Der richtige Revisor hat sich bereits angemeldet.

**Keller Gottfried**

**Kleider machen Leute**

**A**

Komödie in einer Mundartfassung von Landis Heinrich

ZH, 6D/7H/ Volk

## **Wilde Oscar**

### **Bunbury**

**A**

Eine triviale Komödie für ernsthafte Leute

Dialektbearbeitung: Saladin Susan

BL, 4D/5H; 3Bb (Zimmer; Garten; Salon); Zeit: Gegenwart (1895/1899)

In dem Stück (1894) wird mit einer unmöglichen Handlung, aber mit vielen lustigen, fast schwankhaften Situationen wiederum die englische Gesellschaft gegeißelt. Snobismus und Spleen werden lächerlich gemacht. Witz und Geist sind wichtiger als die wild durcheinander schiessenden Verwechslungen. Ein Mann gibt an, er habe einen Bruder, hat aber keinen; sein Freund nützt diese Lüge aus, sich als Bruder auszugeben. Selbstverständlich spielen zwei Frauen als Partnerinnen der beiden Männer mit; die gutmütig polternde Dame der Gesellschaft mit allerhand Bissigkeiten ist dabei, und die komisch verschrobene alte Jungfer sorgt für den nötigen Ulk.

## **Hochwälder Fritz**

### **Hotel du Commerce**

**A**

Komödie nach Maupassant in 5 Akten, in Mundartfassung von Messerli Hans und Landis Heinrich

ZH, 7D/6H/1Bb

Die deutsche Besatzungsmacht in Frankreich hat geplündert. Reisende verbringen gemeinsam eine Nacht in einem Landgasthof. Es ist nicht einzig der Hunger, der sie nicht schlafen lässt.

*Auch in HD und BE erhältlich.*

## **von Horvath Ödön**

### **Gschichte us em Wienerwald**

**A/S**

Volksstück in drei Teilen, Mundartfassung von Landis Heinrich

ZH, 11D/11H/Bb in Andeutung

Das Stück spielt anfangs der Dreissigerjahre, und zwar in Wien, im Wienerwald und draussen in der Wachau.

## **Shakespeare William**

### **Was ihr wollt**

**A**

ein um-fast-nachtetes Spiel, Bearbeitung von Peter Fischli und Paul Steinmann

AG/ 4 D/ 11 H/ Musikant/in/ verschiedene Bühnenbilder

Shakespeares Stück spielt in dieser Bearbeitung zu Beginn des 20. Jahrhunderts in einem Schweizer Ort zur Fastnachtszeit. Die zwölfte Nacht – so der eigentliche Titel dieser Komödie – war die Dreikönigsnacht, in der Maskenspiel, Tanz und Übermut angesagt waren.

## **Shakespeare William**

### **E Sommernachtstrom**

**A**

Mundarteinrichtung von Michel Markus

BE, 11D/11H/ Freilichtspiel

**Shakespeare William****Käthis Zähmig****A**

Lustspiel in 5 Akten nach „Der Widerspenstigen Zähmung“

Mundarteinrichtung von Markus Michel

BE, 8D/14H/ Einige Statisten und Kinder/ Als Freilicht geeignet.

**von Horvath Ödön****Himmelwärts****A**

Ein Märchen in zwei Teilen, Mundart von Wettstein Ingrid

ZH, 8D/10H/1Ki/ die Personen sind variabel

Auf drei Ebenen (Himmel, Erde Hölle) spielen verschiedene Geschichten, die indirekt miteinander verbunden sind.

*Inhaltsangabe S. 146.*

**Wiemker Bernhard****Vierzehn Nothelfer****A**

Krimödie, Dialektfassung von Sacker Daniel und Streit Erika

5D/9H/ 1Bb

Ein Antiquitätenladen wird zum Schauplatz für eine komische und spannende Reihe von sich überschlagenden Ereignissen: Alles beginnt damit, dass Jonathan Nickel einem höchst skurilen Zwillingsspaar eine Figurengruppe abkauft... für die scheinen sich aber noch einige andere Leute zu interessieren; - wie sich herausstellt lauter rabiate Käuze und tapsige Gauner. – Nickels pfiffige Mitarbeiterin findet schliesslich das Geheimnis der „vierzehn Nothelfer“, doch damit ist das Stück noch nicht zu Ende...

*Auch in HD erhältlich.*

**Sophokles/ Jean Anouilh****Antigone****A/S**

Mundartfassung: Heiniger Frauchiger Christine, BE, 5D/7H, 1Bb

*Freilicht. Inhaltsangabe S. 149*

**Mihura Miguel****Der Ängel mit em Bluetopf (melocóton en almíbar?)****A/L**

Gaunerkomödie mit einem Vorspiel in zwei Akten

ZH oder BE, 3D/4H, 1Bb (Empfangszimmer eines Appartementhotels)

**Kesselring Joseph****Arsen & Spitzehübli (Arsenic and old Lace)****A**

Komödie, Mundartbearbeitung Kaulitz Knut, LU, 3D/11H, 1Bb (Wohnzimmer)

Wie eine Insel des Friedens liegt das Haus der beiden Schwestern Abby und Martha Brewster mitten in Brooklyn. Ein sonderbares, merkwürdiges Haus. Im Keller liegen 12 Leichen. Der ahnungslose Neffe Mortimer macht eines Tages diese grausige Entdeckung. Doch dass diese Taten seine lieben alten Tanten vollbracht haben sollen, übersteigt seiner Vorstellungskraft. Mortimer unternimmt alles mögliche, damit nicht seine liebenswerten Tanten, sondern sein bereits schon verrückter Bruder Teddy in den

Verdacht fällt, eine solch schreckliche Tat vollbracht zu haben. Sein plötzlich auftauchender zweiter Bruder, der einem Monster gleicht und Boris Karloff zum Verwechseln ähnlich sieht, macht ihm dabei nichts als Schwierigkeiten.

### **Anouilh Jean**

#### **Der Ball der Diebe (le bal des voleurs)**

**A**

Eine Ballettkomödie in vier Bildern, Mundart Rohrer Marianne

BE, 4D/7H, mehrere Statisten und Musiker, 3Bb (Park mit Musikpavillon, Salon, Wintergarten)

### **Camoletti Marc**

#### **Boeing-Boeing (1994)**

**A/L**

Lustspiel in drei Akten. ZH, 4D/2H, 1Bb (Appartement)

Erst als eines Tages Unordnung in die Flugpläne der internationalen Fluggesellschaften kommt, kommt auch Unordnung in den ausgeklügelten privaten Lebensplan unseres Helden Mario Grob. Geschickt hat er die Anwesenheit seiner drei „Bräute“, alles Fligh Attendants, jeweils so gelegt, dass keine die andere je zu Gesicht bekommt. Heikle Situationen müssen bewältigt werden!

### **Molière**

#### **Der eingebildete Kranke**

**A/S**

BE Bearbeitung Peter Leu, 3 Akte, 3D/8H

#### **Kishon Ephraim**

##### **Es war die Lerche**

**A**

Dialektbearbeitung Theater Grischun, Chur

GR, 1D/1H

### **Kohlhaase W. / Zimmer R.**

#### **Fisch zu Viert**

**A**

BE Fassung Leu Peter 3D/2H

Ein Moritatsachenbericht über eine höchst beklagenswerte Affäre im Jahre 1838 sowie im Berner Oberland.

### **von Schönthan Franz**

#### **Ä goldigi Spinne (1993)**

**A/L**

Schwank in 4 Akten, Dialektfassung von Baumgartner Otto, 9H/5D, 2Bb, Zeit um 1930.

Der Verlust einer wertvollen Brosche bei der Verwechslung eines Mantels löst eine fast kriminelle Handlung aus, wobei der brave und gutmütige Zeichnungslehrer von Wyl unverhofft in heikle Situationen verwickelt wird.

### **Aristophanes**

#### **Frauenvolksversammlung**

**A/W**

Komödie, Deutsch von Bremer Claus und Becker Rolf.

Berndeutsche Uebersetzung von Heiniger Christine, BE, 10D/5H + (Chor)

*Dieses Stück ist als Freilichtspiel geeignet. Zusammenfassung S.150*

**Pagnol Marcel****D Frau vom Beck**

A/S

Volksstück aus der Provence Mundartfassung von Stricker Thomas  
ZH, 7D/15H + Volk, mehrere Spielplätze

**Priestley John B.**

Ghürate sött me sy (1993)

A/L

Komödie in drei Akten. BE, 7D/8H, 1Bb (Wohnzimmer), um 1900

Mundartfassung Otti Margret

Alles könnte so schön sein in der idyllischen Kleinstadt, wie die drei „Silberpaare“ es sich gewünscht haben. In fünfundzwanzigjähriger Ehe haben sich die Rollen eingeschliffen. Die Damen erdulden lächelnd die autoritären Hiebe ihrer Herren und Meister, die Klängen längst stumpf, die Wunden vernarbt, die Männer längst taub für die vereinzelt spitzen Schreie der Ihrigen und die derben Püffe der Nebenmänner. Über alles gebreitet ist der Likör- und Zigarrendunst der Wohlanständigkeit dieser Kleinstadt. Da trifft sie wie ein Blitz die Nachricht, dass der Priester damals nicht geweiht war und darum die Eheschliessung ungültig ist.

**Ayckbourn Alan****Halbi Wahrheite**

A/S

BE von Begert Max, 2D/2H, 2Bilder, Wohn- Schlafzimmer / Terrasse, Gegenwart.

Eine Verwechslungskomödie. Der junge Mann weiss nicht, dass der vermeintliche Herr Papa seiner Auserwählten sein Nebenbuhler ist, und sie ahnt nicht, welche Folgen ihre Notlügen nach sich ziehen. Und der betrügerische Ehemann sieht sich mit der Tatsache konfrontiert, dass seine Verehrte plötzlich seine Tochter sein soll.

**Nestroy J.N.****Das Haus der Temperamente**

A/S

Stück mit Gesang in 2 Akten, Mundartfassung von Thomet Paul

BE, 11D/10H und MusikerInnen, Bb in Andeutung

Die Wohnung von vier reichen Wiener Privatiers, in der sich die vier Temperamente verkörpern: Braus, der Choleriker, wohnt in einem roten, Fad, der Phlegmatiker in einem grünen, Trüb, der Melancholiker, in einem grauen und Froh, der Sanguiniker, in einem himmelblauen Zimmer. Jeder von ihnen hat einen Sohn und eine Tochter, die im Temperament ihrem Vater gleichen. Eine einheitliche Handlung verknüpft die vier Schauplätze untereinander und löst bei Vätern und Kindern die ihrem Temperament entsprechenden Reaktionen aus. Das verbindende Element sind zwei Figuren des Mimus, der biedere Kleiderputzer Hutziputz und der intrigante Friseur Schlankel.

Die vier Privatiers erwarten die Rückkunft ihrer Söhne und künden ihren Töchtern an, daß sie für sie bereits Ehemänner bestimmt haben, gute Jugendfreunde, die bald eintreffen werden. Jedes Mädchen liebt aber einen Sohn entgegengesetzten Temperaments.

**Gogol Nikolaj****Die Heirat****A**

Ein Lustspiel, Mundartbearbeitung: Wettstein Ingrid  
ZH, 4D/7H, 2Bb (Jungesellenzimmer, Stube)

**Pagnol Marcel****Der Herr Topas****A/S/W**

Komödie, 4 Akte, BE-Neufassung von Stalder Rudolf. 4D/8H, 5Knaben,(10- bis 12jährig).  
Schulzimmer, Salon, Büro, Ende zwanziger Jahre, z.T. Kostüme.

Wie der arme, pflichtbewusste, scheue Lehrer Topas durch die Verkettung von  
Umständen auf die schiefe Bahn gerät und damit zu Erfolg kommt, das stimmt heiter und  
nachdenklich zugleich.

**von Horváth Ödön****Hin und her****A**

Lustspiel in zwei Teilen, Mundartfassung: Scherler Regine u. Martin  
BE, 4D/9H + Sta, 1Bb . *Als Freilichtspiel geeignet.*

**O'Hara Saul****Hürate isch ging es Risiko (1993)****A/S**

Krimi-Komödie in einem Vorspiel und drei Akten, Mundartfassung: Kammacher  
Christian, BE, 4D/4H, 1Bb. (Wohnraum).

*Kurzfassung S.86*

**Wilder Thornton****D Hürootsvermittleri****A**

Farce in vier Akten nach John Oxenforde Original „A well spent day“  
ZH 8D/8H, 4Bb (Geschäftskontor, Hutladen, Gartenrestaurant, Wohnung)

**Priestley John B.****Ein Inspektor kommt (1991)****A/W**

Schauspiel, bearbeitet von der Theatergruppe Ittigen, BE, 3D/4H, 1Bb

In der Form eines Kriminalstückes wird in «Ein Inspektor kommt» die Selbstherrlichkeit  
einer bürgerlichen Familie entlarvt. Ein angeblicher Inspektor weist jedem einzelnen  
Familiemitglied sein Mass an sozialer Schuld nach. Nachdem er gegangen ist, stellt  
sich zunächst alles als Bluff heraus. Man ist erleichtert, die beginnende Reue ist  
weggeblasen. Da klingelt das Telefon; alles, was der Inspektor schon vorher festgestellt  
hatte, ist jetzt eben eingetroffen. Ein Inspektor von der Kriminalpolizei ist bereits  
unterwegs!

**Patrick John****Jeder liebt Opal****A/S**

Posse in drei Akten, Mundartfassung von Balmer Vreni  
BE, 2D/4H, 1Bb ( Zimmer)

**Patrick John****Alle fahren besser mit Opal**

A/S

Lustspiel in zwei Akten, Mundartfassung von Beffa M.L.  
SZ, 3D/8H (davon 6 kleine Rollen), 1Bb ( Zimmer)

**von Horvath Ödön****Der jüngste Tag**

A/W

Schauspiel in sieben Bildern, Mundart von Scherler Regine u. Martin  
BE, 4D/13H/1Ki, 5Bb in Andeutung. *Auch als Freilichtspiel geeignet.*

**Shaffer Peter****Komödie im Dunkeln**

A/S

Übersetzungen: Remise Bühne Jegenstorf: BE, 3D/5H, 1Bb

**Havel V. / Meyer R.****Lockvögel**

A/S

Eine Bearbeitung der „Gauerneroper“ (nach John Gays „The Beggars Opera“ 1728),  
ZH, mind. 6D/8H, versch. Bilder.

Zwei Gangsterbosse und ein Polizeichef versuchen einander gegenseitig zu überlisten, um die alleinige Macht zu erreichen. Ihre Methoden sind nicht zimperlich. Auf der Strecke bleiben die kleinen Gauner. Treffpunkte bilden Privatwohnungen, Spelunken, Bordelle und das Gefängnis. Wo es um Macht und Geld geht, da spielen Frauen im Leben der Mächtigen eine wichtige Rolle: Ehefrauen, Gangsterbräute, Dirnen. Die verschwommenen Grenzen zwischen dem Recht und dem Unrecht, die Verknüpfung staatlicher Macht mit der mächtigen Unterwelt wird dargestellt.

**Hebbel Friedrich****Maria Magdalena**

(1994)

A

Ein bürgerliches Spiel in 3 Akten. Mundartbearbeitung von Leu Peter  
BE, 4D/4H, 2Bb. Die Geschichte einer Liebe.

**Pagnol Marcel****Marius (1994)**

A/W

Ein Stück in 4 Akten, BE-Fassung Niederhauser Hans,  
4D/9H (davon Kleinstrollen: 2D/4H), 1Bb (Hafenbar).

Pagnols Klassiker hat noch nichts von seinem Charme und seiner Frische eingebüsst. Marius, als Kellner in der Hafenbar seines Vaters beschäftigt, leidet unter dem Fernweh. Jedes auslaufende Schiff schürt seine Sehnsucht. Er gerät in einen Konflikt zwischen seinem Traum von fernen Gestaden und seiner grossen Liebe, was ihn schliesslich zu einer Entscheidung zwingt.

**Neal Max / Ferner Max****Der müed Theodor**

A

Schwank in drei Akten, ZH, 5D/7H, 2Bb (Wohnzimmer/ Hotelzimmer)



**Camoletti Marc****Die Perle Anna**

A/L

Lustspiel in drei Akten, Mundarteinrichtung von Herrmann A. und Schwegler J.  
BE, 3D/2H, 1Bb (Zimmer)

**Lettunich Mateo****Schelmerei (1985)**

A/L

Gaunerkomödie in 4 Akten, BE von Büchler Rosmarie, 5(4)D/9(10)H, Antiquitätenladen.  
*Kurzfassung Seite 86*

**Pagnol Marcel****Der Schpuntz (1994)**

A/W

Eine Komödie in 7 Bildern. Mundart: Niederhauser Hans. BE, 10D/10H (einige Rollen sind austauschbar), 3 Bb (Esszimmer, Hotelhalle, Filmstudio)  
Ein „Schpuntz“ kann recht nüchtern sein. Wenn es aber um den Film geht, verliert er alle Vernunft. Er bildet sich die unmöglichsten Dinge ein; und fühlt sich zum Filmstar berufen. Der Name findet sich in keinem Wörterbuch der Welt. Aber er wird von einer Filmequipe des Produzenten Meyerboom oft gebraucht, um einen Eingebildeten zu bezeichnen, der sich eine Karriere beim Film erhofft.

**Abbot Rick****Spilet wyter! (Play on!)**

A/S

Lustspiel in drei Akten, Mundartfassung von Zaugg- Graf Hannes  
BE, 7D/3H (einige Rollen sind austauschbar) 1Bb Theaterbühne  
1. Akt: eine der letzten Proben einer Laientheatergruppe  
2. Akt Die Hauptprobe  
3. Akt Die Premiere

**Abbot Rick****Wiiterspüle! (Play on!)**

A

Lustspiel in drei Akten Mundartfassung von Keel Marianne  
ZH, 7D/3H, 1Bb

**Gryphius A.****Theater im Schloss**

A/S

Mundartübersetzung: Leu Peter, 3 Akte, BE, 4D/8H, 2Bb

**Wilder Thornton****Unsere kleine Stadt**

A/W

Schauspiel in drei Akten  
HD, BE, VS 5D/14H, + Statisten, 1Bb.

**Kleist Heinrich****Der zerbrochene Krug**

A/W

Zürcher Klara, BE, 3D/5H, Sta, in rhythmisierter Sprache

**Pagnol Marcel**

**Wasserschelme (1991)**

**A/S**

Nach Pagnols Roman „Manon des Sources“, frei bearbeitet von Niederhauser Hans, BE, 11D/9H (z. T. austauschbar), 9 Bilder, 4 Schauplätze, davon 2 angedeutet.

In einem südfranzösischen Bergdorf geht ein „Aussteiger“ aus der Stadt auf der Suche nach Wasser zugrunde. Böswillige Nachbarn haben es ihm unter den Augen des ganzen Dorfes abgegraben. Die Rache bleibt der Tochter des Opfers, der jungen Schäferin Manon, vorbehalten.

**Priestley John B.**

**Zum goldenen Schlüssel (1995)**

**M/W**

nach „Zur Rose und Krone“ Schauspiel in einem Akt.

Schweizer Mundartfassung von Scherler Martin u. Regine

BE 3D/4H, 1Bb ( Bar)

Die Bar „Zum goldenen Schlüssel“ ist eine etwas heruntergekommene, von Fred dem Wirt mit neuem Mobiliar „aufgemöbelte“ Beiz. Fred, ein aufgestellter Junggeselle aus Ueberzeugung, hat in seinem Leben noch ganz bestimmte Ziele. In seiner Bar trifft sich nach Feierabend eine illustre Gesellschaft von Einwohnern, nebst einer mehr oder weniger grossen Anzahl von Passanten.

**Zuckmayer Carl**

**Katharina Knie**

**A/S**

Seiltänzerstück, 4 Akte, ZH von Bader Emil, 4D/12H, Dorfplatz am Zürichsee, Kostüme 1923/24.

Das ewig junge, volkstümliche und im guten Sinne sentimentale Volksstück schildert das Schicksal eines Wanderzirkus' mit treffsicherer Charakter- und Milieuschilderung. Der Zusammenstoss der Bürger- mit der Artistenwelt gibt den Konfliktstoff her.

## 20. Singspiele

**Steiner Walter**

**Hei-zue**

**A**

Schauspiel mit Gesang, 3 Akte, ZH, 3D/17H, St, 5 Bb in Andeutung.

Knecht liebt des Meisters Tochter. Dieser will von einer Heirat nichts wissen, bis ihm der Knecht das Leben rettet.

**Däpp Christan**

**D Hochzyts - Trychle**

**A**

4 Akte, BE, 3D/9H/1Ki, 3Bb (vor dem Bauernhaus, auf der Baustelle, vor der Sennhütte)  
Hansueli muss Vieh und Fahrhabe versteigern, weil seine Ehe geschieden wurde. Das einzige Kind Meieli wird der Mutter zugesprochen. Er verlässt verzweifelt seine Heimat und findet einen Job als Kranführer. Später nimmt er auf dem Bau eine Stelle als Arbeiter an. Sein Vorgesetzter, als er Hansuelis Liebe zur Alpwirtschaft entdeckt, vermittelt ihm eine Stelle als Alphirt bei seinen schon etwas betagten Verwandten. Dort wird Hansueli von seiner eigenen, nunmehr erwachsenen, Tochter erkannt.

**Feurer Erich /Theater der LAWUA**

**Bode under de Füess**

**A**

Volksstück in drei Akten mit Musik und Gesang

3D/6H und Statisten, Dorfplatz (Wirtshaus, Bauernhaus, Spritzenhäuschen als Gebäudefassade und ein laufender Brunnen

*«Sie sind also de zweeti Sohn vom Paul Wäber?»*

Paul hält seinen Sohn Hans immer noch als billigen Knecht auf dem Hof und verweigert ihm aus fadenscheinigen Gründen die Übergabe. Helene, die Nichte des Gemeindepräsidenten, soll einmal den „Hirschen“ übernehmen können. Hans und Helene sind ein Paar aber beiden fehlt eben noch der richtige „Bode under de Füess“. Da ist es wichtig, dass der Dorfphilosoph Sämi in die Vermittlung einsteigt, damit die beiden endlich ganz zusammenkommen und eine gemeinsame Zukunft haben. Bis es soweit ist, ereignen sich noch etliche Zwischenfälle, die zuerst überwunden werden müssen.

*«Wänn alles klappet, gseht in e paar Tag mängs anders uus.»*

**Saner/Krapf**

**Dr Lobisei-Tüfel**

**A**

Ein Spiel mit Musik und Gesang in 5 Bildern frei erzählt nach der Sage „Dr Lobisei-Tüfel“.

Text: Bruno Saner, Musik: Anton Krapf

7D/12H/Verschiedene/Chor

Es wirtschaftet in behaglichem Wohlstande der „Lobisei-Senn“. Allein - statt zufrieden zu sein mit dem Segen des Herrn, öffnet der Lobiseier sein Herz dem Teufel der Habsucht und jagt in unersättlicher Gier nach zeitlichem Gut. Auch vor einem Mord schreckt er nicht zurück.

Der Senn aber kommt nach seinem Tod nicht zur Ruhe und muss der Sage nach bis auf den heutigen Tag im Lobiseigebiet erscheinen.

## **Däpp Christian**

### **D Würztannchüejer**

**A**

Volksstück mit Gesang in 4 Akten

4D/9H + 2 Herren, 3Bb.: Vor Restaurant, Waldlichtung, vor der Alphütte

Der ledige Götti Klaus, Bauer auf dem Schwarzegghof hat durch den Rinderwahnsinn seinen ganzen Viehbestand verloren. In seinem Elend verbringt er viel Zeit in der Wirtschaft und trinkt viel zu viel. Seine Zukunft und die seines Heimwesens sind ungewiss. Der prahlerische Grossmattbauer bietet Götti Klaus eine stolze Summe für seinen Hof. Er aber lehnt dieses Angebot ab. Der Grossmattbauer gibt nicht auf.

## **Nyffeler Friedrich**

### **s Chühjerlied**

**A**

Schauspiel in 3 Akten nach Motiven aus alten Sagen

Gesang von Oskar und Hedy Schmalz

3D/9H/Volk, Bilder: Bauernstube, Vor der Sennhütte, in der Sennhütte.

Auf der Höchalp geistert es, man ereinnert sich an Ahnen, welche nicht zur Ruhe kommen sollen. Simon, der Besitzer der Höchalp, verspricht demjenigen, der innerhalb von drei Tagen und drei Nächten den Geist auf der Höchalp bannen könne, diese zehn Jahre lang als Freilehen nutzen zu können. Niemand ausser Res, der Sohn von Simons Meistermagd, wagt es, diese Bedingungen anzunehmen.

## **Däpp Christian**

### **Ds Bärglerläbe (1990)**

**A/L**

Volkstheater in 5 Akten, BE, 3D/12H, 3 Bilder, Zeit: kurz nach dem Zweiten Weltkrieg.

Im Mittelpunkt steht eine Bergbauernfamilie aus dem Berner Oberland. Der Vater lernte im Aktivdienst einen Kollegen aus dem Unterland kennen und kommt mit diesem überein, dass einer seiner beiden Söhne die Tochter des andern samt Hof übernehme...

## **Gribi Fritz**

### **Blüemlisalp**

**A/S**

Volksstück nach Sage, 5 Akte, BE, 9D/24H, 1Bb. in den Bergen, Kostüme, graue Vorzeit.

Tag der Alpauffahrt. Die alte Mutter ist noch einmal dabei und hofft, dass ihr Sohn bald eine Frau findet. Der Sohn heiratet trotz Warnung der Mutter eine reiche Wirtstochter, und damit nimmt das Unheil seinen Anfang. Der Fluch der alten Mutter lässt die Alp untergehen und vernichtet das frevle Paar. Als Freilicht geeignet.

## **Gribi Fritz**

### **Madrisa**

**A/S**

Volksstück nach Sage, 5 Akte, BE, 8D/8H/3K, Bb. in Andeutung, Mittelalter, Kostüme.

Eine durch die Pest aus Wohlstand und hohem Ansehen vertriebene, geläuterte Frau wird in der neuen Heimat zur sagenhaften „Madrisa“. Durch Güte, echtes Frauentum und Mütterlichkeit besiegt sie Missgunst und Unverstand. Die Standhaftigkeit eines einfachen Mannes und die reine Einfalt eines Kindes lassen sie endgültig Fuss fassen. Als Freilicht geeignet.

**Gribi Fritz****Schrattelflueh****A/S**

Volksstück nach Sage, 5 Akte, BE, 8D/15H/2K, St, Bb. in Andeutung, Kostüme, um 1800. Ein Gleichnis des Kampfes zwischen Gut und Böse. Ein von irdischen Gütern verblendeter und ein einfach-lauterer Mensch ringen um die Seele der „Schrattentjungfrau“, die sich nach dem Untergang ihres geldbesessenen Vaters für ein einfaches Leben gewinnen lässt. / Als Freilicht geeignet.

**Grunder Karl****En Abesitz (1911)****K**

Singspiel, 1 Akt, BE, 4D/7H, Bauernstube, um 1910.

Ein „Abesitz“ in einem Bauernhaus mit heitern Spässen, Tänzern und Volksliedern.

**Bühler Otto****Bim Lindebänkli****A**

Liederspiel, 3 Bilder, BE, 4D/10 M, Chor, Kapelle: Klarinette, Trompete, Handorgel, 2 Geigen, Kontrabass.

Vor Wirtshaus, Anfang 19. Jahrhundert. Es ist die alte Geschichte: der reiche Wirtssohn liebt ein armes Mädchen, der Vater ist dagegen und treibt mit seinem Steckkopf den Jungen aus dem Haus auf Wanderschaft. In einem Jahr wandelt er sich und nimmt die Liebenden bei sich auf. Um diese Geschichte rankt sich heiteres, fröhliches Dorfleben mit Tanz und Gesang.

**Dillier Julian****Dihaimä****A**

Volksstück mit Jodel und Gesang, 3 Akte, OW, 3D/7H/4Sta, Bauernstube, vor Haus.

Der aus Amerika „dihaimä“ zu Besuch weilende Sepp trifft eine sich freuende Familie, aber einen eifersüchtigen, trotzig und fast unversöhnlichen Bruder.

**Hannes Fred****Der Kundschafter****A/S**

Volksstück mit Gesang und Tanz, 4 Akte, HD, 3D/5H/10St, 3Bb in Andeutung, Kostüme, 1653.

Während des Bauernkrieges wird auf einem Hof ein verwundeter Feind aufgenommen und von der Tochter gepflegt. Trotz des Standesunterschiedes werden sie später ein Paar.

**Wolf Otto****„Dütsch und Wältsch“****A/W**

Singspiel in 3 Akten, BE, 5D/13H, mehrere Sta, 3 Spielorte.

Eine anfänglich unglückliche Liebe zwischen einem Bauernsohn aus der deutschen Schweiz und einem welschen Mädchen, weil der Vater des Sohnes sich dazwischen stellt, findet doch noch ein glückliches Ende. Die Zeit des Aktivdienstes vermag den vermeintlichen Graben zwischen Deutsch und Welsch zu schliessen.

**Lesch Walter****Eifach für retour**

A/W

Lustspiel, Vorspiel, 9 Szenen, Musik: Paul Forster und Walter Roth, ZH, 10D/10H, Sta, auf Südseeinsel (Andeutung), Gegenwart.

Ein Redner weist auf die Unerträglichkeit des heutigen Lebens in Hatz und Lärm hin und wirbt für seine Südseereisen. Die Spieler kommen aus dem Publikum auf die Bühne, und nun rollen neun Südseebilder ab. Schon bald haben alle genug und segeln erlöst in die geliebte Schweiz zurück.

**Schaer-Ris Adolf****Gottlieb Jakob Kuhn**

A/W

Singspiel, 3 Bilder, 4D/10H, und Solisten.

Ein Singspiel um die Entstehung des Volksliedes. Die Geschichte zeigt Stationen aus dem Leben des Volksliederdichters G. J. Kuhn.

**Steiner Walter****Hei-zue**

A

Schauspiel mit Gesang, 3 Akte, ZH, 3D/17H, Sta, 5Bb. in Andeutung.

*Die Kurzfassung zu diesem Stück finden Sie auf Seite 68.*

**Strittmatter Hermann****Himmelbett & Co.**

(1994)

A/L

Heiteres Stück in 3 Akten, ZH, 4D/4H/Sta/Kanarienvogel, 2Bb (Wohnzimmer, Marktplatz).

*Die Kurzfassung zu diesem Stück finden Sie auf Seite 35.*

**Imhof Adolf****Im Gantertal (1946)**

A

Dramatisches Walliser Singspiel in 8 Bildern, HD, 6D/16H/1K/8Sta, 3Bb. in Andeutung, Kostüme, 1650.

Vor dem Hintergrund der Walliser Parteikämpfer pro und contra Stockalper und des Kampfes der Bergler gegen die übermächtige Naturgewalt kämpft ein fortschrittsgläubiger Junger um die Tochter und das Amt eines konservativen Alten.

**Villiger Josef****Der Mädchenraub**

A/S

Lustspiel, 3 Akte. Musik: Kurt Seiler. AG, HD, 8D/5H, Chor, in Theaterkostümverleihgeschäft, Gasse, Gegenwart.

Die altbekannte Handlung: Vater will der Tochter vor der Verbindung mit dem Geliebten stehen und wird überlistet - aber: wie das gezeigt wird! Die Handlung kommt als Persiflage daher: Handlung in der Handlung - Theater im Theater, dazu eine Moritat. Eine vorzüglich gelungene Verspottung jener Sorte von Volksstücken, die lange Zeit höchst beliebt waren (und die es da und dort immer noch sind!)

Das Ganze kann als eine Art von volkstümlicher Operette gemacht werden.

## **Stebler Jakob**

### **Rosmarie**

**A**

Singspiel, 3 Akte, Musik von Alexander Stuber, ZH, 3D/6H, Volk, Gegenwart.  
Tochterliebe, die die Schrullen des Vaters, eines unglücklichen Erfinders, zu meistern versteht. Dazu kommt ihre Liebe zu einem schwerkranken Techniker, der einer Erfindung des Vaters zum Erfolg verhilft: glückliches Ende.

## **Balmer Hans Rudolf**

### **Settelis Glück**

**M/L**

Singspiel, 2 Akte, BE, 5D/3H, am Stadttor, 1840.  
Die Handlung ist nach der Gotthelf-Novelle „Die Frau Pfarrerin“ aufgebaut.  
Sie strömt Biedermeierluft und Gemütlichkeit aus.

## **Borer Karl**

### **Der Titan**

**A**

Mit Musik und Gesang über das Leben Beethovens, 9D/20H, verschiedene Bb., verschiedene Zeiten, HD, und AG, 3 Akte, Vor- und Zwischenspiel.  
In einer Diskothek wird Musik von Beethoven als Rockmusik gespielt. Einige Junge flippen dabei fast aus und beginnen für Beethoven zu schwärmen. In einer Rückblende (3 Akte) wird das Leben des berühmten Komponisten bruchstückhaft dargestellt: Die beginnende Taubheit, die Vereinsamung durch unglückliche Liebesbeziehungen. Dann die Tragik des gehörlosen Dirigenten und schliesslich die persönlichen Schwierigkeiten mit seinen ihm nahestehenden Mitmenschen.

## **Balmer Emma**

### **Urs und Agathe**

**A/L**

Spiel mit Gesang und Tanz, 5 Bilder, nach Rudolf von Tavel's Erzählung „Urs Fankhausers Abenteuer“, BE, 4D/11H/Sta, 3Bb., Kostüme, 1476.  
Der Müller von der Schlossmühle möchte sein Töchterlein reich verheiraten, er hat zwei Liebhaber ausgesucht, die der Tochter nicht genehm sind. Sie verliebt sich in den Schreiber des Schlossherrn, den sie zuletzt auch bekommt.

## **Grunder Karl**

### **s Vreneli am Thunersee (1925)**

**A**

Singspiel, 2 Akte, BE, 7D/20H, Platz vor dem Bären, Mitte 19. Jahrhundert.  
Hans, Vrenelis Verlobter, wird fälschlicherweise des Mordes angeklagt. Er zieht in die Fremde. Durch das Geständnis des wirklichen Täters wird Hans rehabilitiert. Vreneli bleibt Hans treu. Nach Kenntnis seiner Unschuld kehrt er zurück.

## **Steiner Walter**

### **Wänn d Heimat rüeft**

**A**

Ernst-heiteres Heimatgeschehen aus dem Berner Oberland mit Gesang und Jodel, 4 Bilder, ZH, 4D/12H, Äpler und Bergfeen, vor Bauernhaus, Schlafstube.

- Grunder Karl**  
**D Wybermühli (1933)** A  
 Singspiel, 3 Akte, BE, 6D/18H, Wirtsstube, 1933.  
 Ein Mann hat den Wunsch, seine Frau in einer „Weibermühle“ verjüngen zu lassen. Ein Traum zeigt ihm die Konsequenzen, weshalb er froh ist, seine Frau am Morgen im gleichen Alter wiederzufinden.
- Balmer Hans Rudolf**  
**Ds Vreneli ab em Guggisbärg** A  
 Volkliederspiel in 3 Aufzügen ums alte Guggisbergerlied  
 Musik Ruprecht Ernst  
 6D/8H/3var./Sta, 2Bb, Dorfplatz, Stube
- Zaugg Evelyn**  
**☞ Dr Ätti** A  
 E Blick zruugg  
 Singspiel mit Jodelliedern  
 4D/13H (Doppelbesetzungen möglich), Bb in Andeutung  
 „*Du Ätti, wie isch es de i dr Schuel so zue und här gange?*“  
 Für ein Schulprojekt seiner Enkelin lässt der Grossvater Szenen aus seinem Leben nochmals aufleben: Von seiner Kindheit und der Lehre als Käser, über den Aktivdienst, das Verliebt-Sein und Heiraten, bis hin zum alltäglichen Leben im Sommer auf der Alp.  
 „*Das isch für mi es nütwändig Übel gsi.*“
- Zaugg Evelyn**  
**☞ Dr Ätti**  
 Singspiel mit Trachtentänzen, *siehe oben.*
- Ammann Ulrich**  
**Im chüehle Grund** K  
 E truuregi Kumedi über d Liebi, für Männerchor und 4H
- Ammann Ulrich**  
**Liebeschummer** K  
 Spiel mit Musik und Gesang in vier kurzen Bildern für 4 Sprechrollen (2D/2H), Chor, kleines Orchester (1 Flöte, 2 Violinen, 1 Cello), Notenmaterial im teaterverlag elgg erhältlich.
- Ammann Ulrich**  
**☞ I frömde Dienschte** K  
 Es bsinnlechs Spiel über ds Volkslied „,s wott aber e lischtege Summer gä“  
 1D/2H/+4variabel/ Gem. Chor oder Männerchor
- Muff Jakob**  
**Die Glocken von Plurs** A  
 Spiel aus dem Bergell



**Ammann Ulrich**  
**Liebeschummer** **K**  
Mundartspiel mit Musik und Gesang in vier Bildern, 2D/2H/Chor, 4 Musiker

**Dürst Melchior**  
**Wurzelsepp** **A**  
Volksstück mit Gesang, 5 Akte

**Peter Hans Adolf**  
**Der Rutenhof, Hans** **A**  
HD Volksoper, nach dem Stück von Karl Grunder

**Gerhard Willi**  
**Die Macht des Gesanges** **A**  
5 Akte

**Fischer Maria**  
**Unterm Heimathimmel** **A**  
4 Akte

**Binder Hugo**  
**Wandlung** **A**  
Geistliches Spiel mit Gesang, 4 Bilder

**Weitere Stücke mit Gesang siehe auch unter Volksstücke.**

## 21. Stücke mit historischem Hintergrund

### Ringgenberg Fritz

**D Amazone** A/S

Schauspiel, 5 Akte, BE, 3D/9H, 2 noble Wohnräume, Kostüme, 1798.

Das Stück führt in die Zeit, in der das alte Bern zusammenbrach. Es sind sowohl die Gründe des Staatszerfalls aufgezeigt als auch die Einzelschicksale der handelnden Personen.

### Freuler Kaspar

**Anna Göldi (1948)** A/S/W

Schauspiel, 5 Akte, GL, 2D/13H/1K/Sta, 3Bb. in Andeutung, 1781.

Am letzten Hexenprozess in der Schweiz wird die immer gleiche Art herrschender Gesellschaftskreise gezeigt, sich Unbequemer „gerichtlich“ zu entledigen.

### Zürcher Clara

**Anna Seiler (1989)** A/S/W

BE, 2D/7H, 1Bb., Zeit: Mitte 14. Jahrhundert.

Dem Stück liegt die Gründung des Berner Inselspitals zugrunde. Im Mittelpunkt der Geschehnisse steht Anna Seiler.

### Schwengeler Arnold Hans

**Bibrakte (1937)** A/S

Drama, 5 Akte, HD, 3D/14H/Sta, freie Gegend, Kostüme, 58 n.Chr.

Ein Spiel gegen Eroberungspolitik und für völkisches Bescheiden auf den eigenen Lebensraum.

### Schneeberger F. U.

**Freiheitsflamme** A

Spiel in drei Akten, BE, 10H/3D, Zeit: 15. Jahrhundert, 2 Bb (Stube, Waldlichtung).

Der Landvogt und sein Gefolge unterdrücken die Leibeigenen brutal. Furcht und Schrecken beherrschen die rechtlosen Bauern, bis sie sich in grosser Not zusammenschliessen, um dem unmenschlichen Treiben ein Ende zu setzen. Eines Nachts stürmen sie die Burg. Die Freiheitsflamme kündigt die bitter erkämpfte Befreiung im Morgengrauen an...

### Dornier Marcel

**D Burple** A/S

Mundartspiel, 3 Akte, ZH, 3D/6H/Sta, Ratsherrenstube, Kostüme, 1350.

Ratsherr Klaus Bilgeri wurde nach der Zürcher Mordnacht (Februar 1350) als Widersacher von Rudolf Brun auf schändliche Weise hingerichtet. Sein Sohn sinnt auf Rache.

## **Steiner Johannes**

### **Bruedersinn**

**A**

Spiel aus der Luzerner Vergangenheit, LU, 2D/3H, Kinder, Soldaten.  
Brand von Luzern, 1340, und die Hilfe der Nidwaldner.

## **Morf Ernst**

### **Casanna**

**A/S**

Schauspiel, 8 Akte, ZH, 6D/18H/6K/St, 5Bb. in Andeutung, Kostüme, 1620.  
Die Bündner Wirren werden lebendig gemacht. Es wird gezeigt, dass der Weg zur  
Freiheit in erster Linie darin liegt, sich selbst zu überwinden.

## **Eberle Oskar**

### **Chlaus vo Flüe (1944)**

**A/S/W**

3 Akte, SZ, 2D/11H/Sta, Simultanbühne, Kostüme, um 1480.  
Das Spiel stellt das schmerzliche Losringen aus allen Bindungen dieser Welt und den  
Aufstieg in das mystische Reich dar.

## **Grob Heinrich R.**

### **De Fridemacher (1952)**

**A**

Schauspiel, 3 Akte, ZH, 5D/21H/Sta, 3Bb. in Andeutung, Kostüme, 1531.  
Der Friede kann auch in scheinbar ausweglosen Situationen erkämpft werden durch den  
Glauben an ihn und den Einsatz für ihn.  
Beispiel: Hader Zürichs gegen Zug und Luzern von 1531.

## **Müller Arthur**

### **Frieden ist allerwegen in Gott (1947)**

**M**

Spiel, 2 Szenen, HD, 10H, Gaststube, Kostüme, 1481.  
Spiel um das Stanser Verkommnis und um die Heilung der Welt durch Bruder Klaus.

## **Stalder Hans**

### **Grauholz**

**A/L/W**

Mundartstück in vier Akten  
BE, 4D/5H, Hofplatz - Patrizierstube - Bauernstube - Stube in Köhlerhütte Zeit: 1798  
Eine Handlung um den Untergang des alten Bern.

## **Kropf Hugo und Herren Marcel**

### **Häxewahn**

**A/W**

Schauspiel, BE, 13D/6H, 5Bb., 4 Zwischenszenen, Zeit 1596.  
Die Geschichte spielt sich in der Zeit der Hexenverfolgung, Hexenfolterung und  
Hexenverbrennung ab. Die brutale Obrigkeit rechtfertigte ihr Tun mit dem satanischen  
Segen der barbarischen Kirche. Am Beispiel einer verwitweten Frau und Mutter wird  
diese unselige Zeit aufgerollt. Die Handlung beschränkt sich jedoch nicht bloss auf die  
unmenschlichen Vorkommnisse; auch damals wurden Zweifel geäußert an den  
unsinnigen Praktiken. Aber heute gibt es immer noch Verfolgung und Ächtung...

**Künzi Heinz****Hert uf hert (1952) A/S**

Hist. Schauspiel, 4 Akte, BE, 3D/8H, 3Bb. in Andeutung, Kostüme, 1492-99.

Ein Bernerschädel, der sich mit seiner Vaterstadt Biel, mit der Eidgenossenschaft und aller Welt überworfen hat, bringt Familie und Obrigkeit in schwere Konflikte, da er als Feldhauptmann des Kaisers Maximilian eine der Ursachen des Schwabenkrieges wird.

**Berger Josef****Kniri Seppli (1938) A**

Mundartstück, 4 Akte, BE, 4D/10H, Kostüme, 1798.

Freiheitskampf der Nidwaldner und Pestalozzis Wirken in Stans. Hineingeflochten: das Geschehen aus Isabelle Kaisers Novelle „Holio dia hu“.

**Staender Walther****Läbegi Muure (1951) A/S**

Spiel, 5 Bilder, BE, 2D/14H/St, Schlosshof, Kostüme, 1476.

Adrian von Bubenberg, der Held von Murten, nimmt mit den verzagten Bürgern Fühlung auf. Er errichtet mit ihnen lebendige Mauern gegen Gewalt und Selbstsucht.

**Künzi Heinz****Der letscht Thorbärger A/S**

Schauspiel, 5 Akte, nach Gotthelf, BE und ZH, 7D/9H/3Bb., Kostüme, 1375.

Verzweiflungskampf der Ritter gegen die aufstrebende Macht der Städte - die Liebe der Thorberger Kinder.

**Delsen Elisabeth****Lonny (1994) L/W**

Fassung in 2 Akten nach einer Erzählung von Jos. Joachim (1834 - 1904)

SO, 6D/9H, Andeutungsbühne

Fried, ein stolzer Bauernsohn, verliebt sich in Lonny, ein lebensfrohes Zigeunermädchen. Trotz Warnungen und schier unüberbrückbaren Vorurteilen heiraten die beiden. Zwei Welten prallen aufeinander. Ständige Sticheleien binden die Verliebten zwar stärker aneinander, aber andererseits werden sie dadurch nur noch mehr ausgegrenzt. Unerträgliche Spannung liegt in der Luft. Ein grausamer Unfall verläuft für Fried tödlich. Dadurch wird seine Lonny erst recht heimatlos. Sie weiss keinen andern Ausweg, als ihrem geliebten Fried ins nasse Grab zu folgen.

**Schwengeler Arnold Hans****Niklaus Manuel (1941) A/S/W**

Schauspiel, 4 Akte, bernisch gefärbtes Deutsch, 4D/17H/1K/Sta, 4 Bb. in Andeutung, Kostüme, um 1500.

Charakterzeichnung des grossen Staatsmannes Niklaus Manuel. So erhalten die bernischen Reformationswirren dramatische Gestalt.

**Greising Franziska****Pfäfferwiiber**

A/W/S

Musik: Stefan Meyer

LU, 15D/16H + einige Statisten, 1Bb (Andeutungsbühne/ Freilicht)

Pfefferweiber hiessen 1845 jene Frauen, die sich zunächst fürsorglich der Gefangenen der beiden Freischarenzüge angenommen hatten, aber auch das Los jener Familien zu lindern suchten, deren Väter flüchtig, gefallen oder in Gefangenschaft waren. Angesichts der Folgen der Kleinkriege unter der fundamentalistischen (roten) Regierung verloren diese Frauen mehr und mehr die Geduld und suchten nach Mitteln und Wegen, die politische Situation zu entschärfen.

Unter Katharina Morels Führung überlisteten sie endlich durch kluges Intrigieren zwölf Scharfschützen, ebensoviele Landjäger und mehrere Patrouillen, überwandten zwei Eisentore und eine Mauer, um den Wortführer der Schwarzen, Jakob Robert Steiger, aus dem Kerker zu befreien. Es fiel kein Schuss und es floss kein einziger Blutstropfen.

**Stebler Jakob****Der Rebell**

A

Schauspiel, 4 Akte und Vorspiel, HD, 5 D, 11 H, St, 4 Bb. in Andeutung, Kostüme, 1798.

Als sich mit der Niederlage Berns die alte Eidgenossenschaft auflöste und in Aarau der Freiheitsbaum aufgestellt wurde, kam es zwischen den neuorientierten Patrioten und den Regierungstreuen zu heftigen Reibereien. In dieser Zeit spielt sich die Liebestragödie zwischen Margrit und Berlinger ab, beide finden den Tod.

**Schoeck Paul****Tell (1920)**

A/W

Schauspiel, 3 Akte, SZ, 2D/20H/Sta, Wirtsstube.

Die Geburt der Eidgenossenschaft ist hier dramatisch aus dem Geiste der Landschaft gestaltet: Die unbändige Natur und der unbändige Freiheitswillen der Bauern.

**Walther Willy****Der Tod des Gouverneurs**

A/W

Historisches Spiel in 2 Teilen, HD, 14H/4D, mind. 12Sta. Andeutungsbühne, Zeit der Glaubenskriege (1.-7. Jh.).

Im Mittelpunkt steht der Gouverneur von Chiavenna, Jürg Jenatsch. Er kämpft für die Sache der Bündner, für das Veltlin. Dabei gerät er zwischen die Fronten der Konfessionen. Er wird in die Rolle des lasterhaften, ungläubigen Terroristen abgedrängt. Das Spiel zeigt die letzten Stationen im Leben des umstrittenen Gouverneurs und endet mit dessen Ermordung.

**Peter Arnold****Üs cha nüüt passiere**

A

Eine junge Lehrerin inszeniert ein Stück, das den Bergsturz von Elm zum Inhalt hat. Sie hält das Unglück von 1881 für eine Umweltkatastrophe und will mit einer dokumentarischen Wiedergabe aufzeigen, wie aktuell der Fall geblieben ist.

## **Rickenmann Pius**

**Wie sie St. Jakob sah (1944) A**

Feierspiel, 7 Bilder, HD, 2D/15H, 4K, im Freien, Kostüme, 1444.

Die Schlacht von St. Jakob ersteht in Botenberichten und allegorischen Figuren.

## **Welti Albert J.**

**Züriputsch A/S**

Schauspiel, 4 Akte, ZH, 7D/14H/Sta, 3Bb. in Andeutung, Kostüme, 1839.

Der Aufstand der empörten Zürcher Landbevölkerung gegen ihr gar zu fortschrittliches Regime, der sogenannte „Straussenhandel“, hat in diesem Stück eine eindringliche, dramatische Formung erlebt.

## **22. Märchen für Erwachsene**

### **von Horvath Ödön**

**Himmelwärts A/W**

Es Märli für Erwachsene i zwoe Teile

Mundartfassig vom Hagi Mathias

5D/9H/1K/Sta, 3Bb, Simultanbühne

*«Löt mi es bitzeli la läbe und i bringe nech e Seel für d Ewigkeit.»*

Auf drei Ebenen (Himmel, Erde Hölle) spielen verschiedene Geschichten, die indirekt miteinander verbunden sind.

Ein untalentierte Theaterdirektor hat mit dem Teufel einen Pakt geschlossen und will diesen nicht einhalten. Er verspricht ihm eine Seele für die Ewigkeit. Der Teufel findet an dieser Idee Gefallen und lässt den Direktor wieder zurück auf die Erde, wo er weiter seines Amtes waltet. Im Himmel werden diese Machenschaften registriert.

Sankt Petrus sendet der auf Abwege geratenen Primadonna einen Schutzengel, der versucht, das Ganze zum Guten zu wenden.

*«Für d Ewigkeit? Das muess i mir mal dür e Schwanz la gah»*

### **Wüthrich Peter**

**Hip-Hop, das Lieblingspferd und der Zauberapparat A**

Ein Märchenspiel, HD

3 Frauen/ 6 Männer/ Pferd + ev. Kinder, Waldlichtung/ Vor dem Schloss/ Im Schloss

*«Primabella: Hip-Hop, mein Lieblingspferd!»*

Hip-Hop ist das Lieblingspferd der Königin. Aber auch des Königs. Durch den Streit der beiden, wessen Lieblingspferd es nun wirklich sei, wird Hip-Hop störrisch. Der Zauberer Zickedizack wird gerufen. Doch mit seinem Zauberapparat vermag er Hip-Hop nicht zu beruhigen. Im Gegenteil. Erst die Fee Abuladéska kann diesem Märchenspiel zum Happy End verhelfen.

*«Pegasus: Hip-Hop, m e i n Lieblingspferd!»*

## **Hägi Beat**

### **s Licht**

**M**

Ein Märchenspiel

ZG, 13 Personen, Bühnenbild in Andeutung

In Anitas und Esthers Wohnort ist es für alle Kinder Pflicht, jeden Abend bei Luminia das schützende Licht für die Bewohner abzuholen. Heute Abend jedoch verliert Anita die Geduld. Sie wartet nicht auf Luminia und will ohne das lebensnotwendige Licht nach Hause zurückkehren. Im Wald wird das Mädchen darauf von den Schattengestalten entführt. Esther, Anitas Schwester, sucht verzweifelt nach der Vermissten. Da sie aber auch ohne Licht zurückkehren will, wird sie ebenfalls gefangengenommen. Welche Rolle die Zeit in diesem spannenden Märchen spielt, erleben Anita und Esther bis zu ihrer glücklichen Befreiung.

## **Mira Silvio**

### **Der Klon/UR**

**A**

Modernes Märchen für Erwachsene

BE, 5D/5H, 2Bb

*«Vater! Du hesch dir vo däm Totsch total la der Chopf verdräje.»*

Der Grossvater trauert immer noch um seine Frau Trudi, die vor fünfzig Jahren spurlos verschwunden ist. Da geschehen seltsame Dinge: Ein gewisser Müller bietet dem Grossvater an, Trudi wieder zu beschaffen, zuerst eine Woche zur Ansicht; Bedingung: Der Grossvater muss ihm sein Haus verschreiben. - Da taucht eine geklonte, verstörte Trudi auf, die sich auf geheimnisvolle Weise mit dem Grossvater verbunden fühlt. Ein mühsamer Gang von Polizeiposten zu Einwohnerkontrolle und Zivilstandsamt bringt keine Klärung und schliesslich verlässt Trudi den Grossvater wieder. Erst als dieser nach einem halben Jahr ins Altersheim zieht, begegnen sich die beiden wieder.

*«D Trudi isch zwar klont, aber trotzdem es Unikat.»*

## **Wiemker Bernhard**

### **De ungwäsnig Brüütigam**

**A**

Dialektfassung Theaterlüt Othmarsingen

Märchen für Erwachsene

6D/9H, (2 Rollen variabel)/Soldaten/Volk/Hofleute, 3Bb in Andeutung, Als Freilicht geeignet

*«Du wotsch also dini Seele em Tüüfel verschrübe?»*

Alexei, zurück aus dem Krieg, erhält vom Teufelchen das Angebot, allen Reichtum und die Freiheit zu erhalten, wenn er sich sieben Jahre lang nicht waschen würde. Keine leichte Aufgabe, wenn man bedenkt, dass Alexeis Nachbarn, ein verarmtes Königshaus mit drei Töchtern im heiratsfähigen Alter, unter Alexeis zunehmendem Gestank immer stärker leiden. Er aber hält durch, gewinnt die jüngste Tochter des Königs zur Frau und erfüllt so den Vertrag mit dem Teufelchen, dem es auf der Erde auch besser gefällt als in der Hölle.

*«Em Himmel sig Dank.»*

**Oberli-Schoch Marlise****Dr Aladin u d Wunderlampe****A**

10 Bilder, BE, 3D/12 H

**Gutmann Werner****Wolken-Fritzchen****A**

HD, 3D/6H, Statisterie: je nach verfügbaren Spielerinnen und Spielern. Engel (Kinder), Trabanten, Indianerinnen und Indianer, 4Bb

Wolken-Fritzchen ist ein Lausbub, der in den Wolken schwebt und nicht gern in die Schule geht. Er findet den vom Engel Flöckli verlorenen Stern und saust mit diesem auf die Erde nieder. Ein böser Geist und eine Hexe bemächtigen sich des Sterns.

*Auch Mundart erhältlich unter dem Titel „Wulke-Fritzli“.*

**Raimund Ferdinand****Der Alpenkönig und der Menschenfeind****A**

Romantisch-komisches Märchen in 3 Aufzügen, Mundartb.: Wettstein Ingrid, Musik von Wenzel Müller, ZH, 22 Rollen, 3Bb (Alp, im Haus, Eispalast)

Die Hauptfigur, Herr von Rappelkopf, ist ein unzufriedener, misstrauischer Schlossherr, der sich und seiner Umwelt durch einen krankhaften Argwohn und Verfolgungswahn das Leben zur Hölle macht. Diese Wahnvorstellungen treiben ihn schliesslich in die Einsamkeit eines grossen Waldes. Hier erscheint ihm der Alpenkönig Astragalus, um ihm Wahnvorstellungen und Menschenfeindlichkeit auszutreiben.

**Berger Josef****Frau Holle (1939)****A**

BE, 5D/4H/Sta. 3Bb.

Berndeutsche Dramatisierung des Märchens „Frau Holle“.

**Limpach Hannelene****Die Geschichte vom gestiefelten Kater****A**

Märchenspiel nach dem gleichnamigen Märchen der Gebrüder Grimm

Mundartbearbeitung: Heiniger Frauchiger Christine, Musik: Reinhard Livia

BE, 12 SpielerInnen und einige Statisten

Eine gute Spielfassung für Erwachsene, die für Kinder und Erwachsene spielen.

**Hentschel Rudolf****Das grosse Theater – oder: Der neue gestiefelte Kater****A/S/W**

ein Machstück in der Fassung der bühne 66, schwyz

SZ, 5D/18H/4Ki, (Rollen austauschbar und mehrfach zu besetzen), Andeutungsbühne

Gegen das vorliegende Stück „Das grosse Theater oder Der neue gestiefelte Kater“ wird man einwenden können, seine Schwierigkeit liege in der szenischen Gestaltung bei einfachsten Mitteln einer technisch schlecht bestückten Amateurbühne. Aber dieser vermeintliche Nachteil ist ein grosser Vorzug, denn mit diesem Stück soll ja auch gezeigt werden, wie Theater eigentlich gemacht wird. Schon der Titel ist Inhaltsangabe und Verfremdung des Märchenspiels zugleich. Das Alte soll neu gesehen werden. Die



Entrümpelung des Bühnenkönigs ist da besonders wichtig; aber ebenso wichtig ist, daß die Zuschauer sehen, wie eine Theateraufführung entsteht. Das Theater soll vermenschlicht werden. Nicht der Zauberer ist wichtig, sondern seine Trickkiste. Hier wird sich die szenische Phantasie und das Improvisationstalent der Spieler zeigen müssen.

### **Gebrüder Grimm**

#### **Hänsel und Gretel**

**M**

Mundarteinrichtung von Jeanmonot Ursula

BE, 6D/4H, 4Bilder (Wohnküche, Wald, Hexenhaus) und fünf Zwischenszenen. Eine erprobte Bühnenfassung für Erwachsene, die für Kinder spielen.

### **Berger Josef**

#### **Heidi (1936)**

**A**

BE, 7D/6H, 3Bb

Dramatische Bearbeitung der Erzählung „Heidi“ von Johanna Spyri.

### **Steiger Otto**

#### **Martins Reise hinter den Regenbogen**

**A/S**

Märchen, 3 Akte, HD, 3D/6H, Statisten, Zimmer.

### **Keller-Löwy Walter**

#### **Der Obersterngucker**

**A**

Spiel in 3 Bildern nach einem türkischen Märchen, HD, 12D/7H, 3Bb

Schuhmacher Achmed hat seine Frau verloren, weil sie lieber einen Mann mit grossem Namen hätte. Weil Achmed seine Frau liebt, versucht er sie zurückzugewinnen.

### **Zimmermann Andreas**

#### **Die Schneekönigin**

**A**

Nach dem gleichnamigen Märchen von Hans Christian Andersen

MD, dramatisiert für Erwachsene mit Kindern, 17 Rollen, 12 Bilder.

Kay wird durch die Schneekönigin entführt. Seine Schwester Gerda macht sich auf eine lange und abenteuerliche Reise, um ihren Bruder zu finden. Unerschrockenheit und Liebe führen schliesslich zur Erlösung für alle.

### **Kishon Ephraim**

#### **Schwarz auf Weiss**

**A/W**

Ein satirisches Märchenspiel in drei Akten

Mundartfassung der Theatergruppe Richterswil

ZH, 5D/7H + evtl. Musiker, 2Bb (Wohnloch der Mäuse, Mausefalle)

Das moderne Märchen um die weisse Maus Kasimir Käsehoch, seiner Familie und seinen Gegenspielern, den grauen Mäusen, beinhaltet viele spielenswerte Elemente eines satirischen Theaterstücks. Eine aussergewöhnliche Mäusegeschichte mit tiefgründigem Humor, subtil gezeichneten Charakteren und gescheitem und witzigem Dialog. Es geht um den Kampf ums Überleben, um Familientragödien, um Macht und um den stets latent vorhandenen Hang zum Rassismus.

## **Gutmann Werner**

### **Sibe uf ei Tätsch**

**A**

oder „Das tapfere Auf-Schneiderlein“, ein „Grimmiges Märchen“ für Erwachsene, Szenenfolge, BE, 3D/5H.

Die tollkühne, ergötzliche Geschichte eines gewaltigen Bluffers.

## **Hägi Beat**

### **S verlorene Lied**

**M**

Märchenspiel, Musik von Jörg Stählin, 12Pers + viel Volk, 2Bb

## **Haefeli Ruth und Rolf**

### **S Zauberlicht**

**A**

(1987), nach Grimm's Märchen „Das blaue Licht“, mit Musik und Gesang von Andreas Pflüger

ZH, 13 Rollen, Andeutungsbühne

Im Mittelpunkt steht der Soldat Läcker, welcher lieber dem Müssiggang frönt als der Arbeit. Während sein Kamerad Leimsieder für den König Steuern eintreibt, verdrödel Läcker Geld und Zeit. Das missfällt der Obrigkeit, und so fällt er in Ungnade. Nun frei - aber mittellos, hofft er auf sein grosses Maul und seine Einfälle. Weit kommt er nicht auf diese Weise. Sein Hochmut kommt zu Fall - in einem tiefen Brunnenloch scheint das Ende nahe. Das blaue Licht, welches er in der tiefen Finsternis findet und ein guter Geist erscheinen ihm als Retter in der Not.

## **Wächter Emil**

### **Der Zauberring**

**A/S**

HD, versch. Rollen, 4 Bilder, Musik: Ulrich Ammann

Eitelchen ist eine Blume, die mit ihrem Dasein nicht zufrieden ist. Sie möchte in die Welt hinaus und etwas erleben. Ein Märchen über menschlichen Übermut und auch Demut.

## **Riesen Iris E.**

### **☞ Saphir der schwarze Kater**

Ein modernes Märchen für Kinder

Mind. 6 SchauspielerInnen/ im Land der vier Jahreszeiten

*«Wenn ein Kind ganz fest traurig ist, kann ich das fühlen.»*

Die kleine Lisa ist traurig, weil ihr Kater Saphir tot ist. Um sie zu trösten, nimmt sie die Wolke der Traurigkeit mit ins Land der vier Jahreszeiten. Dort trifft das Mädchen wieder auf Saphir, aber auch auf viele komische Gestalten.

Im diesem Land herrscht grosse Aufregung. Prinzessin Primel ist verschwunden und wenn sie nicht rechtzeitig wieder auftaucht, kann es auf der Erde nicht Frühling werden. Lisa macht sich auf die Suche nach der Prinzessin, die vom Mann aus Eis in seinem Eispalast festgehalten wird.

Klar, dass Lisa die Prinzessin befreien kann. Aber wie genau und wie sie dadurch auch von Saphir endgültig Abschied nehmen kann ohne traurig zu sein, sei nicht verraten.

*«Gerade rechtzeitig als Frühlingsgruss blühen in unserem Balkonkischen die ersten Primeln und Osterglocken.»*

## 23. Religiöse Spiele

**Dornier Marcel**

**Dienst auf Golgatha**

A/S

5 Akte, HD, 4D/6H, Sta, 2Bb. in Andeutung

**Ghéon Henri**

**Die drei Weisheiten des alten Wang**

(1929)

A/S/W

HD-Übersetzung von Fry Karl, Legendenspiel, 4 Akte, 8H, Volk, Vorhangbühne.

**Sutter Erwin**

**Erdgeist (1947)**

K/S

Mysterienspiel, HD, Verse, 2D/6H, in Kirche, zeitlos.

Gott und Erdgeist erheben Anspruch darauf, Schöpfer des Menschen zu sein. In diesem Widerstreit wird der Mensch aufgerufen, durch sein Wesen und Streben zu bezeugen, wes Geistes Kind er ist.

**Dornier Marcel**

**Francesco**

A/S

Religiöses Spiel, 5 Akte, HD, 7D/20H, 3Bb. in Andeutung, Kostüme, 1200.

Die 19 letzten Jahre des Hl. Franz von Assisi. Sein Kampf gegen Begierde, Herzlosigkeit, gegen seine eigene Schwäche. Sein Sterben.

**Ertini Hanni**

**Das Hausiererspiel**

A/L

Religiöses Spiel, 2 Akte, HD, 6D/8H, Treppenhaus, zeitlos.

Das Spiel zeigt den Eintritt christlicher Liebe und Gnade in unser nüchternes, oft hässliches Leben. Es endet damit, dass die Anwohner der Treppe und die auf ihr sich hin und her schiebenden Hausierer zu einem Festmahl geladen werden.

**von Hofmannsthal Hugo**

**Jedemaa**

A/S

Mysteriendrama, bearbeitet von Oskar Eberle, SZ, 10D/17H/2K/11Sta, Simultanbühne oder Freilicht, Kostüme, 1500.

Das Spiel vom Leben und Sterben des reichen Mannes, von der Verstrickung des Menschen in Sünde und Schuld und seiner Erlösung durch gute Taten.

**Dornier Marcel**

**Der Mann, der nicht im Grabe bleibt**

A/S/W

Religiöses Spiel, 5 Akte, HD, 4D/8H/4Sta, 2Bb. in Andeutung, Kostüme, um 30.

Ein Gewissenskonflikt führt einen Oberpriester und seine Frau zu neuem Glauben.

**Ghéon Henri**

**Der Metzger in der Klemme**

(1928)

A/S

HD-Übersetzung Fry Karl, Legendenspiel, 2D/8H, Metzgerladen.

Aus dem Leben des Heiligen Nikolaus.

**Villiger Josef****Krafft spielt nicht die Titelrolle****M/S**

Mysterienspiel, 1 Akt, HD, Verse, 1D/4 H, Frauen- und Männerchor, Tänzer und Tänzerinnen, 1 Schauplatz.

Ein Spiel um Liebe, Eifersucht, Rachsucht, Gnade und Erlösung.

**Eberle Oskar****Mirakel****M/S/W**

Mittelalterliche Legende, SZ, 11D/8H, 3Bb., oder Simultanbühne, Kostüme, Mittelalter.

Ein Mensch gibt seine natürlichen Bindungen auf, droht im Chaos zu verkommen und findet den Weg zurück in Ordnung und Geborgenheit.

**Dornier Marcel****Rahab****M/S**

Religiöses Spiel, 4 Akte, HD, 5D/3H, 2Bb. in Andeutung, Kostüme, Altertum.

**Ghéon Henri****Das Spiel von der Teufelsbrücke (1928)****A/S**

HD-Übersetzung Fry Karl, Legendenspiel, 1D/4H/Katze, Flussufer.

**Ghéon Henri****St. Mauritius oder der Gehorsam (1933)****A/S/W**

HD-Übersetzung Fry Karl, Legendenspiel, 15 H,

Volk, bei St-Maurice, 300 n. Chr.

**Muff Jakob****Das steinerne Herz (1945),****A/W**

Legendenspiel, 4 Teile, HD, Prosa und Verse, 1D/5H, Chor, Vorhangbühne, zeitlos.

Der reiche Kornbauer mit dem steinernen Herzen wird um seiner einzigen guten Tat willen vom Tod zu weiterer Bewährung freigegeben.

**von Schulthess Erika****Der Stumme spricht****A**

Mysterienspiel, 9 Szenen, HD, Verse, 6D/23H/6K/Sta, Vorhangbühne, zeitlos.

Dieser Stumme ist der Sprache von Anfang an mächtig, aber sie findet erst im Laufe der Handlung ihren letzten Ausdruck. Im Stummen ist das Schicksal jenes Menschen versinnbildlicht, der Gottes Ruf vernommen hat und nun den Weg zu ihm sucht.

**Elias Josef****Der Tänzer unserer Lieben Frau****M/S/W**

Religiöses Spiel, HD, 1D/7H/5Musikanten, Chor, Kinderchor, Vorhangbühne, Kostüme, zeitlos.

Auch der Tanz des Gauklers, wenn er mit Ernst und Hingabe ausgeübt wird, ist der Gottesmutter wohlgefällig. Höhepunkt ist das Wunder der Anerkennung durch das Lebendigwerden einer Marienstatue.

**Stalder Hans****Underwägs**

A/S/W

Schauspiel, 2 Akte, BE, 4D/6H, Bahnhofwartaal, Gegenwart.

*Die Kurzfassung zu diesem Stück finden Sie auf Seite 64.*

**Lang-Rutishauser W.****Der verlorene Sohn**

K

Religiöses Spiel, 4 Bilder, HD, 2D/11H/Sta, 4 angedeutete Schauplätze, zeitlos.

Die bekannte biblische Geschichte wird hier erzählt, ohne jeden Versuch zu dramatischer Eigengestaltung.

**Uetz Karl****Der verlornig Sohn (1937)**

K

Spiel, 5 Bilder, BE, 2D/8H/1K, Vorhangbühne, zeitlos.

Die Geschichte des verlorenen Sohnes wird hier in das bäuerliche Milieu des Bernbietes und in unsere Zeit übertragen und in persönlicher Form dramatisch gestaltet.

**Dornier Marcel****De verloorinig Sohn**

M/S/W

Mundartspiel, 2 Akte, AG, 4D/3H/1M, Bb. in einfacher Andeutung, Gegenwart.

Es wird gezeigt, dass weniger derjenige der Verlorene ist, der sich unüberlegt und leichtsinnig um seine bürgerlichen Chancen gebracht, sich dabei aber ein warmes Herz erhalten hat, als der nach aussen Erfolgreiche.

**Ghéon Henri****Die Wallfahrt nach Compostella (1931)**

A/S/W

HD-Übersetzung von Fry Karl, Legendenspiel, 3 Akte, 1D/5H, Wirtschaft an Pilgerstrasse.

**Staub Ruth****Die Wege Gottes (1953)**

K/S

Laienspiel, 7 Szenen, HD, 7D/5H, 5K/2Chöre, 4Bb. in Andeutung.

Will zeigen, wie unbegreiflich uns Gottes Wege oft scheinen müssen und dass das „wahre Sein“ nie dem „irdischen Schein“ entsprechen kann.

## 24. Sketche und Cabaret

**Eichenberger Andreas/ Wyttenbach Edy/ Zahnd Peter**

### **Cabarettissimo 1-4**

Eine Sammlung von Cabaretttexten mit und ohne Musik zu ganz alltäglichen Themen

**Baumgartner-Strässle Rösly**

### **S Babysitter - Intermezzo im Stadtpark**

Eine heitere, kurze Stadtparkgeschichte für 2 Damen und 2 Herren mit Liedern.

**E hektischi Nacht i de Geburtsklinik 4a**

Ein kurzes Stück für 3 werdende Väter und 2 Krankenschwestern; mit Musik.

**En Urlaub in Südamerika**

Heiterer Sketch für 2 Damen und 1 Herrn

**Us em Wehrdienst entlasse**

Heiterer Ehepaarsketch

**Erstens kommt es anders...**

Heiterer Ehepaarsketch

**D Elise goht an Fuessballmatch**

Zweipersonensketch

**E hindernisrichi Autofahrt oder Immer Ärger met de Manne**

Heiterer Ehepaarsketch

**Herren Marcel**

### **Neun Monologe für die Frau**

Frauen verschiedenen Alters (15 bis 50) in verschiedenen gesellschaftlichen und beruflichen Positionen denken „laut“ über ihre jeweilige Lebenssituation nach: Freundschaft, Ehekrise, Generationenprobleme, berufliche Umschulung und die Auseinandersetzung mit dem Computerzeitalter, bedrohliche Krankheit, Gesellschaft und Umwelt.

**Stebler Jakob**

### **Cabaret für die Volksbühne**

**K/L**

21 Sketches, Neuauflage, erweitert und überarbeitet 1977, ZH.

**Meyer Jean**

### **Es Dutzet uf d Bühne! (1981)**

**K/L**

12 Sketches für 2 bis 3 Personen, ZH. Ohne Kulissen und Requisiten spielbar.

<b>Hubler Hans Rudolf</b> <b>Es geht is eifach schlächt</b>	<b>K/L</b>
Eine Handvoll Sketches und andere Kleinigkeiten. BE Darbietung einzeln oder als Programm.	
<b>Schenk Paul</b> <b>Familienabe</b>	<b>K</b>
BE, Sketches und Müschterli für allerlei Anlässe.	
<b>Peter Arnold</b> <b>Fitnessle (1980)</b>	<b>K</b>
Kabarettnummern, ZH, 1 D, 4 H, Pianist. Schrullige bis knallige Gags zum heutigen Fitnesskult. Musiknoten auch erhältlich!	
<b>Lesch Walter</b> <b>Gizzibach-Chicago</b>	<b>A</b>
Revue, 9 Bilder, ZH, 3D/5H, Andeutungsbühne. Die Rückkehr eines Schweizers aus Amerika gibt Anlass, zeit-eidgenössische Missstände zu geisseln.	
<b>Peter Arnold</b> <b>Guet Holz, Härr Schwyzer(1969)</b>	<b>A</b>
Kabarettistisches Lustspiel, ZH, 5D/8H, Waldwiese in den Alpen. Schwere Sorgen drücken den Lehrer. Er hat keinen „Augustredner“ gefunden. So versucht er, im Oberland patriotische Gedanken zu einer eigenen Prachtrede zu sammeln...	
<b>Stebler Jakob</b> <b>Drunder und drüber</b>	<b>K</b>
Sketchessammlung, ZH, Andeutung.	
<b>Stebler Jakob</b> <b>Gäge de Strich</b>	<b>K</b>
Sketchessammlung, ZH, Andeutung.	
<b>Stebler Jakob</b> <b>Hüst und hott</b>	<b>K</b>
Sketchesammlung, ZH.	
<b>Stebler Jakob</b> <b>Ja chasch dänke</b>	<b>K</b>
Sketchesammlung, ZH.	

- Stebler Jakob**  
**Kabarett für die Volksbühne** **K**  
 Sketchesammlung, ZH.
- Stebler Jakob**  
**Kurzfutter** **K**  
 Sketchesammlung, ZH.
- Stebler Jakob**  
**Wir hören mit** **K**  
 Sketchesammlung, ZH.
- Schaukelberger Otto**  
**Nidsigänt und Obsigänt (1948)** **A**  
 Turnerrevue mit 4 Doppelbildern und 1 Schlussbild, ZH, 4D/19H/Sta, 4Bb. in  
 Andeutung. „Hier Abbruch durch verkehrtes Streben und Niedergang, Zerfall und  
 Schwund, dort aber Hinweis auf ein Leben, das jung erhält, stark und gesund!“
- Huwyler Max**  
**Schlips-Schlaps (1970)** **A/L/W**  
 Kabarettistisches Lustspiel, ZH, Sprecher, 4D/6H, stilisiertes Büro.  
 Der Inhaber einer Hosenträger- und Schlipsfabrik lebt nach dem Motto: Die äussere gute  
 Haltung (durch Hosenträger und Schlips) wirke sich aus auf eine gesunde innere  
 Haltung. Der Stift deckt die Verlogenheit dieser Scheinethik auf.
- Keiser Cäsar / Farner Ulrich**  
**Schwarzi Göggs u wyssi Chräge** **A**  
 Kabarettistisches Lustspiel, 9 Bilder, ZH, 9D/9H, 5Bb. in Andeutung.  
 Ein Bundesrat will unerkannt Ferien machen. Er reist eine Woche zu früh und gerät so in  
 die auf Hochtouren laufenden Vorbereitungsarbeiten für seinen eigenen Empfang. Die  
 Verwicklungen und Überraschungen sind köstlich! - Ein Schlager!
- Wüthrich Arthur**  
**Schwizertum** **K/A**  
 Ein vollständiges Cabaretprogramm.
- Eichenberger Andreas**  
**‘s isch scho so (1980)** **K**  
 BE Kabarettnummern.  
 Gehen in unaufdringlicher Weise auf Zeitprobleme und -problemchen ein.



## 25. Marionettenspiele

### Erprobte Spielvorlagen von Walter Stoffer:

#### **Bergsturz**

**M**

Die Geschichte des Bergsturzes von 1714 auf die Alpweiden von Derborence.

#### **Ahasver**

**M**

Einige Episoden aus der Geschichte vom ewigen Juden Ahasver, der zum steten Umherwandern verurteilt wurde.

#### **Herkules und Nessie**

**M**

Der Held der griechischen Mythologie, konfrontiert mit neuen Aufgaben in Schottland.

#### **Der Fluch der Nofretete**

**M**

Ägypten, 17. Februar 1923: Die Öffnung des Grabes von Tutenchamun. Eine mögliche Erklärung, wieso alle daran beteiligten wenige Zeit später starben.

#### **Arzt wider Willen**

**M**

Freie Bearbeitung der Komödie von Molière.

#### **Peter Pan**

**M**

nach der Erzählung von James Matthew Barrie.

#### **Der blaue Vogel**

**M**

nach einer Idee von Maurice Maeterlinck.

## 26. Weihnachtsstücke

### **Elias Josef**

#### **...denn heut in der Nacht**

**M**

Weihnachtsspiel, HD, 2D/5H/1K/Sta, 3Bb. in Andeutung, Gegenwart.

Ein Vater stiehlt in einem Spielzeuggeschäft eine Eisenbahn für sein Kind. Ein Polizist holt Vater und Eisenbahn ab. Der Spielzeughändler erzählt den Vorfall in einer Bar. Die Barmaid schenkt darauf dem Kind wieder eine Eisenbahn.

Das Spiel ist nicht realistisch, wandelt nicht auf ausgetretenen Wegen, ist sehr stimmungsvoll.

### **Hauser Carl Maria**

#### **Advent-Spiel (1941)**

**K**

HD, 2D/4H/2K, Vorhangbühne.

### **Wolf Josef**

#### **Die Flucht nach Ägypten (1967)**

**K**

Weihnachtslegende, 3 Bilder, HD, Schulklasse, 3Bb., Kostüme.

**Grütter Therese****Drusbrönnler****M/L**

Spiel, 3 Bilder, BE, 3D/3H, Skihütte, Wald.

Ein Weihnachtsabend unter munterem jungem Skivolk. Eine ernste Begebenheit mit armen Berglern spielt mit hinein.

**Hubler Hans Rudolf****Das ewig Licht geht da herein****M/W**

Tröstliches Spiel zur Heiligen Nacht, Vorspiel, 4 Szenen, BE und HD, 4D/10H/Kinderchor, Männerchor, Musikanten, in Kirche, zu Beginn unserer Zeitrechnung.

Ein Spiel um die Geburt Jesu. Wenn auch überall die Bibeltexte getreulich nachgestaltet sind, wenn auch die Hirten auftreten und die drei Könige, ist doch jede der fünf Szenen aus einer ganz eigenen Schau gestaltet.

**Feier Otto****Das heilige Kind (1952)****K**

Weihnachtsspiel in 2 Szenen, HD, Verse, 7D/5H/4K, vor und im Tempel, um das Jahr 1.

Das Wunder der Lichtwerdung für die Menschheit.

**Morger P.****Die Heilige Nacht der Schweiz****M**

Weihnachtsspiel, HD, 10H/1M/1K, 1Bb.

Es tritt Volk der vier Sprachgruppen mit Gaben aus ihren Gegenden auf.

**Schenk Paul****Der Heiwäg****M**

Spiel, 4 Bilder, BE, 4D/9H, 4Bb. in Andeutung, Gegenwart.

Ein weihnachtliches Spiel um einen Straffentlassenen, der Arbeit sucht. Am Weihnachtsabend klettert er über den Zaun in einen Garten, um weihnachtlicher Musik zu lauschen, und wird deswegen angezeigt.

**Wolf Josef****Die Herbergsuche (1967)****M**

Weihnachtsspiel, 3 Bilder, HD, Schulklasse, 1Bb., Kostüme.

**Uetz Karl****D Hülfstdienstfrölein (1942)****K**

Stilles Vorweihnachtsspiel, BE, 2D/1H/1K, Stube in Hirtenhäuschen.

**Eberle Oskar****Schwyzer Wienachtsspyl (1962)****K**

SZ, 10 Einzelrollen, Engelchor.

**Dornier Marcel****Der Stall zu Bethlehem**

A/W

Schauspiel, 4 Akte, HD, 2D/7H, in und vor Herberge, Zeit: Christi Geburt.

Die Geburt Jesu wird hier in Beziehung gebracht mit den Familien-streitigkeiten des Herbergswirtes von Bethlehem, die durch das bloss In-der-Nähe-Weilen der heiligen Familie gegenstandslos werden. Zusammen mit „Dienst auf Golgatha“ und „Der Mann, der nicht im Grabe bleibt“, hat Dornier hier eine Trilogie geschaffen, deren Ernst und Eindringlichkeit sich kein Zuschauer entziehen kann.

**Karst Gebhard****Weihnachtsspiel**

HD, 4D(M)/7H(K), vor einer Scheune.

**Steiner-Straub E.****Weihnachtsspiele in der Familie (1978)**

K/W

Krippenspielchen und Versli, ZH, für Kinder von 1 Monat bis 13 Jahren, Hübsche Weihnachtsprogramme für Familien.

**Saladin-Brunner Irene****Ds Wienachtsässe (1983)**

M/L

Weihnachtsspiel, 7D, BE. Keine Kulissen, nur Requisiten, keine Kostüme, Gegenwart, Vorweihnachtszeit.

Das Spiel zeigt neue Möglichkeiten, Weihnachten zu feiern, zeigt aber auch die vielen Widerstände, die sich dem Aufkommen echter Vor- und Festfreude entgegenstellen.

Ein sehr echt nachempfundener, brauchbarer Text.

**Muff Jakob****Das Wunder (1945)**

A/L

Weihnachtsspiel, 4 Bilder, HD, Verse, 2D/3H/1K, 1Bb., 1. Jahrhundert.

Das Wunder körperlicher Heilung vollzieht sich am Sohn eines Judenhassers, weil seine Frau, gegen seinen Willen, Maria und Josef beherbergt hat. Der Vater wandelt sich.

**Frauenstücke zur Weihnacht**

„Chüniginne“, „Das Linnen“, „Beth-Lehem“

drei Stücke von Hubler Hans Rudolf

**Viele weitere Titel sind bei uns an Lager und können zur Ansicht bestellt werden!**

**Benutzen Sie dazu eines der Bestellformulare am Ende dieses Kataloges oder besuchen Sie unsere Internetseite [www.theaterverlage.ch](http://www.theaterverlage.ch) und geben Sie Ihre Wünsche unter „Bestellung Auswahlendung“ ein.**

**Gerne stellen wir Ihnen eine passende Auswahlendung zusammen!**

## 27. Unsere Theaterbücher



teaterverlag elgg - Ihre Buchhandlung

**Poseck / Rawlinson (Hrsg.)**

**Klassische Einakter / Band II / Sfr 26.90.-**

Stücke von: Boccaccio - Döblin - Feydeau - Kotzebue - Labiche - Mérimée - v. Platen - Shaw - Turgenew

**Deimel (Hrsg.)**

**THEATER für Kinder und Jugendliche /Band I / Sfr 24.-**

Einakter - Kurzspiele - Spielentwürfe - Stücke mit offenem Ende; 27 verschiedene Titel

**Peacock**

**Kostüm und Mode - das Bildhandbuch**

Ein umfassendes Werk zu den Zeitepochen, verwendbar als Beispielvorlagen zur Kostümherstellung für die eigene Produktion. Sfr 36.-

**Peacock**

**Die Mode des 20. Jahrhunderts - das Bildhandbuch**

Der faszinierende Bildband vermittelt einen einmaligen Überblick über die Mode des 20. Jahrhunderts. Auf verständliche und detaillierte Weise zeichnet er die Entwicklung der Modeströmungen auf. Beispielvorlagen verwendbar wie im Band „Kostüm und Mode“. Sfr 43-

**Stanislawski-Buch von Felix Rellstab**

3. Auflage

Der Versuch, das umfangreiche schauspieltheoretische Werk des grossen russischen Pädagogen anhand eines «Systems» in geraffter Form und mit vereinheitlichten Begriffen darzustellen und dem heutigen Leser wieder Zugang zu den grundlegenden Gedanken über die Kunst der Darstellung und den wichtigsten Uebungen zu verschaffen. Sfr 22.-

**Handbuch Theaterspielen**

*Der Autor fasst in diesem vierbändigen Handbuch (zwei Bände sind bereits vergriffen) seine neuesten Forschungen und die praktischen Erprobungen während seiner langjährigen Tätigkeit als Dozent und Leiter der renommierten Zürcher Schauspiel-Akademie, als Theaterleiter und als Regisseur von Inzenierungen im Berufs-, Studenten-, Laien-, Strassen- und Freilichttheater zusammen. Er bezieht die bekannten Darstellungstheorien und wichtige Erkenntnisse der Hirnforschung, der Entwicklungs- und Kommunikationspsychologie, der Spiel-Handlungstheorien, der Lehre von Denken und Sprechen, der Physiologie von Atem-, Stimm-, Körper- und Gefühlsvorgängen und der Pädagogik in seine Überlegungen ein und räumt alte Missverständnisse zur Seite. Zusammen mit zahlreichen Übungen und Spielen schafft er unmittelbaren Zugang zum Verständnis des Theaterspiels in all seinen Ausprägungen - und öffnet so Anfängern und Erfahrenen neue Wege zur Praxis.*

**Band 2: Wege zur Rolle** - mit 280 Übungen. 1996.; 2. Aufl. 1999. Diese Schrift zeigt verschiedene Ausgangspunkte und Perspektiven auf für die Arbeit an der Rolle. 280 bewährte und neue Übungen und 130 Zeichnungen regen an, immer wieder neue Ansätze und Zugänge zu Szenen und Figuren zu erproben. Sfr 35.80

**Band 3: Theorien des Theaterspielens** - von Aristoteles bis heute. 1998. Der Autor diskutiert die wichtigsten Theorien des Theaterspielens - von Aristoteles über Shakespeare, Diderot, Kleist zu Stanislawski, Brecht und Artaud - im Kontext der Theaterpraxis ihrer Zeit und aufgrund der Lektüre ihrer Hauptwerke und deren neuer Übersetzungen und im Lichte neuer Erkenntnisse über den Spielvorgang. Sfr 27.30

### **theater - spiel/ protokolle: Band 1 und 2**

Die vorliegenden Bände der Theaterlehrgangprotokolle sind nicht für den professionellen Regisseur gedacht, sondern sie wenden sich an Amateur- und Schultheatergruppen.

Die Reihe »Theater und Spiel« empfiehlt sich durch ihren direkten Gebrauchswert. Die Gruppenarbeit wird nicht diktiert, sondern sie kann sich selbständig entfalten. Der Übungskatalog der vorliegenden Protokolle kann zu einem sinnvollen Bestandteil der Probenarbeit werden.

Pantomime Darstellendes Spiel, Maskenbilden und Schminken, Rhythmik, Strassentheater, Regiekurse

Bühnen- und Kulissenbau, Beleuchtung sind nur einige der Angebote, die zur Verfügung stehen.

Band 1 und 2: je Sfr 26.80

### **theater - spiel/ Ein kreativer Versuch/ A. v Reumont**

Schauspieler müssen nicht wissen können, sondern erfahren können, darin liegt das Geheimnis. Wenn der Situation auf der Bühne selber zu glauben, nicht n **vergriffen!** zu erfahren, erst dann macht ihr Gebrauch von der menschlichen Wesens. Alexander von Reumont lässt in diesem Buch den ausserordentlichen Reiz und die Freude am Lernen, die der Strasberg-Methode eigen ist, lebendig werden.

Band 3: Sfr 26.80

### **theater – spiel/ Theater Selbermachen – Ein erster Schritt/ Karl Voss**

Das Buch will Impulse und Hinweise für die praktische Durchführung zum „Selbermachen“ von Theaterkursen geben, wobei sowohl die theoretischen Vorüberlegungen, als auch die Übungsvorschläge ausgehend von den Erfahrungen und Kenntnissen des Autors, der jahrelang Kurse in diesem Bereich geleitet und durchgeführt hat. Es richtet sich an alle, die Spass am Theaterspielen haben und nach einem Werk suchen, sich selbst in das Erlebnis Theater einarbeiten zu können.

Band: 4: Sfr 26.80

### **theater - spiel/ Maskenbilden und Schminken/ A. Serger**

Adalbert Serger ist ein Fachmann auf dem Gebiet des Schminkens für Bühne, Film und Fernsehen, der durch Lehrauftrag und zahlreiche Seminare langjährige Erfahrungen besitzt und diese mitzuteilen versteht.

Das Buch soll mit dem Wesen der Maskengestaltung für das Laienspiel und der Handhabung der Schminke vertraut machen. Die unterschiedlichen Ausdrucksmöglichkeiten einer Maske und deren Notwendigkeit werden aufgezeigt und damit die Möglichkeit gegeben, sich sinnvoll und sachlich richtig für eine Rolle zu schminken.

Band 5: Sfr 26.80

### **theater – spiel/ Spielideen/ Horst Michaelis und Jürgen Niedenführ**

Dieser Band befasst sich mit Kurztexten für Spielgruppen. Hier werden pädagogische Hilfestellungen zur Erarbeitung von Szenen, Stücken und Rollen angeboten.

Band 6: Sfr 26.80

### **theater – spiel/ Praxis für das Bewegungstheater/ Christiana Rosenberg**

Hier werden wir in die Grundelemente des Bewegungstheaters eingeführt. Dieser Band enthält einen Vorbereitungsteil, der die Inhalte des Bewegungstheaters beschreibt, und vermittelt Übungen zur Verbesserung der Körperwahrnehmung und des Bewegungsgefühls. Diese sollen helfen, in späteren Spielszenen den eigenen Körper intensiv und ausdrucksvoll einzusetzen. Im Teil „Spielanregungen“ werden Themen anhand verschiedener Ausgangspunkte erarbeitet; Ausgangspunkt Körper- und Bewegungstechnik, Emotionen und Charaktere, Objekte und Materialien, Sprache und Text. Im dritten Teil des Buches werden Übungs- und Unterrichtsbeispiele aufgrund didaktisch-methodischer Grundlagen dargestellt.

Band 7: Sfr 26.80

### **theater – spiel/ Das Spielleiterhandbuch/ Günter Hefft**

Die Kunst des darstellenden Spiels besteht nicht in ihrer Künstlichkeit, sondern ist das Produkt einer intensiv durchdachten und oftmals ausprobierten Arbeit.

Das Spielleiterhandbuch ist als Zettelkasten mit Handlungsanweisungen gedacht, die die am häufigsten auftretenden Probleme bei Schauspielern und Spielleitern behandeln. Nicht was könnte sein, wenn..., sondern was mache ich, wenn diese oder jene Schwierigkeiten auftreten.

Band 8: Sfr 26.80

### **theater - spiel/ Seniorentheater/ Einstieg in die Praxis von Karl Voss**

Karl Voss beschreibt als einer der ersten Theaterarbeit mit älteren Menschen. Ausgangspunkt und Einstieg für den ersten Teil des Buches sind Theaterkurse mit ausgewählten Übungen, wie Lese-, Atmen-, Lockerungs- und Darstellungsübungen, die sich an der Altersgruppe orientieren. Im zweiten Teil stellt Karl Voss aus seiner jahrelangen praktischen Arbeit unterschiedliche, selbst erarbeitete Theaterprojekte vor.

Band 9: Sfr. 26.80

### **theater – spiel/ Fechten in der darstellenden Kunst/ Walter Kamm**

Das Bühnenfechten gilt als eigenständige Disziplin, die auf Basis des Sportfechtens eine bühngerechte, handlungs- und figurenbezogene Umsetzung fordert. Der Autor führt den Leser zu einem methodischen Aufbau und zu Übungsformen im Fechten mit Florett, Säbel, Degen, Dolch, Schwert und Schild. Probenabläufe sowie das Fechten nach Musik werden exemplarisch dargestellt. Aufgrund jahrzehntelanger Erfahrungen kann Walter Kamm zahlreiche wertvolle Hilfen für die Gestaltung von Fechtenszenen für Theater, Film und Fernsehen, illustriert durch hervorragende Fotos, weitergeben.

Band 11: Sfr 26.80

### **theater - spiel/ Die ganzheitliche Schauspielpraxis/ Norbert Weitz**

Das Buch kreist um die Frage, wie die Theaterarbeit mit Laienschauspielern als Weg der Selbsterfahrung zur eigenen Selbstverwirklichung beitragen kann. Der Autor stellt in einer kurzen historischen Übersicht die Bewusstseinshaltungen und Darstellungsformen des antiken und modernen Theaters dar, um sie dann an fünf berühmten Dramatikern beispielhaft zu verdeutlichen. Zahlreiche Beispiele, Techniken und Übungen machen deutlich, wie der Mensch in seiner Ganzheit gefordert ist, will er im schöpferischen Prozess des Schauspielens der inneren Fülle und Leistungskraft seiner Individualität Ausdruck geben. Folgende Aspekte werden in weiteren Kapiteln behandelt: Wie kann das Bühnenbild auf das inszenierte Theaterstück abgestimmt werden? Wie wird die Schauspielertournee optimal organisiert und in welchen methodischen Schritten gehe ich gelassen, aber kontrolliert die Premiere an?

Band 12: Sfr 26.80

### **theater - spiel/ Kindertheater: Von der Spielidee zur Aufführung/ Klaus Lemanczyk**

Dieses Buch will Entscheidungshilfe für die Improvisationsarbeit im Schülertheater an der Schule geben. Es ist gedacht als praxisbezogener Ratgeber beim Erstellen von Theaterstücken und ihrer Realisierung auf der Bühne. Anhand einer eigenen Theaterproduktion, einem Märchen aus Peru, vermittelt der Autor Einblicke in das dramatische Erzählen, zeigt Wege zur Spielanimation, gibt Anregungen zur Aufgabe des Spielleiters - vor, während und nach den Proben - und entwickelt unterschiedliche Methoden der Spielkorrektur. Auch die technischen Aspekte des Theaterspielens, wie Kostüme, Bühnenbild, Maske und Musik werden dargestellt.

Band 13: Sfr 26.80

### **Wolfgang Mettenberger**

#### **Tatort Theater**

Ein praktischer Leitfaden für Schul- und Amateurbühnen

Dieses Buch unternimmt den Versuch, eine Theatergruppe vom Kennenlernen an über die ersten Proben bis zur Aufführung ihres fertigen Stücks zu begleiten. Eingebettet ist dieser Prozess in eine Reihe von Übungen, Tipps und Hintergrundinformationen, die vertraut machen mit grundlegenden theatralen Mitteln und einen eigenständigen und schöpferischen Zugang zum Text erst ermöglichen.

Behandelte Themenbereiche: Improvisation, Atem und Stimme, Vertrauensübungen, Körper und Text, Technischer Rahmen, Bühne und Kostüm, Probenbeispiele. Sfr. 24.70

## **Gunter Lösel**

### **Theater ohne Absicht von**

Improtheater hat sich in den letzten Jahren wunderbar entwickelt, Akteure und Publikum sind versierter und anspruchsvoller geworden. Deshalb dieses „vertiefende“ Buch: Es beschäftigt sich - immer handhabbar auf die Spielpraxis orientiert - mit Assoziationen, mit der Kunst spontaner Figurenentwicklung und den Möglichkeiten unmittelbarer Dramaturgie. Es wird klar, wie Impro das wunderbare Funktionieren des menschlichen Geistes widerspiegelt und feiert. Hier ist selbständig gedachtes und ausgezeichnet geschriebenes Lesefutter für Impro-Fortgeschrittene, Theaterenthusiasten und – pädagogen... sowie alle, die Zugang zu ihren kreativen und kommunikativen Kräften suchen und diese erforschen und verfeinern wollen!

Sfr 35.-

## **Marianne Miami Andersen**

### **Theatersport und Improtheater**

Wenn man vom Theatervirus infiziert ist und Lust bekommt, selbst eine Theatersport- bzw. Improtheatergruppe zu gründen, dann findet man jede Menge Anregungen und gute Ideen in diesem Buch, das eine aktive Theatersportlerin geschrieben hat. Sfr. 24.50

## **Doug Nunn**

### **„Show up!“**

Eine Theatershow machen mit Teens? In diesem Buch liefert der erfahrene Schauspieler und Theaterpädagoge einen praktischen Leitfaden gut durchdachter Übungen und Spiele , aus denen eine Comedy Revue entwickelt werden kann. Ein Workshop-Programm fürs Improvisationstheatertraining und fürs Szenenschreiben. Sfr 24.50

## **Randy Dixon**

### **Im Moment**

*Theaterkunst Improtheater - Reflexionen und Perspektiven*

Theatrale Improvisation ist irgendwie ein Geheimnis. Die Zuschauer sind begeistert und kommen immer wieder, weil sie nicht glauben, dass wirklich jeder Abend eine Premiere ist. Improspieler sind gefordert, sich immer wieder total auf einen Abend einzulassen. Dieses Buch macht Vorschläge für die Weiterentwicklung des Improvisationstheaters. Es regt an, sich über den eigenen Standort darin Gedanken zu machen. Es stellt deshalb einige Impro- Langformen vor und diskutiert sie aus engagiert-praktischer Sicht.

Sfr 24.50

## **Peter Thiesen**

### **Schlapplachtheater**

Comedy mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Comedy ist angesagt. Aber nicht nur im Fernsehen! Hier sind über 200 Improvisationen, Stegreifspiele, Black-outs und Sketche, die sich für Workshops, Aufführungen, Comedy-Feste und Spielprogramme anbieten. Ein nützlicher Werkzeugkasten für zahlreiche Spielanlässe in Schüler-, Jugend- und Erwachsenengruppen. Sfr. 16.70



## **Peter Thiesen**

### **Camelbert und Cole Dosa**

Die allerbesten Nonsensspiele für Schule, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung  
Heute schon geblödel? Nonsensspiele sind die besten Muntermacher. Stimulanz für  
Fantasie und Kreativität. Wer Anregungen sucht für die Arbeit mit Jugendlichen und  
Erwachsenen, findet hier über 170 Beispiele: urige Sessions, verbale und optische  
Happenings, skurille Talk-Shows, Dichterrunden und vieles mehr... Sfr. 22.10

## **Peter Thiesen**

### **Drauflosspieltheater**

Das Buch bietet über 350 neue und originelle Spielvorschläge aus den Bereichen:  
Warming- up- Spiele, Scharaden, Pantomime, Stegreifspiele, Theater, Kabarett,  
problemorientiertes Rollenspiel, Planspiel, Marionetten-, Schatten und Maskenspiel,  
Musik, Hörspiel, Audiovision, Video und Super-8-Film. Sfr 16.10

### **Spielküche - Theaterwerkstatt für Jugendliche**

#### **von Ruth Schneider und Paul Schorno**

Ein Schul(ungs)buch für die Theaterarbeit mit Jugendlichen, ein Handbuch für Lehrer  
und Gruppenleiter, die mit dem Medium Theater wenig vertraut sind. Sfr 40.-

### **Theaterwerkstatt für Jugendliche und Kinder**

#### **von Ruth Schneider und Paul Schorno**

Sich spielerisch betätigen zu können, ist nicht nur im Kindesalter, sondern auch im  
Leben der Erwachsenen noch wichtig. Wer sich diese urtümliche Daseinsäußerung  
versagt oder versagen muss, läuft Gefahr, partiell zu verkümmern - in Normen und  
Prinzipien, welche das Leben der Lebendigkeit berauben, zu erstarren.

Spielen als Auseinandersetzung mit der Umwelt, der man ebensosehr mit Spass und  
Ernst, Humor und Nachdenklichkeit beikommen kann. Sfr. 40.-

## **Peter Brook**

### **Der leere Raum**

Ich kann jeden leeren Raum nehmen und ihn eine nackte Bühne nennen. Ein Mann geht  
durch den Raum, während ihm ein anderer zusieht; das ist alles, was zur  
Theaterhandlung notwendig ist. Allerdings, wenn wir von Theater sprechen, meinen wir  
etwas anderes. Rote Vorhänge, Scheinwerfer, Blankverse, Gelächter, Dunkelheit - alles  
dies ist wahllos zu einem wirren Bild übereinanderkopiert und unter einem  
Allzweckbegriff subsumiert. Wir sprechen davon, dass der Film der Tod des Theaters  
sei und beziehen uns auf das Theater zur Zeit der Entstehung des Films, ein Theater mit  
Kasse, Foyer, Klappsesseln, Rampenlichtern, Szenenwechsel, Pausen, Musik, als sei  
das Theater wesentlich das und wenig mehr. Ich will versuchen, den Begriff vierfältig  
aufzuspalten und ihn durch vier verschiedene Definitionen zu kennzeichnen - will daher  
von einem „tödlichen Theater“, einem „heiligen Theater“, einem „derben Theater“ und  
einem „unmittelbaren Theater“ sprechen. Sfr 28.30

## **Peter Brook**

### **Das offene Geheimnis**

Gedanken über Schauspielerei und Theater

Der große englische Theaterregisseur Peter Brook, der zu den Vätern des modernen europäischen Theaters gezählt wird, kommt in seinen brillanten Texten zu Schauspielerei und Theater immer wieder auf die grundsätzlichen Fragen: Was ist Theater? Wie entsteht ein theatralischer Akt? Was macht den berühmten >Funken< aus? Sfr. 16.30

## **Michale Ebner**

### **Lichttechnik für Bühne und Disco/ mit CD- Rom**

Handbuch für Praktiker.

Das Buch beschreibt, welche Geräte es gibt, wie sie funktionieren und im Rahmen der künstlerischen Arbeit eingesetzt werden. Auf der beiliegenden CD-ROM finden Sie die Vollversion des Programmes „Pro Rigg light“ zum berechnen von Traversen sowie die Demoversion des Lichtsteuerungssystems TABU LightControl. Sfr. 49.90

## **Heinz B. Heller/ Karl Prümm**

### **Birgit Peulings (Hrsg.)**

#### **Der Körper im Bild: Schauspielen - Darstellen - Erscheinen**

Der Körper im Bild: Schauspielen - Darstellen - Erscheinen: unter diesem Motto wird hier ein Thema diskutiert, das in der Medienwissenschaft bislang vergleichs-weise stiefmütterlich behandelt wurde.

Über Schauspieler und Schauspielerinnen im Film wird viel geschrieben, gleichzeitig ist die Theorie des Filmschauspielens nur schwach ausgebildet. Das eine hängt mit dem anderen zusammen: Weil die Theoriebildung über das Agieren der Menschen vor der Kamera und darüber, wie wir als Zuschauer das Spielen im Film wahrnehmen, so gering ausgebildet ist, nimmt das anekdotische und biografische Sprechen über die Schauspielerinnen und Schauspieler einen so breiten Raum ein. Sfr. 26.60

## **Volker Klotz**

### **Bürgerliches Theater**

Komödie - Posse - Schwank - Operette

Was besagt es, wenn im Lachtheater der letzten 200 Jahre wieder und wieder ein Störenfried daherkommt, der ein gut eingespieltes Kollektiv durcheinanderbringt? Wenn in Possen Mundart Vertrauen, Hochsprache aber Argwohn einflößt? Wenn in Schwänken der Held beinahe regelmäßig am Ende des zweiten Aktes in Unterhosen erwischt wird? Wenn in Operetten verzückt zugleich und selbstironisch ein nichtsnutzig schönes Glück der Sinne umtanzt und umsungen wird? Und was besagt es, wenn wir lachend auf derlei uns einlassen?

Solchen und anderen merkwürdigen Fragen geht das Buch von Volker Klotz nach. Sfr. 15.60

## **Volker Klotz**

### **Dramaturgie des Publikums**

Wie Bühne und Publikum aufeinander eingehen: insbesondere bei Raimund, Büchner, Wedekind, Horváth, Gatti und im politischen Agitationstheater

Wann kommen Bühnenstücke an? Sfr. 44.60

## **Keith Johnstone**

### **Theaterspiele**

#### *Spontaneität, Improvisation und die Kunst des Geschichtenerzählens*

Das zweite Buch von Keith Johnstone enthält vor allem Improvisations- und Theaterspiele, entwickelt und erprobt im Verlauf seiner fast 40-jährigen Arbeit als Schauspiellehrer, die zusammen mit seinen Kommentaren und Erklärungen eine Fundgrube nicht nur für Theaterpraktiker sind, sondern für alle, die sich für die Geheimnisse zwischenmenschlicher Beziehungen und kreative Prozesse interessieren: Pädagogen ebenso wie Manager, Psychologen und Verliebte... Sfr39.-

## **Stephanie Vortisch**

### **Keine Angst vor dem Theater**

#### *Werkstattbuch mit 100 Spielideen und mehr*

Dieses Buch ist ein Mutmacher und Wegweiser und ermöglicht EriehierInnen, Lehrerinnen und Eltern mit Kindern gemeinsam das Theaterspiel für sich und die Gruppe zu entdecken. Ein abwechslungsreicher und fantasievoller Aufbau der einzelnen Themen garantiert eine lebendige und herausfordernde Auseinander-setzung mit Inhalt und Form, mit Improvisation und Theater. Sfr. 40.-

## **Dario Fo**

### **Kleines Handbuch des Schauspielers**

Dieses Handbuch des Schauspielers ist Dario Fos höchst fröhliche Wissenschaft vom Theater, eine kenntnis- und materialreiche Theatergeschichte ebenso wie ein Lehrbuch der Schauspielkunst, entstanden aus den Traditionen und Travestien eines universellen kulturellen Erbes. Es ist die Summe von Dario Fos Theaterarbeit, eines ebenso politisch-moralischen wie innovativtinterhaltamen Werkes. Sfr. 29.20

## **Jürgen Belgrad (Hrsg.)**

### **TheaterSpiel**

Ästhetik des Schul- und Amateurtheaters

Sfr. 27.80

## **Paul Mergast/ Gisela Uihlenkamp (Hrsg.)**

### **Das Spielmagazin**

Evergreens für fröhliche Runden und bunte Abende

Das bunt zusammengestellte Spielmagazin bietet nicht nur zahlreiche gesellige Spiele im grossen und kleinen Kreis, sondern auch Modelle und Bausteine für die Gestaltung Bunter Abende. Sfr 18.80

## **Peter Birlmeier**

### **Faszination Sporttheater**

Variétés - Shows - Inszenierungen

Sie wollen sportliche Darbietungen in einer Show präsentieren? Die üblichen Nummernshows sind Ihnen zu langweilig? Sie suchen nach neuen Gestaltungsmöglichkeiten?

Dann ist Sporttheater genau das Richtige für Sie.

Man mixt Sport mit Theater, würzt dies mit Bühneneffekten und schon ist ein spritziger Show-Cocktail garantiert. Dieses Buch versteht sich als Werkzeug für alle, die eine Sport-Show als Sporttheater inszenieren wollen. Es ist Leitfaden von der Idee bis zum fertigen Projekt und bietet Anregungen, wie sportliche und musische Fähigkeiten, garniert mit einer Vielzahl von Effekten, in einer Theaterhandlung verpackt werden können. Sfr. 26.80

## **Yvonne und Harald Nadolny**

### **Phantasievolles Schminken**

#### **für Maskeraden, Laienspiel und Kinderfeste**

Ausführliche Information über die wichtigsten Grundtechniken des Schminkens und geeignete Materialien. Sie finden 21 Modelle, die mit Hilfe der genauen Schritt für Schritt Anleitung nachgeschminkt werden können. Sfr 22.-

## **John Vorhaus**

### **Handwerk - Humor**

Vorhaus weiss, worauf es auf der Bühne ankommt und hat hier die Grundbausteine und kleinen Geheimnisse **vergriffen!** abgründigen Unsinn zusammengestellt. Man lernt z. B. wie **vergriffen!** man sie aufbaut und wie Comedy-Anfänger den schönsten Witz kaputtmachen können. Humor ist lernbar! Hier ist das Handwerkszeug. Sfr 36.-

## **Keith Jonstone**

### **Improvisation und Theater**

Jonstones Essay, mit erfrischemem britischen Pragmatismus geschrieben, sei uns allen empfohlen, die wir durch die Zusammenstösse der konkurrierenden Willen verbunden sind. Theatersport ist auch eine Therapie. Sfr 35.-

## **Michèle Clees**

### **Polaritäten verbinden**

Der erfahrbare Atem in der Schauspielkunst. Sfr 13.30

## **Deutschschweizer Theaterfibel**

Die Deutschschweizer Theaterfibel ist ein Handbuch aus der Praxis für die Praxis. Leute mit jahre-, ja sogar jahrzehntelanger Erfahrung im Bereich des Volks- und Amateurtheaters haben Beiträge zusammengestellt, welche auf die offenen, brennenden Fragen von vielen theaterspielenden Gruppen und Vereinen im Umgang mit allem, was die Arbeit mit dem Theater und um das Theater angeht, antworten sollen. Weitgehend

haben die Autorinnen und Autoren Fragen aus der Praxis in ihren Beiträgen aufgenommen. Sfr 23.-

### **Drachenjagen, das neue Kabarettbuch von Franz Hohler**

F.H. ist einer der bedeutendsten Kabarettisten, und als „Spezialist für cellistische Subkultur“ einem grossen Publikum bekannt. Was er in den letzten zehn Jahren gespielt und gesungen hat, kann in seinem neuen Kabarettbuch nachgelesen, -gespielt und -gesungen werden. Drachenjagen ist wie ein Abend mit Franz Hohler- inklusive der schönsten Zugaben. Sfr 42.-

### **Johann Wolfgang von Goethe**

#### **Faust, der Tragödie 1. Teil**

in Berner Mundart übertragen von Werner Martignoni

Zum Aufführen, aber auch ein geeignetes Lese- und Vorlesebuch. Sfr 24.80

**Preisänderungen vorbehalten; wir liefern Bücher aller Sparten  
zuzüglich Versandkosten (keine Auswahlendungen)  
inkl. 2,4% MwSt.**



**für alle speziellen Theater - Fachbücher**

**teaterverlag elgg - Ihre Buchhandlung**

**Bestellungen: Tel. 031/ 819 42 09 Fax 031/ 819 89 21**

**oder [www.theaterverlage.ch/ information@theaterverlage.ch](http://www.theaterverlage.ch/information@theaterverlage.ch)**

## 28. Verzeichnis der Stücke nach Autorinnen und Autoren

(Bei Co-Autoren bzw. bei Bearbeitungen ist ein Titel jeweils nur beim erstgenannten bzw. beim Originalautor aufgeführt.)

<b>A</b>			
Abbot Rick / Keel Marianne		Appenzeller Paul	
Witerspüle!	161	Der Schicksalsschmid	123
Abbot Rick / Zaugg-Graf Hannes		Die Lebensschuld	123
Spilet wyter!	161	Die Tochter vom Arvenhof	123
Weiterspielen	121	Namenlose	123
Adler Hans / Frank Paul / Begert Max		Schwester Theresia	123
Mädchen für alles	39	Aristophanes / Bremer Claus/ Becker	
Aebersold E.		Rolf / Heiniger Frauchiger Christine	
Isch d Chatz us em Huus	54	Frauenvolksversammlung	150, 157
Aebi-Zryd Josef		Autengruber Ewald / Büchler Rosmarie	
Beatrice	66	Skandal im Dörfli	12
Dällebach Kari	54	Ayckbourn Alan / Begert Max	
Herti Chöpf	66	Halbi Wahrheite	158
Uheimeligi Gescht	91		
Unger Brüeder	91	<b>B</b>	
Aldridge Ron / Schneitter Andy		Bachmann Rolf	
Du bisch nur zweimal jung	23	Under em Öpfelbaum	148
Altendorf Wolfgang		Bachofner Hans	
Das Mörder/Innen Syndikat	11	Der Grichtstag	70
Althaus Albert		Karludis Gältstag	37
Der Vatter	64	Badilatti Marco	
Ammann Ulrich		Das Projekt	119
Dr Plagör	42	Badraun Daniel	
I frömde Dienschte	168	Guet gschtorbe isch halbe gerbt	26
Im chüehle Grund	168	Balmer Emil	
Liebeschummer	168, 169	Der Glückshoger	70, 135
Ammann Walter Richard		Der neu Wäg	62, 136
Das alte Lied	121	Di zwöiti Frou	138
Ammon Fritz		Ds gross Los	15
E Frömdarbeiter	8	Ds neu Schuelhus	41
En falschen Ehrgyz	56	E Gschoui	9
I däm Fall	54	Theater im Dorf	70, 137
Andersen H.C. / Zimmermann Andreas		Balmer Hans Rudolf	
Die Schneekönigin	177	Aeben eso	27
Angst-Burkhardt Adolf		Der Gmeinschryber	66
En uverschants Glück	15	Der Kumandant	38, 135
Er fluechet nüme	15	Di rähti Frou i d Chrono	15
Kumidant Brändli	15	Ds Feriehuus zur Seelerueh	32
Schinagels Babett	15	Ds Sühniswyb	73, 137
Verdunklig a der Scherbegass	15	Ds Vreneli ab em Guggisbärg	168
Anouilh Jean / Rohrer Marianne		E gmachte Maa	66
Ball der Diebe	157	E scharmante Heer	15
Anzengruber Ludwig / Müller Arthur		I Gottsname	60
De Meineidbur	39, 76	Robert Leu & Söhne	66

Settelis Glück	143, 167	Visione	133
Um Treu u Glaube	66	Wellness über alles	128
Ums guldige Chalb	66	Wer raschtet - roschtet	133
Balmer-Aemmer Emma		Willkommen an Bord	133
Urs und Agathe	167	Bernhöft Th. / Stachi Ruth	
Balzli Ernst		Di alti Kumode	6, 15
Der Schärer-Micheli	43, 137	Bessen Edgar / Handke Günter /	
Der Schatte	63	Büchler Rosmarie	
Ds Hagmatt-Jümpferli	60, 135	Hüratsschwindel	36
Herbschtferie	35	Betschard Hermann	
Im Chutzegrabe	36, 135	Dr Sepp	72
Stierenouge	45	Betts Peter J.	
Stilli Wasser	137, 143	Der Letzte will bezahlen	111
Wi ds Eveli gmurbet het	50, 138	Beutler Hans	
Bardill Hans		D Karibik	10
Der Himmel ist blau	15	Beyeler Andri	
Hüt wird gfiiert	15	Die Krähen haben es gut, sie fliegen	
Baumer Jacky		abends nach Hause	111
De Regierigspräsident	15	Bichsel Ueli	
Baumgarten Jürgen		Chäserei i der Vehfreud	139, 148
D Adrässe us em TwixTel	4	Ueli der Chnächt	143, 148
Liebestränkli	10	Bichsel Ueli / Remise-Bühni	
Baumgartner Elisabeth		Erfüll mir meinen letzten	
D Lindouere	61, 136	Wunsch	31, 116
Ueli der Chnächt	143	Binder Beat	
Ueli der Pächter	144	Galgenbühl	80
Baumgartner-Strässle Rösly		Binder Hugo	
D Elise goht an Fuessballmatch	182	Wandlung	169
E hektischi Nacht i de		Blättler Herbert	
Geburtsklinik 4a	182	Führerflucht	80
E hindernisrichi Autofahrt	182	Tüüfelssaat	79
En Urlaub in Südamerika	182	Boltshouser Patrick	
Erstens kommt es anders...	182	Das Märchen von der Wirklichkeit	118
S Babysitter - Intermezzo im		Borer Karl	
Stadtpark	182	Der Titan	167
s Fetzfräuli	150	Brändle Thomas / Maggi Monica	
Us em Wehrdienst entlasse	182	Hürat usgsschlosse	23
Bechtel Rolf		Bratschi Peter	
D Perlehochzyt	21	Es Paar Schueh u was drighört	15
Gradi Päss und krummi Toure	4	Brett Michael / Kissling Hanspeter	
Bender Ludwig / Rüegg Roland		E verruckte Yfall	88
Nochbere, was wotsch	20	Brett Michael / Müller Armin	
Berger Josef		Ferienparadies	32
Kniri Seppli	66, 172	Büchler Rosmarie	
Wi me's trybt, so het me's	145	Ds Purzelmandli	62
Bergmann Elsa		Bühler Otto	
De Computer-Virus	130	Bim Lindebänkli	165
Do muess mer öppis udernäh	130	Bührer Jakob	
Es Missverständnis	128	De Foxli	54
Ferie uf Mallorca	130	Der dritte Weltkrieg wird nicht	
Jetzt ersch rächt	131	abgehalten	111

Der Mann im Sumpf	54
Didel oder Dudel	54
Die rote Mimmi	121
Zöllner und Sünder	15
Bula Werner	
Burebrot	73
Der Hingeruseschutz	35
Der Legione-Georges	61, 136
S Hudilumper Grytli	76
Bunje Karl / Büchler Rosmarie	
Trinis Hochzyt	48
Burger Robert	
s Hotelgspänscht	36
Burgermeister Jörg	
Ds nöie Testamänt	5
Burkolter Paul	
Uf eigete Füess	79
Burri Ruth	
Der Smaragd	87
Burri Walter	
Firschholz	74
Hinger de Kulisse	54

---

## C

Camoletti Marc	
Boeing-Boeing	157
Do sind Sie richtig	151
Camoletti Marc / Herrmann Annalise / Schwegler Johann	
Die Perle Anna	161
Carmichael Fred / Fischer Andreas	
Unerwarteti Gescht	82
Carmichael Fred / Truninger Alex	
Vier an der Angel	14
Cavoli Renato	
Dällebach Kari	68
Coke Peter / Stauber Colette	
Fäini Herrschafte	85
Coradi Ruth	
En guete Leumund	9
Corrodi August / Klopffstein Fritz	
Wi d Wahrheit würkt	50
Corrodi Hans	
Das Dorngrüt	140
Wie Jowägers Jakobli gwybet het	145
Corrodi Hans / Lüthard Gertrud	
Der Micheli uf der Gschouli	142
Hagelhans im Blitzloch	141

---

## D

Däpp Christian	
D Hochzyts - Trychle	163
D Würztannchüejer	164
Ds Bärgerläbe	164
Daudet Alphonse / Langer Günther	
Das Mädchen von Arles	123
Delsen Elisabeth	
Lonny	172
Deuber Margit	
Rosenblatt	120
Dillier Julian	
Dihaimä	165
Dinner Wiliam / Morum William / Weidmann Esther	
Die selige Elvira Schwarz	90
Dornier Marcel	
D Burgle	170
De verloorinig Sohn	181
Der Mann, der nicht im Grabe bleibt	121, 179
Der Stall zu Bethlehem	187
Dienst auf Golgatha	121, 179
Francesco	121, 179
Johanna und der Staub	121
Rahab	121, 180
Schwarmidol	44
Winternachtstrom	68
Dupuis Sylviane / Adler Paul	
Die zweite Vertreibung oder Godot, III. Akt	105
Durlej Maya	
De Hans Meier	131
Durlej-Brauchlin Emilie	
De früehner Heiri	130
Freut euch des Lebens	130
Mueter	132
Dürst Melchior	
Wurzelsepp	169

---

## E

Eberle Oskar	
Chlaus vo Flüe	171
Mirakel	180
Naresoorge	54
Schwyzer Wienachtsspyl	186
Ebersold Fritz	
Ds Puntenööri	54
Wie Christen eine Frau gewinnt	144



Eggimann Ernst / Leu Peter		Felix Traugott J.	
I dr Nacht sy si cho	95	Bugge boue	66
Ehrler Erika		De Opferstock	55
Das IK-Syndrom	117	Eis zu zäh	8
Eichenberger Andreas		Fetzer Heinrich / Gammenthaler-Lerch	
Praemarch	119	Lydia	
s isch scho so	184	Kei Fall für d Versicherig	37
Eichenberger Andreas / Wyttenbach		Feurer Erich	
Edy / Zahnd Peter		s Erntedankfäscht	69
Cabarettissimo 1	182	Feydeau Georges	
Elias Josef		D Schwiegermueter selig	12
...denn heut in der Nacht	185	E Monet z früech	40
Der Tänzer unserer Lieben Frau	180	Feydeau Georges / Burgermeister Jörg	
Ertini Hanni		Dir chöit mir ja	30
Das Hausiererspiel	179	Filippo de Eduardo / Suter Laurenz	
Eschler Walter		Eine spinnt immer	148, 151
Der Anke-Söimer	6, 134	Fischbach Robert	
Oberamtman Effinger	41, 136	Praxis Boldermann und Kluge	76
Steinige Bode	63	Fischer Frank / Senn Thomas	
Tüflisches Chrut	48, 138	Gute Männer kommen in den	
Eschmann Ernst		Himmel...	25
Wo isch de Zapfe	15	Fischer Maria	
		Unterm Heimathimmel	169
		Flamm / Wimmer / Kalberer Jos	
		Dr Tüfel im Härzä	78
		Flury Tamara	
		D Villa a de Costa Brava	20
		Fober Hub / Chodorov Jerome / Sigrist	
		Kaspar	
		Eine phantastische Nacht	152
		Fober Hub / Strasser Brigitte	
		Himmlische Schlingel	35
		Fober Hub / Theater Lindenblatt	
		Gauner	33
		Fontaine Ton	
		Rosenkranz und Whiskyglas	113
		Franchini Leonardo / Stauber Colette	
		Ofechüechli und Champagner	42
		Frankenheim J.M.	
		Ich bin der Gärtner - Ich habe soeben	
		einen Mord...	83
		Frauchiger Kurt	
		Happy End im Bella Vista	126
		Freuler Kaspar	
		Anna Göldi	170
		Freuler Kaspar / Jenny-Fehr Hans	
		Ä greuti Abrächnig	54
		Bölleberger & Cie	15
		D Frou isch chrank	8
		Dr Schützekönig	54
		Ds gross Los	54

---

## F

Falkner Franz Ruedi			
Stieregrinde	66		
Faltermaier Sepp / Büchler Rosmarie			
Ds eifache Läbe	74		
Fankhauser Alfred			
E Schatte fällt, es Liecht geit			
uf	63, 137		
Gottesgab	60		
Gsuecht wird e Maa	54, 135		
Salomo vo Blindebach	66		
Vo wyt här	66, 138		
Wär isch dr Sünder	54		
Fankhauser Jürg			
Anderson	92, 105		
Fisch im Keller	100		
Schturm über em See	78		
Fauk Sämi			
Anne Bäbi Jowäger	139		
E Wyberschiesset	65		
Ueli der Chnächt	143		
Feier Otto			
Abverheit	5		
Das heilige Kind	186		
E herti Nuss	66		
Jetzt sägi nüt meh	37		
Nit nohloh gwünnt	15		

Ds Vetter Heiris Testament	14	Gfeller Simon / Stalder Rudolf	
Hopla, alles inbegriffen	54	Hansjoggeli der Erbvetter	141
Zwi Flüüge uf ei Tätsch	54	Heimisbach	135
Frey Martin		Ghéon Henri	
S Glöif bim Zimmerherr	15	Die Wallfahrt nach Compostella	181
Frey Ulrich		Ghéon Henri / Fry Karl	
Die Suche nach dem heiligen Gr...	98	Das Spiel von der Teufelsbrück	180
Klinik Faltebärg, Momänt bitte!	98	Der Metzger in der Klemme	179
Odüssöis	98	Die drei Weisheiten des alten	179
Winne-one und Winne-two	98	St. Mauritius oder der Gehorsam	180
Wo die Hirschlein seufzen	98	Gieriet Marco	
Fridolin / Käppeli H.		Der Bischof und der liebe Gott	115
Dr Gheimrat	9	Gillmann Jakob Paul	
Friedl Erich / Gammenthaler-Lerch Lydia		Bengala	92
Vertuuschi Schwöschtere	49	Canari	129
Fröhli E. A.		Gins	
D Frau Fүүrwehroberkommandant	8	Es Sängerjubiläum	15
Fröhlich Max		Glauser Friedrich / Lothar Peter /	
Abergläubig	5	Heiniger Frauchiger Christine	
De neu Fahrplan	15	Wachtmeister Studer	91
Drilling	15	Gneist Johannes	
Es Wäschbinäscht	15	Der Buur vom Büelisbärg	68
Gschäft isch Gschäft	16	Der Pflegbueb	67
Schwindelmeier & Co.	15	Die Schwarzi Alp	67
Zum scharfe Egge	15	Ds Schmugglerdörfli	19
Frommherz Christoph		Firma Oberhänsli & Co	18
Der Sesseltanz	113	Höchi Visite	18
Gigantenhochzeit	113	Moser isch my Name	18
Hoffmann	113	Mys Heimetli	67
Netzwerk	113	Pension Nieseblick	17
Fuchs Margreth		Ritzlischwanders Wältreis	17
Nume ds Mädi	62	Gogol Nikolaj / Bingisser Oscar Sales	
Fulda Ludwig / Baumgartner Otto		Die Heirat	153
Äs schwarzes Schaf	44	Gogol Nikolaj / Müller Arthur / Blarer	
		Siegfried	
		Der Revisor	154
		Gogol Nikolaj / Wettstein Ingrid	
		Die Heirat	159
		Gohl Karl	
		De Totofanatiker	13, 15
		Goldoni Carlo / Leu Peter	
		Die Wirtin Mirandolina	99
		E Diener und zwee Herre	99
		Goldoni Carlo / Müller Arthur	
		Zwe Meischter und ei Chnächt	53
		Goldoni Carlo / Stauber Colette	
		Föif rosarooti Mäschli	99
		Goldoni Carlo / Zeier Michael	
		Der Fächer	52, 100
		Gotthelf Jeremias	
		div. Stücke	ab 139

---

## G

Ganghofer Ludwig / Roth Ruedi			
Der Jäger von Fall	71		
Gassman Ernst			
Sind Si willkomme	15		
Gerhard Willi			
Die Macht des Gesanges	169		
Gertsch Max			
Donna Juana	121		
Karl V	121		
Geser Ernst			
So en Frechdachs	54		
Gfeller Simon			
Dür d Chnüttlete	7		
Geld und Geist	141		

Greising		Guenin Robert	
Pfähferwiiber	173	Der rächt Maa muesch ha	43
Gribi Fritz		E suberi Gsellschaft	47
Blüemlisalp	164	Guggenbühl Hans / Stalder Rudolf	
Madrisa	164	Ds Teschtamänt	47, 137
Schratteflueh	165	Guggenheim W.J.	
Grieder Walter		Die Schweizergarde	122
Wer nicht mutig Giftschlangen		Erziehung zum Menschen	121
streichelt	121	Frymann	116
Grimm Barbara		Guggisberg Fritz	
D Wohngmeinschaft	134	Der Gmeindspresidänt	70
Grimm Barbara / Stark-Towlson Helen		Güntert Afra	
Ein so vergnügtes Haus	116	Der Zug i d Stadt	15
Grimm Gebr. / Berger Josef		Guurzeler Christian	
Frau Holle	176	Der Chleiderchaschte	30
Grimm Gebr./ Jeanmonot Ursula		Gutmann Werner	
Hänsel und Gretel	177	Barriere	58
Grob Daniel		Brunnevergifter	58
Café Troum	129	D Flucht	56
Gschäft ohni Risiko	9	E Gmeindrats-Sitzig	56
Samt u Siide	85	E komische Vogel	15
Grob H.R.		Fahnder Hunziker	59, 134
De Fridemacher	171	Flüssigs Guld	66
Prässekonferänz	54	Galgevögel	34
Grossenbacher Fritz		Härz-Dame	85
D Froueverschwörig	8	Schärbe	63
Der Herr Scheitlin	54	Sibe uf ei Tätsch	178
Detektiv Tschanz	30	Vor em Ynachte	57
Stygüferli	54	Wär rüeft?	65
Grübel Albert		Wolken-Fritzchen	176
Ein grosser Zirkus	117		
Grunder Karl			
Bärewirt's Töchterli	73		
D Stöcklichrankheit	46, 137	<b>H</b>	
D Waldmarch	79	Haefeli Ruth & Rolf	
D Wyseburgere	80	S Zauberliecht	178
Der Gytüüfel	70, 135	Hafner Ueli	
Der Ruetehof	77, 136	Der verwächslet Bikini	13
Der Schmid vo Höchstette	80	Hafner Ulrich	
E böse Geischt	73	Also doch der Lätz	5
En Abesitz	165	Der zweut Prys	54
Hohwacht	80	En offizielle Staatsbsuech	42
I der Gnepfi	142	Ungwünscht Mieter	13
s Vreneli am Thunersee	167	Haggenmacher Peter / Seidl Leo	
Wybermühli	168	D Venus vom Tivoli	54
Grütter Therese		Hägi Beat	
Drusbrönner	186	s Liecht	175
Gryphius A. / Leu Peter		S verlorene Lied	178
Theater im Schloss	149, 161	Haldemann Frank	
Gsell-Isler Lisbeth		Transway	101
Agentur Rosa	28	Haller Adolf	
		De Wunderdoktor	54

Handschin Frieder		Hochwälder Fritz	
D Gartemuur	124	Das heilige Experiment	122
Neui Mieter	124	Der Flüchtlings	116
Hänggi Xaver		Der öffentliche Ankläger	122
E gstorti Milchpantsererei	15	Der Unschuldige	31, 120
Hannes Fred		Die Herberge	122
Der Kundschafter	165	Donadiu	122
Hansen Max		Esther	122
Des Teufels Widersacher	122	Hotel du Commerce	117
Sälber tschuld	54	Meier Helmbrecht	122
Tot sind nur die Steine	122	Hochwälder Fritz / Kammacher Christian	
Hardung Victor		Hotel du Commerce	40
Die Hirtenflote	122	Hochwälder Fritz / Messerli Hans /	
Durch Heirat zur Ehe	122	Landis Heinrich	
Verbotene Früchte	122	Hotel du Commerce	155
Hauser Carl Maria		Hofmann-Ryser Th.	
Advent-Spiel	185	Der Hubelbuur	60
Hauser Hans		Hohermuth Adolf	
Adelheid und de Hurats-		Der neu Althausbuur	11
schwindler	129	Holberg Ludwig / Kohler Christine	
En verliebte Vagabund	49	Fromdi Fadere	32
Havel Vaclav / Meyer Raimund		Hubler Hans-Rudolf	
Lockvogel	160	Beth-Lehem	187
Hebbel Friedrich / Leu Peter		Chuniginne	187
Maria Magdalena	160	Das ewig Licht geht da herein	186
Heimann A.		Das Linnen	187
Elsi, die seltsame Magd	140	Der Hauptmann braucht keinen	
Heimann Erwin		Urlaub	122
Jugend im Feuer	66	Es geit is eifach schlächt	183
Held Leo		Frou Grächtigkeit het der Chopf	
Gäld und Geist	140	verlore	33
Helfrich Horst / Berger Annamarie		G. G. - Der Husgeischt	33
Heavy Beethoven	19	Lutzelflueh	142
Hentschel Rudolf		Susi im Waldsee	13
Das grosse Theater – oder...	176	Wueschti Ching	53
Herren Marcel		Huggenberger Alfred	
Neun Monologe für die Frau	182	D Liebi als Arzt	15
Heuberger Gertrud		De Herr im Huus	15
Anne Babi Jowäger	139	Dem Bollme sy bös Wuche	29
Hinrichs August / Büchler Rosmarie		Die Ersatzmusik	15
Für d Chatz	33	Dryssg Minute	15
Sibezah u zwee	44	Dur's Telefon	15
Hinrichs August / Klopstein Fritz		En kritische Vormittag	15
Morge früeh, we d Sunne lacht	40	En Verlobig über de Wille	15
Hinrichs August / Schenk Paul		S Glück uf Glinzegrut	80
Wuethrich Chrishtes Mäde	53	Huggenberger Alfred/ Klopstein Fritz	
Hirschi Urs		Dem Bollme sy bös Wuche	29
Monopoly im Oberland	40	Hurni-Schmidiger H.	
Orwell lässt grüssen	94, 118	De Houpttraffer	55
Hirschle Monika / LB Biel		Husistein Toni	
Da hesch de ds Gschank	24	Advokate-Fueter	5

D Himmelflue-Erbe	141
Florine und Florian	55
Quittierti Rächnig	15
Hutterli Kurt	
Arche Titanic	107
Der Clown im Mond	114
Dr Rocky Mountain King	20
E suberi Lösig	96
Ein Stück Natur	120
Gounerbluet	75
Hotel Goldtown	83
Im Fischbauch	116
Im Fischbuuch	92
Omleto	146
Rouchzeiche	77
Huwylar Max	
Schlips-Schlaps	184

## I

Ibsen Henrik / Stricker Thomas	
En Volksfind	152
Imhof Adolf	
Im Gantertal	166
Iron Nell	
Mitternachtsbsuech	88
Iselin Ernst	
Di modern Hushälteri	15
Meiers Feriereis	11
Mym Maa sys Herz	61
Isler Ueli	
E dubiose Lottogwin	30
Start i Läbesabe	45
Vollmondnächt	49

## J

Jacobi Isabelle	
Glaubet oder leidet!	102
Jäger Hans Peter	
Pierre... um 14.20	90
John Patrick / Andreas Huber	
Lueg und stuu	21
Joho Rudolf	
Der Fall Liechti	66
Di schwarzi Spinnele	143
Die Treppe der Gerechtigkeit	122
Dräckigs Wasser i dr Geissmatt	59
Jürg Jenatsch	122
Oh, die nöimödische Maschine	55

Jonas Marius	
Schööni Nachbere	43
Jonson Ben / Hagi Mathias	
Volpone	147, 150
Juker Werner	
Ds Muscherteschtamänt	142
E frömde Fötzel	66
Hasepfäffer	141

## K

Kämpf Matthias	
Wär het d Katz erschosse?	97
Karst Gebhard	
Weihnachtsspiel	187
Kaufmann Arthur	
Die schwarze Spinne	143
Keiser Cäsar / Farmer Peter	
Schwarzi Göggis u wyssi Chräge	184
Keller Christoph / Hulfeld Christian	
Kalter Frieden	95
Keller Gottfried / Landis Heinrich	
Kleider machen Leute	154
Keller Gottfried / Schäuuffele Fritz	
Die missbrauchten Liebesbriefe	39
Keller Gottfried / Schmitt-Sackersdorf	
E. / Hiltbrand Jörg	
Kleider machen Leute	37
Keller Gottfried / Schwengeler Arnold	
Kleider machen Leute	37
Keller Gottfried / Schwengeler Arnold /	
Wahli Ernst	
Kleider machen Leute	37
Keller Hans-Wilhelm	
De Köbi isch wieder im Land	66
Furt mit Schade	55
Keller Markus	
Bombestimmig	94
Die Narbe	90
Fiesta Morgana	94
Gschtört	86
Lampenfieber, fast ein Krimi	84
Lawinefah	95
Tränen im Paradies	96
Keller Markus / Meier Stefan	
Bombenstimmung	94
Kesselring Joseph / Kaulitz Knut	
Arsen & Spitzehübli	156
Kilchenmann Eduard	
Michels Brautschau	142

Kirchhoff Hans / Seidl Leo		Kurmann Walter	
Mit Chuchi-Aateil	40	Brandstiftig	29
Kishon Ephraim / Theater Grischun		So e Kumedi	55
Es war die Lerche	157	Whisky und Zwätschgewasser	89
Kishon Ephraim / Thg. Richterswil			
Schwarz auf Weiss	177		
Kleist Heinrich / Villiger R.		<b>L</b>	
Der verbrochnig Chruog	49	Labiche Eugène & Marc-Michel /	
Kleist Heinrich/ Zürcher Clara		Meyer J.M. / Binder Rudolf	
Der zerbrochene Krug	161	De Floräntinerhuet	154
Köbeli Markus		Labiche Eugène / Bingisser Oscar Sales	
Holzers Peepshow	95	D Jasskasse	153
Zimmer frei	94	Labiche Eugène / Burgermeister Jörg	
Kohler Christine		Schrybe sött me chönne	12
Elsi, die seltsame Magd	140	Labiche Eugène / Fritschi Andrea / Mori	
Kohlhase W. / Zimmer R. / Leu Peter		Nadia	
Fisch zu Viert	157	Frisette	4
Kreienbühl Annelis		Labiche Eugène / Schrämli	
Wirbel um e Reithof	80	Wenn ich chönnt HD schrybe	15
Kropf Hugo / Herren Marcel		LaMarr Mike	
Häxewahn	171	De Wërbespot	50
Kübler Arnold		Der Werbespot	121
De schwarz Panther	55	Die Leiche in der Badewanne	118
Schuster Aiolos	122	Die Pferdediebe	118
Kuhn Werner		Die Wahrheit über Isidor Wanner	106
Es Atelier z vermiete	31	Ein tödliches Glas Rotwein	120
Glück muess me ha	75	Es töödlchs Glaas Rootwii	91
No ämal	55	Mord i de Wöschchuchi	81
Kummer-Burri Ruth		Mord in der Waschküche	112
D Fair Lady vom Dürrgrave	32	Stärneglück und Seeleschmätter	24
D Tante Seline spinnt	47	Sternenglück und Liebesschmerz	112
Der Marchstei	76	LaMarr Mike / Hirschi Urs	
Der neu Gmeinschryber	41	D Liich i dr Badwanne	84
Der Zwillingbruder	65	Lang Fridel	
Ds Geburtstagsgschänk	130	D Finger verbrännt	15
Elisabeth und Kopernikus	66	s Telegramm	15
En ächte Hodler	89	Langer Günter	
Naturheiler im Stress	41	Der Puppenspieler	119
Sanfti Renovation	77	Lang-Rutishauser W.	
Sapristi	43	Der verlorene Sohn	181
Theaterfieber	132	Lanz Lisbeth	
Verschwörig im Seeblick	49, 133	Trapper Joe	71
Kunz Ruth		Larese Dino	
Vermisst wird...	127	Zur Zeit der Polizeistunde	122
Künzi Heinz		LAWUA Hinwil	
Barbara	134	Suuri Milch	78
Der letscht Thorbärger	145, 172	LAWUA Hinwil / Erich Feurer	
Hert uf hert	172	Bode under de Füess	163
Klassezämekunft	10	Leemann Hans Rudolf	
Stella Helvetica	12	Hasepfäffer	141
Warum eifach	144	S goldig Hoochsig	131

Schwarzli Händ	44	Maurer Fred & Trudi	
Lendorff Gertrud		Seilkamerade	81
D Frou Oberscht	55	Maurer Kurt	
Lenz Max Werner		Abwächslig	129
Heil dir, Helvetia	55	Maurer-Arn Trudi	
Lesch Walter		Familiebetrieb	55, 74
Dienschtna No. 13	73	Meinigmörder	61
Eifach für retour	166	Meier Grazia	
Gizzibach-Chicago	183	Der blaue Brillant	99
Lettnich Mateo/ Bүchler Rosmarie		Die Reise nach China	99
Schelmerei	86, 161	Meier Margrit	
Leu Peter		En rächte Schluss	43
O Götter si nume Mönsche	26	Meier Nel	
Leuenberger Joel		D Pensionierig	132
Elsi, die seltsame Magd	140	Meister Gerhard	
Limpach Hannelene / Heiniger		Ättis 95. Geburtstag	108
Frauchiger Christine		Auslöffeln	103
Die Geschichte vom gestiefelten		Blutgruppe Null	106
Kater	176	Die Liebe höret nimmer auf	108
Locher Albert		Puppen	104
E Gwitternacht	15	Messerer Th.	
Lombard Charles		D'm Amstutz sii Rächt	72
Der Schuss	114	Meyer Adrian	
Loosli Paul		De Deserteur	71
Wildi Wasser	65	De letscht Wunsch	102
Luginbühl Barbara		Meyer Jean	
Abehacke	93	Biogas und Bureschpäck	29
Lүthi Otto		Chämifäger-Streik	30
Schirmflickers Sabine	77	Chlyni Gauner - grossi Gauner	30
Wer hät d Hosen a	16	D Abmagerigskur	84
Lүthy M.		En Tote wird läbig	78
Vo Viere d Wahl	16	Es Dutzet uf d Bühne	182
Lutz Josef Maria		Libido hot	38
Der Brauigeischt	22	Mir wänd go bure	39
		Spuk im Schlössli	45
		Wer isch de Wyler	80
		Zrugg zur Natur	14
		Meyer Paul Michael	
		Mallorca bi Bärn	39
		Michel Markus	
		Adam und Eva	93
		D Badwanne	85
		Dällebach Kari	68
		Die Käserei in der Vehfreude	139
		Don Quichote	147
		Elsi, die seltsame Magd	140
		Familienglück	94
		Nöttli - Vo Lüt u Chүngle, Gäld	
		u Liebi	146
		Schnurgerade Landstrasse	107

## **M**

Maire Martin			
E unheimlechi Fuer	87		
Manuel Arthur			
Zündschnüre	66		
Marthaler Hans			
De Ueli uf der Glungge	144		
Marti Walter			
Psyche-AG	55		
Mathis Walti			
Die Wahlschlacht	97		
Matt Jürg			
D Waldegg	79		
Matzig Richard			
Notturmo	112		

Mihura Miguel / Theater Illnau		Nestroy / Hirschi Urs	
Der Ängel mit em Blumetopf	156	Vom böse Geischt	153
Millns Walter		Nestroy / Huber Martin	
Perfäkt aagleit	21	Der Talisman	52
Minsch Ruedi		Nestroy / Müller Arthur	
Ich bin o.k. - Du bisch o.k.	36	Es Fräulein ohni Adrässe	51, 153
Mira Silvio		Wenn s Glück züglet	52, 153
Der Klon	175	Nestroy / Schneider Peter	
Mleineck Mischa		Einen Jux will er sich machen	153
D Witwe	88	Wohnngsmärt und Hürats- sache	51, 153
Molière / Kropf Hugo		Nestroy / Stauber Colette	
Dr Gyzig	151	Der Talisman	153
Molière / Leu Peter		Nestroy / Urfer Renate / Thomet Paul	
Der eingebildete Kranke	157	Das Haus der Temperamente	158
Molière / Stauber Colette		Nestroy / Wefel Walter	
Wänn i daas gwüsst hett!	99	Es uugmüetlichs Gmüet	52, 153
Morf Ernst		Nestroy / Weingartner Dölf	
Casanna	171	De Göldi god i d Stadt	52, 153
Morf Werner		Nestroy / Zimmermann Andre	
Jakobli und Meyeli	142	De Schlossherr	153
Morger P.		Nestroy / Zuppinger Werner	
Die Heilige Nacht der Schweiz	186	Zwee Zwilling	52, 153
Moser Fritz / Stalder Rudolf		Neumann-Schwarz Hanna	
Ds Amtsgricht vo Waschliwil	28, 134	Der Herr Ochsebei	16
Moser Roland		Es Glas Bier	16
Siin letschte Wunsch	45	Niederhauser Hans / Giono / Pagnol	
Mottini-Wenger Kläri		Angèle	28
Glychi Rächt	71	Nielsen Edi	
Ryffizyt	86	Chloote-New York	16
Muff Jakob		Nielsen Edi / Gassmann Ernst	
Das steinerne Herz	180	S Ehremitglied	7
Das Wunder	187	Was wämmer wette	50
Die Glocken von Plurs	168	Niemandsohn A.	
s Goldvögeli	16	s Ehreämtli	55
Müller Arthur		Niffenegger Gertrud	
Föhn i de Ländere	66	Frouestreik	33
Frieden ist allerwegen in Gott	171	Notz G.	
Schiffmeister Balz	77	Pagliano	42
Müller Ernst		Nyffeler Friedrich	
Samstäg Abe ime BE-Burehuus	16	s Chühjerlied	164

## N

Nael Max / Ferner Max / Fischbach	
Robert	
Di Schynheilige	44
Nägeli Hans Franz	
Winternacht	66
Neal Max / Ferner Max/ Hartmann	
Walter / Stadelmann Joe	
Der müed Theodor	160

## O

O Hara Saul / Kammacher Christian	
Hürate isch ging es Risiko	86, 159
Oberli-Schoch Marlise	
Dr Aladin u d Wunderlampe	176
Ochsner Georg	
Am suure Brunne	72
s Chorber Liseli	73



Oehninger Robert Heinrich  
Aids-Schweigen 110

---

**P**

Pagnol Marcel / Niederhauser Hans  
César 153  
Der Schpuntz 161  
Fanny 74  
Marius 160  
Wasserschelme 162

Pagnol Marcel / Stalder Rudolf  
Der Herr Topas 159

Pagnol Marcel / Stricker Thomas  
D Frau vom Beck 74, 158

Patrick John / Balmer Vreni  
Jeder liebt Opal 159

Patrick John / Beffa M. L.  
Alle fahren besser mit Opal 160

Pergoletti Grazia  
Hysterie und Justine 101

Peter Arnold  
Bandur & Co. 55  
Bsst, niemertem säge! 6  
D Sunnehofpuure 78  
De Fall Nyffeschwander 90  
De Knüller 16  
Fitnessle 183  
Guet Holz, Härr Schwyzer 183  
Himmel oder Höll? 127  
Himmel oder Hölle? 112  
Üüs cha nüüt passiere 64, 173  
Wäniger isch meh 79

Peter Gottfried  
D Erbsucht 55  
D Gotte het ds Wort 70  
Grossvaters Verlobig 55  
I der Angscht 55  
Wieder daheim 71

Peter Hans Adolf / Grunder Karl  
Der Rutenhof 169

Pfäus Walter G.  
E bränzligi Situation 152  
E unvergässlechi Nacht 22

Pfäus Walter G. / Müller Dodo  
Gloge... nüüt als gloge! 34

Pfister Eva  
Mister Butterfly 110

Pirandello Luigi / Hagi Mathias  
Der Chruæg 152

Pohl Julius  
E Blitz i d Bettstatt 29

Priestley John B. / Otti Margret  
Ghürate sött me sy 158

Priestley John B. / Scherler R. & M.  
Zum goldenen Schlüssel 162

Priestley John B. / T.G. Ittigen  
Ein Inspektor kommt 159

---

**R**

Raab Fritz / Büchler Rosmarie  
Trari - Trara 48

Raaflaub Thomas  
Höhensonne 27

Raimund Ferdinand / Wettstein Ingrid  
Der Alpenkönig und der  
Menschenfeind 176

Ramseyer Beat  
300 Gramm - das nützt 27

Ramseyer J. U.  
Der siebefach Presidänt 55

Reber Marcel  
D Schattmattbuure 67, 145

Reinhart Josef  
Der Lindehof 57, 135  
s Glück 59, 134

Remund Ueli  
Baumschnitt 109  
Body & Soul 109  
Brönz 139, 147  
Jeremias 139, 145  
Steizyt 102

Rickenmann Pius  
Wie sie St. Jakob sah 174

Riesen Iris E.  
Saphir, der schwarze Kater 178

Ringgenberg Fritz  
D Amazone 170  
Der Dreispitz als passepartout 122

Ringgenberg Fritz / Joho Rudolf  
Die schneewyssi Uschuld 43

Ritter Fritz  
s Trixli weis was es will 55

Robbins Norman  
Bittermandle und Pistole 89  
Moorgang 89

Robertson Alec  
Psychiatrie und Perlen 12

Roger Noëlle / Joho Rudolf  
Eifach gärn ha... 74

Rogger W.A.		Schaer-Ris Adolf / Meyer C.F.	
Luzifer im Burehuus	55	Der Schuss von der Kanzel	44, 137
s Storcheflorli	55	Schauelberger Otto	
Zyprian, der Substitut	65	Nidsigant und Obsigant	184
Roth Hans		Schäuffele Fritz	
De Gythofbuur	75	So ein Affentheater	55
De Schattehof	63	Scheidegger Gerhard	
De Wäg hei	64	Der Bisluft	6
E Dorfchrankhet	59	Schenk Gottfried	
Ruegsegger Hans		Glehrt isch glehrt	24
E ganz mysteriösi Aglägeheit	8	Muetig i d Zuekunft	68
Ruff Beat		Öppe e Million	41
Abgestumpft	107	Wo isch der Herrmann?	22
Versetzt	105	Schenk Paul	
		Der Heiwäg	186
		Die Versuchung	66
		Familienabe	183
		Härdöpfelkrawall	55
		Schilling Helmut	
		Das Friedensspiel	122
		Erbschaft	55
		Grad dä	57
		Schleuss H.	
		Feriestreich	16
		Schmalz-Gerber Verena	
		Dr Notar i dr Falle	143
		Schmid Bruno	
		Härz-Puur und Pic-Dame	60
		Schmocker Hans	
		Gwitter	60
		Schneeberger Franz U.	
		Allergattig Spekulate	55
		Dopplet oder nüt	59
		Freiheitsflamme	170
		Was würde o d Lüt änke	50
		Schneider Centa / Graf Jakob	
		Der fidele Strohwitwer	32
		Schneider Hugo	
		Wele stercher?	144
		Schneider Roger	
		Der Fall Mettler	90
		Der Frömdelegionär	59
		Der Stüürverweigerer	46
		Di füfti Kolonne	66
		Ds Doppelläbe	7
		E nätte alleistehende Herr	62
		Ueses Vreni	48
		Schneiter Richard	
		Wär erbt?	14
		Schoeck Paul	
		Tell	71, 173

---

## S

Sachs Hans / Schäuffele Fritz			
De Bätelstudant im Himmel	29		
Saladin-Brunner Irene			
Ds Wienachtsässe	187		
Salat Hans			
Das Drama vom verlorenen Sohn	122		
Salvisberg Elias			
D Schicksalsstund	77		
E temporäri Chraft	13		
Köbi, der Neurentner	10, 132		
Saner Bruno / Krapf Anton			
Dr Lobisei-Tüfel	163		
Sautter Emil			
s Mündel	41, 136		
Sautter Emil / Stachi Ruth			
Beamte Bieri	6		
Sautter Emil / Stalder Rudolf			
Der ehrlicher Lump	7		
Savory Gerald / Stauber Colette			
Em Grossvatter sis Tagebuech	96		
Schaad Hans			
Ritz und Ratz	16		
Schädeli Annemarie			
Der Chrüzbuur u sys Klavier	69		
Schaerer Jürg			
Hirnigschichte	35		
Philidors Vermächtnis	119		
Schaer-Ris Adolf			
Barthli der Korber	139		
Di spitzi Flueh	81		
Gottlieb Jakob Kuhn	166		
Pansion Alperueh	42, 136		
Zwüsche Bätelried u Protzige	138		

Schreier Gottfried		Staender Walther	
Es glungnigs Experimänt	16	Läbegi Muure	172
Schultheis Walter / Rohrer Marianne		Stalder Hans	
Dr Schoukelstuehl	19	Buur ohni Land	58
Schürch-Nil Rösy		Chrüzworträtsel	30, 85
E Maskeball-Bekanntschaft	61	Dräck am Stäcke	139, 140
E Schelm im Huus	16	Fabius und Fabienne	31
Schuster Werner		Für was no?	75
Dr rot Koffer	84	Gounerparade	9, 86
Schwab Friedrich		Grauholz	171
Brutwärbig	16	Grotto Siesta	34
Das Echo	31, 122	Hallo, Grosi!	131
Schwartz & Mathern / Stäger Oskar		Himmelposcht	57
De Meischerboxer	39	Neus Läbe i der Rosenou	76
Schwarz Manfred		Papillon	69
Ds ander Gricht	56, 90	Spätherbscht	63
Schwengeler Arnold		Underwägs	64, 181
Bibrakte	170	Stalder Hans / La Fontaine	
Der Fälscher	116	E Maa im beschte Alter	38
Der weisse Kranich	121	Stalder Rudolf	
Nacht über Ajax	122	Di zwöiti Natur	97
Niklaus Manuel	172	Dorrfest	73
Schwengeler Arnold / Rieben Ueli		Geld und Geist	141
Der wyss Kranich	53	Heisses Yse	60
Schwyter Jolanda		Jagd ohni Jagdschyn	36
Tante Marigge	47	Müllers Ching	40
Schylling Urs		Neui Möntsche	66
Stubete bi Chräjäbuehls	46	Verwüschti Gränze	87
Senecio Geno		Zwüsche-Saat	80
Logarithmen und Liebe	122	Stalder Rudolf & Theres	
Senglet Nold / Seidl Leo		D Wahrheit	65
Winkelgässli 7	51	Stark-Towlson Helen	
Shaffer Peter / Günther Reinhard		Anna und Goliath	58, 129
Komödie im Dunkeln	160	Staub Ruth	
Shakespeare / Fischli Peter / Steinmann		Die Wege Gottes	181
Paul		Stäuble Eduard	
Was ihr wollt	155	Das Gericht	111
Shakespeare / Michel Markus		Die Bürger von Schilda	115
E Summernachtstrom	147, 155	Stebler Jakob	
Käthis Zähmig	156	Aschouigsunterricht	16
Shakespeare / Suter Laurenz		Aufruhr in Arkadien	122
E Summernachtstrom	147	Beibruch im Steibruch	6
Sophokles / Amouilh Jean / Heiniger		Bergsturz	185
Frauchiger Christine		Betragen mittelmässig	55
Antigone	149, 156	Bidonville	55
Spyri Johanna / Berger Josef		Blau Auge	16
Heidi	177	Blöff	16
Stadelmann Joe		Bunz	29
Nei aber au Grosspape!	127	Cabaret für die Volksbühne	182
S süesse Läbe vo de Klara B.	127	Chuhhandel	55
Schutzengel Balthasar	126	D Junggsellestüür chunnt	16

D Liebi mues zangget ha	16	Schwachi Närve	16
De dopplet Zahntag	16	Silberchügeli	16
De Heiwäg	66	Simulante	16
De Ringgi wird vom Tüfel gholt	16	So en Zirkus	16
De Sündebock	7	Stacheldraht	66
Der dopplet Heiri	16	Streik im Narehuus	46
Der dritte Haftbefehl	86	Streikbrächer	13, 16
Der Rebell	173	Sünde räntiered schlächt	47
Die ander Frou Lehme	55	Trüebi Milch	55
Drei gägen eine	16	Ufrichti	16
Drunder und drüber	183	Verchehrti Wält	16
E Maa ohni Phantasie	39	Versuechig	16
E Schelmebandi	16	Vertroue ha	66
E seriösi Familie	55	Vetterliwirtschaft	55
Einzelgänger	66	Vitamin B	55
En asteckendi Gsundheit	29	Warnung vor dem Hunde	16
En Gmüetsmänsch	16	Wättermacher	16
En sänkrächte Bürger	55	Wir hören mit	184
En starche Kamilletee	16	Yquartierig	16
En verruckte Neujahrmorge	16	Z früeh agmäldet	14, 16
Es gsetzwidrigrs Gsetz	9, 16	Zäh ab nüüni	91
Feuf Cherzli	66	Zimmer z vermiete	16
Frömdarbeiter	16	Zivilcourage	14, 16
Frühryf	56	Znacht am zwei	55
Furt mit em Dräck	55	Zuchthüsler	66
Gäge de Strich	183	Zügelmanne	14, 16
Glück und Glas	55	Zwänzg Minute Millionär	16
Grand Cabaret International	16	Zwyt usenand	55
Gränzwach	55	Stebler Jakob / Schneider Peter	
Grossi Tier	16	Zimmer mit Familienanschluss	17
Gschieder isch besser	16	Steiger Otto	
Halbstarch	66	Auf der Treppe	122
Heilige Bode	66	Die Belagerung	122
Heldeverehrig	55	Eine so schöne kleine Party	111
Hochwasser	66	Martins Reise hinter den	
Hüst und hott	183	Regenbogen	177
Ja chasch danke	183	Prometheus in der Seitengasse	122
Kabarett für die Volksbühne	184	Steiger Peter / Adam Renate	
Kei Gäld im Sack	16	Der Gäldstag	140, 147
Kurzfutter	184	Steiner Johannes	
Landdienst	61	Bruedersinn	171
Liebi im Sytewage	16	Steiner Walter	
Muratori	11, 16	Hei-zue	163, 166
Näbel überem See	62	Wänn d Heimat rüeft	167
Nachher	62	Steiner-Straub E.	
Päch	16	Weihnachtsspiele in der Familie	187
Rosmarie	167	Steinmann Harry	
Ryf werde	66	Alles us Liebi	28
s Kompaniechalb	38	Zum Hebe, zum Streichle	53
Schiffbruch	122	Steinmann Paul	
Schlüsselchind	66	Die Brücke am Switzerland River	147

Polenliebchen	107
Uuftritt und Abgäng	93
Sterchi Beat	
Anne Bäbi im Säli	109
Das Matterhorn ist schön	106
Ich bin nicht Melania Meiler	104
Muttermal	101
Nach Addis Abeba	108
Vom Elend in den Chefetagen	97
Stoffer Walter	
Ahasver	185
Arzt wider Willen	185
Bergsturz	185
Der blaue Vogel	185
Der Fluch der Nofretete	185
Herkules und Nessie	185
Peter Pan	185
Streff Emmi	
Schwiige isch Gold	55
Streit-Bürki Elisabeth	
Ds Nägeli	17
Streuli Schaggi	
Wohi mit em Gält?	51
Srittmatter Hermann	
Himmelbett & Co.	35, 166
Stucki Sylvia	
Il Mondo	111
Magda Hirt	112
Sturzenegger Harry	
Es schlächts Gwüsse	5
Stilli Waal	27
Vier Fraue für miin Scheff	26
Stutz Gottfried	
Der Guru	10
Suter Werner	
Angschts hei Schiss	28
Sutter Erwin	
Erdgeist	179

---

## T

Thiesmeyer Alexa / Lüthi-Laubscher	
Christine	
Nume e chly sozial	23
Thoma Ludwig / Büchler Rosmarie	
Die liebi Verwandtschaft	11
Dräckigi Wösch	7
Witfroue	51
Thoma Ludwig / Müller Arthur	
De alti Feinschmöcker	28

Tobler Ernst	
De nöu Wägwyser	81
Tribelhorn-Wirt	
Der Maa näbedraa	55
Tribelhorn-Wirt Hanna	
Der Maa näbedraa	142
Tschechow Anton / Schmid Markus	
Der Bär	6

---

## U

Ueltschi Rosmarie	
Eile mit Weile i der Pension	
Rötheli	128
Uetz Karl	
D Hülfstdienschtfröllein	186
Der verlornig Suhn	181
Ufenast Friedrich	
Ebe - ja	56
Unger Helmuth / Baumgartner Otto	
Gäld muesch ha und schlai sey	33
Urfer Renate / Thomet Paul	
Kellergeflüster	83
Paradies retour	25

---

## V

Vetsch Andrea	
Aprilwätter	124
Novemberwy	58
Sackgasse 9	96
Villiger Josef	
Der Mädchenraub	166
Eidgenoss Krättli	56
Krafft spielt nicht die	
Titelrolle	112, 180
Tanz im Netz	57
Villiger Josef / Keller H.	
Johrmärt	37
Vitus Maximilian / Felix Traugott J.	
Früelig im Buechehof	33
Voellmy Peter	
Di nöi Praxis	11
Vögtlin Erich	
LäbesSehnSucht	95
Volker E.	
De Zäpf het gwunne	81
von Arx Cäsar	
Der heilige Held	122
Der kleine Sündenfall	117

Der Verrat von Novara	120
Die Burleske vom Tod	66
Dreikampf	122
Land ohne Himmel	117
Moritat	66
Opernball	122
Romanze in Plüsch	122
Vogel friss, oder stirb	49, 144
von Greyerz Otto	
Der Napolitaner	136
von Greyerz Otto / Stalder Rudolf	
Ds Schmocker-Lisi	137
von Hofmannsthal Hugo / Eberle Oskar	
Jedemaa	179
von Horvath Ödön / Bichsel Ueli	
Kasimir und Karoline	149
von Horvath Ödön / Epstein Deborah / Sigrist Ernst C.	
Himmelwärts	146, 150
von Horvath Ödön / Hagi Mathias	
Himmelwärts	174
von Horvath Ödön / Landis Heinrich	
Gschichte us em Wienerwald	155
von Horvath Ödön / Scherler Regine & Martin	
Der jüngste Tag	149, 160
Hin und her	159
von Horvath Ödön / Wettstein Ingrid	
Himmelwärts	156
von Planta Eleonore	
Komplott im Altersheim	132
von Schönthan Franz / Baumgartner Otto	
Ä goldigi Spinne	157
von Schulthess Erica	
Der Stumme spricht	180
von Tavel Rudolf / Begert Max	
Die gfreutishti Frou	135
von Tavel Rudolf / Juker Werner	
David und Goliath	134

---

## W

Wächter Emil	
An die Scholle gebunden	122
Wächter Emil / Ammann Ulrich	
Der Zauberring	178
Wagner Hans	
Läbig Schueh	38, 135
Walder Gobi	
Glück und Glas	55

Hochsig	154
Walther Willy	
Der Tod des Gouverneurs	173
Watkyn Arthur / Peter Arnold	
Kafi mit...	84
Wehrli Hedi / Stadelmann Joe	
Bad Scherzlach	125
Benz und Böni	124
Chumm oben abe, Melanie	126
Weisch, was d seisch?!	125
Wer haut uf d Pauke	125
Wehrli Hedi / Stadelmann Joe / Vetsch Andrea	
Zuefäll git's	126
Wehrli Paul	
D Mietskasärne	81
Isch das en Läbtig	56
Weibel Rosa	
Vorhär und nachhär	50
Weidmann Esther	
257, halbprivat	26
Doppelbödig	82
Weingartner Peter	
De Stücklibrünzler	46
Welti Albert J.	
Es Defizit	17
Steibruch	63
Steinbruch	120
Züriputsch	174
Wenger-Knopf Frieda	
Adam u Eva	5
Der Lächezins	142
Dür d Schicksalsmühli	81
Hagelhans	141
I der Glungge	141
I der Vehfreud	142
Im Guldbachbedli	10
Irren isch mönschlich	17
Wie Christen eine Frau gewinnt	144
Widmer Gisela	
Quarantäne oder Drei Frauen (40)	114
Wiemker Bernhard / Leitgeb Claudio	
Gäld häre... ond Action!	81
Wiemker Bernhard / Sacker Daniel / Streit Erika	
Vierzehn Nothelfer	156
Wiemker Bernhard/ Th. Othmarsingen	
De ungwäschnig Brütigam	175
Wilde Oscar / Saladin Susan	
Bunbury	155

Wilder Thorton			
D Hürootsvermittleri	159	Wüthrich Peter	
Wilder Thorton / Stalder Heiner		Hip-Hop, das Lieblingspferd und der	
Unsere kleine Stadt	161	Zauberapparat	174
Winiger Adolf		Wüthrich Werner	
De glych Ring	17	Fast Nacht	100
En Strolch im Dorf	46	Halt auf Verlangen	93
Gartehaag und Chrütertee	34	Happy	103
Stinklangwylig	45	Landflucht	76
Winiger Anton		Zum weissen Kreuz	103
Gstörti Flitterwuche	9	Wyss-Zbinden Dorothee	
Winistörfen Paul		Ueli der Pächter	144, 148
Hallo, ein Hippie!	34		
Wirth Karin			
TOTAL im Bild	82	<b>Z</b>	
Wirth Paul		Zaugg Evelyne	
Unter Brüeder	56	Dr Ätti	168
Wiss-Stäheli Josef		Zaugg Fredy	
Links oder rechts	17	Verschiedeni Söhn	64
Wolf Josef		Zeller-Löwy Walter	
Die Flucht nach Ägypten	185	Der Obersterngucker	177
Die Herbergsuche	186	Zimmermann Andreas	
Wolf Otto		Äpler-Chilbi	72
Dütsch und Wältsch	165	De Wittlig	72
Eine vo de Landstross	81	Der Tierbändiger	48
Üsen Ätti	79	Zuckmayer Carl / Bader Emil	
Zigünerzügs	81	Katharina Knie	148, 162
Wolff Werner		Zuckmayer Carl / Grüniger Hans	
Alchimistengold	122	Der Fröhlich Wyberg	149, 151
Hehler und Stehler	122	Zulliger Hans	
Woodtli-Hürzeler K.		Unghüürig	48, 138
Drei Spiele für gesellige Anlässe	17	Zulliger Martha	
Wroost Wilfried / Büchler Rosmarie		Ous Liebe	12
D Tante Emmi i der Chlemmi	47	Zürcher Clara	
E Ma mit Charakter	38	Anna Seiler	170
Wüest J.A.		Zürcher Max	
De schwarz Peter	56	Ich cha nid anderscht	61
Wüthrich Arthur		Ich kann nicht anders	117
Aaberot	58	Im Aufschwung	115
E fascht normali Familie	32	Traumspur	120
E ganz gwöhnlechi Gschicht	8	Wenn de Wecker nümmen rasslet	97
Eine beinahe normale Familie	115	Zürcher-Staub Margrit/ Kurmann Walter	
Happy-End im Purehus	35	Ds Vermächtnis	64
Hürat mit Näbewürkige	25	Zwahlen Marie	
Lemminge	118	Glugsigerfahrt	56
Schwizertum	184		
Sex, Charme u Pistole	87		